

Nº 89.

507C
Bibliotheek
der
Landbouw Hogeschool
WAGENINGEN



Späth

Baumschule

1892 / 1893.

gegründet 1720
von
CHRISTOPH SPÄTH.

bei
Rixdorf-
Berlin.

BAUMSCHUL-AREAL ÜBER 576 MORGEN.

J. Aberle & Co Litho Berlin & London

Einladung zum Besuch der Baumschule.

Eine werthen Geschäftsfreunde, wie alle Gartenliebhaber, die meine Baumschule zu besichtigen wünschen oder zur persönlichen Auswahl der Pflanzen nach hier kommen wollen, werden mir jederzeit angenehm sein und von mir und meinen Beamten stets in jeder gärtnerischen Angelegenheit genügende Auskunft erhalten.

Ich ersuche die werthen Besucher meiner Baumschule sich zuerst nach dem Comptoir zu bemühen, von wo aus ihnen immer ein Führer mitgegeben wird. Die beste Verbindung nach hier ist über Station **Baumschulenweg**, erste Station der Berlin-Görlitzer Eisenbahn und Station der Berliner Stadt- und Ringbahn.

Wege nach der Baumschule.

Droschke. Von allen Richtungen Berlins über **Rixdorf** (Hermannplatz), Berlinerstr., Treptowerstr., an der Gasanstalt vorüber, Canner Chaussee; oder über Schlesisches Thor, Treptower Park, Treptower Chaussee, Baumschulenweg.

Eisenbahn. Der nächste Weg und die beste Verbindung ist nach Station „**Baumschulenweg**“, Station der Görlitzer und der Stadtbahn (Richtung **Grünau** oder **Königswusterhausen**), welche nur 15 Minuten von meiner Baumschule entfernt liegt.

Fahrplan der Station Baumschulenweg.

Von Berlin nach Baumschulenweg.		Von Baumschulenweg nach Berlin.	
Görlitzer Bahnhof ab:	Friedrichstrasse-Bahnhof ab:	nach Görlitzer Bahnhof:	nach Friedrichstrasse-Bahnhof:
Jede Stunde 35 Min.	Jede Stunde 9 Min.	Jede Stunde 26 Min.	Jede Stunde 38 Min.
nach voll.	nach voll.	nach voll.	nach voll.
Sonnt. keine Verbind.	Sonntags nur	Sonnt. keine Verbind.	Sonntags nur
	10,09 Vorm.		7,38. 9,38 Vorm.
	1,09 Nachm.		4,38 Nachm.

Der Weg über Rixdorf ist nicht zu empfehlen, da diese Station, sowie auch die Pferdebahn-Haltestelle 40 Minuten von der Baumschule entfernt liegen.

Handelsgärtner und Wiederverkäufer
erhalten auf Blumenzwiebeln und
Baumschulartikel
10% Rabatt.

ungen und Bemerkungen.

Währung, 1 Mark (M) = 100 Pfennig (P). Ausländisches
zum Tageskurse in Zahlung genommen.

es Verzeichnisses verlieren die Preise des vorhergegangenen
bekannte Besteller ersuche ich, ihren werthen Aufträgen den

Betrag, einschliessend der Emballagekosten beizufügen, oder mir Nachnahme zu gestatten.

Nachnahme. Bei kleineren Sendungen bis zum Werthe von 20 Mark wird der Betrag ohne besondere
Ermächtigung nachgenommen. Briefe und Geldsendungen bitte ich zu frankiren.

Ersatzsorten. Sollten einzelne Sorten bei der Ausführung eines Auftrages bereits vergriffen sein,
so werde ich stets annehmen, möglichst Aehnliches oder Besseres von gleichem Geld-
werthe dafür geben zu dürfen, sofern nicht „Ersatz verboten“ bemerkt wird.

Ausnahmepreise. Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende
Preiserhöhung ein.

Bei persönlichem Aussuchen der Pflanzen in der Baumschule durch den Besteller
haben die Preise dieses Kataloges keine Gültigkeit.

Preisermässigung. Die Hundert-Preise werden von 25 Stück, die Tausend-Preise von 500 Stück
ab, je einer Baumart und Baumform, berechnet.

Verpackung. Für Emballage, die auf das Zweckmässigste und je nach der Entfernung so sorgfältig
ausgeführt wird, dass die Bäume (bei der Herbstversendung) selbst einen Transport von
2-3 Monaten aushalten, ohne Schaden zu nehmen, berechne ich meinen geehrten Auftrag-
gebern nur den Kostenpreis, jedoch nehme ich leere Kisten, Körbe, Matten u. dergleichen nicht
wieder zurück.

Transport. Die Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller, und kann ich für
Verzögerungen des Transportes, wie auch für das etwaige Verderben der Pflanzen während
desselben, durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Es sind daher, wenn ein solcher
Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Reklamationen nicht an mich, sondern an die
Spediteure, Eisenbahnverwaltungen etc. zu richten. Ich bitte dringend, die Art des Trans-
portes, (ob Eilgut, Frachtgut, Post etc.) anzugeben. Der Transport als Eilgut kostet doppelt
so viel wie Frachtgut und ist nur in sehr seltenen Fällen geboten.

Adresse. Bei allen Aufträgen bitte ich Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben und stets
die letzte Eisenbahnstation oder Poststation genau zu bezeichnen.

Reklamationen. Etwaige Reklamationen, welche nicht sofort nach Empfang der Sendungen gemacht
werden, bleiben unberücksichtigt.

Qualität. Es werden nur gesunde, sehr gut bewurzelte und verhältnissmässig starke Bäume und
Sträucher abgegeben, die in Folge ihrer sorgfältigen Erziehung auf einem dazu gut geig-
neten Sandboden sehr leicht in jeder Bodenart fortwachsen.

Grösse der Baumschule. Die grossen Vorräthe meiner bei Rixdorf-Berlin gelegenen Baumschule,
die eine über 147 Hektar oder circa 576 preuss. Morgen mit Baum-
schul-Artikeln bepflanzte Fläche umfasst, machen es möglich, selbst die umfangreichsten Aufträge
auf das Beste auszuführen.

Versandzeit. Die Versendung beginnt nach den ersten Nachtfrosten, gewöhnlich Anfang October,
und dauert bis gegen Ende April. Bei Eintritt der stärkeren Fröste unterbreche ich
die Expedition bis zum März, wenn sie nicht etwa speciell gewünscht wird.

Pflanzung. Da im Frühjahr die Versandzeit oft nur sehr kurz ist, und dann die Aufträge häufig
nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitte ich besonders
grössere Bestellungen möglichst im Herbst zu machen. Uebrigens ist die Herbstpflanzung
aller Gehölze auf leichten, trockenen Bodenarten ganz besonders anzupfehlen und wird
noch lange nicht genug angewandt. Eine Ausnahme machen nur die Nadelhölzer (Coniferen), deren
beste Verpflanzzeit der Spätsommer (Ende August und September) ist und der Zeitpunkt, in
dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also Mitte April bis Mitte Mai in unserem Klima.

Behandlung der Ballen. Sollten Bäume oder Sträucher in gefrorenem Zustande ankommen, so
lasse man sie mehrere Tage an einem kühlen, frostfreien Orte (Keller
oder Schuppen) liegen und packe sie nicht eher aus, als bis sie aufgethaut sind. Wenn sie
eingetrocknet oder welk geworden sind, so bedecke man sie mit Moos und begiesse sie mehr-
mals mit Wasser.

Adresse:

Um erhebliche Verzögerungen bei der Bestellung zu vermeiden, bitte ich alle Briefe
und Sendungen nur wie folgt zu adressiren:

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Telegramme: „Späth Rixdorf“.

Fernsprecher: Berlin, „Amt IX. 710“.

Veredelte Obstbäume.

Meine Hochstämmigen- und Form-Obstbäume erhielten ihrer reichen Bewurzelung, ihres kräftigen und geraden Wuchses, sowie ihrer guten Formbildung wegen auf allen Gartenbau-Ausstellungen erste Preise.

Auf der Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung „Berlin 1885“ erhielt ich für Gesamtleistung:

„Den Ehrenpreis Sr. Majestät des Kaisers.“

Auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung „Dresden 1887“ ebenfalls laut Programm die ersten Preise für die beste Sammlung von Obst-Hochstämmen, Fächerbäumen (Palmetten), Kegelformen und Schnurrbäumchen (Cordons) und zwar: den Herzogl. Braunschweig-Staatspreis, die Königl. Sächs. Staatsmedaille und die goldene Preismünze.

Ferner erhielt ich auf dem Pomologen-Congress in Stuttgart 1889 für die reichhaltigste und richtig benannte Sammlung von Kernobst den ersten Preis (Ehrenpreis des Königl. Sächs. Staatsministeriums und für das reichhaltigste Pfäulmen-Sortiment besonders 2 Ehrenpreise und die Württembergische silberne Staatsmedaille.

Auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung „Berlin 1890“ für Topfobstbäume die „Goldene Medaille.“

Auf der Berliner Handelsausstellung, August 1890, für hochstämmige Obstbäume den ersten Preis: die goldene Medaille. Für Zwergobstbäume die silberne Staatsmedaille, für Topfobstbäume (reich mit Früchten besetzt) die silberne Medaille.

Bei grösserem Bedarf an Obstbäumen empfiehlt sich der Transport in Wagenladung. Eine Lowry enthält 3—4000 Hochstämme, und stellen sich die Gesamtkosten an Fracht, Emballage etc. bei einer Entfernung von 500 Kilometer auf nur 6—8 Pfg. pro Baum.

In grösseren Mengen veredle ich nur die Obstsorten, welche von den Versammlungen der deutschen Pomologen nach wiederholter, sorgfältiger Prüfung als die zum allgemeinen Anbau vorzüglichsten empfohlen worden sind. Ausserdem vermehre ich einige, die in einzelnen Gegenden sehr beliebt sind, wie auch eine Anzahl besonders feiner Tafelsorten für Zwerg- und Topfbäumchen, ferner neue Obstsorten.

Die in den Sortimenten **in dieser Schrift (fett) gedruckten Sorten** sind von den deutschen Pomologen-Versammlungen **empfohlen**, und sollten von Allen, die nicht Sortenkenner sind, **fast ausschliesslich** gewählt werden.

Von **hochstämmigen Obstbäumen** sind in diesem Herbst circa **200,000 Stück**, von **Zwergobstbäumen** circa **300,000 Stück** in sehr guter Qualität zum Verkauf vorrätig, so dass ich hoffe, alle Aufträge darauf zur vollsten Zufriedenheit der geehrten Besteller ausführen zu können. Trotzdem wird es im Frühjahr vorkommen, dass einzelne Sorten vergriffen sind, und bitte ich daher, wenn nur ganz **bestimmte Sorten** verlangt werden, dieselben **schon im October** **senden** zu lassen.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

* bedeutet Tafel frucht, † Wirtschaftsfrucht. Die Verdoppelung dieser Zeichen und † zeigt den grösseren Werth für diesen oder jenen Zweck an.

S. bedeutet Sommerfrucht, die ihre volle Reife am Baum und zwar vor Ende September erlangt.

H. bedeutet Herbstfrucht, die von Anfang October bis Mitte November reift und einige Zeit lagern muss.

W. bedeutet Winterfrucht, die zwei Monate und länger lagern muss und erst nach Mitte November reift.

Ferner bedeutet: Fl. — Fleisch; Fr. — Frucht; gr. — gross; kl. — klein; mgr. — mittelgross; schm. — Fleisch schmelzend (meist etwas weniger saftreich als butterhaft).

Tabelle für Frachtberechnung. (Ohne Gewähr.)

Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg				Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg				Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg			
	Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko.		Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko.			Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko.		Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko.						
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					
Basel	7	80	239	231	Köln	6	36	146	135	Reval via	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bayreuth	4	66	57	106	Königsbergi.Pr.	6	69	154	142	Stettin	4	—	—	—
Breslau	3	80	88	84	Kopenhagen via	3	95	—	—	Riga	9	85	225	205
Brünn	6	20	137	192	Stettin	9	90	226	206	Riga via Stettin	5	40	—	—
Budapest	10	63	242	220	Libau	5	25	—	—	St. Petersburg	11	80	270	244
Christiania via	6	20	—	—	Libau via	4	70	—	—	St. Petersburg	4	—	—	—
Stettin	2	13	50	51	Malmö via	11	20	256	232	via Stettin	1	69	43	48
Dresden	6	07	139	129	Stettin	7	41	174	169	Stettin	5	—	—	—
Frankfurt a. M.	5	75	—	—	Moskau	5	57	130	126	Stockholm via	4	41	102	96
Halmstad via	2	49	85	89	München	12	75	291	263	Stettin	12	86	294	265
Stettin	3	02	70	68	Nürnberg	4	76	110	103	Thorn	5	56	128	119
Hamburg	7	—	—	—	Odessa	7	60	175	160	Triest	8	65	198	181
Hannover	7	55	175	159	Prag	11	80	270	244	Troppau	7	02	161	148
Helsingfors via	—	—	—	—	Pressburg	—	—	—	—	Warschau	7	20	165	152
Stettin	—	—	—	—	Reval	—	—	—	—	Wien	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wilna	—	—	—	—

Neue Obst-Sorten der Baumschule.

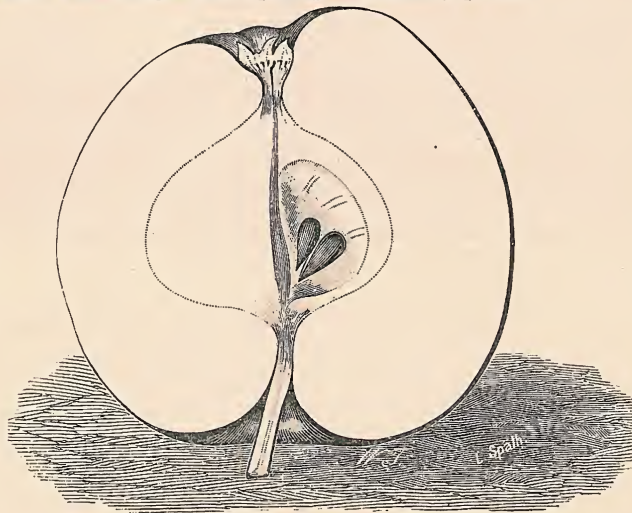
Jahrgang 1892|93.

Die nachstehenden, neuen Obstsorten habe ich nach sorgfältiger Prüfung als vorzüglich befunden und bringe sie hiermit zum ersten Male in den Handel.

1165 **Calvill, Englischer weisser Winter-.** Diese mir von einem geschätzten Pomologen der Provinz Posen übersandte Sorte verdient die weiteste Verbreitung, denn neben den Vorzügen ihrer Güte besitzt dieser „englische weisse Winter Calvill“ noch die Eigenschaft, dass er im nördlichen Klima gut gedeiht, gesund bleibt und reichlich trägt.

Herrn Direktor Lucas sandte ich Früchte, und schrieb auch dieser mir, „es sei ein ausserordentlich edler Apfel, den er für äusserst werthvoll halte.“ Es ist eine Wintertafelfrucht allerersten Ranges, die Weihnachten bis Neujahr ihre Glanzzeit hat. Frucht gross, stark kantig, so breit als hoch, gelblich, an der Sonnenseite nur roth gestreift. Fleisch weiss, fein abknackend, saftig, erfrischend, himbeerartig gewürzt. Baum hat etwas hängende Zweige und ist überaus tragbar.

Einjährige Veredlungen auf Splittapfel (Doucin) p. St. M. 2,50.



Reinette von Berk's.

1169 **Reinette von Berk's (Engelbr.), **††.**

Gestalt: 61:53—57, auch wohl breiter 66:51—55, abgestumpft, rundlich eiförm., fast etwas kegelförmig bis abgestumpft rundlich, etwas stielbauchig. Hälften nicht ganz gleich.

Kelch: halb offen bis fast offen, meistens bräunl., wenig behaart, fast kahl. Blättchen mittelbreit, am Grunde nicht oder wenig getrennt, mittellang bis kurz, nach innen geneigt und nach aussen gebogen. Einsenkung wenig tief, mittelweit, eben oder unbedeutend faltig. Querschnitt rund.

Stiel: holzig, mässig dick, etwa 12 mm lang, meistens hellbräunlich, nicht oder wenig behaart; Höhlen mässig tief, mässig weit, eben, wenig und zart berostet.

Schale: Glatt oder stellenweise fein rau, matt glänzend, in der Zeitigung hell bräunlich-gelb. Punkte sparsam und stellenweise etwas gehäuft, selbst mit feinen Anflügen von Rost gemischt. Welkt nicht.

Kernhaus: 32:30, eizwiebelförm. bis zwiebelförm., stielwärts stumpf zugespitzt, kelchwärts etwas abgerundet, ziemlich flach, wenig zerrissen, geschlossen. Achsenhöhle schmal. Kerne zu 2, ziemlich gross, meistens vollkommen, eiförmig zugespitzt, matt braun, nicht weiss anlaufend.

Kelchhöhle: Trichter bis kegeltrichterförmig. Pistille mittellang, verwachsen, nur in der Theilung behaart. Staubfäden im äusseren Drittel.

Fleisch: hellgelblich weiss, fein abknackend, ziemlich saftig, reinettenartig, mässig stark gewürzt, vorherrschend weinig, doch auch ziemlich süss.

Zeitigung: Jan.—Mai. Die Früchte waren am 11. Mai 1891 noch nicht überzeitig.

Als ich Früchte dieser Sorte erhielt, war ich über die schöne Färbung derselben, über die regelmässige Gestalt und über den Wohlgeschmack so erfreut, dass ich, da mir der Züchter noch die Versicherung der reichen Fruchtbarkeit und der Gesundheit des Baumes gab, beschloss, diese herrliche Frucht zu verbreiten.

Einjährige Veredlungen auf Splittapfel (Doucin) p. St. M. 2,50.



Reinette Friedrich der Grosse. Späth.

No. 582. Reinette Friedrich der Grosse.

Heimath und Vorkommen dieser so werthvollen Sorte ist der historisch bekannte Park zu Rheinsberg, der Jugendaufenthalt Friedrichs des Grossen. Dort inmitten uralter Eichen und Buchen steht der Stammbaum dieser neuen und werthvollen **Goldreinette**.

Der verstorbene Rentier Bartels, ein eifriger Obstfreund, hat die Sorte seit vielen Jahren beobachtet und mir häufig die herrlichsten Früchte gesandt. Die Frucht reift Ende Dezember, hält sich bis März—April und zeichnet sich der Baum durch seine vorzügliche Tragbarkeit aus. Die Frucht ist mgr. bis gross, breiter als hoch, kegelförmig, stark abgestumpft und stielbauchig; der Kelch ist offen; die Einsenkung tief, sehr breit ausgeschweift und deutlich gerippt. Der braune, holzige Stiel ist kurz und steht in tiefer, stark zimmetbrauner, strahlenförmig berosteter Höhle. Die Schale ist glatt, hochgoldgelb und schwach punktirt; sonnenwärts dunkelcarmoisinroth, sehr fein verwaschen, stets mit gelbbraunen Rostanflügen und Warzen. Das Fleisch ist gelblich, fein markig, saftreich, von köstlich gewürztem, weinigen Zuckergeschmack. Eine Tafelfrucht von höchster Vollkommenheit.

Hochstämme II. Stärke	p. St. M. 3,—	p. 10 St. M. 25.
I. Stärke	p. St. M. 4,50,	p. 10 St. M. 40.
extra starke	p. St. M. 6,—	p. 10 St. M. 50.
Mittelstämme I. Stärke	p. St. M. 3,—	p. 10 St. M. 25.
extra starke	p. St. M. 4,—	p. 10 St. M. 35.
Pyramiden, 2—4jährige Veredlungen	p. St. M. 3,00—5,00.	
Spaliere, mit einer Etage	p. St. M. 3,50.	

Jahrgang 1887/88.

No. 259. **Herzkirsche „Früheste der Mark“.** Späth. ** $\frac{1}{4}$ 1 mgr.

Heimath und Vorkommen: Diese früheste Kirschensorte stammt aus Guben und wurde von mir zuerst in den Handel gegeben und beschrieben.

Gestalt: Mittelgross, länglich herzförmig, am Kopfe abgeplattet; mit sehr tief liegendem Grübchen versehen. Beide Seiten sind leicht gedrückt. Furche sehr schwach, nur durch einen dunklen Strich markirt.

Stiel: Dünn, ca. 35 mm lang, grasgrün, sitzt in geräumiger, schüsselförmiger Höhle, deren Rand sich zu beiden Seiten uneben erhebt.

Haut: Ziemlich fest, unter Druck nicht leidend. Grundfarbe rosa, später leuchtend roth mit zahlreichen hellen Strichelchen und dunkleren Punkten versehen.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Fleisch: Röthlich, sehr saftreich, zart, in vollster Reife etwas dunkler. Saft fast farblos, Geschmack erfrischend süß mit etwas pikanter Säure.

Stein: Oval, ziemlich flach, nicht dickbackig; Form durch die hervortretenden Rückenanten etwas entstellt.

Reifezeit und Nutzung: Um ihre volle Güte zu erlangen, verlangt der Baum einen leichten, guten, warmen Boden; Reifezeit Ende Mai.

Hochstämme	p. St. M. 2,— bis 3,50
Mittelstämme	p. St. M. 1,50 bis 2,50
Pyramiden	p. St. M. 2,— bis 3,—

Aepfel.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	in den mit H. bezeichneten Sorten	p. Stück M.	3,00
Mittelstämme	" " " M.	" " " "	2,00
Pyramiden oder 2—3 jähr. Veredlungen	" " " P.	" " " "	1,50—3,50
Einjähr. Veredl. auf Splittapfel (Doucine)	" " " 1 j.	" " " "	1,25

Bez. d. vorr. Form	No.	
H. M.	738	Belle de Pontoise , **† Oct.—Febr., sehr prahlender und guter Tafelapfel.
H. M.	1j. 1159	Bismarckapfel (aus Neuseeland), Oct.—April. Neuheit I. Ranges, welche durch ihre ausserordentliche Grösse u. prächtige Färbung besonders hervorragend sein soll. Das Fleisch ist gelblichweiss, markig, mürbe und saftig. Seine Fruchtbarkeit ist bis jetzt unerreicht, er trägt sicher und ungemein voll schon an einjährigem Holze. In England mit höchsten Werthzeugnissen ausgezeichnet; eine vorzügliche Schaufrucht.
		Hochstämme p. St. M. 4,50
		Mittelstämme p. St. M. 4,—
		Ein- und zweijährige Veredlungen p. St. M. 2,00—4,00
H. M.	1j. 1167	Borsdorfer, Steirischer Winter- , Jan.—Mai. Eine über ganz Steiermark verbreitete Sorte, die in Massen nach Deutschland exportirt wird. Sie verträgt jeden Transport. Eine vorzügliche Tafelfrucht. Baum raschwüchsig, breitkronig, sehr ausdauernd.
	1j. 1165	Calvill, Englischer weisser Winter- siehe Obst-Neuheiten 1992/93. Seite 3.
H. M.	1049	Fählerapfel . Prächtige Tiroler Sorte.
P.	1060	Garfield , Sept.—Febr. Amerik. Sorte. Fr. gr., plattrund, grünlichgelb, auffallend schön carmoisinroth gestreift. Fl. feinkörnig, zart, leicht säuerlich und sehr aromatisch. Er trägt früh, sehr regelmässig und reich.
H. M.	1j. 1178	Grahams königlicher Jubiläumsapfel (Grahams Royal Jubilee) Neu . Ich erhielt diesen neuen Apfel im vorigen Jahre aus England, wo selbiger auf allen Obstaussstellungen Bewunderung hervorrief, und setzt man ihn dort noch über den Bismarckapfel, den er besonders durch sein schönes Aussehen übertreffen soll. Es ist eine grosse, konische Frucht von schöner, goldgelber Farbe, festem Fleisch und gutem Geschmack. Sie verträgt den Transport gut, ist daher bei ihrer prächtigen Färbung eine Marktf Frucht allerersten Ranges, die sich vom Oct.—März hält. Der Baum wächst kompakt, blüht sehr spät und ist alljährlich enorm tragbar. Wird hiermit zum ersten Male in Deutschland angeboten.
		Hochstämme p. St. M. 5,—
		Mittelstämme p. St. M. 4,50
		1 j. Veredlungen p. St. M. 3,50
P.	1148	Himbeerapfel, Neuer- , ** Dec. Fr. mgr., gelbgrünlich, fast purpurroth bedeckt u. dunkelkirschroth gestreift. Fl. weiss, mürbe, saftig; süß himbeerartig schmeckend. B. wächst mässig, trägt alljährlich sehr reich.
M. P. F.	1057	Kronprinz Rudolph von Oesterreich , *† Nov.—Febr., mgr., gut für Tafel.

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez d. vorrätth. Form	No.	
	1j. 1176	Kurzstiel, Ostpreussischer Herbst- , fast **!††. Oct.—Jan. mgr., gelb mit goldiger Sonnenseite. Feine, angenehm gewürzte, weinige Tafel- und Wirthschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar.
	1j. 1177	„ Ostpreussischer Winter- , **!†† Dec.—März, mgr., gelb mit röthlichem Anflug. Fl. fein, saftig, gut gewürzt, kräftig süssweinig. B. sehr fruchtbar.
P.	1150	„ Stevenaerts- (Court-Pendu de Stevenaert) **! März-Mai; Fr. goldgelb, carmoisin u. purpur schattirt, fein grau berostet. Fl. härthlich, fein, von ausgezeichnet feinem, aromatischen Geschmack. B. wächst mässig stark, trägt bald und dankbar.
H. M. P.	1j. 1157	Mela di Norcia (Kleiner Brodäpfel). Dieser Apfel fiel mir in Italien durch seinen vorzüglichen Geschmack und durch seine Dauerhaftigkeit auf. Er hält sich bis in das späte Frühjahr u. ist eine dort sehr verbreitete u. geschätzte Sorte.
M. P.	1115	Mon Désiré , Febr.—März. Fr. gross, parmänenartig. Fleisch fein, weiss, fest, aromatisch. B. sehr fruchtbar, kugelförmig.
P.	1152	Parmäne Erinnerung an Oberdieck , ** Dec.—Jan., Fr. gr., gleichmässig, grünlich-gelb mit orange und hellroth, goldreinettenartig gezeichnet. Rostflecken goldockerfarben. Fl. gelblich, fein, süsscitronenartig, aromatisch. Baum kräftig, kugelförmig; bald und gut tragbar.
P.	1072	Pewaukee , Jan.—Juni. Amerik. Sorte. Fr. mgr., hellgelb mit weisslichen Punkten, sonnenwärts dunkelroth gestreift; Stiel fleischig, Fl. gelblichweiss, fest, saftig, säuerlich, stark gewürzt, I. Qual. B. stark wachsend und sehr hart.
H. M.	727	Prinzessin Wilhelm von Preussen , **! Dec.—Jan. Ein mehrmals prämiirter Winterapfel. Sehr tragbar und wohlschmeckend.
H. M.	1j. 1169	Reinette von Berks siehe Obst-Neuheiten 1892/93 . Seite 3.
H. M. P. S.	582	„ Friedrich der Grosse siehe Obst-Neuheiten 1892/93 . Seite 4.
P.	1154	„ Fürst Anatol Gagarin **! Jan.—März. (Sämling der Orleans Rtte. × Ribston Pepping). Fr. gross, goldgelb, orange und carmoisin gezeichnet, schwach ockerbraun berostet. Fl. gelblich, fein mürbe, von fein parfümirtem Orangegeschmack. B. aufrecht wachsend, alljährlich gut tragend.
H. M.	1131	„ Graf Szecheny's , W., sehr gute Tafel-, Markt- und Exportfrucht. Baum mittelstark, früh und regelmässig tragend.
M. P.	1116	„ Joseph Danieck , Nov.—Dec., Fr. gross, s. schön gefärbt. Baum starkwüchsig mit pyramidalen Krone; sehr fruchtbar.
P.	1099	„ Reders Gold- , ** Nov.—Dec. Fr. mgr.—gr., plattrund. Fl. gelblichweiss, an der Luft weiss werdend, saftreich. Geschmack ähnlich der Winter-Gold-Parmäne. B. hochkugelig, reichtragend, stammt vom Rhöngebirge, daher für rauhe Lagen sehr geeignet.
M. P. F. S.	286	Sämling, Späth's , Fr. mgr., sehr schön gezeichnet, roth mit hellen Punkten. Geschmack sehr süss und edel. Baum schwachwüchsig; die Sorte ist von meinem Vater aus Samen gezogen und vom Oberförster Schmidt, dem bekannten Pomologen, benannt. Einer der besten Süssäpfel, reich und früh tragend.
P.	1058	Salome , Jan.—Juni. Amerik. Sorte. Fr. mgr., blassgelb, stark mit roth schattirt und hellgelb punkirt. Fl. zart, saftig, mild säuerlich und aromatisch. Baum starkwachsend und sehr ertragreich.
	1j. 1173	Schöner von Nordhausen . Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambour-Reinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält er sich bis April ohne zu welken. B. hoch pyramidal, blüht sehr spät und trägt alljährlich.
H. M.	1j. 1171	Schönheit von Bath (Beauty of Bath), Aug. Ein ausgezeichnet, früher Tafelapfel engl. Züchtung. Fr. mgr., Gestalt der Goldreinetten von Blenheim, hellgrün, prächtig carmoisin gefleckt und gestreift. Fl. fest, hellgelb, von angenehm säuerlichem Geschmack.
H. M.	1j. 1164	Streifling, Crossener Rosen- . Eine Crossener Localsorte, der ausserordentlich lange und reiche Tragbarkeit nachgerühmt wird. Er blüht sehr spät; das Fleisch ist weiss und saftig und hält sich bis März.
H. M. P.	1j. 1142	Taubenapfel, Nathusius- , fast **!†. Dec.—April. Eine Tafelfr. I. Ranges. Fl. fein u. zart, etwas bitter mandelartig gewürzt, dabei sehr angenehm süssweinig. Der Baum wächst gut, bildet eine flache Krone, trägt früh u. reich und zeichnet sich durch seine auffallend schön gefärbten, selbst am Hochstamme ungewöhnlich grossen Früchte aus. Es ist ein Apfel, der verdient, überall und recht häufig angepflanzt zu werden. Die Frucht trat bei den deutschen Obstaussstellungen der letzten Jahre besonders hervor.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
1j.	1168	Trdika. In jeder Beziehung hervorragende, südsteirische Specialität. Wird nach Italien, Egypten u. selbst Indien exportirt. Kein Apfel verträgt den Transport so gut; Druckstellen faulen nicht nach. Hält sich ganz vorzüglich ein Jahr. Fr. s. gr., 80:70 auch 75:75, citronengelb, sonnenwärts meist intensiv lackroth überzogen, von verlockendem Aussehen. Punkte fein, zahlreich. Rostanflug fast nur um Stiel und Kelch. Fl. weiss, sehr fest, erfrischend süssweinig, sehr wohlschmeckend. B. raschwüchsig und gut tragbar.
H. M.	1j. 1166	Wachsapfel, Lichtenwalder- **†††, Nov.—März; erhielt ich mit besten Empfehlungen aus Südsteiermark. Fr. ungewöhnlich gr., glänzend, einfarbig wachsgelb. Eine sehr werthvolle Tafel- und Wirthschaftsfrucht. B. schwachwüchsig, aber sehr langlebig, reich und regelmässig tragend. Nach Graf Attems der beste Dörrapfel.
H. M.	1j. 1163	Welschweinling (Dünnschäler, Nannapfel, nicht Lehmapfel). Dec.—März. Eine in Schlesien sehr verbreitete, vorzügliche Localsorte. Fr. mgr., schwer; mehr breit als hoch, von schöner, ebener Gestalt. Glänzend glatte, hochgelbe Schale, sonnenw. herrlich roth. Fl. gelblich, dicht, saftig, angenehm süssweinig gewürzt. B. breit kugelförmig, trägt in trockenem wie feuchten Boden gleich regelmässig und gut und bleibt gesund. Eine Dörrfrucht allerersten Ranges.
H. M. P.	1103	Zwiebelapfel, Doppelter, auch spanischer Borsdorfer genannt. Auf der Meissener Ausstellung als einer der besten Aepfel zum Dörren (für Ringschnitte) empfohlen.

Sortiment.

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Apfelwildlinge, die Pyramiden, Palmetten und senkrechten Schnurbäumchen auf Splittapfel (Doucin), die wagerechten Schnurbäumchen (Cordons) auf Johannisapfel (Paradies) veredelt.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, F. = Spindel (Fuseau), S. = Spalier, C. = Cordon, 1j. = Einjährige Veredlung, vorrätig ist.

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne mit guten Kronen, ca. 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe II. Stärke	1,50	115	1100
do. sehr schöne, 8—11 cm Stammumfang, auf 1 m Höhe gemessen I. Stärke	1,75	150	1350
do. extra starke Stämme	2—6	175—550	—
Mittelstämme, von ca. 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1115
do. extra starke Stämme mit 4—6jähr. Kronen	1,75—3,50	150—300	—
Pyramiden,	0,75—3,00	65—275	—
do. Spindeln (Fuseau)	0,75—3,00	65—275	—
Spalierbäume, Palmetten mit einer Etage	1,50—2,50	125—200	—
do. do. mit zwei Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do. do. mit drei Etagen	4,50	425	—
do. do. mit vier Etagen	6,50	—	—
do. do. in U-Form, 3- bis 4jährig formirt	2,00—3,00	175—250	—
do. do. in Verrier-Form mit 1 bis 2 Etagen	2,00—5,00	175—450	—
Schnurbäumchen, (Cordons), wagerechte, einarmige (einfache), zu Einfassungen von Wegen besonders geeignet	0,75—2,50	65—200	—
do. do. do. zweiarmige (doppelte)	1,25—3,00	110—275	—
do. do. senkrechte, besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen zu empfehlen, sehr schön mit Fruchtholz garnirt	0,75—2,—	65—180	—
Einjährige Veredlungen auf Splittapfel (Doucin)	0,45—0,60	35	300

Aepfel. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form	No	
H. S.	606	Äkerö , Nov.—März. Fr. gr., prächtig gefärbt, von fein gezuck., gut gewürzt. Geschm. Schaufrucht I. Ranges.
H. M. P. S. 1j.	76	Alantapfel , (Grosser edler Prinzessinapfel). **†† W., sehr tragbar. Fr. mgr., alantartig gewürzt. Baum wird mittelstark.
P. F. S.	913	Alfriston , *†† Nov.—März. Fruchtb., arom. W. Apfel.
H. M. P.	131	Ananasapfel , Rother -, **†† Sept.—Oct. Fr. mgr., zart u. saftig. Stark duftend.
H. M. P.	732	Apfel aus Halder , **†† Dec.—Mai, s. fruchtbar, grünlich-gelber, feiner W. Apfel.
M. S.	607	„ von Stenkyrk , Nov.—April, mgr., rund; Fl. saftig, zart, von ausgezeichnetem Geschmack. Baum sehr fruchtbar, mässig starkwüchsig.
H. M. P. S. C. 1j.	86	Astrachan , Rother -, *†† Ende Juli—Mitte Aug. Gute Marktfucht. Baum wird nicht gross, trägt sehr reich und jährlich. Zur Anpflanzung in rauen Gegenden zu empfehlen. Wegen der Schönheit der Früchte nicht für Landstrassen geeignet.
H. M. P. S. 1j.	83	„ Weisser -, Russischer Eis-A., (Pomme de glace transparente) *†† August. Fr. mgr., nicht lange haltbar, jedoch frühe und gute Marktfucht.
H. M.	222	Baldwin , *†† Schöner W. A. für Tafel, Markt und Küche.
H. M. P. F. S. C. 1j.	127	Belle de Boskoop , (Reinette de Montfort), **†† Dec.—Apr. I., Fr. mgr. sehr gr., Fl. fein und zart, s. saftig; gleich gut für Tafel und Haushalt.
H. M. P. F. S. C. 1j.	120	Bellefleur , Gelber -, **†† W., Dec.—März. Vorzüglicher Tafel- und Wirthschaftsapfel, blüht spät, trägt ungemein reich und regelmässig, selbst bei weniger guter Lage und geringem Boden. Baum wird mittelgross.
	1159	Bismarckapfel aus Neuseeland , siehe unter Neuheiten Seite 5.
H. M.	3	Bohnenapfel , Grosser -, ††† W.—S., sehr fruchtbarer Haushaltsapfel, ausgezeichnet durch die Dauer der Früchte, die zur Obstweinbereitung ganz vortrefflich sind. Er eignet sich sehr gut zur Anpflanzung an Strassen, da die Früchte fest hängen, und der Baum alle Jahre reich trägt.
H. M. P. F. S. 1j.	151	Boikenapfel , **†† W. Für nördliche Gegenden sehr zu empfehlen.
H. M. P. S.	10	Borsdorfer , Edel -, **†† Nov.—Febr., verlangt einen lehmhaltigen, schweren Boden und ist für leichten durchaus nicht geeignet. Der Baum fängt erst nach einem Alter von 16 Jahren an zu tragen, dauert dann aber selbst 100 Jahre und trägt reichlich.
H. M. P. F. S. 1j.	183	Borsdorfer , Rudolph's Zwiebel , **†† Dec.—März. Frucht sehr fein, mürbe, von fein gewürztem, dem Edelborsdorfer oder auch der Orléansreinette ähnlichen Geschmack. Baum trägt früh und jährlich reich.
H. M.	991	„ Zwiebel -, *†† Nov.—April. Auf gutem Boden und bei warmer Lage im Geschmack dem Edelborsdorfer ähnlich, trägt aber viel früher und regelmässiger.
H. M. P. F. S. C. 1j.	589	Calvill , Berliner weisser Winter -, **†† Eine vortreffl. Var. vom Weissen W. Calvill, die sich durch regelmässige und frühe Tragbarkeit vorthellhaft auszeichnet.
	162	„ von Boskoop -, **†† Nov.—Jan. Fr. gr. und fein.
H. M.	70	„ Garibaldi's -, **†† Jan.—März; ausgezeichnete Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. C. 1j.	99	„ Rother Herbst -, (Edelkönig), *†† Oct.—Dec. Baum wird gross, ist sehr fruchtbar, eignet sich besonders zur Anpflanzung in geschlossenen Gärten, aber nicht sonderlich für raue oder feuchte Lagen, wächst langsam.
H. M. P. F. S. C.	91	„ Rother Winter -, **†† W. Fr. mgr.; will guten, trockenen Boden und geschützte Lage. Ein sehr feiner Tafelapfel.
H. M. P. F. S.	69	„ von St. Sauveur -, **†† Dec.—Febr. Fr. gr., süssweinig. fein gewürzt. Baum fruchtbar, wächst lebhaft.
H. M. P. F. S. C. 1j.	78	„ weisser Winter -, (Calville blanc), **†† W. Fr. gr., gehört zu den besten Tafeläpfeln. Nur für warme Lagen u. guten Boden. Wuchs als Hochstamm mittelgross.
H. M. P. F. S. C. 1j.	59	Cardinal , Geflammt weisser -, *†† W. Fr. gr., trägt sehr früh und reich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	163	Cellini , *†† Oct.—Nov. Fr. gr. und von sehr schönem Aussehen; Fl. locker und saftig; trägt ausserordentlich reich und sehr früh; auf Paradies oder Doucin veredelt, oft schon im zweiten Jahre mit Früchten besetzt.
H. M. P. F. S. 1j.	74	Charlamowsky , (Nalivia, Duchess of Oldenburgh). *† Aug.—Sept. Baum trägt bald und reich, ist auch für raue Lagen passend.
H. M.	28	Citronenapfel -, Winter -, *†† Dec.—Apr., sehr reichtragend und widerstandsfähig.
H. M. S.	148	Cousinot , Purpurrother -, †† Nov.—Juni. Sehr schätzbarer Wirthschaftsapfel. Baum sehr fruchtbar.
	560	D. T. Fisch , Nov.—Jan., enorm gross. S. Warners King.
H. M. P. F. S. 1j.	79	Edelapfel , Gelber -, (Golden noble), **†† H.—W. Fr. gr., schätzb. Marktf.
P. S.	211	Edelböhrner , **†† Nov.—Febr., einer der schönsten und zartesten Rosenäpfel.
H. M. P. S.	100	Edelrother , **†† W., mgr., hübsch roth marmorirt, saftreich, sehr gewürzhaft und delicat. Baum früh- und reichtragend, besonders für warme Lage geeignet.
H. M.	15	Eiserapfel , Rother -, (Rother, drei Jahre dauernder Streifling, Pomme rouge rayée-Baldwin), †† Jan.—Sommer, Baum kräftig, und reichtragend, auch für Strassen geeignet. Frucht sehr dauerhaft, hält sich in geeigneten Kellern mehrere Jahre.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Aepfel. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form	No	
H. M. S.	552	Fürst Bismarck (nicht „Bismarckapfel aus Neuseeland“), **††. Dec.—April. Fleisch fein, gelblichweiss, reinettenartig.
H. M. S.	90	Fürstenapfel, Grüner- , †† Febr.—Sommer. Die Sorte verträgt frühes Pflücken. Baum wächst stark, hält sich gesund, kommt in allerlei Boden gut fort, ist jährlich fruchtbar.
S.	66	Generalsgeschenk (Cadeau du général) **†† Dec.—März. Eine saftvolle Frucht von gewürzhaftem, fein weinartigen Zuckergeschmack.
H. M. P. S. 1j.	24	Gewürzappel, Sommer- , *†† Juli—Aug. Früh und reichtragend. Für rauhe Lagen.
P. C.	46	Gloria Mundi , *†† Dec.—März, s. gross, Schauf Frucht I. Ranges. Trägt reichlich und bildet sehr schöne Pyramiden.
H. M. P. S.	12	Goldzeugapfel (Drap d'or), **†† Dec.—März, gehört zu den vorzüglichsten Aepfeln, er liebt tiefergründigen, kräftigen Boden und muss gut ausgeschnitten werden.
H. M. P. F. S. C. 1j.	566	Gravensteiner, Gewöhnlicher- , **†† Nov.—Febr., die bekannteste Varietät.
H. M. P. F. S. C. 1j.	208	„ Rother- , **†† Nov.—Febr. Mehr geröthet als die anderen Sorten.
M.	1	„ Schwerer- , **†† Nov.—Febr. Die Frucht ist bedeutend grösser und schwerer als alle anderen Gravensteiner, daher wird diese Sorte in Holstein bevorzugt.
H. M.	677	„ Arreskows- , **†† Nov.—Febr. Wie der gewöhnliche Gravensteiner. Baum ist nicht empfindlich, gedeiht auf leichtem Boden (dänische Sorte).
S. 1j.	284	Hausmütterchen , †† Oct.—Dec., s. gr., flachrund, saft., süssweinig.
S.	243	Hawthornden Apfel , †† Oct.—Nov., hat hinsichtlich seines frühen und reichen Tragens kaum Seinesgleichen.
H. S.	561	„ Rother- , Sept., gross, abgeplattet, hellgelb, Sonnenseite roth, saftig, leicht säuerlich; sehr starkwüchsig.
H. M. P. F. S. 1j.	184	Herbstapfel, Cludius- , **†† E. Sept.—Oct., delikate Tafelfrucht. Baum in jedem Boden gut wachsend u. reichtragend. Verdient die weiteste Verbreitung.
H. M. S.	132	Jaquins-Apfel , **†† Nov.—Frühj., Fr. gr., Fl. locker u. saftig. Werthvoll!
H. S.	624	Jonathan , **†† Wachsartig weiss, Sonnenseite geröthet.
H. M.	87	Jungfernapfel, Rother- , (Roths Hähnchen), *† Nov.—Jan. Reichtragend.
H. M. P. F. S. C. 1j.	39	Kaiser Alexander , *†† E. Oct.—Jan., Fr. s. gross. Als Frucht zur Zierde und für den Markt zu empfehlen.
H. M. P. F. S. 1j.	587	Kaiser Wilhelm , **†† Nov.—Apr., sehr gross, sehr gut, hält sich bis zum Frühjahr, ähnlich einer Goldparmäne. Baum tragbar und starkwüchsig.
H. M. P. F. S. C. 1j.	2	Kantapfel, Danziger- , **†† Oct.—Dec., ein reich tragender Rosenapfel, mit feinem, sehr mürben, saftreichen, fast schmelzenden Fleisch und von gewürzigem, süssen Weingeschmack, verlangt guten Boden.
H. M.	565	Kernloser (Menoher's No Core); W. mgr., ausgezeichnete Qualität. Aus Amerika. Ohne alle Kerne.
P. S.	238	Köstlicher von Kew , **†† Dec.—Apr.
H. M. P. S.	102	Köstlichste, Der (Lazzarola, Cossenza in Süd-Tyrol), **†† W., mgr., rundlich.
H. M.	72	Krummstiel, Rheinischer- , †† Dec.—Apr., Frucht saftreich, süssweinig, Baum kräftig, Krone kugelförmig.
H. M.	167	Küchenapfel, Mank's (Mank's Codlin), *†† Ende Aug., mgr. u. gr., wachsgelb, sehr saftreich, von süssweinigem Geschmack, s. früh u. reichtragend.
H. M.	251	Kurzstiel, Grauer- , **†† mgr.-gr. Rostgrauer Nov.-März-Apfel.
H. M. P. F. S. C. 1j.	18	„ Königlicher- (K. rother Kgl., Courtpendu rouge royal), **†† W., trägt seines späten Blühens wegen selbst in ziemlich rauen Lagen reichl. Tafelfrucht I. Ranges, eine sehr zu empfehlende Goldreinette.
H. M. S.	562	Lady Henniker , Oct.—Jan., s. gr., rund, oben spitz, kantig, gelb mit roth gestr., zart und gewürzreich.
H. M.	257	Langstiel, Kleiner- (Blauschwanz), *†† Dec.—Mai, bes. gut zu Apfelwein.
M. P. S.	585	Liebling, Heyder's- , **†† Nov.—Febr., Fr. mgr. Von vorzügl. Geschmack. Wurde auf der Ausstellung in Hamburg 1883 mit dem I. Preis ausgezeichnet.
H. M.	639	Lord Suffield , †† Sept.—Oct., gr.—s. gr., gedeiht in allen Lagen.
M. S.	118	Morgenduft-Apfel , *†† Dec.—Mai. Fr. gr.; trägt bald und sehr reich.
H. M. P. F. S.	570	Mrs. Gladstone , s. früh, Sonnenseite scharlach, Fl. fest und saftig, reichtragend.
H. M. S.	627	Northern Spy , **†† Dec.—Juni, gr., roth gestreift.
H. S.	554	Parmäne Henzens- , **†† Dec.—März, sehr schöner und guter Apfel für Tafel und Most; Baum mittelstark, gesund, sehr reichtragend.
H. M.	716	„ Regierungspräsident „Graf Luxemburg“ , Nov.—Mai. Vorzügl. Winter-Apfel, ähnlich der Winter-Gold-Parmäne.

Die Gravensteiner zeichnen sich durch den starken Ananasduft, reichen Saft und ihren vortheilhaften, süssgewürzhaften, ananasartigen Geschmack aus. Der Baum gedeiht in jedem Boden und jeder Lage gut, auch selbst in rauhem Klima.

Aepfel. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form			No.	
H. M. P.	S.	1j.	73	Parmäne, Scharlachrothe- , (Engl. sch. P., Oxford peach apple), **†† H. Oct.—Nov. Der Baum wächst in schwerem und leichten Boden gut, macht viel Holz, eine breite, gewölbte Krone, trägt bald und sehr reichlich.
H.	S.		135	" Schwarzenbachs- , **†† Nov.—Febr., Fr. gr., Fl. fein u. locker, gewürzt.
H. M. P.	S. C.	1j.	38	" Sommer- (Gestreifte S.-P.), **† Sept.—Oct., der Baum ist dauerhaft u. sehr fruchtbar, Fleisch fein, mürbe und saftig.
H. M. P. F. S. C.	1j.		8	" Winter-Gold- (Engl. W.-Goldp.), **†† Dec.—März, Frucht und Baum sind ganz vortrefflich. Die Erstere hat als Tafelfrucht das schönste Aussehen, welkt nicht und springt nie im Regen auf. In gutem Boden trägt der Baum reichlich, in schlechtem weniger, ebenso, wenn er nicht gehörig ausgeputzt wird. Verdient die häufigste Anpflanzung.
	S. C.		140	Pepping broad eyed. **† Sept.—Oct., Fr. s. gr. u. schön.
H. M.	S.		609	" Cheshunt- , Nov.—Febr., mgr. I. Qu.
H. M. P. F. S. C.	1j.		80	" Deutscher Gold- , (Herrenhäuser deutsch. Gldp.), **†† W., Fr. muss bis Ende Oct. am Baume hängen. Baum gesund und fruchtbar.
H. M. P.	S.	1j.	592	" Doctor Seelig's Orange- , **†† Dec.—März, ein sehr delikater Apfel, schön goldgelb wie eine Orange. Allerersten Ranges.
H.			43	" Englischer Gold- , **†† Nov.—März, sehr wohlschmeckend und reichtragend.
H. M.	S.		593	" Henzen's Gold- , **† ein s. edler W. Apfel. I. Qu., fruchtbar, s. guter Weinapfel.
H. M. P. F. S.	1j.		124	" London- , **†† ausserordentlich reichtragend. Jan.—März. In nördlichem Klima bester Ersatz für den weissen Winter-Kalvill.
H. M. P. F. S.	1j.		31	" Parker's- (Parker's grauer Pepping), **†† Dec.—März, sehr zu empfehlen. Fr. darf nicht vor Mitte October gebrochen werden. Auch zur Anpflanzung in ziemlich rauher Lage zu empfehlen.
H. M. P. F. S. C.	1j.		32	" Ribston- (Englische Granat-Reinette, Traver's Rein.), **†† W., sehr empfehlenswerth, besonders auch für rauhe Lagen, denn er gedeiht selbst in Schweden und Norwegen noch sehr gut. Baum wächst stark, hält sich in trockenem Boden sehr gesund, trägt früh und reich.
H. M.	F.		742	" Silber- , **†† W., sehr früh und reichtragender Apfel.
H.			563	Peter Smith , **† Jan.—März, ausserord. fruchtbar, s. haltbar, von ausgez. Qualität.
H. M.			138	Pojnik , **†† Dec.—Mai, Fr. gr. Reichtragender, aus Siebenbürgen stammender Apfel.
	P.	S. C. 1j.	164	Pomona Cox's- , *†† Oct.—Nov. Fr. s. gr., Fl. etwas körnig, doch saftig. Eine prächtige Tafelzierde und für den Haushalt sehr brauchbar.
H. M. P.	S. C.	1j.	14	Prinzenapfel , **†† (Nonnen-, Melonenapfel, Hasenkopf von Lübben), mgr., walzenförmig, saftreich und locker, wird im Oct. am Baum reif, hält sich bis Weihnachten, wächst in allerlei Boden und ist sehr tragbar.
H. M.			640	Quetier , **†† Jan.—Apr., ein gr., weisser Apfel, ähnlich dem weissen Winter-Kalvill. Eine balsamisch gewürzte, mildweinige Frucht.
H. M.			712	Rambour Papelen , *†† Nov.—Febr., gr.—s. gr., wohlschmeckend, sehr fruchtbar.
H. M.	S. C.		574	" Schorrals's- , *†† Nov.—Dec., extra gross, grünlichgelb, Sonnenseite blutroth verwaschen. Ein sehr grosser, empfehlenswerther Apfel.
H. M. P. F. S. C.	1j.		11	Reinette, Ananas- , **†† Nov.—Frühj. ein sehr saftvoller, mgr. Apfel von angenehm gewürzhaftem, weinigen Zuckergeschmack. Der Baum macht keine grosse Krone, eignet sich gut zu Pyramiden und Cordons, ist als Hochstamm nur in Gärten oder geschützte Lagen zu pflanzen und gedeiht auch in magerem Sandboden.
H. M. P.			594	" Baseler Gold- , **† Jan.—März. Fr. mgr., süssweinig. B. blüht spät, ist sehr fruchtbar.
H. M. P. F. S. C.	1j.		37	" Baumann's- (Baumann's rothe Winter-R.), **†† Dec.—März, ziemlich grosse, sehr werthvolle Fr., Baum trägt sehr früh und reich.
	P.		353	" Burchardt's- , **†† Oct.—Ende Dec., äusserst wohlschmeckend. Baum sehr fruchtbar und schön wachsend.
H. M. P.	S.	1j.	9	" Carmeliter- (Lange, rothgestreifte, grüne R., Forellen-R., R. truite, Franz. Gold-R., Limonen-R.), **†† Jan.—Mai, Frucht von angenehm gewürztem, weinsäuerlich süssen Geschmack und ausgezeichnete Güte, auch zur Mostbereitung zu empfehlen. Der Baum gedeiht an Strassen, trägt sehr reichlich, und zeichnet sich durch eine fast kugelförmige Krone aus.
H. M. P.	S.		16	" Champagner- (Herrenapf., Loskrieger, Fürst. Taf.-A., Glas-Reinette), *†† W., gedeiht in den rauhesten Lagen, ist besonders brauchbar zur Obstweinbereitung, und kann man ihn, da die Früchte sehr fest hängen, auch an Strassen anpflanzen.
H. M.	S.		334	" Coulons- , **†† Nov.—März, sehr schöner W. und Frühjahrsapfel für Tafel und Most, s. fruchtbar.
H. M. P. F. S. C.			501	" Cox's Orangen- , **†† Nov.—März, sehr delikate, reichtragende Sorte; für Formobst ausserordentlich geeignet.
H. M.	S.		67	" Edel- (Rein. Franche), **†† Dec.—Apr. mgr., s. gut.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Aepfel. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. S.	598	Reinette, Elsener, pigeonartige-, Winter-Apfel I. Qualität, mgr., süß-weinig.
H. M. P. F. S. 1j.	17	" Engl. Spital -, **†† Nov.—Frühjahr, ist eine der besten Früchte und überall zu empfehlen, auch zu Obstwein vorzüglich, bleibt auf weniger kräftigem Boden etwas klein, eignet sich auch zur Anpflanzung an Strassen.
H. M. P. S.	84	" Fromm's Gold -, **†† Nov.—Jan., Fr. gr. und schön goldgelb, Baum gross und sehr fruchtbar.
H. M. P. S. 1j.	33	" Gäsdonker -, **†† Dec.—Mai, Fr. mgr., delikate; gedeiht auch in rauheren Lagen u. trägt überaus reichlich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	41	" Gold- von Blenheim (Blenheim Pepping, Kaiserin Eugenie), **†† Winter-Fr., hält sich bis zum Frühjahr. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Gedeiht in jedem Boden, ist völlig unempfindlich und wächst sehr stark.
H. M. P. F. S. 1j.	6	" Grosse Casseler -(Deutsche Goldrein., Dutch Mignonne, Holl. Gold-Rein.), **†† März—Juli, einer der vorzügl. Aepfel, gedeiht gut an Strassen, verlangt jedoch tiefgründigen Boden. Die Früchte fallen nicht ab, sind gr. und dauerh., auch vorz. zur Mostbereitung.
H. M. P. F. S. C. 1j.	327	" Graue französische -, **†† Jan.—Mai, vorzüglich fein gewürzt. Die beste und dankbarste graue Reinette.
H. M. P. F. S. C. 1j.	20	" Harbert's -, (Harb. Rambourrein.), **†† Dec.—April, gedeiht gleich gut an Strassen, auf Aeckern und in Gärten, ist in Klima und Boden nicht wählerisch. Für den Landmann ganz besonders zu empfehlen.
H. S.	556	" Henzen's gestrickte -, W., sehr guter Apfel. Baum sehr tragbar.
H. M. S.	564	" Hochfeine (Superfine), W., Nov.—Mai, mgr., s. fruchtbar u. guter Tafelapfel.
H. M. P. F.	667	" Kleine Casseler -, *†† mgr. Nov.—Dec. Guter Winterapfel.
H. M. P. F. S. C. 1j.	376	" Landsberger -, *†† Nov.—Jan. mgr.—gr., Fl. gelblich weiss, saftreich, von recht gutem, süßweinig. Geschm. Baum s. starkw. und reichtragend.
H. M.	595	" Lucas Rambour -, ein grosser, ausgezeichnete Winterapfel. Baum starkwüchsig und fruchtbar.
H. M.	239	" Luxemburger -, *†† Febr.—Juli, Fr. gr., s. saftreich. Baum starkwüchsig u. dauerhaft.
H. M. P. F. S. 1j.	103	" Muscat -, **†† W., mgr., zart, äusserst gewürzhaft, als Handelsobst sehr beliebt. Baum trägt gewöhnlich reich und gedeiht noch in rauher Lage. Liefert einen ganz vorzüglichen Apfelwein.
H. S.	557	" Neue Ananas -, *†† Nov.—März, mgr. Für die Wirthschaft zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	285	" Oberdieck's -, **†† Jan.—März, mgr., sehr werthvoller Winterapfel, der sich auch zur Mostbereitung empfiehlt.
H. M. P. S. 1j.	19	" Orléans -(Triumph-R., New-Yorker R., Doppelte Gold-Rein., Grosse Borsdorfer Gold-Rein.), **†† W., eine herrliche, grosse Frucht, die die weiteste Verbreitung verdient. Sie ist als Tafelfrucht wie zur Obstweinbereitung allerersten Ranges und vortrefflich zum Handel; sie darf erst 8—10 Tage nach Michaelis gebrochen werden. Der Baum verlangt einen guten Boden, trägt früh und reich, ist für Chausseepflanzung geeignet.
H. M. P. F. S. C. 1j.	7	" Pariser Rambour- (Rein. von Kanada) -, **†† Dec.—Frühj., Fr. gr., Baum gesund, stark und fruchtbar, blüht spät, passt daher für rauhere Gegenden, muss stets gut ausgeputzt werden und ist für Landstrassen geeignet, da die Frucht vom Baum ungeniessbar ist. Fr. liefert einen vorzüglichen Obstwein. Als Zwergbaum sehr zu empfehlen.
H. M. S.	1055	" Böthliche -, **†† Dec.—März, delikater, grosser, schöner Apfel; Baum sehr starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P. S.	398	" Schmidtberger's rothe -, **†† Dec.—April. Vortreffl. Fr. volltrag.
H. M.	356	" Scotts -, **†† W., mgr., s. früh fruchtbar, Fl. gelblich, fein, saftig gewürzhaft.
H. M.	275	" von Damason -, *†† Dec.—April. Besonders der langen Haltbarkeit wegen für Tafel u. Küche s. geeignet.
	7	" von Kanada , siehe Reinette, Pariser Rambour.
H. M.	280	" Willy's -, **†† W. Fl. s. fein, von s. aromat. weinart. Zuckergeschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	110	Richard, Gelber -, **†† Nov.—Dec.; ziemlich gr., eine werthvolle Frucht aus Mecklenburg, fruchtbar, auch für rauhe Lagen gut.
M. S.	559	Rosenapfel, Hohenstaufener -, H. Ueberaus schön bandirt, Ausstellungsfrucht.
H. M.	530	Rosenapfel, Müschen's -, **†† Anf. Sept.—Oct., mgr., flachkugelförmig, Fl. schneeweiss, weich, saftig, von s. angenehm erdbeerartigem Geschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	13	" Virginischer -, (Virg. Sommer-Rosenapfel), **†† Anf. August, gedeiht in allerlei Boden, trägt ausserordentlich reich, hält sich gut 2—3 Wochen.
H. P. S. C.	61	Rosmarinapfel, Weisser -, (Italien. Rosm.-Apfel); **†† Nov.—Febr.
H. S.	247	St. Germain-Apfel -, **†† S. Schön gezeichneter, mgr. Apfel, mit ähnlich schönem Geruche wie Gravensteiner.
	127	Schöner von Boskoop , siehe „Belle de Boskoop“.
H. M.	631	Seek-no-farther (=? Bellefleur-, Gelber), Nov.—Febr., ein Apfel von ausges. Güte.

Aepfel. Sortiment. Russische Aepfel.

Bez. der vorräth. Form	No.	
P.	1j.	1133 Sommerapfel, Pflrsichrother- **† Mitte August—Anf. Sept.; einer der besten Sommeräpfel, prächtig gefärbt, früh- und ausserordentlich volltragend; gedeiht in jedem Boden u. ist auch für rauhere Lagen zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	1j.	262 Sondergleichen, Langton's- , *†† Oct.—Jan. Vorzügl. Weinfucht, welche wegen der Härte des Baumes und Schönheit der Früchte sehr gesucht wird. Extra schöne 3 mal verpfl. Pyramiden M. 8—12.
H. P. S.		572 „ von Welford-Park , (Nonesuch W. P.), **†† Nov.—März, erhielt ein Certificat I. Classe durch die Londoner Gartenbaugesellschaft.
H. M.		250 Stettiner, Gelber Herbst- , **†† Herbst-Winter.
M. S. C.		537 „ Grüner- , †† Jan.—Apr., Frucht gross, ausserordentlich haltbar, für rauhe Lagen zu empfehlen.
H. M.		71 „ Rother- , (Rother Herrenapfel, Rostocker), *†† W. Sehr empfehlenswerth.
H. M.		417 Streifling, Echter Winter- , *†† W. gr., Fl. locker, weinsäuerlich. Für Strassenanpflanzung zu empfehlen.
H. M.		647 „ Junen- , *†† Ein sehr guter Mostapfel.
H. M. C.		47 Taffetapfel, Weisser- (Taffetas blanc d'hiver). *†† Dec.—Apr. Gedeiht in allerlei Boden und ist sehr fruchtbar. Fr. auch gut zum Mosten.
M. P. S. C.		126 Taubenapfel, Neuer englischer- , *†† Nov.—Febr. (Neuer englisch. Pigeon); gr., glänzend roth von sehr schönem Ansehen. Fl. ziemlich fein, etwas zimmtartig und süssweinig schmeckend. Baum wächst gut.
H. M. P. F. S. C.	1j.	5 „ Rother Winter- (Pigeon rouge, Mandel-A.) **† Nov.—Frühj., nur für Gärten zu empfehlen; verlangt guten und warmen Boden; trägt so reich, dass er ausgepflückt werden muss, da, wenn zu viele Früchte am Baume hängen bleiben, der Geschmack unedel wird. Sehr schätzbare Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Wuchs mässig.
H. M. P.		1135 Traubenapfel (Träubchen, Drückfen). Fr. gelb, meist mehrere zusammensitzend. Sehr beliebte, pommersche Sorte.
H. M. P. S.	1j.	1008 The Queen , *†† Nov.—März; gr., goldgelb mit roth touchirte Frucht, mit weissem, zarten Fleisch; gut parfümirt und jede Frucht gleich schön.
H. M.		733 Tiefblüthe **†† W. Für alle Zwecke verwendbar.
H. M.		139 Wagner-Apfel- , **†† Nov.—Febr. (Amerik. Sorte.) Saftreich, stark gewürzt, fault nicht leicht.
H. P. S. C.		125 Warner's King- (= D. T. Fish-Apfel), †† gr., Nov.—Jan.
H. M.		160 Warraschke, Gubener- , †† Dec.—Sommer. Fr. gr., werthvoll für den Haushalt; sehr fruchtbar.
H. M.		648 Weinapfel, Rother Trierischer- , ††! Ein guter Mostapfel, sehr empfehlenswerth.
H. M.		29 Wellington , †† Jan.—Juli und länger. Gut für Baumfelder und Strassen.
H. M. P.	1j.	651 Zimmetapfel, Sommer- , **†† Sept. (Gestreifter Sommer Z. A., Pigeon-rouge d'automne, Couleur de chair), Fr. hält sich mehrere Wochen und gehört zu den schätzbarsten Sommer-Aepfeln.

Russische Aepfel.

Meist Sommer- und Herbstfrüchte für rauhes Klima besonders passend.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	298	Antonowka , *†† Nov., bek. ausgez. Winterapfel, auch Nalivia Possart's.
H. M.	301	Aport (Kaiser Alexander von Russland), vorzüglicher Herbst- und Winterapfel.
H. M.	296	Barkowskoje , *†† Aug.—Sept., mgr., grün. Ein guter Süssapfel.
H. M.	308	Bergamottnoje , *†† Sept., mgr., sehr bald und reich tragend.
H. M.	299	Borowinka , *† vorzügl. Herbst- und Winterapfel; gelbl. grün mit schwachen, rothen Streifen und besonderem, weinsäuerlichen Geschmack.
H. M.	302	Kalwil krasny letny (Rother Sommer-Calvill) . E. Sept., ausgez. Sommer-Tafelapfel, wachswiss mit schwacher Röthe.
H. M. P. S.	735	Kantil Sinap , W. Feiner arom. Apfel. Sehr früh und reichtragend.
H. M.	303	Karitschnewoje , **† Anf. Sept., vorzügl. Herbstapfel, mgr., weisslich grün, karmin gestr. u. gefl., mit feinem, süsssäuerl., s. guten Geschmack.
H. S.	553	Olga Nicolajewna , *†† März—Juni, prachtvolle Borsdorfer Reinette aus der Ukraine; starkw. u. tragbar, vollständig pyramidal.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Russische Aepfel. Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M.	295	Repka rozowaja , Winter. (Rosenrother Repka), schöner Tafelapfel.
H. M.	304	Szérinka , (Lehmapfel), **†† Oct.—Nov., von der Küste des baltischen Meeres.
H. M.	306	Skrischapfel , **† W., ausgez. Apfel mit weinsäuerl., angenehmen Geschmack.
H. M.	305	Swinzowka , *† A. Sept., ziemlich gross, grün, etwas gestreift, starksäuerlich, darf nicht zu früh gepflückt werden.
H. M.	297	Titowka , **† Sept.—Oct., dem Gravensteiner ähnlich.
H. M.	307	Tshernoje Derewo , Herbst, vorzüglicher Tafelapfel von sehr angenehmem, weinsäuerlich gewürzhaften Geschmack.

Birnen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	in den mit H. bezeichneten Sorten	p. Stück	M.	3,00
Mittelstämme	" " " M.	" " "	" "	2,00
Pyramiden	" " " P.	" " "	" "	1,50—4,50
Spindeln (Fuseau)	" " " F.	" " "	" "	1,50—3,50
Spaliere 1 und 2 Etagen	" " " S.	" " "	" "	2,00—6,00
Schnurbäumchen (Cordons)	" " " C.	" " "	" "	2,00—3,50
Einjährige Veredlungen	" " " lj.	" " "	" "	1,25

Bez. d. vorräth. Form	No.	
P. F.	1114	Baron Nigroni , Oct., mgr., birnförmig, Fl. rahmweiss, äusserst safr. u. gezuck.
P.	lj. 1099	Bergamotte Esperen, Souvenir des Plantières . Die Frucht ist von derselben Qualität wie „Bergamotte Esperen“, nur das Laub ist schön weissbunt panachirt, ähnlich dem Acer Neg. fol. arg. var.
H. M. P.	1096	„ Kronprinz Rudolph von Oesterreich , Nov.—März, mgr. bis gr., Fl. schmelzend, saftig und gezuckert. Baum starkwüchsig und tragbar.
H. M. P. F.	lj. 1098	„ la Gantoise , **†† Febr.—März, Fr. gr., in Qualität der Berg. Esperen gleich, von der sie abstammt. Fl. weiss, Schale grün in gelb übergehend.
P. F.	1115	„ Liabaud , Nov.—Dec. Köstliche Bergamotte I. Güte. B. kräftig u. fruchtbar.
	lj. 1097	Beurré de Lindauer , **†† Nov.—Dec. Neuheit I. Ranges. Frucht gross bis sehr gross, Schale grün, in der Reife gelblich, Fl. fein, schmelzend, s. gezuckert, von angenehmem Geschmack. Baum starkwüchsig.
P.	lj. 1086	„ Fouqueray , M. Okt.—M. Nov. Ungewöhnlich grosse, gelblich grüne Tafelfrucht I. Güte.
H. M. P.	lj. 1047	Butterbirne Baltet père , ** E. Oct.—Nov., Fr. gr. Fl. gelblich weiss, schmelzend, süssweinig gewürzt, Wuchs kräftig, trägt früh und reichlich.
H. M. P. F. S.	lj. 1089	„ Beucke's , **†† E. Aug.—A. Sept. Auf der grossen, internation. Gartenbau-Ausstellung in Berlin 1885 ist diese Sorte mit der silbernen Medaille ausgezeichnet worden. Fr. ziemlich gross, etwas beulig, grüngelb, Sonnen-seite leicht geröthet. Fl. gelblich-weiss, fein, sehr saftreich, von vorzügl. süssweinigem Geschmack; Baum sehr tragbar, wächst in jedem Boden.
P. F.	1131	„ von Kratisch . Stammt von der Weissen Herbst-Butterbirne und hat dieselbe Güte, wird aber nicht fleckig. Gedeiht in allen Lagen und Bodenarten u. ist bei kräftigem Wuchs sehr fruchtbar.
M. P. F.	1133	Charles Ernest , Nov.—Dec., gr. bis sehr gr., Fl. fein, schmelzend, gezuckert. Baum kräftig, pyramidal, sehr fruchtbar.
Dänische neue Birnen.		
H. M.	1059	Butterbirne Alexander Brun , Dez.—Jan., weinartig, fein aromatisch, ganz schmelzend, saftreich.
M.	1058	Dechantsbirne, Dänische- Nov., mgr. Eine äusserst wohl-schmeckende, unempfindliche Herbstfr. I. R.
H. M.	1057	Nelis, Dänische- Nov.—Dec. mgr. Tafelfrucht I. R. ähnlich der Winter-Nelis, nur süsser und widerstandsfähiger.
H. M.	1060	Princesse Dagmar , Nov.—Dec. gr., schön birnförmig, Tafel-frucht I. R.
H. M. P. F. S. C.	1025	Directeur Alphan , Febr.—April. Fr. sehr gross, Fl. fest, sehr fein, von angenehm aromatischem Geschmack. Soll zu den feinsten und schönsten Tafelfrüchten gehören. Wird zum Anbau sehr empfohlen.

Züchtungen des Herrn A. Brun, mit besten Empfehlungen mit gültigster Mittheilung von Herrn Mathiesen, Korsör.

Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
P. F.	1132	Eierbirne, Lerchen- , Fr. gr.—s. gr., rostfarbig, schön punktirt. Vorzügliche, dauerhafte Markt-, Koch- u. Dörrfrucht, angenehm zum Rohgenuss.
1j.	1146	Fitz-Water (Fitz-Water pear.). Nov.—Jan., mgr., goldgelb, an der Sonnen- seite leicht geröthet. Fl. saftig u. schmelzend, eine delikate, vorzügliche Tafelfrucht. B. wächst aufrecht u. stark, trägt regelmässig u. sehr reichlich. Aus Amerika stammend. In Deutschland zum ersten Mal angeboten. 1j. Veredl. auf Wildling Mk. 10,—.
1j.	1150	Garber . Verbindet alle guten Eigenschaften der japanischen Sorten mit be- deutender Grösse, Schönheit und Güte. Soll besser sein als Le Conte u. Kieffer u. reift zwischen beiden. Fr. gr., rund, glatt, wachsgelb. Vorzüglich zum Einmachen. B. wächst stark, ist gesund und sehr reichtragend. Blüht spät, leidet daher nicht durch Frost. 1j. Veredl. auf Wildling M. 3,—.
M. P. F.	1j. 1104	Gaston du Puis , M. Nov., mgr. Fl. fein, saftreich, gezuckert, angenehm parfümirt.
1j.	1112	Herzogin von Bordeaux (Duchesse de Bordeaux), Dez.—Juli, gr.—mgr. Eine herrliche, selbst in Russland ihre volle Güte erhaltende Tafelfrucht I. R. Fr. hellgelb, röthlich punktirt. Fl. weiss, schmelzend, sehr saftig, köstlich parfümirt. B. aufrecht wachsend, spätblühend, regelmässig u. reich tragend. 1j. Veredl. auf Wildling M. 2,—.
F.	1105	Hyacinthe du Puis , M. Nov.—Dez. mgr., eigenartig wohlschmeckend. B. kräftig und sehr fruchtbar.
1j.	1148	Idaho (Idaho pear), Sept.-Okt. Von amerikanischen Pomologen aufs wärmste empfohlen u. mit höchsten Preisen ausgezeichnet. Fr. s. gr., bis 500 gr schwer, goldgelb, berostet. Fl. fein, schmelzend, stark gewürzt, süssweinig, sehr wohlriechend, oft ohne alle Kerne. Für den Transport sehr gut geeignete Tafelfrucht I. Güte. B. starkwachsend, pyramidal, hält die grössten Kälte- grade aus, dabei auch in trockenem, heissen Sommern gut gedeihend. Sehr früh u. alljährlich reichtragend. 1j. Veredl. auf Wildling Mk. 4,—.
P. F.	1136	Koolstok , *†† E. Juli. Vorzügliche Kochbirne, sehr gut versendbar. Marktf. r. I. R. Baum trägt reichlich und früh, ist unempfindlich.
H. M. P. F. S. C.	1j. 1088	König Karl von Württemberg , **†† E. Oct.—E. Nov. Fr. gr.—s. gr., dicke, eirunde Gestalt, veränderlich, Schale graugrün, lagerreif grüngelb, rostig punktirt, Fl. fein und saftreich, fast schmelzend, angenehm gewürzt. Baum schön pyramidal wachsend.
P. F.	1135	König Sobieski , mit besten Empfehlungen aus Warschau erhalten. Reift dort im Juli. Fr. sehr gross, äusserst wohlschmeckend.
H. M. F.	1106	Laure Gilbert , **† Oct. Frucht hat Aehnlichkeit mit Chaumontel, aber das Fleisch viel saftreicher. Geschmack gewürzt. Eine gute Neuheit!
P. F.	1121	Lawson , M. Juli, grösste der frühen Birnen, sehr früh und wohlschmeckend. B. s. früh- u. reichtragend.
H. M.	1001	Le Conte , Juli—Aug. Fr. gr., von Form einer Glocke, Wuchs ähnlich einer italienischen Pappel bei herrlicher Belaubung. Ungemein früh- u. reichtragend.
1j.	1145	Lincolner kernlose Winterbirne , (Lincoln coreless winter pear.) Hervor- ragende Neuheit amerik. Ursprungs. Fr. s. gr., bis 700 gr schwer, ohne das feste Kernhaus unserer Birnen. Fl. gelb, saftig, süss gewürzt, herrlich aromatisch. Hält sich bis März. Durch ihre Grösse und schöne Färbung, sowie ihre gute Transportfähigkeit eine Marktf. r. I. R. Vorzügliche Tafel- u. Einmachefrucht. B. s. gesund, starkwachsend, regelmässig u. s. reichtragend. In Deutschland zum ersten Mal angeboten. 1j. Veredl. auf Wildling Mk. 10,—.
1j.	1094	Lucien Chauré , Oct.—Nov., mgr., delikate Tafelfrucht. B. gesund, starkwüchsig fruchtbar.
H. M. P. F. S. C.	1j. 290	Minister Dr. Lucius , Späth, **†† Oct.—Nov., ausserordentlich grosse und sehr schöne Frucht von vorzüglichem, feinen Geschmack. Muss zeitig gepflückt werden. Baum sehr fruchtbar. Im Dorfe Gruhna in Sachsen aus Samen gezogen. Als Pyramide und Spalier ganz vorzüglich.
M. P. F.	1095	Remy Chatenay , Fr. s. gr.; äusserst schmelzend und fein, hält sich bis zum Frühjahr. Baum hat pyramidalen Wuchs, ist sehr fruchtbar.
P. F.	1122	René Dunan , Nov.—Dec., s. gr., Fl. fein, saftig, ähnlich der grauen Herbst- Butterbirne. Baum pyramidal, sehr fruchtbar.
1j.	1144	Vidowka (Serbische früheste). Erhielt ich mit besten Empfehlungen aus Serbien. Reift dort E. Juni, trägt in Büscheln, s. fruchtbar. Fr. kl., s. wohlschmeckend, stark wohlriechend. B. starkwüchsig, rund pyramidal.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Birnen. Sortiment.

Sortiment.

Die Hochstämme und Halbstämme sind alle auf Birnwildlinge veredelt.

Von Formbäumen sind alle Sorten, welche auf Quitte gedeihen, auf diese Unterlage veredelt, die Uebrigen auf Wildlinge.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, F. = Spindel (Fuseau), S. = Spalier, C. = Cordon, 1j. = Einjährige Veredlungen abgebar ist.

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme , sehr schöne mit guten Kronen, ca. 1,90 m Stammhöhe u. ca. 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen II. Stärke.	1,50	115	1100
do. sehr schöne, ca. 8—11 cm Stammumfang I. Stärke.	1,75	150	1350
do. extra starke Stämme	2—4	175—350	—
Mittelstämme , von ca. 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1115
Pyramiden	0,75—4,00	65—300	—
do. extra starke	4,50—8,00	400—700	—
do. Spindeln (Fuseau)	0,75—3,50	65—300	—
Spalierbäume , Palmetten mit 1 Etage	1,50—2,50	125—200	—
do. do. mit 2 Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do. do. mit 3 Etagen	4,50	425	—
do. do. in U-Form 3—4 jährig formirt	2,00—3,00	175—250	—
do. do. in Verrier-Form mit 1—2 Etage	2,00—5,00	175—450	—
Schnurbäumchen , (Cordons), wagerechte, einarmig, (einfache), zu Einfassungen von Wegen besonders geeignet.	0,75—2,50	65—200	—
do. do. do. zweiarmig (doppelte)	1,25—3,00	110—275	—
do. do. senkrechte , besonders zur Bekleidung hoher, Wandflächen geeignet, sehr schön mit Fruchtholz garnirt	0,75—2,00	65—180	—
Einjährige Veredlungen auf Quitte	0,45—0,60	35	300

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M.	988	Abbé Fétel , **† Nov., sehr lange Frucht, lebhaft roth, starkwüchsig und tragbar.
P. F.	184	Alexandrine Douillard , ** Oct.—Nov., gr., dickb., orangenr., s. gute Birne für Hausgärten zu empfehlen, sehr früh und reichtragend.
H. M. P. F.	768	Andenken an den Congress (Souvenir du Congrès), ** Aug.—Sept. Fr. s. gr., auf der Sonnenseite schön carminroth auf gelber Grundfarbe. Fl. weiss, saftreich, hlbschm., fein parfümirt. Dauer der Frucht 5—6 Wochen.
P. F. S.	235	Angevine, Schöne- (Belle Angevine), † Dec.—Jan., Fr. gr., Fl. abknackend. Baum kräftig und fruchtbar, verlangt nahrhaften Boden.
H. M. P.	1093	Apothekerbirne, Winter- (Winter-Gutechristbirne), † Dec.—März, gute, grosse Haushaltsfr.; Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar, will aber nahrhaften, leichten Boden und warmen Stand.
M. P. F.	1j. 932	Armand Morel , März—April, diese ausgezeichnete, stets zarte und schmelzende Fr. ähnelt in Geschmack und Consistenz d. Fleisches d. Hardenpont's Bttb.
H. P. F.	773	Augustbirne, Diel's- , ** Anf.—Ende August, mgr., früh tragbar. Blassgelbe, saftreiche Frucht.
H. M.	46	Baronsbirne , †† Jan.—April, Fr. gr., abknackend, saftreich, von zimmetartig. Zuckergeschmack, die beste, beim Kochen roth werdende Winterkochbirne. Baum wächst lebhaft, trägt sehr reich.
	950	Bartlett , s. Christbirne, Williams .
H. M.	989	Belle William , ** Febr., sehr grosse, gute Tafelfrucht.
M. P. F.	850	Bergamotte Arsène Sannier , ** W.—Mai, mgr., aber sehr feine Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. C.	81	„ Deutsche National- (Belle et Bonne), **† Oct., Fr. gr., von erhabenem Geschmack; Baum wächst auf feuchtem Boden gut.
H. M. P. F. S. C. 1j.	122	„ Esperen's- (Bergamotte d'Esperen), ** März-Mai. Fl. schmelzend, stark gewürzt und saftreich. Baum wächst pyramidal, trägt sehr früh und ungewöhnlich reich, ist dabei für Tafel und Wirthschaft gleich vorzüglich.
H. M.	1068	„ Fortunée , ** Febr.—März, mgr., sehr süß und gewürzt, fruchtbar, spät zu pflücken. Verlangt südliche Lage.
H. M. P. F.	986	„ Fürstenzeller , *† Oct.—Dec. (Berg. Fürstenz. Winter.) Schale glatt, hellgrün, später gelb mit einzelnen, rostfarbenen Punkten. Fleisch weiss, safr.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. F.	250	Bergamotte Poiteau , **†† Herbst. Fr. ausserordentlich schmelzend, fein gezuckert.
H. M. P. F. S.	68	" Rothe- , *††! Anf. Oct. 3 Wochen, für alle Lagen empfehlenswerth. Zum Einmachen, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbaum zu empfehlen.
M. P.	990	" de Rouen , April—Juni. Fr. gr., sehr w. h. schmeckend. B. stark wachsend, s. fruchtbar.
H. M.	984	Beurré de Mérode , Oct., sehr gross.
H. M. P. S.	991	" de Mortillet , M. Aug.—Sept. 400—500 gr. schwere Tafelfrucht, I. Qualität.
P. F.	852	" Henri Courcelle , mgr., graugrün. Fl. sehr fein, von ganz vorz. Geschmack.
H. M.	982	" Hillerau , **† Dec. Saffreiche, s. frucht. und kräftig wach. Sorte.
H. M. P. F. C.	934	" perpétuel , Sept., mgr., Fleisch fein und schmelzend, blüht stets zweimal; zweite Frucht jedoch nicht so vollkommen wie die erste.
H. M.	992	" Quetier , von sehr guter Qualität und langer Dauer.
P. F. S. 1j.	87	Birne von Tongres (Poire de Tongres), **† Oct.—Nov., gr. und sehr schön, Birne I. Ranges, mit pikantem, säuerlich-süßem Geschmack und schmelzendem Fleisch; trägt früh, regelmässig und reichlich.
H. M. P. F. C.	944	Bonchrétien Frédéric Baudry , Febr.—März, mgr., fein gewürzt u. gezuck., I. Qual.
H. M.	980	Bon Vicaire . Sehr gute Tafelbirne, ähnlich der Guten Luise von Avranches.
H. M.	987	Butterbirne , Ahlmann's, †† mgr., E. Oct., vorzüglich für exp. Lagen.
H. P. F. S. C. 1j.	158	" Amanlis- (Beurré d'Amanlis), **† Sept., Fr. gr., feinschmeckend. Baum treibt kräftig und trägt reichlich.
H. M. P. F. S. C.	284	" Bachelier's- , ** Oct.—Nov., sehr grosse und sehr schätzenswerthe, feine Tafelfrucht. Baum trägt früh und reichlich.
H. M. P. F. S. 1j.	59	" Blumenbach's- (Soldat Laboureur), **†† Nov., Fr. gr. und schmelzend; Baum verlangt leichten, warmen Boden und ist fruchtbar. Ist als Pyramide sehr tragbar.
H. M. P. F. S.	47	" Clairgeau's- (Beurré Clairgeau), **† Nov., zuweilen bis Jan. Fr. gross, von sehr gutem Geschmack; B. treibt stark, gedeiht in jeder Form u. Lage.
H. M. P. F.	4	" Coloma's Herbst- (Beurré Coloma, Coloma d'automne, Poire Urbaniste). **† Oct. Fr. mgr., saftig und gewürzhaft. B. trägt reich, s. zu empfehlen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	25	" Diel's- (Beurré Diel), **†† Ende Nov.—Dec., sehr schätzbar wegen der Grösse und des guten Geschmacks der Früchte. Als Hochstamm nur an geschützte Plätze zu pflanzen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	77	" Gellert's- (Beurré Hardy), **† Oct., mgr. bis gr., schmelzend, sehr saftreich. Baum wächst schön pyramidal und ist früh- und reichtragend.
P. F. S. C. 1j.	118	" Ghélín's- (Beurré Ghélin), **† Nov., Fr. mgr., von delikatem Geschmack.
P. F. S.	100	" Giffard's- , ** Juli—Aug. Fr. mgr., Fl. sehr fein, saftreich und angenehm süß; Baum schwachwüchsig, gedeiht nur in leichtem, nahrhaften Boden.
P. F. C. 1j.	692	" Graue Herbst- (Beurré gris), **†† Oct., eine der bekanntesten Tafelbirnen; Fl. überfliegend butterhaft mit feiner Muscatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt fruchtbaren und warmen Boden.
H. M. P. F.	2	" Grumkower- (Grumkower Winterbirne), **† Nov., Fr. gr., saftig und angenehm schmeckend. Baum ist ungemein tragbar, verlangt aber etwas feuchten Boden; zur allgemeinen Anpflanzung sehr zu empfehlen, auch für Alleen geeignet.
H. M. P. F. S. C. 1j.	8	" Hardenpont's Winter- (Hardenpont d'hiver, Beurré d'Hardenpont), **†† Nov.—Jan. Fr. gr., eine der allerbesten Birnen. Baum wird nicht sehr gross und verlangt nahrhaften Boden.
H. M. P. F.	220	" Hochfeine- (Beurré superfin), *†† Oct.—Nov., mgr., butterhaft, fein gewürzt. Baum ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F. S. C. 1j.	76	" Holzfarbige- (Fondante des bois), **†† Oct. Fr. schätzenswerth wegen Güte und Grösse. Baum wird nicht gross.
P. F.	49	" Knight's Herbst- , **†† M. Oct.—E. Nov. Gestalt gr., rundlich, Fl. safr., weisslich und von lieblich parfümtem, erfrischenden Zuckergeschmack, sehr tragbar. Für rauhes Klima vortrefflich. In Russland sehr beliebt.
H. M. P. F. S. C. 1j.	7	" Liegel's Winter- (Suprême Coloma, Kopert'sche fürstliche Tafelbirne, Coloma's köstliche Winterbirne), **†† Dec.—Jan. Frucht gross und vorzügl. im Geschmack. Baum wächst in allen Formen gut und ist gegen höhere Kältegrade wenig empfindlich, auch hat sich diese Sorte in Russland zum Anbau sehr gut bewährt; zur allgemeineren Anpflanzung sehr zu empfehlen.
H. M. P.	560	" Millet's- (nicht = Millot de Nancy), **† M. Nov.—M. Jan., mgr., gelblich grüne Fr. m. gelbw. Fl., süßweinig delicat, s. tragbar, mässig wachsend.
H. M. P. F.	5	" Napoléon's- (Bonchrétien Napoléon, Beurré Napoléon), **†† Ende Oct. bis Nov., Fr. mgr., sehr saftig, von erhabenem Geschmack. Baum ist ausserordentlich fruchtbar und zur Anpflanzung, jedoch nur in geschützten Lagen, angelegentlichst zu empfehlen.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräh. Form	No.	
H. M. P. F. S. 1j.	267	Butterbirne, Six's- , ** Nov.—Dec., gr., bis s. gr., Schale glänzend grün, Fl. weiss, sehr fein und s. saftreich. Geschm. leicht gewürzt; gut tragbar, nicht zu starkw.
H. M. P. F. S.	149	„ Sterkmanns- (Beurré Sterkmann), ** Nov.—Jan.; s. gr., saftreich, von gewürztem, weinigen Zuckergeschmack; Wuchs kräftig.
H. M. P. F. S.	1	„ Weisse Herbst- (Beurré blanc) **!† Oct., Fr. gr., saftreich u. butterhaft. Baum wird mittelgross und verlangt warme Lage.
H. M. P. F.	3	Capiaumont- (Capiaumont's Herbstbutterb., Beurré Capiaumont, Carthäuserin). **!† Oct., Fr. mgr. und sehr wohlschmeckend. Durch ungewöhnliche Tragbarkeit ausgezeichnet.
H. M.	974	Champagnerbirne, Grüne- , s. empfohlen, besonders zum Dörren und Mosten.
F. S.	909	Chaumontel d'été , Aug., gr. bis s. gr., dunkelgrün mit braun, an der Sonnenseite dunkelroth. Fleisch schmelzend, saftig, gezuckert, parfümirt. Sehr fruchtbar.
H. M. P. F. S. C. 1j.	41	Christbirne, William's- (Bonchrétien Williams, Bartlett). **† Sept., Fr. gr., s. feinschm.; Baum bleibt in jedem Boden gesund, und liefert reiche Ernten. Für Zwergformen besonders gut geeignet.
P. F. S.	181	Colmar Arenberg's- , **!† Nov., gr., citronengelb, schmelzend, delicat.
M. P. F.	17	„ Passe-, s. Regentin.
	873	Comtesse Clara Frijs (= Clara Frijs), ** Sept., Tafelbirne aus Dänemark; Baum sehr kräftig, dauerhaft und tragbar.
H. P. S.	154	Conseiller de la Cour , s. unter Hofrathsbirne.
	74	Crasanne (Bergamotte Crasanne, Crasanne d'automne), **† Oct.—Nov. Fl. butterhaft v. delic. Geschmack; Wuchs kräftig, für kältere Lagen vortrefflich.
H. M. P. F.	829	Dechantsbirne Juli- , (Doyenné de juillet), * kleine, lachendschöne Julibirne für Tafel und Markt.
H. M. P. F. S.	65	„ rothe , **!† Herbst, eine der schätzensw. Tafel- und Einmachefr. von köstl., zuckerartig. Geschmack, gewürzhafter als bei der weissen Herbstbutterbirne.
M. P. F.	12	„ Schmidt's Sommer- , † Aug.—Sept., gelbgrüne, fein rostig punkt. Fr.
H. M. P. F. 1j.	206	„ Vereins- (Doyenné du Comice), ** Oct.—Nov., gr., schön gelbgr., leicht geröth., delic. Birne für Tafel und Markt. Baum lebhaft wach., fruchtbar.
H. M. P. F. S.	19	„ Winter- (Pastorale, Doyenné d'hiver, Pentecôte, Grüne Winter-Herrenbirne), **!† Dec.—März, Fr. gr., saftig, von Muskatellergeschmack. Anf Oct. zu pflücken. Baum wächst kräftig und trägt sehr reich.
M. P. F.	936	Délices d'Avril , April, mgr., schmelz., fein gezuck. und saft.; von ausgez. Qualität.
H. M.	994	Doctor Bourgeois , Nov.—Dec., mgr., fein, saftreich, parfümirt. B. s. fruchtbar.
M. P. F.	1014	„ Jules Guyot , ** Sept., s. gr., Fr. hellgelb, ausgez. Tafelbirne, reichtragend.
H. M.	995	Donatienne Bureau , **!† Oct.—Jan. Fr. gr., I. Qualität. B. s. kräftig u. fruchtbar.
H. M.	996	Doyenné Meynier , **† Oct.—Nov. Fr. mgr., von extra feinem Geschmack.
H. M.	997	„ Rahard , Dec.—Jan., gr., fein, saftreich, süss und tragbar. Wuchs kräftig.
H. M. P. F. S. C. 1j.	977	Duchess Pitmaston , **!† Oct.—Nov. Sehr grosse Frucht mit sehr erfrischendem, leicht süssweinsäuerlichen Geschmack, tragbar. Beste für Topfbaumzucht.
H. M. P. F.	136	Esperine , **† Ende Oct. Netzartig berostete, etwas geröthete, delicate Tafelbirne.
	929	Favorite Clapp's , s. Liebling, Clapps.
P. F.	168	Feigenbirne, von Alençon , ** Nov.—Dec., düster berostete u. geröthete, vortreffliche W.-Birne. Baum sehr kräftig und sehr tragbar.
H. M.	766	„ Holländische- , **† Sept. Gute Tafelbirne für alle Bodenarten, zeitig zu pflücken.
H. M. P. F. S.	20	Flaschenbirne, Bosc's- (Beurré d'Appremont, Calebasse Bosc.) **!† Oct.—Nov., Fr. gr., sehr angenehm schmeckend. Baum wächst stark und ist fruchtbar, verlangt leichten, warmen Boden.
P. F.	1124	„ Tougard's , * Oct.—Nov. Sehr gr. Fr. von gutem, schwach-weinigen, stark parfümirt. Geschmack.
P. S. 1j.	433	„ van Marums , * Oct., Fr. s. gr., grünl. gelb, Sonnenseite schwach geröthet.
H. M. P. F. S. 1j.	6	Forellenbirne (Poire truitée), **!† Nov.—Jan. Fr. mgr. und sehr schätzbar. Baum liefert in Norddeutschland auf feucht. Boden ganz vorz. Fr., weniger gute in südlichen Gegenden; wird früh tragbar.
H. M. P.	921	Franzmadame , **† Ende Juli (bei mir nicht gleich Sparbirn). Empfehle ganz besonders diese vorzügliche Tafel- und Marktfucht, als die echte und beste im Handel befindliche Franzmadame.
H. M. P. F.	957	Frédéric Clapp , eine amerikanische Sorte, M. Oct.—Anf. Nov., mgr.—gr., citronengelb, sehr saftig und schmelzend, von erfrisch., reich aromat. Geschmack.
P. S.	147	Fulvia, neue , ** Nov.—Jan. Gr. bis s. gr., Fr. von feinem Aroma.
H. M. P. F. S.	64	Gaishirtenbirne, Stuttgarter- (Langgestielte Stuttgarter Russelet), **!† Aug., Fl. butterhaft, vollaftig mit zimmetartigem Geschmack, eine der feinsten Sommerbirnen. Baum pyramidal, reichtragend.
H. M.	998	Général Thouvenin , Dec., mgr., Fl. fein, saftreich, stark gezuckert, parfümirt.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S.	73	General Tottleben , ** Dec.—Febr. Fr. sehr gross, saftreich.
H. M. P. F. S.	877	Graf Moltke , **† Oct., sehr grosse, edle Birne, zimmetgelb mit feinem Rost überdeckt. Baum sehr tragbar.
H. M.	970	Grunbirne, Späte , †† Sept.—Oct., s. gute Wirthschafts- u. z. Kochen u. Backen.
H. M. P. F. S. 1j.	14	Gute Graue (Sommer Beurré gris, Schöne Gabriele.) **†† Sept., Fr. mgr. von Bergamottgeschmack; zu allen Zwecken sehr schätzbar. Baum wächst gut, liebt freien Standort und ist sehr fruchtbar.
M. P. F.	875	Gute Luise, Späte , Jan.—April, Fr. zieml. gr., von guter Qualität. Baum sehr fruchtbar, verlangt warmen Boden.
H. M. P. F. S. C. 1j.	139	Gute Luise von Avranches (Louise bonne d'Avranches), **† Sept.—Oct., Fr. gr., sehr pikant, parfümirt schmeckend. Baum wird mittelstark und ist sehr fruchtbar, verdient im Grossen angepflanzt zu werden. Unempfindlich gegen strenge Kälte. Ein ganz vorzüglicher Formbaum.
H. M.	999	Henri Decaisne , Sept.—Oct. Vorzügliche, grosse Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. C. 1j.	43	Herrenbirne, Esperen's (Seigneur d'Esperen, Oberdiecks Butterb.) **†† Sept.—Oct., Fr. mgr., delikat schmeckend. Baum wächst schön pyramidal, rasch und gesund, wird früh tragbar.
H. M. P. F. S. C. 1j.	128	Herzogin von Angoulême (Duchesse d'Angoulême), ** Nov.—Dec., sehr gross, butterhaft, von süssem, zimmetartig gewürzten Geschmack. Eine wegen ihrer Grösse sehr geschätzte Birne. Als Formbaum ist sie ausserordentlich früh- und reichtragend.
P. F.	450	Herzog von Nemours , **† Oct.—Nov., z. gr., grünl. gelbe, fein punkt. Tafelbirne, sehr fruchtbar.
H. M. P. F. S.	874	Himmelfahrtsbirne (Beurré de l'Assomption), **† Aug.—Sept., gr. und vortrefflich, Baum trägt bald und reich.
H. M. P. F. S. 1j.	154	Hofrathsbirne (Conseiller de la cour), ** Oct.—Nov., mgr.; eine ausgezeichnete Tafelfrucht. Baum starkw. u. fruchtbar.
H. M. P. F.	346	Jacobsbirne, Hannover'sche , †† Aug., sehr früh und reichtragend.
P. F.	253	J. J. Gilain , ** Sept.—Dec., sehr gross.
H. M. P. F. S.	153	Josephine von Mecheln , ** Jan.—März. Fl. fein, saftreich, weinigsüsser, schwach gewürzter Geschmack. B. wächst schön und stark, ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F.	1092	Kammer Venus , (Kammer Peer), †† Nov.—Febr., mgr., eine der besten Kochbirnen, wird beim Kochen roth. Baum wird gross, trägt reich und kommt in jedem Boden fort.
H. M.	9	Katzenkopf, Grosser , (Grosser, französischer Katzenkopf, Catillac.) †† Nov.—Mai. Fr. s. gr., sehr gut zum Kochen, Baum wird nur mgr.
H. M. P.	1000	Kieffer-Seedling , **† Oct. S. gr. Frucht; soll 7—800 gr schwer werden.
H. M.	969	Knausbirne , †† Sept., ausgezeichnete Backbirne, sehr gut für die Wirthschaft.
H. M. P. F.	915	König Christian , Oct.—Nov., gr., Fl. gelb, schmelzend, von angenehm süss-säuerlichem Geschmack, I. Qual. Baum sehr fruchtbar, starkwüchsig.
P. F.	104	Königin der Birnen , (Reine des poires), ** Oct.—Dec., mgr., saftreich, etwas körnig, halbschmelzend, von angenehm gewürztem Zuckergeschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	16	Köstliche von Charneau , (Poire Legipont, Merveille de Charneau, Délices de Charneau), **† Oct.—Nov., Frucht gr. u. anerkannt gut; Baum wächst kräftig, verlangt nahrhaft. Boden, ist jedoch nicht für rauhe Lag. geeignet.
H. M.	21	Kuhfuss , ††† Sept., Frucht gross, für den Haushalt schätzbar und die beste Birne zum Backen. Baum wächst sehr stark, wird gross und alt, gedeiht in schwerem und leichten Boden.
P. F. S.	61	Leckerbissen, Hardenpont's , (Délices d'Hardenpont). **† Oct., Tafelfrucht allerersten Ranges.
M. P. F. S. C.	127	„ von Jodoigne , (Délices de Jodoigne), **† E. Sept.—Oct., Fr. mgr., schmelzend und gezeckert.
H. M. P. F.	116	Léon Grégoire , ** Dec.—Jan., vorzügliche Tafelbirne. Baum wächst sehr schön, ist früh und reichtragend.
H. M. P. F. S. C. 1j.	929	Liebling, Clapp's , **†† M.—E. Aug., gr., eine amerikanische Frucht; sehr schön, fruchtbar, vortreffliche Sommerfrucht.
P. F. S.	881	„ Morel's , Nov., gr., I. Qual. Baum sehr kräftig und fruchtbar.
H. M.	1002	Louis Cappe , **†† Dec.—Jan. Sehr delikate Frucht, Baum trägt früh und reich.
P. F.	855	Louise-bonne Sannier , Jan.—Febr., später als die „Gute Luise von Avranches“, sonst ebenso schön und gut.
H. M.	1003	Louise Cottineau , Oct.—Nov. Tafelfrucht I. Güte, s. gross u. fruchtbar.
P. F. S.	131	Madame Favre . **† Mitte Sept. Sehr zu empfehlen.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorrath. Form	No.	
H. M.	972	Madame Hutin , ** Nov.—Febr. Sehr delikate Winterbirne.
H. M.	1004	„ Lyé Baltet , **† Dec.—Febr. Geschmack vorzüglich, einer Dechantsbirne ähnlich.
H. M. P. F. S. C.	942	„ Treyve , **† Sept., früh- und reichtragend, delikate Frucht, die selbst in trockenem Boden an Fülle und Süssigkeit des Saftes der „Köstlichen von Charneu“ gleich steht.
H. M. P. F.	265	„ Verté , **† E. Dec.—Jan. Sehr delikate Frucht, gutwachsend.
H. M. P. F. S.	1j. 29	Magdalene, Grüne- , (Grüne Margarethenbirne). **† Juli, wegen ihrer frühen Reife und Güte recht schätzenswerth; Baum trägt reich.
P. F. S.	109	Maibirne, De Jonghe's- , **† Mai, eine ihrer langen Dauer wegen sehr schätzbar. Fr.
M. P.	1j. 878	Maréchal Vaillant , ** Jan. Grosse Schaufrucht. Baum sehr fruchtbar. Gut für geschützte Lagen.
H. M. P. F. S.	924	Marie Luise , (Duquesne), **† Oct.—Nov., Fr. gr. u. delikat. Baum wird mittelgross, trägt gut.
H. M.	1021	Martin, Trockener- , Dec.—März. Vorzügliche Koch- und Dörrfrucht. Anspruchslos auf Lage und Boden.
H. M.	979	Mangelbirne , *† August, sehr gute Sommerbirne.
M. P. F.	490	Melonenbirne Hellmann's- , **† Herbst-Winter, z. gr., grüne, runde oder rundliche Birne für Tafel, Markt, Küche und Dörre. Baum fruchtbar.
P. F.	55	Meuris, Winter- , (Nec plus Meuris), ** Nov.—Dec. Sehr gute, grünlich gelbe z. berostete W.-Birne für die Tafel.
H. M.	1042	Mostbirne, Weiler'sche- , Oct.—Nov. Starkwüchsig, hochkronig, unempfindlich. Weinbirne I. Ranges.
H. M. P. F. S.	1j. 1080	Mundnetzbirne, Runde- , **† Sommer. Eine mgr., gelblich grüne Birne mit feinem, schmelzenden Fleisch.
H. M.	26	Muskateller , **† vorzügliche Birne zum Einmachen, sehr tragbar.
H. M. P. F.	1j. 357	„ Französische- , *† Sept. Grünlich gelbe, leicht punktirte Sommerbirne für alle Zwecke. Trägt früh und reich.
H. M. P. F.	18	Nelis, Winter- , (Nelis d'hiver, Vrai Coloma de printemps, Bonne de Malines, Colmar Nelis). ** Dec.—Jan., Fr. mgr., schätzbar für die Tafel. Baum treibt mässig, trägt früh und reichlich.
M. P. F. S.	1j. 361	Nina , (Butterbirne von Yelles), ** Aug., als Tafelfrucht ihres lieblichen Aussehens und guten Geschmackes wegen schätzbar. Für Russland ganz vorzüglich.
H. M.	1005	Notaire Lepin , E. Jan.—Mai. Fr. s. gross, unregelmässig, schmelzend und gezuckert, fruchtbar.
P. F.	1j. 930	Olivier de Serres , **† Febr.—März, mgr., sehr gut; Fleisch schmelzend, fein gewürzt, wohlriechend. Beste und späteste Winterbergamotte.
H. M. P. F. S.	1j. 130	Pastorenbirne , (Schöne Andrine, Curé) *† Nov.—Febr., sehr tragbar, besonders für Formbäume geeignet, vorzügliche Schaufrucht.
H. M.	959	Petersbirne , *† Aug., sehr gute sächsische Localsorte.
H. M. P. F. S.	1j. 69	Philipp Goes, (Baronne de Mello) , ** Oct.—Dec., Frucht mgr., von gewürzreichem Geschmack, Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar; auch für freien Standort.
H. M. P. F. S.	1j. 177	Philippsbirne, Doppelte , (Double Philippe), (nicht = Beurré de Mérode), ** Oct., Fr. gr., vortrefflich im Geschmack.
P. F.	1018	Pierre Joigneaux , **† Sept.—Nov., gr. gelbe, roth tuschirte Frucht mit feinem Fleische, von ausgezeichneter Güte. B. starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P. F. S.	1j. 57	Poiteau, Neue- , ** Oct.—Nov., Fr. gr., delikat; auch für nördlichere Gegenden. Bildet schöne Pyramiden, ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F.	1006	Président Barabé , Jan.—März, mgr., Fleisch fein, gezuckert und schmelzend.
H. M.	1007	„ Delacour , *† Oct.—Nov., mgr. ausgezeichnete Frucht.
P. F.	244	„ d'Osmonville , ** Nov.—Dec., Fr. gr., sehr gut; sehr tragbar.
H. M. P. F.	1j. 887	„ Drouard , Jan.—März, gr. bis sehr gr., allerbesten Qualität und sehr fruchtbar; Baum starkwüchsig auf Wildling wie auf Quitte.
P. F.	111	Prince impérial de France , ** Oct. Fr. gr., s. gut, s. tragbar.
H. M. P. F. C.	882	Prinz Waldemar , Oct.—Dec., ziemlich gr., längl., grünlich weiss, leicht gelb gezeichnet, Fl. ausserordentlich schmelzend, von fein gezuck. Säure.
H. M.	1008	Professeur Delaville , **† Jan.—Mai, mgr., Fl. fein gezuckert. Fruchtbar.
H. M. P.	941	Queenbirne , †† Nov.—Apr., gute Wirthschaftsfr. Baum bildet schöne Kronen.
H. M. P. F. S.	17	Regentin , (Passe Colmar, Colmar souverain), **† Dec.—Febr., Frucht gr., schätzenswerthe Winterb. Baum wächst mässig, eignet sich für geschützte Lagen.
H. M.	75	Rettigbirne, Leipziger- , *†† E. Aug.—M. Sept. Kleine, grünliche, gute Sommerbirne für Tafel und Markt.
H. M.	971	Rommelster, Grosse- , †† Oct., eine der besten Most- und Wirthschaftsbirnen.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S. 1j.	24	Schmalzbirne, Römische- , (Tafelbirne, (Beurré romain), **††! Aug.—Sept., Fr. mgr., dient zu allen Zwecken, ausgezeichnet für den Markt, der schönen Farbe wegen. Baum ziemlich gross, trägt fleissig in nicht zu trockenem Boden.
H. M. P. F. 1j.	967	Schwesterbirne , (Poire des deux Soeurs), ** Oct.—Nov., gr., grüne, glattschalige Birne, für alle Zwecke, äusserst fruchtbar.
P. S. 35		*eckelsbirne , **† Oct., eine der best. Tafelfr. Baum trägt gern und reichlich.
H. M. P. 1009		Secrétaire Rodin , Nov., gr., extra feine und saftige Tafelfrucht.
	59	Soldat Laboureur , s. Bttb. Blumenbachs .
H. M. P. F. S. 1j.	13	Sommerdorn, Puntkirter- , (Epine d'été), **††! Sept., Fr. mgr. u. delikat; Baum wird ziemlich gross und eignet sich für freie Standorte.
P. F. 239		Späte von Toulouse (Tardive de Toulouse, Duchesse d'hiver), **† März—April, Fr. s. gr., safr., leicht parfüm., Blüten nicht gegen Frost empfindlich, bringen daher in jedem Jahre Früchte. Reift nur in sehr warmer Lage.
H. M. P. F. S. 1j.	922	Sparbirne **† Aug. (nicht = Franzmadame). Schätzbare, frühe Tafel- u. Marktfr.
H. M. 1010		Souvenir de l'abbé Lefebvre , ** Nov.—Dec. Ausgezeichnete Tafelfrucht.
H. M. 1011		„ de Mad. Charles , Dec.—Febr., mgr. bis gr., saftvoll, wenig, sehr wohl-schmeckend.
H. M. P. 11		Tafelbirne, Grüne- (Fürstliche Tafelbirne), **†† S., lange, gelblich-grüne, sehr gute Augustbirne für Tafel, Markt und Küche; auch in nördlichen Lagen sehr fruchtbar. Für Obstgärten zu empfehlen.
H. M. P. F. S. 255		Thompson , **† Oct.—Nov., Fl. delikat süssweinig; Baum von mässigem Wuchse aber gesund und früh fruchtbar.
H. M. 1015		Trankbirne, Sievernicher , †† Oct., sehr empfohlene, rheinische Mostbirne.
H. M. P. F. 1012		Trésorier Lesacher , Oct., mgr. Sehr feine, ganz vorzügliche Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. 1j.	137	Triumph von Jodoigne , ** Nov.—Dec., Fr. s. gr., vortr., B. jährlich reichtragend.
P. 1j.	872	„ von Vienne . Herrliche Sommerbirne. Wegen ihrer Grösse, Schönheit und Güte als Zwergform besonders zu empfehlen.
H. M. P. F. S. 953		Tyson , Aug., eine der feinsten Sommerbirnen.
H. P. 917		Viceprésident Delbée , Jan., Fl. schmelzend, von ausgezeichnetem Geschmack, Baum fruchtbar.
H. M. P. F. 1127		Wildling von Einsiedel , †† Oct.—Nov. In Württemberg sehr beliebte, reichtragende Mostbirne.
H. M. P. F. 15		„ von Motte (Besi de la Motte, Grüne Bergamotte), **† Oct.—Nov., Frucht ziemlich gross und von gutem Geschmack; Baum wächst lebhaft.
H. M. P. F. S. C. 1j.	983	William's d'hiver , W., sehr gute und überaus empfohlene Sorte.
H. P. 389		Windsorbirne , *†† Aug.—Sept., gr. fruchtbar, pyramidal wachsend, in jedem Boden gut gedeihend.
P. F. S. 1j.	103	Zéphirin Grégoire , **† Nov.—Jan., delikate Tafelfrucht, früh und reichtragend.
P. F. S. 898		Zoë , Dec.—Jan. s. gr., schöne Frucht, zartes, schmelzendes Fleisch.
P. F. 390		Zuckerbirne, Heyer's- , *†† Sept., s. schöne, längliche Birne, sehr fruchtbar.

Kirschen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

**Hochstämme
Mittelstämme
Pyramiden**

in den mit H. bezeichneten Sorten p. St. M. 2,— bis 3,50
 „ „ „ M. „ „ „ „ 1,50 bis 2,50
 „ „ „ P. „ „ „ „ 2,— bis 3.—

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	261	Curiosum . Diese aus der Rheinprovinz eingeführte neue Sorte ist höchstwahrscheinlich mit der Allerheiligenkirsche identisch, wenigstens waren hier an Blatt, Blüthe und Frucht bisher keine Unterscheidungsmerkmale festzustellen. Siehe Ziergehölz-Sortiment unter Prunus semperflorens <i>Ehrh.</i>
H. M.	263	Frühe Königin Hortensia , ** 2. s. gr. Die Früchte dieser Kirsche reifen 2 Wochen früher als die der Stammform. Sie entstand aus dem Stein der Königin Hortensia. Farbe jedoch dunkelroth mit färbendem Saft. Baum starkwüchsig und fruchtbar.

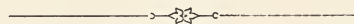
L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Kirschen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P.	259	Früheste der Mark. Neuheit 1887/88. Diese neue, früh- und reichtragende Süßkirsche kann ich als die früheste bestens empfehlen. Die Frucht ist mgr., fest, leidet nicht vom Druck; Färbung leuchtend roth, mit zahlreichen hellen Strichen und dunkleren Punkten versehen. Fleisch röthlich, sehr saftreich, zart, in vollster Reife etwas dunkler. Saft fast farblos. Geschmack erfrischend süß mit pikanter Säure.
H. M. P.	260	Gubens Ehre (s. Abbild.), *+ 2. gr. Durch diese sehr schöne Frühweichsel ist unser Kirschensortiment um eine der frühesten und besten Sauerkirschen bereichert worden. Frucht gross, dunkel- bis braunroth. Fleisch fest, aromatisch und von angenehmer Säure.
H. M.	269	Herzkirsche, Wils frühe-. Diese vorzügliche Sorte zeichnet sich durch ausserordentlich frühe Reifezeit — Ende Mai —, Grösse der Früchte und herrliches Aussehen aus. Abgebildet und beschrieben ist dieselbe in den Pomologischen Monatsheften 1891 Seite 125. p. Stück M. 6,—.
H. M.	255	Knorpelkirsche, von Ladé's späte-. ** mgr. Vorzüglichste und späteste aller im Herbst reifenden Süßkirschen, von kräftigem Wuchs, bildet eine sehr schöne Krone, trägt alljährlich und ungemein reich. Frucht glänzend hellroth, sonnenwärts dunkler, fest, von ganz vortrefflichem, süßweinigen Geschmack. Sie reift im Oktober und hängt bis zum Frost also in manchen Jahren bis Mitte November frisch am Baume und zwar immer gleich wohlschmeckend.



Gubens Ehre. (Beschreibung s. oben.)



Kirschen. Sortiment.

Sortiment.

Die Buchstaben **H. M. P. S.** geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier, **abgebbar** ist.

Die Zahl hinter dem Namen bedeutet die Reifezeit in der 1., 2. etc. Woche der Kirschenzeit.

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme , veredelte Süsse u. Saure, sehr schöne, 6—8 cm Stamm- umfang auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m	1,25	100	900
do. veredelte Süsse u. Saure, s. schöne, 8—11 cm Stamm- umfang auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m	1,50	125	1100
do. extra starke Stämme	1,75—3	150—275	—
Mittelstämme , veredelte Süsse u. Saure, Stammhöhe 1,— bis 1,25 m	0,75	65	630
Pyramiden , veredelte Süsse	0,75—3	60—275	—
do. veredelte Saure	0,75—4,50	60—400	—
Spalierbäume (Palmetten) , mit einer Etage und U-form	1,50	125	—
do. mit zwei Etagen	2,25	200	—
do. in Verrier Form mit 1 u. 2 Etagen	1,75—3,50	150—300	—

Sauer - Kirschen, gewöhnliche; Grosser Vorrath!

Die Ansläufer sind von einer sehr tragbaren, bewährten Sorte genommen, vorzüglich bewurzelt, schöne, schlanke Stämme mit gut entwickelten Kronen. Zur Massenanpflanzung kann ich diese Sorte bestens empfehlen, da Früchte stets sehr gesucht.

Hochstämme,

do.	6—8 cm Stamm-Umfang	II. Stärke	0,90	80	750
do.	8—11 " "	I. Stärke	1,—	90	850
do.	extra starke Stämme		1,25—2,—	100—175	1000

Süsskirschen.

Bez. d. vorräth. Form No.

Schwarze Herzkirschen.

H. M. P.	9	Adler, Schwarzer-, **† 1. mgr.
H. M. P.	4	Herzkirsche, Büttner's
		schwarze-, **† 3. gr.
H. M. P.	77	" Coburger Mai-, **† 1.
H. M. P.	6	" Fromm's-, **† 3. gr.
H. M. P.	1	" Frühe Mai-, **† 1. mgr.
H. M.	256	" Kassin's frühe-, **† 1.
		gr. vorzügl. In Werder
		sehr geschätzt.
H. M.	3	" Knight's-, **† 2. gr.
H. M.	7	" Krüger's-, **† 3. gr.
H. M. P.	10	" Ochsen-, **† 3. gr.
H. M. P.	192	" Werder'sche beste-, **
H. M.	2	" Werder'sche frühe-, **†
		2. m.

Bunte Herzkirschen.

H. M. P.	47	Eltonkirsche, **† 3. gr.
H. M. P.	11	Herzkirsche, Frühste, bunte-,
		** 1. mgr.
H. M. P.	216	" Werder'sche bunte-, **†
		2. mgr.

Bez. d. vorräth. Form No.

Schwarze

Knorpelkirschen.

H. M. P.	199	Germersdorfer, Gr.,
		**†† 5. s. gr.
H. M. P.	16	Knorpelkirsche, Gr.
		schwarze-, **†† 5. gr.
H. M.	262	" Napoléon's **†† 3. gr. (Bi-
		garreau Napoléon III.)
H. M.	215	" Schneider's späte-,
		**†† 5 sehr gr.
H. M. P.	227	Riesenkirsche, Hedel-
		finger-, **†† 3 s.
		gr., ausgezeichnet.

Bunte

Knorpelkirschen.

H. M.	126	Knorpelk., Büttner's,
		späte rothe-, **† Ende
		der 5. gr.
H. M.	19	" Drogans weisse-, **†† gr.
H. M.	18	" Groll's bunte-, **†† 5. gr.
	17	Lauermannskirsche, siehe
		Prinzessink, Grosse.

Kirschen. Sortiment.

Süsskirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	Bunte	Bez. d. vorräth. Form	No.	Bunte
		Herzkirschen.			Knorpelkirschen.
H. M. P.	12	Herzkirsche, Wink-	H. M.	17	Prinzessinkirsche,
M. P.	13	ler's weisse-, **†† 2. gr.			Grosse-, (Lauermanns-
H. M.	136	Lucienkirsche, **† 3. gr.			kirsche) **†† 4. gr.
		Süsskirsche, Runde			
		marmorirte-, **† 4. gr.			
		Gelbe			Gelbe
		Herzkirschen.			Knorpelkirschen.
H. M. P.	138	Herzkirsche, Gelbe-, ** 3. mgr.	H. M.	20	Knorpelk. Donissens
					gelbe-, **† 5. mgr.

Sauerkirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	Süssweichseln.	Bez. d. vorräth. Form	No.	Glaskirschen und
					Amarellen.
H. M. P.	21	Maikirsche, rothe-, **†	H. M. P.	26	Amarelle, Kgl.-, **††!
		2. gr.			2. mgr.
H. M. P.	224	Süssweichsel von Olivet, **††	H. M. P.	239	Kurzstielige, Berliner-,
		3. gr. b. s. gr. (früher u.			**†† 2. gr. Sehr gut zum
		grösser als „Dopp. Natto“).			Einmachen.
		Trägt ungemein dankbar	P.	29	„ Späte-, **††† 3. mgr.
		und hat einen sehr feinen	P.	174	„ Süsse-, **† 3. gr.
		Geschmack.	H. M. P.	28	Glaskirsche, Doppelte-, **†
					3 gr.
		Weichseln.	H. M.	156	„ Grosse-, **† 5. gr.
H. M. P.	S. 74	Kirsche v. d. Natto (Doppelte	H. M. P.	30	Gobet, Grosser-, (Kurz-
		Natto), **††† 3. mgr.			stiel. Glaskirsche, Kurz-
H. M. P.	S. 37	Lothkirsche, Grosse	M. P.	27	stielige Montmorency) **††
		lange-(Schattenmo-	P.	175	4. gr.
		relle, Nordkirsche),	H.	228	Herzogin von Angoulême, **†
		**† 5. od. 6. gr.	P.	212	3. gr.
		Besonders reichtragend als	H. M. P.	S. 164	Herzogin v. Palluau, ** 4. mgr.
		Pyramide u. Spalier.	H.	241	Kaiserin Eugenie, **† 3. gr.
					Kirsche von Planchoury, **†
					7. gr.
H. M. P.	S. 187	Nordkirsche s. Loth-			Morelle, Frühe-, **† 4. gr.
		kirsche, Gr. lange-			Oranienkirsche, Rothe-, **††
		Weichsel, Ostheimer-,			E. d. 5. gr.
		**†† 4. mgr.			
P.	32	„ Süsse Früh-, *†† 2. kl.	H. M. P.	40	Glaskirsch-
					Hybriden.
					Königin Hortensia, (Hy-
					bride de Laeken) ** 4. s. gr.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Europäische Pflaumen.

Hochstämme	in den mit H. bezeichneten Sorten	p. St. M.	2,50
Mittelstämme	" " M. " "	" " "	2,—
Pyramiden	" " P. " "	" " "	2,—
Das ganze Sortiment, 15 Sorten, in Hochstämmen, Mittelstämmen und Pyramiden		M.	28,—

Nachstehende „Böhmische Zwetschen“ zeichneten sich auf der Reichs-Obstaussstellung zu Wien i. J. 1888 durch die Schönheit der Früchte, die Grösse und den starken Zuckergehalt aus, und sind mir diese noch wenig bekannten Sorten zur Verbreitung mit den besten Empfehlungen übergeben worden.

H.	360	Zwetsche, Dolaner.
H. M.	361	Kraluper.
H. M.	362	" Ploschkowitz Zucker.
H. M.	363	" Vöslauer.

Pflaumen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Amerikanische Pflaumen.

Bei guter Tragbarkeit zeigen sie meist starken Wuchs und grosse Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterungseinflüsse und Insekten. Es sind meist Marktfrüchte, die allerdings selten die Güte der europäischen Sorten erreichen.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten p. St. M. 4,—

Mittelstämme " " " **M.** " " " " " " 3,50

Pyramiden " " " **P.** " " " " " " 2,50

Das ganze Sortiment, 12 Sorten, in Hochstämmen, Mittelstämmen und Pyramiden M. 30,—

Bez. d. vorrätth. Form	No.	
H. M.	408	Cumberland , Sept., Fr. gr., gelb, saftig und süss, gute Qualität.
H.	382	Kanawa , Sept., mgr., länglich, glänzend zinnoberfarben, s. saftig u. wohlschm.
H. M.	373	Mariana , Juli. Fr. rund, lebhaft roth, I. Qualität. Stein sehr klein.
H. M.	391	Miner , Sept., mgr., dunkelpurpurroth, fein bereift, delikat. B. s. fruchtbar und widerstandsfähig.
H. M.	383	Newman . Eine wirklich schöne, herrlich glänzendrothe, mittelgrosse, längliche Frucht. Spätreifende, gut empfohlene Sorte.
H.	398	Pottawatamie . Eine von amerikan. Züchtern warm empfohlene Sorte.
H. M.	387	Prune de Caradeuc , mgr., eine runde, gelbe, geschätzte Frucht.
H. M.	386	Robinson , mgr., fast rund; eine saftreiche, gezuckerte Frucht von vorzüglicher Qualität. B. sehr fruchtbar.
H. M.	366	Shipper's Pride , A.—M. Sept. Fr. s. gr., dunkelpurpurroth, vorzüglich zum Einmachen u. für den Versandt. Baum sehr stark wachsend u. fruchtbar.
H. M.	399	Spaulding , Aug. Fr. gr., gelblich grün, dunkelgrün marmorirt, hell bereift. Fl. blassgelb, ausserordentlich fest, sehr gezuckert, köstl. gewürzt. B. sehr starkwüchsig u. ungemein reichtragend. Gute Transportfrucht.
H.	380	Wild Goose , Aug., mgr., länglich rund, hell zinnoberroth. Fl. saftig, von angenehm wenigem Geschmack. B. starkwüchsig und reichtragend, eine sehr gute Marktfrucht.
P.	344	Winesour , M. Sept. Eine sehr werthvolle Wirthschaftsfrucht.

Japanische Pflaumen.

Diese zeigen fast alle ein äusserst üppiges Wachsthum. Die Früchte sollen meist ungewöhnlich gross und saftreich sein, weshalb sie als Wirthschaftsfrüchte wohl eine Zukunft haben werden.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten p. St. M. 4,—

Mittelstämme " " " **M.** " " " " " " 3,50

Das ganze Sortiment, 10 Sorten, in Hoch- und Mittelstämmen M. 30,—

Bez. d. vorrätth. Form	No.	
H. M.	384	Botankyo . Eine ganz hervorragende, japanische Pflaumensorte. Die Frucht ist ungewöhnlich gross, spitz zulaufend wie die Kelseypflaume, soll diese aber durch absolute Winterhärte übertreffen.
H.	405	Chabot . Fr. sehr gross, grünlich, auf der Sonnenseite purpurn.
H. M.	395	Hatankyo . Fr. sehr gross, rundlich, schön gefärbt. B. sehr stark wachsend.
H. M.	393	Langfrüchtige (Long fruited). Eine s. stark wachsende, reichtragende Sorte.
H.	385	Ogon . Juli, gr., eirund herzförmig, einfarbig, glänzend gelb, leicht gezuckert, von eigenartigem Geschmack. B. sehr stark wachsend.
	500	Prunus Simoni . (Simonipflaume) siehe unter Ziergehölze.
H. M.	402	Red Nagate . Eine starkwüchsige, schönfrüchtige, japanische Sorte.
H.	388	Satsuma . Soll die beste aller japanischen Sorten sein. Fr. sehr gross u. schön, von hervorragendem Wohlgeschmack. Fleisch purpurroth . Baum wächst stark und trägt ausserordentlich früh, dabei alljährlich reich.
		Hochstämme p. St. M. 5,—
H. M.	397	Shiro-sumomo . Fr. gross, reineclaudenartig. Fl. weisslich. B. s. ertragreich.
H.	400	Yosebe . Frucht rund, gelblich, mittelfrüh reifend.

Pflaumen. Sortiment.

Sortiment.

Die Buchstaben **H. M. P. S.** geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier, abgebbbar ist.

Preise.

		p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Hochstämme , sehr schöne, mit guten Kronen, ca. 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe	II. Stärke	1,50	115	1100
do. sehr schöne, ca. 8—9 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen	I. Stärke	1,75	150	1350
do. extra starke Stämme		2—4	175—350	—
Mittelstämme mit schönen Kronen, 1,25 m Stammhöhe		1,00—1,50	75—125	700—1000
Pyramiden		0,75—3,—	65—275	—
Spalierbäume (Palmetten), mit 1 Etage		1,50—2,—	125—175	—
do. do. 2 Etagen		2,50—3,—	—	—

Bez. d. vorrath	Form	No.	
H. M. P. S.		257	Anna Späth , (F. Späth), **†† E. Sept. Diese so sehr bekannte Pflaume besitzt alle vorzüglichen Eigenschaften der Hauszwetsche, die Fr. sind noch grösser u. saftreicher; der Baum ist ungemein früh u. reichtragend.
H. M.		137	Angelina Burdett , A. Sept. **† mgr.—gr., blau. Vorzügliche Tafelfrucht.
H. M. P.		17	Aprikosenartige, Braunauer -, ** A. Sept., gr., gelb, s. werthv., reichtragende Sorte.
H. M.		34	Aprikosenpflaume, Rothe -, ** A.—M. Sept., mgr., rothbunt, rund.
H. M.		232	Bauernpflaume, Grosse (s. Zwetsche, Grosse blaue Haus-), **†† Sept. Vorzügliche Wirthschaftsfrucht.
H. M.		245	Blaue von Belgien , ** E. August, gr., schwarzblau, sehr angenehm süßweinig.
H. M.		255	Cochet père , **† M. Aug., goldgelb mit carmin, s. feine Fr.
H. M.		109	Diamantpflaume , *†† s. gr., oval, dunkelbl., reichtragend, s. gute Wirthschaftsfr.
H. M. P. S.		11	Diaprée, Violette -, **†† E. Aug., mgr., schwarz-blau; ausgezeichnete, delikate Fr., ausserordentlich reichtragend; verdient einen Platz in jedem Garten.
H. M.		84	Eierpflaume, Blaue -, ** M.—E. Sept., gr. — s. gr., blau; stark beduftet, vorzüglich.
H. M. P. S.		23	„ Grosse Britzer -, **† M.—E. August, gr., gelb, stark roth marmorirt und punktirt, sehr reichtragend, vortrefflich.
H. M.		95	„ Gelbe -, *† Sept., Fr. sehr gr., gelb.
H. M. P. S.		8	Eierpflaume, Nienburger -, ** M. Sept., Fr. gr., braun-roth, s. reichtrag.
H. M. P.		7	„ Rothe -, ** E. Aug., Fr. s. gr., roth.
H. M.		244	Fruchtbare, Frühe (Early Prolific), **† A. Aug., mgr., schwarzblau, sehr früh.
H. M.		238	Frühpflaume, Edle -, ** Aug., klein, braunroth, goldpunktirt, vorzüglich, volltrag.
H. M. P.		118	Frühzwetsche, Biondeck's rothe -, ** A.—M. Aug., mgr., hellroth.
H. M. P.		2	„ Fürst's -, **†† mgr., M. Sept., Fr. süß u. gewürzreich, zerspringt nicht im Regen.
H. M.		1	„ Wangenheims -, *†† Sept., mgr., dunkelviolet.
H. M.		10	Goldtropfen, Coë's (Coë's rothgefleckte Pfl.), ** E. Sept., gr., gelb.
H. M.		163	Goldpflaume, Esperen's -, ** A.—M. Sept., gr., gelb, reichtragend.
H.		185	Herrenpflaume , fast **†, M. Aug., Fr. gr., schwarzblau, angenehm süß.
H. M.		243	„ Gelbe -, **†† E. Aug., mgr. — gr., goldgelb, reineclaundenartig, wenig gewürzt, delikate.
H. M. P.		288	Hyazinthpflaume, Berliner -, eine alte Berliner Sorte.
H. M. P. S.		20	Jefferson , ** Fr. gelb mit braunroth, roth gefleckt, sehr gross, saftreich, süß.
H. M.		302	Impérial Gage , s. „Reineclaude, Kaiserliche.“
H. M.		41	Katharinenpflaume, Blaue -, **† E. Sept., Fr. gr., blau.
H. M. P.		14	Kirke's (Kirke's plum), ** A. Sept., Fr. gr., dunkelviolet, ganz vorzüglich.
H. M. P. S.		123	Königin Victoria (Queen Victoria), **† E. Aug., Fr. s. gr., roth, s. frucht.
H. M. P.		22	Königspflaume v. Tours , **†† M. Aug., violett; vortrefflich f. Tafel u. Küche.
H. M. P.		188	Lepine , fast **†† Oct.—Nov., kl.—mgr., schwarzblau; Geschmack süß-weinig; Baum alljährlich reichtragend.
H.		296	Mirabelle, Gelbe -, **†† kl., gelb, E. Aug. Für Tafel und Wirthschaft vorzüglich.
H. M.		318	„ Grosse von Nancy , ** M. Aug., grösser als die gelbe Mirabelle. Fl. gezuckert.
H. M.		240	„ Herrenhäuser, doppelte -, **† M. Aug., mgr., goldgelb.
H. M.		256	„ Kleine -, **†† kl.; gelb., E. Aug., sehr reichtragend.
H. M. P.		330	„ Metzer -, eine sehr gute Tafel- und Einmachefrucht.
H. M. P. S.		15	„ Rangheri's -, **†† M. Aug., Fr. mgr., hellgelb, roth angelaufen oder punktirt, höchst schätzbar.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Pflaumen. Sortiment. Pfirsiche.

Bez. der vorrätth. Form	No.	
H. M.	294	Montfort , **! Aug., gr., dunkelviolett, hellblau beduftet, saftreich, schmelzend, süss.
H. M. P.	311	Ontario , ** Aug., Fr. s. gr., eiförmig, gelb marmorirt. Reineclaudenartiges Aroma.
H. M. P. S.	177	Perdrigon, Bunter , ** E. Aug., gr., violettroth, s. wohlschmeckend und reichtragend.
H. M.	281	Pfirsichzwetsche, Frankfurter , ** Sept., gr., schwarzblau.
H. M.	261	Procureur , E. Aug., ** mgr.—gr., röthlich, blau beduftet, sehr wohlschmeckend.
H. M. P. S.	282	Reineclaudes, Althann's , **† A. Sept., mgr., braunroth, heller marmorirt.
H. M. P.	64	" Bavay's , ** M. Sept., gr., grün mit etwas Röthe.
H. M.	233	" Boddaert's , **!†† E. Aug., Fr. s. gr., gelb, zuckersüß und äusserst saftig.
H. M. P. S.	25	" Frühe , **† M. Aug., oft früher; Fr. gelblich grün mit roth, Fl. zart, von zuckersüßem Geschmack. Sehr empfehlenswerth!
H. M. P. S.	63	" Grosse , **†† A. Sept., Fr. gr., grün, Fl. s. saftreich, herrlich gewürzt, ausserordentlich süß, beste aller Reineclauden.
H. M.	302	" Kaiserliche (Impérial Gage), M. Aug., grün, Fleisch saftig, delikat.
H. M. P. S.	18	" Meroldt's , **†† M. Sept., gr., gelb, Fleisch goldgelb, saftreich, delikat, süßweinig.
H. M. P.	248	" von Bollweiler , **† M. Aug., gr., grün, blassgelb gestreift, ganz vorzüglich.
H. M.	247	" von Jodoigne , ** M. Sept., gr., hellrothbraun, saftig, süß.
H. M.	300	Sämling, Dry's , ** A. Sept., hellpurpurroth, beduftet.
H. M. P. S.	24	Washington , ** A. Sept., Fr. s. gr., gelb, Fl. fast goldgelb, saftreich, reineclaudenartig.
H. M.	12	Zuckerzwetsche, Grosse (Jacobi-Zw.), ** E. Aug., Fr. gr., blau.
H. M.	289	" Ungarische , **†† Sept., vorzügl. Zw. für alle Zwecke brauchbar.
H. M. P.	114	Zwetsche, Bazalicza's , ** E. Aug., mgr., schwarzblau, früh und reichtragend.
H. M.	232	" Grosse blaue Haus [Bauernpflaume, (veredelte)], **†† Sept. Diese vorzügliche Wirthschaftsfrucht wird von mir nicht durch Ausläufer gezogen. Ich stelle nur veredelte Stämme zum Verkauf und stammen die Reiser von einer sehr grossen, ausserordentlich tragbaren, bewährten Sorte. Die Früchte sind stets sehr gesucht.
H. M.	4	" Grosse englische , **†† M. Sept., Frucht gross, blau.
H. M. P. S.	350	" Italienische , **†† Sept., Fr. gr., oval, dunkelblau. Fl. grünlich gelb, saftreich, köstl. süßweinig gewürzt. Eine vorzügl. Tafel- u. Wirthschaftsfr.

Pfirsiche.

Hochstämme	in den mit H. bezeichneten Sorten	p. St. M. 2,50—4,50
Mittelstämme	" " " M. " " " " " " "	2,00—4,00
Pyramiden	" " " P. " " " " " " "	1,50—3,50
Spalierbäume	" " " S. " " " " " " "	2,00—5,00
1j. Veredl. in den mit 1j. bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend		p. St. M. 1,—, p. 100 St. M. 90,—

Bez. d. vorrätth. Form	No.	
H. M. P. S.	1j. 113	Amsden oder Junipfirsich . Aus dem Staate Missouri, N.-Amerika. Die allerfrüheste, die grösste und beste unter den frühen; reift bei uns A. Juli.
	60	Aprikosenpfirsich, Prachtvolle , ** E. Sept. oder A. Okt., grosse gelbe Fr.
	170	Arkansas , mgr., Fl. reinweiss, schmelzend, Reifezeit wie bei „Amsden“.
H. M. P. S.	1j. 209	Clara Meyer (= <i>Persica vulg. fl. roseo pl.</i>) Grossbl., leuchtendrosa, gefüllt blühend; entstanden in Trier. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Obstbaum von Werth, s. Ziergehölz-Sortiment (<i>Amygdalus</i>).
H. M. P. S.	1j. 114	Frühe Alexander , ebenfalls aus N.-Amerika, an früher Reifezeit und Güte mit Amsden wetteifernd.
H. M. P. S.	1j. 102	" Beatrix (Précoce Béatrice), **† mgr., Aug. Reift hier A. Sept. an völlig freistehenden Pyramiden; von robustem Wuchs und winterhart, s. werthvoll.
H. M. P. S.	1j. 17	" Mignon, Grosse , ** E. Aug., Fr. gr., sehr werthvoll, reichtragend.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Pflirsche. Aprikosen.

Bez. der vorräth. Form			No.	
P.	S.	1j.	14	Frühe, Purpurpflirsich , ** E. Aug., gr., Fl. gut löslich. Ausgez. Varietät.
	S.		160	" Rivers , ** E. Aug., zieml. gr., ausgez.
H. M. P.	S.	1j.	115	" Silber-Pflirsich (Early Silver) . ** Eine prächtig gefärbte, herrlich parfümirte, äusserst wohlschmeckende, englische Züchtung von denselben guten Eigenschaften wie Amsden und Alexander.
P.	S.	1j.	101	Frühpflirsich, Hale's -, Stammutter der amerikanischen Frühpflirsche. Frucht gr., I. Qualität, reift A.—M. August.
M.	S.		139	" Harper's -, mgr. bis gr., E. Juli, früh und reichtragend.
P.	S.	1j.	46	Galand (Belle Garde, Galande), ** A. u. M. Sept., gross, Sonnenseite dunkel-purpur, sehr saftig und gut, I. Qualität.
		1j.	211	Kaiser Friedrich III. E. Sept., mgr. Eine aus Samen gezogene, neue, decorat. Pflirsichsorte. Ausgez. durch eigenthümlich dicht gefüllte, leuchtend rosa-farbene Blüten. Trägt alle Jahre reichlich u. ist von vorzügl. Geschmack, s. Ziergehölz-Sortiment (Amygdalus).
H. M. P.	S.	1j.	122	Königin der Obstgärten , Sept., Fr. sehr gross, schön gefärbt, schmelzend, süss gewürzt.
	P.	S.	1j.	124 " Olga , ** s. gr., mit gut lösendem, gelblichen Fleische, delikate Frucht von leuchtender Färbung.
	P.	S.	1j.	27 Leopold I. , ** E. Sept., s. gr., Fl. schmelzend, grünl.-gelb, am Steine hellroth, saftreich, von angenehm gewürztem Geschmack.
	P.	S.	1j.	73 Lord Palmerston , ** E. Sept., die grösste aller bis jetzt bekannten Pflirsche, saftreich, gezuckert.
H. M. P.	S.	1j.	7	Magdalene, Rothe - (Madelaine rouge), **! Aug., Fr. gr., sehr schätzbar.
H.	S.		19	" Weisse -, ** M. Aug., von angenehm gewürztem Geschmack.
M.	S.		48	" Malta-Pflirsich , ** Fr. mgr., Sept., gelbl.-grün, leicht geröthet und marmorirt.
H. M. P.	S.	1j.	5	Montagne, Doppelte -, ** M.—E. Sept., Fr. gr., schön gefärbt, s. wohlschmeckend.
			506	Purpurblättrige , mgr., A. Okt. reifend, Blätter dunkelpurp. wie bei der Blutbuche, Fr. roth mit rothem Fleisch, von guter Qual. Siehe Ziergehölz-Sortiment.
H. M.	S.		24	Schöne Peruvianerin , ** A. Sept. (= Belle chevreuse), gross, überfl. saftig.
M.	S.		142	" von Doué , ** Aug., gr., Fl. fein, schmelzend, saftreich, süss; s. fruchtbar.
	S.		85	" von Vitry , ** M. Sept., gross, sehr gut, fruchtbar.
H. M. P.	S.	1j.	9	Venusbrust , ** Sept. Fr. s. gr., zugespitzt, schmelzend. Schönes Aroma.
	P.	S.	1j.	135 Waterloo , M. Juli, s. gr., von erhabenem Weingeschm. Baum nicht empfindlich.
	P.	S.	1j.	34 Willermoz , ** A.—M. Sept., sehr gross, sehr saftreich und gezuckert.

Mit glatter Schale. (Nectarinen.)

H.	P.	S.	1j.	128	Lord Napier , früheste aller Nectarinen, E. August, gross, rund.
	P.	S.	1j.	131	Downton , A. Sept., gross, saftig, gezuckert, angenehm parfümirt; sehr fruchtbar.
	P.		1j.	158	Elruge's Nectarine , ** A. Sept., Fr. hellkirschroth mit purpur. Fl. leicht vom Stein lösend, sehr saftig, von fein gewürztem, s. angen. Geschmack.
	P.	S.	1j.	37	Victoria , gr., Sept., sehr gute, glattschalige Frucht.

Aprikosen.

Hochstämme	in den mit	H.	bezeichneten Sorten	p. St. M.	2,50—5,00
Mittelstämme	" " "	M.	" " "	" " "	2,00—4,00
Pyramiden	" " "	P.	" " "	" " "	1,50—4,50
Spalierbäume	" " "	S.	" " "	" " "	1,50—5,00
1jährige Veredlungen in den mit 1j. bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend,					
					p. St. M. 1,00; p. 100 St. M. 90,00

Bez. d. vorräth. Form			No.	
	S.		32	Alberge à gros fruit , **! Aug. Gr. grünl. gelb, roth punkirt.
	S.		52	" de Montgamet , **! M. Aug., s. gr. Von saftig gewürz. Geschmack.
H. M. P.	S.	1j.	7	Ambrosia , ** Juli—Aug. Fr. sehr gross, herrlich gefärbt. Fl. sehr saftreich u. süss, gut vom Stein lösend, von köstlich gewürzhaftem, edlen Geschmack. Baum wächst kräftig u. ist sehr fruchtbar.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Aprikosen. Mandeln. Mährische süsse Eberesche.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. S. 1j.	62	Andenken an Robertsau , ** Anf. Aug., gr., Fl. saftig und sehr süss, von ausgezeichnetem Geschmack.
P. S.	72	Beaugé , **† E. Aug., mgr., Fl. citronengelb, fein, schmelzend, saftreich, sehr süss.
P. S.	78	Belle de Toulouse . E. Juli, gr., I. Qual. Sehr gut zum Einmachen.
H. M. P. S.	86	De Anselm , Fr. mgr.—gr., s. gut, von ungewöhnlich früher Reife. Noch neu! Pyramiden u. Spaliere p. St. M. 2,—3,50. Hochstämme und Mittelstämme p. St. M. 3,50.
S.	50	Elsässer . Erhielt ich mit Empfehlung aus dem Elsass.
S.	15	Frühe Muskat , ** M. Juni. Kl. rundl. Fr. v. fein mürkirt. Geschmack.
H. M. P. S.	56	" von Montplaisir , gr., orange gelb, roth getüpfelt, Fl. roth, s. gut. 14 Tage vor der „Frühen von Oullins“ reifend.
P. S. 1j.	51	" von Oullins . 8 Tage früher als No. 11, ausgezeichnet.
P. S. 1j.	49	" Orange . *†† A. Aug., gr., sehr gut zum Einmachen.
M. P. S.	59	Gloire de Pourtales , ** gr., Juli. Eine bekannte, feine, franz. Sorte.
H. M. P. S.	79	Golden drop , Coes-, mgr., M. Juli. Eine sehr feine Aprikose.
P.	87	Goutte d'or . M. Juli. Interessante, engl. Neuheit. Fl. schmelz., von ausgezeich. Ananasgeschmack. Pyramiden p. St. M. 3,— bis 4,50.
H. M. P. S. 1j.	10	Grosse Frühe , ** gr., M.—E. Juli. Vorzügl. Tafelfrucht.
H. M. P. S. 1j.	53	" rothe Frühe , ** Juli, sehr gross und gut.
P. S.	64	Holländische (= de Holland). Eine gute, fruchtbare Sorte.
P. S. 1j.	80	Jacques , ** M. Aug., mgr., blassgelbe Fr. von schmelz., fein gew. Geschmack.
S.	24	Königs-Aprikose s. Royal.
H. M. P. S. 1j.	67	Luizet's , **! E. Juli, s. gr., Fl. s. fein, orange gelb, zart u. schmelzend.
H. M. P. S. 1j.	37	Moorpark, Frühe , *† Aug., mgr. Für alle Zwecke brauchbar.
P. S.	71	Orange , *† gr., A. Aug. Schön orangefarbig, sehr saftig, nicht zu süss.
H. M. P. S. 1j.	29	" Grosse , **†† M. Aug., gross, für alle Zwecke gleich vorzüglich.
H. M. P. S.	11	Pfirsichaprikose von Nancy , **! Juli, gr. Sehr saftig u. aromatisch.
P. S.	74	Pourret , E. Aug., gr., sehr gut.
P. S.	31	Précoce d'Esperen , **! M.—E. Juli, gr., hochgelb, leicht punkt., v. safr., süssem Geschmack.
H. P. S.	24	Royal , **! A. Aug., Fr. gr., Fl. fein, schmelzend, s. süss.
H. M. P. S. 1j.	77	Triomphe de Bussière . ** E. Juli, gr., von ausgezeich., gewürzigen Geschmack.
H. M. P. S.	13	Ungarische, Beste , **† E. Juni, s. gr., s. süss.
H. M. P. S. 1j.	63	Viart . ** Aug., mgr., zart, sehr saftig, von edlem, mürkirt. Geschmack.
H. M. P. S. 1j.	14	von Breda , **! Aug., mgr., fein, s. gut zum Einmachen.
P. S. 1j.	65	von Syrien , **! E. Juli, mgr., Fl. fest u. schmelzend, leicht mürkirt. Geschm.
H. P. S. 1j.	69	von Tours , ** M. Aug. Goldgelb, süss, wächst lebhaft.

Mandeln.*

Die Pfirsiche an Härte noch übertreffend, zeichnen sich die Mandeln durch ihr frühes und überaus reiches Blühen, wie auch durch ihre süssen, wohlschmeckenden Früchte sehr vortheilhaft aus. Die Behandlung ist der der Pfirsiche gleich.

3	Grossfrüchtige (macrocarpa)	} p. St. M. 1,25 — 2,—.
2	Krach-Mandel (fragilis)	
4	" Zartschalige (à coque tendre)	
5	Süsse (dulcis)	

Nr. 59. Mährische süsse Eberesche.

(Sorbus aucuparia fructu dulci).

Aus dem nördlichen Oesterreich stammend. Die Früchte sollen sich wie Preiselbeeren conserviren lassen und ein höchst gesundes, erfrischendes Compot geben. Roh kann man diese Eberesche ihres süssen, aromatischen Geschmacks wegen auch verwenden. Sie gedeiht noch auf dem geringsten Boden sehr gut.

Die Oesterreich. Regierung interessirt sich sehr für diese neue Frucht und sucht sie möglichst zu verbreiten. Ich offerire Hochstämme mit einj. Kronen p. St. M. 10.

* (Die übrigen Sorten s. Zier-Gehölz-Sortiment).

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Japanische Mammuth-Kastanie.

(*Castanea crenata* S. et Z.)

Dieser aus Japan stammenden Kastanie werden die grössten Vorzüge vor den bisher in Europa kultivirten Arten nachgerühmt. Der Geschmack soll vorzüglich sein; die Früchte erreichen eine sehr bedeutende Grösse, vor allem aber soll der Baum für deutsches Klima völlig winterhart sein und schon sehr früh tragbar werden. S. auch unter „Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze“.

Stämmchen, 1 m hoch p. St. M. 5,—
Einfährige Veredlungen p. St. M. 3,—

Wallnüsse (*Juglans regia*, L)*

10. **Gewöhnliche**, starke, vorzüglich bewurzelte, mehrmals verpflanzte Hochstämme mit schönen Kronen p. St. M. 3,50 bis 10,00

Haselnüsse.

Bei leichter Kultur und geringen Ansprüchen an Boden und Lage geben unsere edlen Haselnussarten höchste Erträge. Der Anbau im Grossen ist daher aufs wärmste zu empfehlen und sicher ebenso lohnend als der anderer Obstarten.

Gewöhnliche Wald-, p. St. 40 Pf., p. 100 St. M. 35,—
Lamberts- und Zellernüsse, mehrjährige
verpflanzte Ableger, nach Wahl des Bestellers, s. stark p. St. 60 Pf., p. 100 St. M. 50,—
Nach meiner Wahl, sehr stark p. St. 50 Pf., p. 100 St. M. 45,—
Mein Sortiment besteht aus ca. 65 Sorten.

I. Zellernüsse.

No.		No.	
24	Barcelonäer, Gubener-.	6	Zellernuss, Blumberger-.
16	„ Eckige- (= von Loddiges.)	9	„ Burchardt's-.
10	Cob-Nut.	8	„ Büttner's-.
63	Cosford, sehr empfohlen z. Anbau im Grossen	14	„ Cadetten-.
	Neuere Sorte p. St. M. 1,—.	12	„ Catalonische- (= grandis).
54	Daviana.	18	„ Fichtwerdersche-.
17	Einzeltragende, Kegelförmige-.	21	„ Grosse, bunte-.
59	Emperor.	50	„ Gubener-.
61	Frauendorfer, Frühe-.	65	„ Gunslebener-.
66	Kaiserhasel, Trapezunter-.	25	„ Gustav's-.
22	Kugelnuss, Grosse-.	27	„ Heynick's-.
34	Landsberger, Lange-.	31	„ Jahn's-.
40	Mogulnuss.	29	„ Italienische, lange, volle-.
60	Multiflorum.	32	„ Kircheisen's-.
62	Prolifique à coque serrée.	33	„ Kunzemüller's-.
26	Riesennuss, Hallische-.	35	„ Liegel's-.
43	Römische Nuss.	36	„ Link's-.
30	Sämling, Jeeve's langfrüchtiger-.	37	„ Ludolph's-.
56	Wunder von Bollweiler.	39	„ Minna's, grosse-.
4	Zellernuss, Barr's spanische-.	45	„ Sickler's-.
5	„ Bethe's-.	47	„ Truchsess'-.

II. Lambertsnüsse.

No.		No.	
2	Badem Funduk.	64	Lambertsnuss, Englische-.
3	Bandnuss.	44	„ Rothe-.
1	Lambertsnuss, Althaldenslebener-.	49	„ Weisse-.
15	„ Downtoner, langfr-.	41	Northamptonshire.

III. Zierhasel.

Ausserordentlich wirkungsvoll durch Form u. Farbe der Blätter. Namen u. Preise s. unter „Ziergehölze“.

* (Die übrigen Sorten s. Zier-Gehölz-Sortiment.)

Mispeln. Quitten.

Mispeln.

Sie geben auf dem schlechtesten Boden, selbst bei ungünstigstem Stand sehr reiche Ernten, und werden die angenehm schmeckenden Früchte sehr gern gekauft. In Strauchpartien sind sie durch ihre dunkelgrüne Belaubung und die grossen, weissen Blüten von hervorragender Wirkung.



Preise:

p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6.

- | | |
|--|---|
| <p>No.
2
3
1
5
4
6</p> | <p>Grossfrüchtige. Fr. s. gr., plattgedrückt. Baum nicht starkw., äusserst reichtragend, bildet eine breite, gewölbte Krone.
Holländische Monströse. Oktbr. Eine prächtige, s. grosse, dunkelbraune Fr. Der Baum wächst gut u. wird mittelgross.
Kernlose (abortiva, sans pépins). Fr. mgr., fast birnförmig, hellbr. u. etwas warzig, von angenehm mildem Geschm. Eigenthümlich durch das häufige Fehlen der Kerne.
Königliche. Oct.—Nov. Fr. gross, wohlschmeckend u. reichtragend. Sehr zu empfehlen.
Nottingham. Eine kl., aber ausserordentlich wohlschmeckende, angenehm gewürzte Frucht. Baum ungemein reichtragend.
Riesen (gigantea). Fr. platt, braun u. aussergewöhnlich gross. Baum starkwachsend u. fruchtbar.</p> |
|--|---|

Quitten.

Ohne erhebliche Arbeit zu verursachen, bringen die Quitten grosse Erträge, und ist der Werth der Früchte zum Einmachen, zu Gelee, Pasten etc. noch zu wenig bekannt.

Sehr starke Sträucher, nach Wahl des Bestellers

Sehr starke Sträucher, nach meiner Wahl

Hoch- und Mittelstämme von No. 4, 5 und 7

p. Stück M.	p. 100 St. M.
0,75	50
0,60	45
1,50—2,50	175

- | | |
|------------------------------|---|
| <p>No.
3
7
2</p> | <p>Constantinopler, birnförmig; Fr. s. gut, starkwüchsig.
Metzer Apfel-Quitte. Frucht gross und schön. Sehr ertragreich, vorzügl. zum Einmachen.
Muscat, birnförmig, Fleisch zart u. mild.</p> |
|------------------------------|---|

- | | |
|------------------------|---|
| <p>No.
4
5</p> | <p>Portugiesische, Birn-, sehr schöne, grossfrüchtige, äusserst fruchtbare Quitte. Fr. glatt, wenig Wolle. Fl. sehr zart und markig.
Von Angers, starkw., mgr., schöne Apfelquitte, sehr fruchtbar.</p> |
|------------------------|---|

Neuere Einführungen:

Kräftige veredelte Sträucher. p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 8,—.

Hoch- und Mittelstämme von No. 8 und 13 p. St. M. 2,— bis 3,—.

- | | |
|--------------------------|---|
| <p>No.
11
13</p> | <p>Champion. Ungemein früh- u. reichtrag. E. Sept. schon völlig reif. Wuchs mässig, da der Holztrieb durch die ungewöhnliche Fruchtbarkeit zurückgehalten wird. Soll an Güte und Fruchtbarkeit mit der Portugies. Birnquitte wetteifern.
Meech prolific. Frucht I. Qualität, alljährlich sehr reichtragend. Die Früchte</p> |
|--------------------------|---|

- | | |
|------------------|---|
| <p>No.
8</p> | <p>erzielten stets höchste Preise. Ihr Wuchs ist mässig.
Persische Zuckerquitte. Fr. mgr. Stammt vom Kaukasus. Baum ungemein reichtrag. In der Form der Apfelquitte ähnlich, reift sie bedeutend früher und hat einen ausgeprägt milden, süsslichen Geschmack.</p> |
|------------------|---|

Hagebutten.

Hagebutten.



Rosa rugosa Regeliana.

Rosa rugosa Regeliana, die grössten Rosenäpfel (Hagebutten) tragend.

Diese Rose, die in beiden Arten, weiss und roth blühend, durch ihre so herrlichen, grossen Blüten, die in ungeheurer Fülle erscheinen, und durch die tief dunkelgrüne Belaubung sich schnell einen Platz in unseren Gärten erworben hat, zeichnet sich noch mehr durch ihre enorm grossen, rothen Hagebuttenfrüchte aus.

Diese Früchte sind denen der **Rosa pomifera** insofern zum Einmachen vorzuziehen, weil sie bedeutend grösser, fleischiger und aromatischer sind.

Die Pflanze ist vollkommen winterhart, kann sowohl in Gruppen als auch einzeln auf Rasen, zur Hecke und auf Feldern angepflanzt werden.

Die Sträucher blühen den ganzen Sommer hindurch und haben gegen Ende desselben zugleich Blumen, grüne und rothe Früchte p. St. M. 1,—, p. 10 St M. 9,—.

Rosa villosa L., **R. pomifera** Koch, gewöhnliche, grossfrüchtige Hagebutte.

p. St. M. 0,60, p. 10 St M. 5,—.

Weinreben.

Attest.

Unterzeichneter hat als Sachverständiger in Reblaus-Angelegenheiten im Auftrage des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, Staatsminister **Dr. von Achenbach**, Excellenz, — die Rebschule des Herrn Oekonomierath L. Späth in Britz bei Berlin eingehend auf die Reblaus untersucht und bescheinigt hierdurch, dass dieselbe vollständig frei von derselben ist, wie auch, dass die hierauf bezüglichen Bestimmungen hinsichtlich der isolirten Pflanzung vorschriftsmässig ausgeführt sind.

Potsdam, Neuer Garten,
den 18. Juli 1892.

K. Nietner,
Königl. Obergärtner.

Tafeltrauben, mehrjährige Pflanzen.

p. St. M. 1,25, p. 100 St. M. 100.

No.		No.	
285	August Blauer- . Sehr empfehlenswerthe, frühreifende Sorte.	349	Joli blanc , weisse, volle Tr., gut u. reichtrag.
133	Bidwill's seedling , schön gezuckerte Traube, äusserst fruchtbar.	11	Leipziger, Früher- , (Früher weisser Malvasier), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren gelb, sehr süss und gewürzt; gehört zu den frühesten, fruchtbarsten Sorten.
56	Buckland sweet water . Fr. gr. Vorzügliche weisse Tafeltraube.	157	Madeleine Angevine , M. Sept., Beere mgr., ein wenig oval, stark gew., sehr süss. Rebe wenig empfindlich und sehr fruchtbar, von köstl. Wohlgeschmack.
177	Burgunder, Früher- , Aug., mgr., rund, schwarzblau beduftet.	10	Malinge, Früher- (Chass. précoce de Malingre), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren gelblich grün, fruchtbar.
339	Chasselas rose , Sept., s. empfehlenswerth.	32	Malvasier, Blauer- , Sept., Trb. gr., gedrängt; Beeren schwarzblau, gr., gewürzt; die beste und früheste der grossbeerigen, blauen Sorten; auch sehr gut zum Treiben.
5	Diamant , (Diamant-Gutedel, Perltraube). Sept., Tr. s. gr., locker, Beeren gelb, gr., eine allbekannte, vorzügliche Sorte.	16	Malvasier, Fuhrmann's blauer- , Sept.
14	Dolcedo , bekannte wohlschmeckende Sorte.	12	Malvasier, Rother, früher- (Frührother Veltliner). Sept., mgr., rund, hellroth.
367	Doctor Schmidtman's weisse Zuckertraube Aug.—Sept. Die früheste Sorte, reichtragend. Neu! Sehr zu empfehlen!	287	Muscadine, Northern- , kleinbeerig, blau, süss.
33	Elbling, Weisser- , E. Sept., mgr. bis gr.	100	Muscat de la mi-août , sehr früh, schwarz.
286	Gros doré , gelb, mittelgr., M. Sept., neuere, vorzügliche Tafeltraube.	362	Queen Victoria , schwarz, volltragend.
44	Gutedel, Pariser- , (Chasselas de Fontainebleau) A.—M. Sept., früh, weiss, s. fruchtbar, sehr beliebt.	366	Rother Ungar , Sept.—Okt., Trb. mgr., lang, locker, wohlschm.
1	Gutedel, Rother- . Fr. ziemlich lang, hellroth, mittelfrüh. Beere ziemlich gross, rund. Ausserst fruchtbar, von vorzüglicher Güte.	383	Trollinger, Blauer- (Bocksbeutel, Frankenthaler, Black Hamburg). E. Sept., s. gr., vorzüglich.
2	Gutedel, Weisser- . M. Sept., Tr. mgr., zieml. gedrängt; B. grasgrün, fleischig u. sehr süss, trägt reich; bewährte Sorte, die für alle Schnittmethoden ausgezeichnet geeignet ist.		

Folgende Sorten sind als Reben in Töpfen p. St. M. 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ vorrätig.

No.		No.		No.	
177	Burgunder, Früher- .	286	Gros doré .	10	Malinge, Früher .
339	Chasselas rose .	44	Gutedel, Pariser .	32	Malvasier, Blauer .
5	Diamant .	1	„ Rother .	16	„ Fuhrmann's Blauer .
367	Doctor Schmidtman's weisse Zuckertraube .	2	„ Weisser .	12	„ Rother früher .
347	Forster's white seedling .	11	Leipziger, Früher .	383	Trollinger, Blauer- .
		157	Madeleine Angevine .		

Amerikanische Weinsorten.

p. St. M. 1,—; 10 St. in 10 Sorten M. 9; p. 100 St. M. 75.

Da dieselben ohne Decke unsere Winter aushalten, so eignen sie sich ganz vortrefflich für Laubengänge, Festons und zum Beranken von Gebäuden.

Einige von ihnen werden in Amerika auch als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muskatgeschmack aus, z. B. No. 199, 282, 287. **Sortenverzeichnis** siehe bei den Ziergehölzen unter Vitis.

Stachelbeeren.

Stachelbeeren.

Englische.

Sehr starke Sträucher, nach Wahl des Bestellers
 Sehr starke Sträucher, nach meiner Wahl in 5—10 Sorten
 Sehr starke Sträucher, beste Sorten, alle Farben gemischt, ohne Namen
 Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch mit schönen, starken Kronen in den
 mit H. bezeichneten Sorten M. 1,25 bis

p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
—,40	35	325
—,35	30	280
—	27	250
2,—	100—150	1000

No.	Rothe.
H. 7	<i>Defiance Leigh.</i>
H. 8	Emperor Smith.
H. 13	Free from.
H. 11	<i>Goliath Sproffon.</i>
H. 1	Jolly miner Greenhalgh.
H. 2	„ printer, s. gross.
H. 5	Monstrueuse.
H. 12	Peace Maker Oliver.
H. 6	Printer.
H. 3	<i>Queen Mab Williamson.</i>
H. 10	Sämling, Keen's.
H. 9	„ Maurer's.
H. 120	Whinham's industry siehe Beschreibung p. Stück M. 0,75, p. 10 St. M. 6,00, p. 100 St. M. 50. Hoch- stämme. p. St. M. 1,75—2,50.

No.	Grüne.
H. 37	Bang Europe Leicester.
H. 28	Duck-wing Buerdsill.
H. 36	Duke of Bedford Yate.

No.	
H. 30	Emerald Leigh.
29	Freecost Saxton.
40	Gabron green.
H. 33	Green gage Pitmaston.
41	„ river.
H. 31	„ willow Johnson.
H. 42	Gretna green.
46	Hearth of oak.
H. 32	Independent Brigg.
H. 38	Laurel Parkinson.
H. 47	L'impériale verte.
H. 26	Lord Douglas.
39	Melon.
H. 35	Mertensis.
H. 27	Plain long green.
45	Sämling, Buerdsill's.
H. 34	„ Pansner's.
H. 25	Smiling beauty Beau- mont.

No.	Gelbe.
H. 55	Bumper Thomson.
H. 64	Bunkershill.

No.	
H. 60	Dublin.
H. 52	Golden crown.
H. 59	Governess Bratherton.
H. 63	High sheriff Clayton.
H. 54	Jolly farmer Chapmann.
51	„ yellow.
H. 61	Marketman.
H. 58	Pilot Hill.
H. 56	Plumper.
62	Roaring, yellow lion.
H. 53	Smuggler Buerdsill.
H. 57	Two to one Wittaker.
H. 50	Yellow lion Ward.

No.	Weisse.
H. 80	Apollo Gibston.
H. 77	Balloon.
H. 82	Miter.
H. 75	Queen Mary Morris.
79	Sämling Pansner's.
76	Sampson Crompton.
78	Shanon Hopley.
H. 81	Sir Sidney Smith.

„Whinham's industry“ Stachelbeere.

(No. 120.)

Diese neu eingeführte Stachelbeere zeichnet sich durch äusserst kräftigen Wuchs und durch die frühzeitige Entwicklung der Früchte vor allen andern aus. Im unreifen [grünen] Zustande haben dieselben schon eine bedeutende Grösse, völlig ausgebildet sind sie dunkelroth und 3 Wochen eher reif als andere, frühe Sorten.

Der Ertrag ist in jedem Jahre ein gleich guter, Missernten sind selbst in ungünstigen Jahren noch nicht vorgekommen.

Das Laub entwickelt sich viel früher als die Blüten und sind letztere mithin gegen Frühjahrsfröste völlig geschützt. Sie gedeiht auf jedem Stande selbst noch im Schatten von Bäumen etc. und ist „Whinham's industry“ bis jetzt noch von keiner anderen Sorte übertroffen.

Empfehle von mir cultivirte, sehr starke Pflanzen p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—, p. 100 St. M. 50,—. Hochstämme p. St. M. 1,75—2,50.

Deutsche.

Die Deutschen Stachelbeeren sind im Genuss den englischen vorzuziehen, da die Schale der Frucht weniger dick und der Geschmack besser ist. Die Früchte sind aber nicht so gross als die der englischen Sorten. Diverse beste, grossfrüchtige, glatte und rauhe Sorten in rothen, gelben, grünen und weissen Farben, starke Sträucher, p. St. 35 Pf., p. 100 St. M. 30.

Amerikanische.

Früchte klein, roth, blau beduftet, ausserordentlich reichtragend, vorzüglich zum Einmachen und zur Bereitung von Stachelbeerwein, da sie eine grössere Menge von Saft liefern als die europäischen; starke Sträucher p. St. 35 Pf., p. 100 St. M. 30.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren.

Hochstämme

der

Stachelbeeren und Johannisbeeren.



Stachelbeer-Hochstamm.



Johannisbeer-Hochstamm.

p. St. M. 1,25 bis 2,—.
p. 100 St. M. 100 bis 150.
p. 1000 St. M. 1000.

Immer mehr erwerben sich diese reizenden Stämmchen die Gunst aller Gartenbesitzer, und das mit vollem Recht. Verbinden sie doch die äussere Schönheit mit der grössten Nützlichkeit. In jedem auch noch so kleinen Garten kann man dieselben leicht und gut anbringen, stets findet sich noch ein Plätzchen, an welchem ein Stachelbeerbäumchen mit den durch die Last der Früchte stark herabhängenden Zweigen herrlich zur Geltung kommt, oder wo die runden Kronen der Johannisbeeren mit ihren aus frischem Grün hervorleuchtenden Früchten Auge und Herz erfreuen.

Abwechselnd gepflanzt eignen sich dieselben sehr gut für Rabatten und kann man den Ertrag noch dadurch erhöhen, dass man zwischen je zwei Stämme einen niedrigen Strauch setzt.

Aber nicht nur das schöne Aussehen der Stämmchen macht dieselben so werthvoll, besonders sind es die herrlichen, grossen Früchte und deren köstlicher Wohlgeschmack. Wirkliche Tafelfrüchte I. Ranges kann man nur an Hochstämmen ziehen, die der Sträucher werden jene an Güte und Grösse nie erreichen. Aeusserst angenehm ist ja auch die Sauberkeit der Früchte und das bequeme Pflücken derselben. Auch dieses trägt dazu bei, der Hochstamm'orm immer mehr Freunde zu erwerben und deren Anpflanzung immer mehr zu verallgemeinern; sie lohnen es dann im reichsten Masse durch ihre enorme Tragbarkeit.

Wenn auch diese Stämmchen in jedem Boden gedeihen, so sind sie doch äusserst dankbar für gute Pflege, viel Dung und häufiges Bewässern, und erreicht man dadurch enorm grosse Früchte und reiche Tragbarkeit.

Johannisbeeren.

Johannisbeeren.

Sehr starke Sträucher nach Wahl des Bestellers
 Sehr starke Sträucher, nach meiner Wahl in 5—10 Sorten
 Sehr starke Sträucher, beste Sorte, alle Farben gemischt, ohne Namen
 Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch, mit schönen, starken Kronen, in den
 mit H. bezeichneten Sorten p. St. M. 1,25 bis

p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
—,35	30	275
—,30	25	225
—	20	190
2,—	100—150	1000

No.

Bunte.

- 14 Gestreifte Perl-, klein und bunt.
- 59 Gloire de Sablons, klein und bunt.

Rothe.

- 7 Buddeus' Hellrothe, gr., spät.
- 34 Chenonceau, gr.
- 72 De la Rochepozé, trägt s. früh und reich.
- 65 Dessert, De Jonghe's rothe-, mgr.
- 58 Eyatt's Nova, mgr., volltragend, (Ahornblättrig).
- 44 Englische, Rothe-, mgr., früh.

H.71 **Fay's, Neue frühe rothe-** (Fay's new red prolific), Neue, sehr empfohlene Sorte. Eine vor etlichen Jahren aus Amerika eingeführte Neuheit; roth, sehr grossfrüchtig; äusserst reichtragend; hat sich in jeder Weise sehr bewährt und kann bestens empfohlen werden.

Sehr starke Pflanzen p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—, p. 100 St. M. 50,—. Hochstämme p. St. M. 2,—.

- 22 Frauendorfer, Grosse-, s. gr. I.
- 53 Fruchtbare (La Fertile), gr. voll I.
- 63 Fruchtbare v. Angers, gr. I.
- 15 Gondouin, mgr., gut.
- H.48 Grosse, Rothe-, gr. I., sehr fruchtbar.
- H.10 **Holländische, Rothe-**, gr. I.
- 37 Kaiserliche, Rothe-, mgr.—gr.
- H.13 Kaukasische- (Roem von Harlem).
- H.21 **Kirsch-Johannisbeere, Rothe-**, sehr gross, I.
- 23 Knight's grosse, rothe-.
- 5 Langtraubige, gross, spät, roth.
- 73 La Turinoise.
- 38 Red grape, gr.—mgr., sehr voll.
- H.17 Ringens, zieml. gr., langtraubig, mfrüh I.
- 46 Rouge admirable, mgr.—gr.
- 61 Ruby Castle, mgr., zieml. voll, süss.
- 54 Schöne von St. Gilles, gr. u. mgr., voll.
- 2 Süsse, Rothe, mgr., wohlschmeckend.
- 11 Versailler, gr., vollbeurig I.

Rosafarbige.

- 16 **Champagner, Fleischfarbige-**, gr.
- 45 Gewöhnliche, Rosafarb., mgr., fruchtbar.
- 12 Holländische, Rosa-, gr., voll, gut I.

Weisse.

- H.67 **Brandenburger, Gr. weisse-** (= Weisse Werdersche), gr., reichtragend.
- 32 Champagner, weisse-, mgr.
- 74 Dessert, Grosse weisse-.
- 51 Durchsichtige, mgr., zieml. voll.

No.

- 62 Englische, Weisse-, sehr gr.
- 50 Esperens, Weisse-, zieml. gross, sehr voll, I.
- 33 **Grosse Weisse**, gr. I.
- H.20 **Holländische Weisse**, s. gr. u. süss I.
- 1 Kaiserliche Weisse-, sehr gr., gelbl., I.
- H.68 Kirsch, Weisse-, sehr gr., I.
- 60 Perle blanche, mgr., sehr gut.
- 70 Versailler, grossfr., weiss.
- 41 **Weisse von Verrières**, mgr., ziemlich voll.
- Werdersche, Weisse-**. Die in letzter Zeit unter diesem Namen verbreitete Frucht ist gleich der grossen, weissen Brandenburger, die sich schon über 10 Jahre im Handel befindet.

Schwarze. (Ahlbeeren. Cassis.)

Die grossfrüchtigen, schwarzen Johannisbeeren sind zur Weinbereitung vorzüglich geeignet. Den rothen Johannisbeeren zugesetzt, verleihen sie dem Weine eine angenehme, dunklere Färbung und einen pikanten Geschmack. Allein verwendet geben sie ein geradezu köstliches Getränk von eigenthümlichem Muskatellergeschmack. Auch als Tafelfrüchte, sowie zur Bereitung vorzüglicher, äusserst gesunder Conserven finden dieselben häufige Verwendung. Die Sträucher wachsen stark, tragen gut und leiden nie von Ungeziefer. Die Blätter geben, an der Luft getrocknet, einen wohlschmeckenden, aromatischen und blutreinigenden Thee, der vielfach dem chinesischen Thee vorgezogen wird.

- 9 **Ambrabarbige** I. gr. schw.
- 49 **Bang up**, süss, gr., I. volltrag.
- 75 **Crandal**, mgr. Neue, interessante Hybride aus Amerika (Rocky-Gebirge) Ribes nigrum × aureum oder R. rubrum × aureum. Erstere Kreuzung ist wahrscheinlicher, wie der Auffinder dieser neuen Art mir mittheilte. p. St. M. 1,50.
- 28 **Gewöhnliche Schwarze**, mgr., reichtr.
- 56 **Kentish hero**, gr.
- 64 **Lee's black currant**.
- 8 **Merveille de la Gironde**, gr. I.
- 6 **Neapolitanische, Schwarze-**, (Black-Naples) gr. I.
- 29 **Ogden's**, gr. I.
- 3 **Victoria**, gr. I.

Himbeeren. Brombeeren.

Himbeeren.

Nach meiner Wahl in mehreren guten Sorten p. St. M. 0,15; p. 100 St. M. 10.
Nach Wahl des Bestellers p. St. M. 0,25; p. 100 St. M. 20.

No.		No.	
	a. Einmaltragende.	22	Nonpareil, roth, rund, gross.
52	American improved, eine Brombeerartige Himb. Fr gr., glänzend schwarz, empfehlenswerth. p. St. M. 0,50; p. 10 St. M. 4,—.	40	Ohio black cap, dunkelroth.
1	Antwerpener, Gelbe- , gr.	45	Paragon, roth, gr., oft s. gr., festfl.
8	Barnet, gr., roth, länglich.	21	Prinz von Wales, dkl., s. gr., längl.
23	Battler's Riesen, roth.	61	Queen of the Market, dunkelcarmoisin, s. gr., reichtragend.
14	Bienenstock (Beehive), gr., roth, voll.	74	Seedling. Baumforth's-, gr., roth, neu! Tafelfr. I. Ranges, p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 5,—
7	Chili, Rothe-, Riesen-Himbeere, sehr voll- tragend.	30	Vicepräsident French, roth, gr. rund.
76	Colonel Wilder, weissgelb, sehr reichtragend und wohlschmeckend, p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 5,—.	5	Vorsters Grosse, roth, starkw.
59	Cuthbert, roth, s. gr. u. s. reichtragend. Für den Transport sehr geeignet.		b. Zweimaltragende.
4	Fastoff , roth, s. fruchtbar, ausgez. schön.	65	Arnold's Hybride, No. 2, gr., rothgelb, reich- tragend, s. süss u. gewürzhaft.
67	Franconia, gr, roth, ausserordentlich reichtr.	56	Billard's Immertragende-(Perpétuel de Billard), roth, gr.
25	Fruchtbare, Carters -, roth, s. gr. u. gut.	19	Fastoff, Neue -, roth, gross, in feuchten Sommern remontirend. S. fruchtbar. Ganz vorzüglich.
10	Grosse Gelbe, sehr gross, gut.	32	Herrenhäuser, Immertragende rothe-.
20	Herrenhäuser, Frühe rothe -, s. gut, mgr.—gr.	18	Merveille, Neue gelbe -, liefert in Okt. noch neue Ernten. I.
58	Herzog von Brabant, gr. roth, s. reichtragend.	55	Queen Victoria, eine der grössten roth. Himb.
47	Hornet, s. gr.; dunkelroth, recht fruchtbar.	6	Schöne von Fontenay , blauröth, etwas spät reifend.
44	Knevett's Riesen-, roth, gross, länglich, sehr empfehlenswerth.	57	Stachelarme, Gelbe-, (Sans épine à fruit jaune), grossfr., gelb.
31	Lemercier, roth.	16	Sucrée de Metz, mgr., hellgelb.
49	Malta , gelb, gross, rund.	17	Surprise d'automne, gelb, gr.
71	Marlborough , roth, s. gr., neue Sorte aus Ame- rika. Kräft. Wuchs, stachelfreie Jahrestriebe, ungemein reichtragend . . . p. St. M. 0,75 p. 10 St. M. 5,—	529	Weinbeere, Childs neue, japanische-, siehe u. Laubhölzern Rubus phoeniculasius Max.

Brombeeren.

Die Früchte sind zur Bereitung von Fruchtsaft ganz vorzüglich geeignet. Die rankenden Sorten zieht man am besten am Spalier. Das zweijährige Holz muss, nachdem es Früchte getragen hat, entfernt werden.

		p. Stück M.	p. 100 St. M.
Starke Pflanzen nach Wahl des Bestellers		0,60	50
Starke Pflanzen in besten Sorten meiner Wahl		0,40	30
Extra starke Pflanzen in grossfr. Sorten gemischt, ohne Namen		—	20
No.		No.	
17	Amerikanische, Gelbe, mgr., gelb, Juni—Juli.	21	Jaspisartige. Gr. schwarzbl., weiss bed., Juli.
18	Americanus caesius, Amerik. Fr. hechtblau.	44	Kittatiny , aufrechte Br.
2	Armenische (Armeniacus), s. gr., dichtbeerig, schwarz, sehr tragbar. Sept.	7	Lawton (New Rochelle), aufr.
3	Arenarius (Sand-Brombeere), s. gr., schwarz.	9	Lindenblättrige.
23	Dorchester , aufrecht, dunkelbl., süss, s. gr.	45	Mammoth , aufr.
55	Gregg. Aufrechtw. Brombeere (Amerika).	26	Newman's Thornless, orangefarb., aufr.
57	Hardy, Stone's-, Neue, sehr empfehlenswerthe, amerik. Sorte.	48	Philadelphia, neue, amerik. Sorte.
4	Hybrid. fructu maximo, rankend.	512	Rubus crataegifolius, weissdornbl. B.
		47	Snyder. Mit Empfehlung a. Amerika erhalten.
		43	Trailing, Miner's-, grfr., rankend.

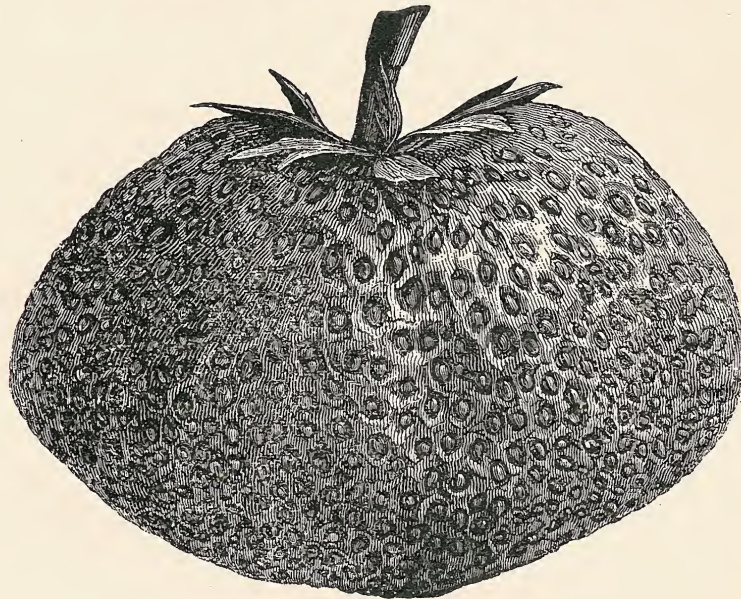
Moosbeere. Erdbeeren.

Amerikanische Moosbeere.

(*Vaccinium macrocarpum*, *Ait.*) (Cranberry).

Mit dieser grossfrüchtigen, der Preisselbeere im Geschmack ähnlichen Moosbeere, werden in Nordamerika Hunderte von Morgen bebaut und geben dort bedeutende Erträge. Auch bei uns sind bereits glückliche Versuche gemacht, und ist diese Pflanze auch hier auf feuchtem Moor- und Sandboden sehr ertragreich. p. St. M. 0,25; p. 10 St. M. 2.—; p. 100 St. M. 18,—.

Erdbeeren.



No. 213. König Albert von Sachsen.

Kultur - Anweisung.

Das Pflanzen der Erdbeeren kann sowohl im Herbst (August, September und Oktober) wie auch im Frühjahr ausgeführt werden; bei weiten Transporten ist der Herbstpflanzung jedoch der Vorzug zu geben. Der Boden, der für die Erdbeerpflanzung bestimmt ist, muss locker, gut gedüngt und nahrhaft sein. — Die Erdbeeren erhalten eine Entfernung von mindestens 30 cm von einander; nach dem Pflanzen ist ein mehrmaliges Gieszen unentbehrlich; pflanzt man im Herbst, so muss der Boden besonders fest angedrückt werden, damit die jungen Pflanzen, die immerhin nur schwach angewurzelt sind, nicht von den Frösten emporgehoben werden und somit zu Grunde gehen. Bei der Herbstpflanzung ist schon im ersten Sommer nach der Pflanzung ein kleiner Ertrag zu erwarten, doch der Hauptfruchtausatz findet erst im 2. und 3. Jahre statt.

Die fernere Pflege der Erdbeerpflanzen besteht besonders darin, dass die Beete stets frei von Unkraut und locker zu erhalten sind; ebenso sagen ein mehrmaliger Düngguss und häufiges Bewässern den Pflanzen sehr zu. Das Entfernen der Ranken erfolgt alle Jahre und am zweckmässigsten erst kurz nach der Ernte.

Nur 3 Jahre soll man die Pflanzen an ihrem Standort belassen und dann wieder eine neue Anpflanzung vornehmen, denn ältere Pflanzen verlieren sehr an Tragbarkeit und Güte. Hat man kein frisches Stück Land zur Verfügung, so muss das alte mindestens 2' tief rajolt und gut gedüngt werden, um wieder für die Erdbeerkultur geeignet zu sein.

Mein Sortiment umfasst ca. 200 erprobte Sorten, von denen ich die gangbarsten in grosser Vermehrung führe.

Preise der Sorten nach meiner Wahl:

25 Stück der neueren in 10 Sorten	5 Mk.
25 „ in 10 guten Sorten	2 „
100 „ in 5 „ „	3 „
100 „ in 10 „ „	4 „
100 „ in 50 „ „	15 „
1000 „ in mehreren guten Sorten	20 „
100 „ Monatserdbeeren in mehreren guten Sorten	6 „

Aufführung der besten und empfehlenswerthesten Sorten siehe Blumenzwiebel-Katalog, der gratis und franco zu Diensten steht.

Rosen.

Rosen.



Mein in Vermehrung befindliches Rosensortiment umfasst circa 800 der vorzüglichsten, sorgfältig ausgewählten Sorten. Es werden davon nur kräftige, gesunde Stämme verabfolgt. Die mit **h** bezeichneten sind als **Hochstämme** vorrätig; die mit **m** bezeichneten als **Mittelstämme**, die mit **n** bezeichneten als **niedrige** auf den Wurzelhals veredelte oder wurzelächte.

Alle Hochstämme sind auf Sämlinge der Rosa canina veredelt und daher vorzüglich bewurzelt.

Die eingeklammerten Namen und Zahlen bezeichnen den Züchter und das Jahr, in dem die Sorte zuerst in den Handel gegeben wurde.

Allgemeine Preise für Sorten meiner Wahl.

Hochstämme	von 0,90—1,60 m Höhe	M. 1,50 bis
do.	" 0,70—0,90 m "	" 1,00 "
Mittelstämme	" 0,40—0,60 m "	" 0,80 "
Niederstämme	" 0,25—0,40 m "	" "
Niedrig veredelte	(und wurzelächte) Remontant-, Bourbon-, Moos- und diverse Sorten	
do.	Thee- und Noisette-Rosen	
Trauerrosen	1,70—2,25 m hohe Stämme	M. 3,50 bis
Kletter- oder Rankrosen		" 0,50 "

pr. St. M.	100 St. M.
2,—	125—180
1,25	100
1,—	75—90
—,60	55
—,50	40
—,60	55
4,50	—
—,75	45—70

NB. Hochstämmige Thee- und Noisetterosen sind 30 Pf. pr. St. theurer, falls sie besonders verlangt werden.

Bei der Wahl des Bestellers sind die Preise der hochstämmigen und niedrigen Rosen hinter jeder Sorte vermerkt. Die **Mittelstämme** sind $\frac{1}{5}$ billiger im Preise, als wie die Hochstämme.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Remontant-Rosen.

No. 1200.

Kronprinzessin Victoria (Späth).

Bourbon-Rose von 1887/88.

Blüthe gr., s. gef., aussen milchweiss, innen leicht schwefelgelb, leidet nicht von der Sonne. Knospe schön geformt, länglich, hält sich gut und entwickelt sich leicht und willig. Eine vorzügliche Schnittröse, stammt von „Souvenir de la Malmaison“. Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande, sehr kräftig, p. St. M. 0,90, Hochstämme p. St. M. 3,—.

a) Remontant-Rosen (Oefterblühende).

(R. hybrida bifera.)

	No.		Hst. Ndr.	
			Pf.	Pf.
h. m. n.	515	Abel Carrière (<i>Eug. Verdier</i> 76), Bl. gr., purpurviolett, Centrum feurigroth	150	60
h. m.	467	Abel Grand (<i>Damaizin</i> 66), Bl. gr., gef., seidenartig rosa	150	—
m. n.	1391	Abraham Zimmermann (<i>Lévêque</i> 80), Bl. gr., gef., leuchtend hochroth	150	60
n.	1216	A. Drawiel (<i>Lévêque</i> 87), Bl. gr., gef., Färbung schwärzl. ponceau	—	75
n.	1648	Albert la Blotais (<i>Pernet père</i> 88), Bl. s. gr., kugelfr., leuchtend roth	—	75
h. m. n.	445	Alfred Colomb (<i>Lacharme</i> 66), Bl. gr., centifolienförmig, feuerroth	150	60
m. n.	1394	„ de Rougemont (<i>Lacharme</i> 63), Bl. gr., gef., sammtig purpur carmin	150	60
m. n.	1578	„ K. Williams (<i>Schwartz</i> 78), Bl. gr., gef., carminroth, wohlriechend	150	60
h. m.	975	Alsace-Lorraine (<i>Duval</i> 80), Bl. gr., gef., dunkelsammtig schwarz	175	—
n.	1215	Aly Pascha Chérif (<i>Lévêque</i> 87), Bl. gr., gef., feurig zimmoberroth	—	75
n.	205	Anna Alexieff (<i>Margottin</i> 59), Bl. gr., hell lachsrosa, s. kräftig, wenig rem.	—	50
h.	26	„ de Diesbach (<i>Lacharme</i> 59), Bl. s. gr., rosa mit leucht. carmin	150	—
m. n.	1579	Antoine Quihou (<i>E. Verdier</i> 79), Bl. gr., gef., dunkel-kastanienpurp., wohlr.	150	60
m. n.	936	„ Wintzer (<i>Eug. Verdier</i> 84), Bl. gr., hellroth mit leucht. carmin	160	60
n.	1677	„ Schürz (<i>Geschwind</i> 90), Bl. gr., hellfleischfarb., centifolienartig	—	100
h. n.	27	Auguste Neumann (<i>Eug. Verdier</i> 70), Bl. gr., leuchtend roth mit violett	150	60
h. m. n.	30	Aurore boréale (<i>Oger</i> 66), glänzendroth, gr., I.	150	60
h. m. n.	405	Baron Bonstetten (<i>Liabeaud</i> 72), Bl. s. gr., schwarz sammt.-crn.; kräftig	150	60
h. m.	435	„ Haussmann (<i>Lévêque</i> 67), Bl. gr., stark gef., prächtig carminroth	150	—
h. m. n.	1017	„ Nathaniel de Rothschild (<i>Lévêque</i> 83), lebhaft carminroth	150	80
h. m.	288	Baronne de Maynard , siehe Nois.-Hybr.	160	—
h. m. n.	31	„ de Rothschild (<i>Pernet</i> 68), Bl. gr., zart rosa mit weiss nüancirt	150	60
n.	1220	„ de Saint-Didier (<i>Lévêque</i> 87), Bl. s. gr., gef., carmoisinroth	—	75
m.	1398	Barthélemy Joubert (<i>Mor. Rob.</i> 78), Bl. gr., gef., lebhaft kirschr., wohlr.	150	—
h. m. n.	533	Captain Christy (<i>Lacharme</i> 74), Bl. s. gr., s. zart fleischfarb. rosa	175	60
n.	878	Charles Baltet (<i>E. Verdier</i> 78), Bl. gr., gef., leuchtend carmin, sehr wohlr.	—	60
n.	1819	„ Dickens (<i>Paul & Son</i> 87), Bl. gr., gef., prächtig rosa	—	70
h. m. n.	228	„ Lefebvre (<i>Lacharme</i> 62), Bl. sehr gr., schön purpur-violett	150	60
m. n.	1214	Comte de Paris (<i>Lévêque & fils</i> 87), Bl. gr., roth mit ponceau nüancirt	175	60
h. n.	976	„ de Raimbaud (<i>Rolland</i> 68), Bl. dunkelkirschroth mit carmin	150	—
n.	1626	Comtesse Branika (<i>Lévêque & fils</i> 89), Bl. gr., gef., silbrig rosa	—	75
h. m. n.	59	„ d'Oxford (<i>Guillot père</i> 70), Bl. gr., leucht. carmin mit roth nüancirt	150	50
n.	1620	„ Julie de Schulenburg (<i>Soup. & Nott.</i> 89), Bl. gr., gef., flach, purpur	—	100
n.	1627	„ O'Gormann (<i>Lévêque & fils</i> 89), Bl. gr., gef., lebhaft roth	—	100
h. m. n.	385	Coquette des blanches (<i>Lacharme</i> 73), Bl. mgr., centifolienförm., reinweiss	160	70
m. n.	1410	Deuil du Colonel Denfert (<i>Margottin père</i> 79), Bl. gr., sammtigpurp.	150	60
n.	945	Directeur Alphan (<i>Lévêque & fils</i> 84), Bl. gr., gef., dunkelschwarzpurp.	—	70
m. n.	1269	„ Tisserand (<i>Lévêque</i> 88), Bl. s. gr., leuchtend carminroth	150	60
h. m. n.	61	Docteur Andry (<i>E. Verdier</i> 65), Bl. gr., dunkelroth mit leuchtend carmin	150	60
n.	1320	„ Antonin Joly (<i>Besson</i> 87), Bl. gr., gef., becherförmig, glänzend rosa	—	60
h. m.	538	„ Wilhelm Neubert (<i>Soup. & Nott.</i> 74), Bl. gr., centifol. dunk.-kirschr.	150	—
m. n.	1586	Duc d'Arcourt (<i>Mor.-Rob.</i> 64), Bl. gr., gef., glänzend carminroth, wohlr.	150	60
n.	1385	„ d'Audiffret-Pasquier (<i>Eug. Verdier</i> 88), Bl. gr., carminroth	—	70
n.	1321	„ de Bragance (<i>Eug. Verdier</i> 87), Bl. gr., gef., kugelförmig, hochroth	—	70
h. m.	222	„ de Cazes (<i>Touvais</i> 61), Bl. gr., schwärzlich-purpur, schalenförmig	150	—
m. n.	979	„ de Marlborough (<i>Lévêque & fils</i> 85), Bl. gr., lebhaft carminrosa	175	75
h. m. n.	654	„ de Montpensier (<i>Lévêque & fils</i> 76), Bl. gr., sammt.-roth, braunr. nüanc.	150	60
h. m.	325	„ de Wellington (<i>Granger</i> 65), Bl. gr., gef., sammtig hochroth	160	—

Remontant-Rosen.

	No.		Hst.	Ndr.
			Pf.	Pf.
u.	1322	Duchesse de Bragance (<i>Eug. Verdier</i> 87), Bl. extra gr., seidenartig rosa	—	75
n.	1636	" de Dino (<i>Lévêque & fils</i> 90), Bl. s. gr., gef., carmoinschwarz . . .	—	100
n.	1386	" de Galliera (<i>Eug. Verdier</i> 88), Bl. gr., gef., herrlich lebhaft rosa . .	—	75
m.	1267	Duke of Commaught (<i>Paul & Son</i> 81), Bl. gr., gef., leucht. sammt. carmois.	150	—
h. m. n.	72	" of Edinburgh (<i>G. Paul</i> 69), Bl. gr., carmoisin mit carmin schattirt	150	60
h. m.	73	Dupuy Jamain (<i>Charles Dupuy</i> 69), Bl. leuchtend kirschroth, gross . .	150	—
h. m. n.	861	Earl of Pembroke (<i>Benett</i> 83), Bl. gr., gef., zart sammtig carmoisin .	150	60
m. n.	1263	" of Dufferin (<i>Dickson & Son</i> 88), Bl. s. gr., gef., sammtig carmoisin	175	100
h. m. n.	921	Eclair (<i>Lacharme</i> 84), Bl. gr., gef., Färbung leuchtend magentaroth . . .	160	70
m. n.	1413	Edouard André (<i>E. Verdier</i> 80), Bl. gr., gef., johannisbeerroth . . .	150	60
h. m. n.	466	Elisa Boëlle (<i>Guillot père</i> 70), Bl. gr., weissl. rosa in reinweiss übergehend	150	60
m. n.	1414	Emilie Hausburg (<i>Lévêque</i> 68), Bl. zartrosa, atlasrosa glacirt	150	60
h.	185	Empereur du Maroc (<i>Guinoiseau</i> 58), Bl. mgr., leucht. roth, purp. schattirt	150	—
h.	474	Etienne Levet (<i>Levet</i> 72), Bl. gr., gef., gut geb., prächtig carmoisinroth .	150	—
h. m.	247	Eugène Appert (<i>Trouillard</i> 60), Bl. gr., blendend sammtigcarmin . . .	150	—
m. n.	1415	" Delaire (<i>Vigneron</i> 80), Bl. gr., gef., sammtigroth mit lebhaft feuerroth	150	60
h. m. n.	588	" Fürst (<i>Soup & Nott</i> 67), Bl. gr., glänz. sammt. carm. m. schwarz purp.	150	60
h. m. n.	830	Exposition de Brie (<i>Granger</i> 66), Bl. gr., gef., schön geformt, blend. roth	150	60
m. n.	1377	Ferdinand Chaffotte (<i>Fernet</i> 80), Bl. s. gr., gef., leuchtendroth	150	60
h. m.	95	Feu brillant (<i>Moreau</i> 66), Bl. mgr., leuchtend feuerroth	150	—
h. m. n.	97	Fisher & Holmes (<i>E. Verdier</i> 66), Bl. gr., blendend scharlach, gef., I. .	150	60
h. m. n.	717	François Fontaine (<i>Fontaine père</i> 68), Bl. gr., dunkelr. mit feurr. nüancirt	150	60
h. m. n.	452	" Michelon (<i>Levet</i> 72), Bl. gr., gef., centifolienförmig, schön dunkelrosa	150	60
h. m. n.	7	Général Jacqueminot (<i>Roussel</i> 53), Bl. gross, sammtig feurigroth . . .	150	60
m. n.	1417	Geoffroy de St. Hilaire (<i>E. Verdier</i> 78), Bl. mgr., lebhaft kirschroth . .	160	70
m.	1418	George Baker (<i>Paul & Son</i> 82), Bl. gr., gef., lackroth mit kirschroth .	150	—
n.	1683	Germania (<i>M. Welter</i> 90), Bl. s. gr., kugelf. leucht., carminroth mit dunkelpurpur	—	100
n.	1673	Gloire de l'Exposition de Bruxelles (<i>Soup. & Nott</i> 90), Bl. gef., dkltsch.	—	100
n.	1633	" de Margottin (<i>Margottin</i> 88), Bl. gr., gef., leuchtend kirschroth . .	—	100
h. m. n.	138	" de Santenay (<i>Ducher</i> 59), Bl. gr., lebhaft dunkelpurpur, kugelförmig	150	60
h. m.	1033	" Lyonnaise (<i>Guillot fils</i> 85), Bl. s. gr., gef., Farbe schön chromgelb	175	—
n.	1047	Harrison Weir (<i>Turner</i> 81), Bl. gr., gef., sammtig carminroth, I. . . .	—	60
h. m. n.	911	Hébé (<i>Moreau Rob.</i> 84), Bl. s. gr., gef., zart rosa mit weiss; sehr reichblühend	150	60
h. m. n.	858	Heinrich Schultheis (<i>Bennett</i> 83), Bl. s. gr., gef., zart leuchtend rosa .	150	60
m. n.	1133	Her Majesty (<i>Bennett</i> 86), Bl. reich zartrosa, s. gef., grösste aller Rosen .	250	100
h. m. n.	549	Horace Vernet (<i>Guillot fils</i> 67), Bl. gr., breite Petal., sammtig purpurroth	150	60
n.	1661	James Bourgault (<i>Ch. Verdier</i> 88), Bl. mgr., weiss, b. Oeffn. zartrosa	—	75
h. m. n.	640	Jean Liabaud (<i>Liabaud</i> 76), Bl. s. gr., sammt. carmoisin mit schwarz schattirt	150	60
h. m. n.	618	" Souper (<i>Lacharme</i> 76), Bl. gr., gef., s. sch. Form, sammt. purp. imbriquirt	150	60
m.	1482	Joachim du Bellay (<i>Mor.-Rob.</i> 82), Bl. s. gr., gef., zinnoberroth	150	—
h. m. n.	226	John Hopper (<i>Ward</i> 63), Bl. gr., lebhaft carm.-rosa, schöner Bau, sehr gef.	150	60
n.	132	Jules Margottin (<i>Margottin père</i> 53), Bl. gr., lebh. kirschr., dachzglart. reichbl.	—	60
n.	1348	Katkoff (<i>Mor.-Rob.</i> 88), Bl. gr., s. gef., lebhaft kirschroth, mit carmin . .	—	75
m.	1427	La Favorite (<i>Guillot père</i> 72), Bl. gr., gef., zart rosa	150	—
n.	1387	L'ami Loury (<i>Eug. Verdier</i> 88), Bl. gr., gef., Färbung lebhaft scharlachroth	—	75
h. m.	589	La Mignonne (<i>Soup. & Nott</i> 76), Bl. mgr., scharlach carminroth	150	—
n.	1264	Lady Hélène Stewart (<i>Alex. Dickson & Sons</i> 83), Bl. gr., gef., carmoisin-scharl.	—	75
n.	1370	" Sheffield (<i>Paul & Son</i> 81), Bl. gr. schön geb., leuchtend kirschroth	—	60
h. m.	609	L'Étincelante (<i>E. Verdier</i> 76), Bl. s. gr., gef., schön scharlachr. einz. i. ihr. Art	150	—
n.	1323	Louis Rollet (<i>Gonod</i> 87), Bl. gr., gef., purpurroth, sehr reichblühend . . .	—	60
n.	159	" van Houtte (<i>Granger</i> 64), Bl. gr., carminroth, feurig nüancirt . . .	—	60
h. m.	899	Madame Alice van Geert (<i>Lévêque & fils</i> 84), Bl. s. gr., leucht. rosa	150	—
h. m.	924	" Anna Moreau (<i>Moreau Rob.</i> 84), Bl. s. gr., gef., zart rosa, Centr. leucht.	150	—
n.	1623	" Boegner (<i>Vigneron fils</i> 89), Bl. gr., gef., lebhaft roth, Centr. sammetart.	—	100
n.	1329	" Bois (<i>Claude Levet</i> 87), Bl. s. gr., gef., schön zartrosa	—	70
h. m.	165	" Charles Crapelet (<i>Fontaine père</i> 56), Bl. gr., kirschr., schöne Form	150	—
m. n.	1379	" Charles Meurice (<i>Meurice</i> 79) Bl. gr. gef., sammtig schwarzroth .	150	60
m.	1435	" Charles Truffant (<i>Eug. Verdier</i> 79), Bl. gr. gef., seidenartig rosa	150	—
n.	1347	" Charlotte Wolter (<i>Mor.-Rob.</i> 88), Bl. s. gr., gef., lebhaft rosa . .	—	75
h. m. n.	915	" Coulombier (<i>Lévêque & fils</i> 84), Bl. s. gr., gef., hell johannisbeer.	150	60
n.	1330	" de Selve (<i>Bernède</i> 87), Bl. s. gr., leucht. roth mit lila Widerschein	—	70
h. m. n.	1073	" D. Wettstein (<i>Levet père</i> 85), Bl. gr., gef., schön geb., ausgez. kirschr.	175	75
n.	1332	" Edouard Michel (<i>Eug. Verdier</i> 87), Bl. extra gross, leuchtend rosa	—	60
m.	1486	" Eugène Labruyère (<i>Gonod</i> 83), Bl. gr., gef., schön lachsfarbig . .	150	—
h. m.	593	" Herivaux (<i>Herivaux</i> 76), Bl. gr., gef., schön johannisbeerroth	150	—

Remontant-Rosen.

	No.		Hst.	Ndr.
			Pf.	Pf.
n.	1211	Madame la Vicomtesse de Terves (<i>Mor.-Rob.</i> 87), Bl. s. gr., dunkelrosa	—	75
n.	1218	" Léon Halkin (<i>Lévêque & fils</i> 87), Bl. gr., lebhaft carmoisinroth . .	—	75
n.	1625	" Mantin (<i>Vignerons fils succ.</i> 89), Bl. gr., gef., leb. rosa, lachsf. widerschein.	—	100
h. m. n.	493	" Marie Finger (<i>Rambaux</i> 74), Bl. gr., voll, kugelf., fleischfarbigrosa	150	60
m.	1452	" Marie Garnier (<i>Gonod</i> 81), Bl. gr., gef., fleischfarbig	150	—
n.	1380	" Montet (<i>Liabaud</i> 81), Bl. s. gr., gef., zartrosa	—	60
h. m. n.	1029	" Rambaux (<i>Rambaux</i> 81), Bl. s. gr., gut gef., carminrosa	150	60
n.	1274	" Sophie Stern (<i>Lévêque</i> 88), Bl. s. gr., schön gebaut, hell carminrosa	—	75
n.	1303	" Susanne Chavagnon (<i>Gonod</i> 88), Bl. s. gr., gef., lebhaft rosa . .	—	75
n.	1684	" Thibaut (<i>Lévêque & fils</i> 90), Bl. gr., gef., glänzend atlasrosa . . .	—	100
n.	1219	" Thiébaud aîné (<i>Lévêque</i> 87), Bl. gr., gef., lebhaft kirschroth . . .	—	75
h. m. n.	333	" Victor Verdier (<i>E. Verdier</i> 60), Bl. gr., leuchtend carmin, schalenf.	150	60
h. m.	195	Mademoiselle Annie Wood (<i>E. Verdier</i> 67), Bl. mgr., leuchtend roth	150	—
h. m. n.	439	" Eugénie Verdier (<i>Guillot fils</i> 70), Bl. mgr., voll, incarnat-rosa . .	150	60
h.	508	" Eugénie Wilhelm (<i>Soup. & Nott.</i> 74), Bl. mgr., dunkelamarant-purp.	150	—
n.	1335	" Jeanne Bouvet (<i>Bernède</i> 87), Bl. mgr., fleischfarb. od. weiss-silbrigrosa	—	60
m.	1493	" Marie Digat (<i>Levet père</i> 83), Bl. gr. gef., prächtig carmois.-roth . .	150	—
h. m. n.	946	" Marie Rodocanachi (<i>Lévêque & fils</i> 84), Bl. s. gr., gef., kugelf. zartrosa	175	75
n.	841	Magna Charta (<i>Wm. Paul</i> 77), Bl. gr., gef., prächtig rosa mit carmin . .	—	60
h. m.	772	Maréchal Vaillant (<i>Jamain</i> 62), Bl. gr., leuchtend purpur, Prachtsorte .	150	—
h. m. n.	204	Marie Baumann (<i>Baumann</i> 64), Bl. gr., leuchtend roth, reichblühend, I.	150	60
n.	1631	Marquise de Salisbury (<i>Lévêque & fils</i> 90), Bl. s. gr., fleischf., Mitte dunkl.	—	100
n.	1687	Martin Cahuzac (<i>Lévêque & fils</i> 90), Bl. s. gr., lebhaft carminroth . . .	—	100
n.	1685	Maurice L. de Vilmorin (<i>Lévêque & fils</i> 90), Bl. gr., gef., leb. hellroth	—	100
h. m. n.	1019	Merveille de Lyon (<i>Pernet</i> 82), Bl. s. gr., reinweiss, atlasrosa getuscht .	150	60
h. m. n.	721	Monsieur Boncenne (<i>Liabaud</i> 65), Bl. gr., sammtig schwarz-purpur, I.	150	60
n.	1209	" Mat. Baron (<i>Schwartz</i> 87), Bl. gr., gef., dunkelvioletthroth, wohlriechend	—	60
h. m. n.	582	Mr. E. Y. Thaes (<i>E. Verdier</i> 75), Bl. gr., blendend dunkelkirschroth . .	150	60
m.	1466	Mrs. Jowitt (<i>Cranston</i> 82), Bl. gr., gef., carminroth mit lackroth schattirt .	150	—
m.	1468	Olivier de l'Homme (<i>Verdier</i> 62), Bl. gr., leuchtend feuerroth, wohlriech.	150	—
n.	1064	" Metra (<i>Eug. Verdier</i> 85), Bl. gr., gut gef., schön kugelf., glänz. kirschr.	—	60
n.	1336	Orgueil de Lyon (<i>Besson</i> 87), Bl. mgr., gef., sammtig, hoch carmoisinroth	—	60
n.	1675	Oskar II., König von Schweden (<i>Soup. & Nott.</i> 90), Bl. gr., gef., carmin	—	100
n.	1368	Paul de la Mailleray (<i>Guillot fils</i> 64), Bl. gr., gef., purpurroth	—	50
h. m. n.	421	" Néron (<i>Levet</i> 70), Bl. sehr gr., schöne Form, dunkelrosa, extra . . .	150	60
h. m. n.	397	Perle des blanches (<i>Lacharme</i> 73), Bl. mgr., weiss, leicht geröthet . .	150	60
m.	1469	Pierre Carot (<i>Levet</i> 79), Bl. gr., dunkelroth, wohlriechend	150	—
h. m.	365	" Notting (<i>Portemer</i> 64), Bl. gr. schwärzlich purpur, reichblühend, I.	150	—
m. n.	1266	Préfet Limbourg (<i>Margott. fils</i> 78), Bl. gr., gef., sammtig dunkelroth . .	150	60
h. m. n.	875	Président Schlachter (<i>E. Verdier</i> 78), Bl. gr., gef., sammt. carmoisinroth	150	60
h.	399	" Thiers (<i>Lacharme</i> 73), Bl. s. gr., ausgezeichnet gebaut, feuerroth . .	150	—
h. m.	242	Prince Camille de Rohan (<i>E. Verdier fils</i> 62), Bl. gr., dunkel carmoisin	150	—
n.	1286	" Charles d'Arenberg (<i>Soup. & Nott.</i> 88), Bl. s. gr., päonienförmig	—	60
m. n.	216	" de Porcia (<i>E. Verdier</i> 66), Bl. gr., gut gebaut, dunkel-zinnoberroth	150	60
h. m. n.	312	" Eugène de Beauharnais (<i>Moreau</i> 65), Bl. mgr., glänzend feuerr.	150	60
n.	1337	" Henri d'Orléans (<i>Eug. Verdier</i> 87), Bl. gr., hell carmoisin kirschroth	—	75
m. n.	978	Princesse de Béarn (<i>Lévêque & fils</i> 85), grbl., hochroth i. schwärzl. überg.	175	75
n.	1338	" Hélène d'Orléans (<i>Eug. Verdier</i> 87), Bl. gr., gef., becherf., glänz. rosa	—	60
n.	1339	" Louise d'Orléans (<i>Eug. Verdier</i> 87), Bl. gr., gef., seidenartig rosa	—	60
h. m.	818	" Louise Victoria (<i>Knight</i> 72), Bl. s. gr. violetteleuchtend, fleischf. rosa	175	—
h. m. n.	910	" Radziwill (<i>Lévêque & fils</i> 84), Bl. gr., gef., schön imbrüquirt, kupferroth	160	70
h. m. n.	928	Professeur Edouard Regel (<i>E. Verdier</i> 84), Bl. gr., gef., kirschroth	160	60
h. n.	906	Prosper Laugier (<i>E. Verdier</i> 84), Bl. gr., gef., glänzend scharlachroth .	150	60
h. m.	218	Puëbla (<i>Rousseaux</i> 63), Bl. gr., s. feurig roth. becherförmig, I.	150	—
n.	1611	Queen of Autumn (<i>Paul & Son</i> 89), Bl. mgr., carmoisin	—	75
h. m.	948	" of Queens (<i>W. Paul & Son</i> 84), Bl. gr., gef., rosa, violett berandet	160	—
h. m.	613	" of Waltham (<i>W. Paul</i> 76), Bl. gr., gut gebaut und gefüllt, carmoisinroth	150	—
n.	1273	Reine Isabelle II. (<i>Lévêque</i> 88), Bl. s. gr., fleischrosa, extra	—	80
h. m. n.	874	Reynolds Hole (<i>W. Paul & Son</i> 74), Bl. gr., castanienrothbraun, purp. n.üanc.	150	60
m.	1475	Richard Laxton (<i>Laxton</i> 79), Bl. gr., gef., carminroth, wohlriechend . .	150	—
n.	314	Roi d'Espagne , Bl. gr., leuchtend roth, gut gefüllt	150	—
n.	1275	" François d'Assise d'Espagne (<i>Lévêque</i> 88), Bl. gr., hochroth . .	—	90
h. m. n.	879	Rosy Morn (<i>W. Paul & Son</i> 78), Bl. sehr gr., sehr gef., pfirsichfarbig . .	150	60
h. m.	876	Secrétaire Allard (<i>David</i> 70), Bl. mgr., leuchtend zinnoberroth	150	—
m. n.	1000	" J. Nicolas (<i>Schwartz</i> 83), Bl. gr., gef., glänzend sammtig dunkelpurpur	150	60

Remontant-, Bourbon-, Noisette-Rosen.

	No.		Hst.	Ndr.
			Pf.	Pf.
h.	225	Sénateur Favre (<i>Rousseau père</i> 63), Bl. gr., leuchtend schwarzroth . . .	150	—
h. m. n.	144	„ Vaisse (<i>Guillot père</i> 59), Bl. s. gr., dunkelcarmoisinroth I.	150	60
u.	1259	Silver Queen (<i>Paul & Son</i> 88), Bl. gr., gef., becherförmig, silberigroth . .	—	75
h. m.	734	Souvenir d'Adolphe Thiers (<i>Mor. Rob.</i> 78), Bl. sehr gr., scharlach . .	150	—
h. m. n.	727	„ d'Auguste Rivière (<i>E. Verdier</i> 78), Bl. gr., gef., carmoisinroth . .	150	60
n.	1680	„ de Grégoire Bordillon (<i>Rob. Moreau</i> 90), Bl. s. gr., leuchtendroth . .	—	100
h. m.	232	„ de Lady Cordelay (<i>Guillot père</i> 62), Bl. gr., gef., schön scharlachroth	150	—
h. m.	726	„ de Louis van Houtte (<i>E. Verdier</i> 77), Bl. gr., gef., carmoisin m. violett	150	—
m. n.	993	„ de Madame Berthier (<i>Berthier</i> 81), Bl. gr., gef., lebhaft roth . .	160	60
h. m. n.	930	„ de Madame Victor Verdier (<i>E. Verdier</i> 84), Bl. gr., dunkelrosa . .	175	70
h. m. n.	490	„ de Spa (<i>Gautreau</i> 74), Bl. gr., dunkelroth mit feuerroth erhellt . . .	150	60
m.	1478	„ de Victor Emmanuel (<i>Mor. Rob.</i> 78), Bl. s. gr., gef., zinnoberroth .	150	—
m.	1479	„ de Victor Verdier (<i>E. Verdier</i> 79), Bl. gr., gef., hochroth	150	—
h. m. n.	244	„ de William Wood (<i>E. Verdier</i> 65), Bl. gr., schwarz-purp. m. feuerroth	150	60
u.	1212	„ du Capitaine des Mares (<i>Mor. Rob.</i> 87), Bl. s. gr., leucht. kirschr.	—	75
h. m. n.	245	„ du Dr. Jamain (<i>Lacharme</i> 66), Bl. gr., bläulich, schwarz-violett . .	150	60
n.	1690	„ du rosieriste Gonod (<i>Jean Ducher</i> 90), Bl. s. gr., kirschroth . .	—	100
m.	817	Star of Waltham (<i>W. Paul</i> 76), Bl. gr., gef., schalenförmig, brillantrosa	150	—
n.	1340	Stéphanie Charreton (<i>Gonod</i> 87), Bl. gr., gef., weissl.-rosa. Centr. kirschr.	—	60
h. m. n.	725	Sultan of Zanzibar (<i>Paul & Son</i> 77), Bl. mgr., kugelf., schwärzl. kastanienbr.	175	60
h. m.	576	The Shah (<i>Paul & Son</i> 75), Bl. gr., voll, schön gebaut, leucht. roth . .	175	—
h. m.	504	Thomas Mills (<i>E. Verdier</i> 74), Bl. sehr gr., blendend carmin, weisslich berandet	150	—
h. m.	724	Tournefort (<i>Liabaud</i> 68), Bl. gr., schön, voll, mohn-roth	150	—
h. m. n.	991	„ Ulrich Brunner fils (<i>Levet</i> 82), Bl. sehr gr., gef., kirschroth I	175	75
h. m.	317	Vainqueur de Goliath (<i>Pernet</i> 63), Bl. gr., leucht., feuerroth, kugelförm.	150	—
h. m. n.	257	Van Houtte (<i>Lacharme</i> 70), Bl. sehr gr., dicht gef., amarant feuerroth . .	175	60
m. n.	987	Victor Hugo (<i>Schwartz</i> 85), Bl. mgr., gef., glänzend carminroth	175	75
n.	1630	„ Lemoine (<i>Lévêque & fils</i> 89), Bl. gr., schöne Haltung, intensiv roth	—	75
h. m.	127	„ Verdier (<i>Lacharme</i> 60), Bl. gr., carmoisinrosa, schöne Form, gut rem.	150	—
n.	988	Violette Boyer (<i>Lacharme</i> 82), Bl. weiss, sehr zart fleischf. schattirt .	—	60
m.	1481	Wilson Saunders (<i>Paul & Son</i> 74), Bl. mgr., gef., carminroth, wohlriechend	150	—
h. m. n.	779	Xavier Olibo (<i>Lacharme</i> 65), Bl. gr., gut gef., schwärzlich sammetroth .	175	75

b) Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

(R. indica borbonica.)

Die Rosen dieser Klasse besitzen weniger leuchtende Farben, zeichnen sich aber durch vollendete Formenschönheit, reiches Blühen und Remontiren aus.

h. m.	740	Baron Gonella (<i>Guillot père</i> 59), Bl. sehr gross, leuchtend violett rosa .	150	—
h. m. n.	1200	Kronprinzessin Victoria (<i>Späth</i> 87), Beschreibung s. Seite 40	300	100
h. m. n.	137	La France (<i>Guillot fils</i> 68), siehe unter Thee-Hybriden	160	70
n.	1696	Madame Baron Veillard (<i>Vigeneron</i> 90), Bl. s. gr., schalenf. hilarosa .	—	100
n.	1318	„ Chevallier (<i>Pernet père</i> 87), Bl. gr., gef., leuchtend rosa	—	70
n.	1624	„ Chevrier (<i>Vigeneron fils succ.</i> 89), Bl. gr., kugelf., fleischfarb. . . .	—	100
n.	1614	„ Ernest Calvat (<i>Schwartz</i> 89), Bl. s. gr., gef., schön geformt, rosa .	—	100
m. n.	1399	„ Massot (<i>Lacharme</i> 57), Bl. gef., weiss, Centrum fleischfarbig	150	—
n.	1384	Mlle. Claire Truffaut (<i>Eug. Verdier</i> 88), Bl. mgr., gef., silbrigrosa . . .	—	75
h. n.	67	Mistress Bosanquet (<i>Laffay</i> 32), Bl. mgr., weiss, Centr. zart fleischfarbig	150	60
h. m. n.	150	Souvenir de la Malmaison (<i>Beluze</i> 43), Bl. sehr gr., fleischf., atlasart.	150	60

c) Noisette- und Noisette-Hybrid-Rosen.

(R. indica noisettiana.)

In Rispen blühend, manche sehr reich, gut remontirend. Die grossen Blumen etwas hängend.

h. m.	343	Aimée Vibert (<i>Vibert</i> 28), Bl. mgr., rein weiss, sehr dankbar blühend . .	175	—
h. m.	288	Baronne de Maynard (<i>Lacharme</i> 65), Bl. gef., mittelgr., rein weiss . .	160	—
h. m. n.	45	Boule de neige (<i>Lacharme</i> 68), Bl. mgr., rein weiss, kugelförmig	175	60
h. m. n.	376	Bouquet d'or (<i>Ducher</i> 73), Bl. gr., schön gebaut, dunkel-gelb	175	70
h. m. n.	231	Céline Forestier (<i>Trouillard</i> 42), Bl. gr., flach, gelbl., Centrum dunkler	160	60
n.	1351	L'abondance (<i>Mor. Rob.</i> 88), Bl. mgr., s. schön gef., reinweiss	—	75
n.	1682	Madame Carnot (<i>Mor. Rob.</i> 90), Bl. gr., goldgelb, in der Mitte dunkler	—	100
h. m.	636	„ Miolan Carwalho (<i>Schwartz</i> 76), Bl. gr., dunkelschwefelgelb	175	—
h. m.	447	Rêve d'or (<i>Ducher</i> 70), stark gef., breit gebaut, dunkelgelb	175	—
n.	1649	Triomphe des Noisettes (<i>Pernet père</i> 88), Bl. s. gr., gef., leucht. rosa .	—	75
h. m. n.	738	Unique jaune (<i>Moreau</i> 73), Bl. mgr., roth, kupferiggelb	175	70
h. m.	1045	William Allen Richardson (<i>Ducher</i> 78), Bl. mgr., leuchtend gelb . .	175	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

d) Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

(R. indica odoratissima.)

Alle von feinem Wohlgeruch, sehr zarten Farben und hängendem Habitus, müssen im Winter gut gedeckt werden.

	No.		Hst.		Ndr.	
			Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
n.	1613	Abbé Thomasson (<i>Vve. Th. Schwarz sr. 89</i>), Bl. mgr., lachsf., Centr. kupferig	—	100		
h. m. n.	812	Adrienne Christophle (<i>Guillot fils 69</i>), Bl. gr., kupferfarben, aprikosengelb	175	75		
h. m. n.	287	Alba rosea (<i>Lartay 63</i>), weiss, Centrum rosa; sehr wohlriechend	175	75		
h.	372	Anna Olivier (<i>Ducher 73</i>), fleischfarbig-rosa, Rückseite rosa	175	—		
n.	1315	Attraction (<i>Dubreuil 87</i>), Bl. mgr., gef., hell carmin mit chinesischem rosa	—	80		
n.	1641	Baronne de Hoffmann (<i>Nabonnand 88</i>), Bl. gr., gef., kupferroth	—	80		
h. m. n.	990	Beauté de l'Europe (<i>Gonod 82</i>), Bl. sehr gr., dunkelgelb	175	75		
h. m. n.	456	Belle Lyonnaise (<i>Levet 70</i>), Bl. gr., dunkel kanariengelb	175	70		
n.	1599	Catherine Mermet (<i>Guillot fils 69</i>), Bl. gr., gef., zart fleischfarbig rosa	—	75		
h. m.	691	Cheshunt-Hybride (<i>G. Paul 74</i>), Bl. gr., dunkel carminkirschroth	150	—		
n.	1279	Clara Pries (<i>Pries 88</i>), Bl. gr., gef., rahmweiss, Mitte oft gelblich, reichbl.	—	75		
n.	1052	Comte de Paris (<i>Hardy 39</i>), Bl. gr., gef., zart rosa	—	60		
n.	438	Coquette de Lyon (<i>Ducher 72</i>), Bl. mittelgr., zeisiggelb, sehr glänzend	—	70		
n.	1202	Directeur C. Bernard (<i>Soup. & Nott. 87</i>), Bl. gr., gef., zart magentarosa	—	60		
n.	1636	Duchesse d'Auerstaedt (<i>Bernaix 88</i>), Bl. gr., gef., leuchtend gelb	—	75		
h. n.	1294	„ de Braganca (<i>Dubreuil 87</i>), Bl. gr., sehr gef., leuchtend canariengelb	200	90		
h.	838	„ de Mecklenbourg , Bl. dunkelrosa, strohfarben, gr., locker gefüllt	175	—		
n.	1671	„ Marie Salviati (<i>Soup. & Nott. 90</i>), Bl. gr., orangegelb-fleischfarbig	—	100		
h.	759	Duke of Connaught (<i>Bennet 79</i>), Bl. sehr gr., sammtig carmoisin	200	—		
h. m. n.	992	Etoile de Lyon (<i>Guillot fils 82</i>), Bl. gr., gut gef., glänzend schwefelgelb	175	75		
n.	1388	Fürstin Bismarck (<i>Gebr. Schultheiss 88</i>), Bl. gr., sehr gef., kirschroth	—	100		
h. m. n.	6	Gloire de Dijon (<i>Jacotot 53</i>), Bl. gr., lachsgelb, sehr reichblüh.	175	60		
h. m. n.	1083	Grace Darling (<i>H. Bennett 85</i>), Bl. gr., rahmweiss	175	75		
h. m. n.	796	Grossherzogin Mathilde (<i>Vogler 61</i>), rahmweiss, eign. sich gut z. Treib.	175	75		
h. m.	278	Homère (<i>Mor. Rob. 58</i>), Bl. mgr., s. gef., rahmweiss mit gelbl. u. lachsf. schattirt	175	—		
h. m. n.	950	Impératrice Marie Feodorowna de Russie (<i>Nabonnand 84</i>), Bl. s. gr., gefüllt, imbrüquirt, weisslich gelb mit rosa	200	100		
h. m. n.	836	Jean Ducher (<i>Vve. Ducher 75</i>), lachsgelb, Centr. pfirsichr., gr., gef. kugelf.	175	80		
n.	995	„ Pernet (<i>Pernet 68</i>), Bl. gr., gef., leuchtend gelb	—	80		
h. m. n.	839	Isabella Sprunt (<i>Buchana 67</i>), Bl. gef., schwefelgelb	175	70		
n.	1389	Kaiser Wilhelm (<i>Drogemüller 88</i>), Bl. gr., sehr gef., weisslichgelb	200	100		
h.	815	Kaiserin Augusta (<i>Soup. & Nott. 79</i>), Bl. gr., gef., hellgelb, dunkelglb. nüancirt	180	—		
n.	1710	„ Augusta Victoria (<i>Lamb. & Reit. 91</i>), Neuheit 1892. Bl. gross bis sehr gross, dicht gef., Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangegelb übergehend	—	250		
n.	1610	Lady Alice (<i>Paul & Son 89</i>), Bl. gr., gef., rahmweiss, Basis d. Petal. hellorange	—	100		
h. m. n.	860	„ Mary Fitzwilliam (<i>Bennett 82</i>), Bl. gr., gef., zart fleischfarb.-rosa	180	75		
n.	1295	„ Stanley (<i>Nabonnand 87</i>), Bl. gr., gef., lila auf gelbem Grunde	—	60		
n.	1296	„ Zoë Brougham (<i>Nabonnand 87</i>), Bl. gr., gef., glänzend gemseengelb	—	100		
h. m. n.	137	La France (<i>Guillot fils 68</i>), Bl. s. gr., silberrosa, Centrum lilarosa	160	70		
n.	1681	„ de 1889 (<i>Rob. Moreau 89</i>), lebhaft glänzend roth, Kuospe s. lang	—	100		
h. m.	837	Letty Coles (<i>Keynes</i>), lebhaft rosa, Wuchs kräftig	175	—		
n.	1300	Madame A. Etienne (<i>Bernaix 87</i>), Bl. gr., gef., becherförmig., weinrosa	—	90		
n.	1640	„ André Durant (<i>Bonnaire 88</i>), Bl. s. gr., leuchtend hellroth	—	80		
h. m. n.	540	„ Bérard (<i>Levet 71</i>), Bl. gr., gemseengelb, rosa nüancirt	175	70		
h. m. n.	425	„ Camille (<i>Guillot fils 72</i>), Bl. gr., zart aurora rosa, wohlriechend	175	70		
n.	1519	„ Ducher (<i>Ducher 70</i>), Bl. gef., hellgelb	—	75		
h. n.	436	„ Emilie Dupuy (<i>Levet 72</i>), Bl. gr., gef., gelb mit rosa	175	75		
h. m. n.	1048	„ Eugène Verdier (<i>Levet père 83</i>), Bl. gr., gef., dunkel gemseengelb	175	70		
h. m. n.	417	„ Falcot (<i>Guillot fils 59</i>), Bl. gr., nankinggelb in hellgelb übergehend	175	60		
h. m.	966	„ Fanny Pauwels (<i>Soup. & Nott. 85</i>), Bl. mgr., gef., leuchtend gelb	200	—		
h. n.	1555	„ Honorable Edith Gifford (<i>Guillot 82</i>), Bl. s. gr., hellfleischfarbig	175	75		
n.	1301	„ Honoré Defresne (<i>Claude Levet. 87</i>), Bl. gr., gef., dunkelgelb	—	75		
h. n.	1345	„ Hoste (<i>Guillot fils 88</i>), Bl. s. gr., gef., gelbl. weiss	175	75		
n.	1637	„ Josephine Muehle (<i>W. Muehle 88</i>), kupferig mit weissen Punkten	—	80		
n.	1561	„ Julie Weidmann (<i>Soup. & Nott. 81</i>), Bl. gr., gef., silberig lachsrosa	—	80		
h. m. n.	1525	„ la Comtesse de Panisse (<i>Nabonnand 78</i>), Bl. gr., gef., aurora	175	75		
h. m. n.	962	„ Lombard (<i>Lacharme 78</i>), Bl. gr., leuchtend roth, im Herbst heller	175	—		
n.	430	„ Margottin (<i>Guillot fils 67</i>), Bl. mgr., gef., leuchtend citronengelb	—	70		

Thee-, Thee-Hybrid-, Moos-, Miniatur-Rosen.

	No.		Hst.	Ndr.
			Pf.	Pf.
h. m.	459	Madame Maurin (<i>Guillot père 53</i>), Bl. gr., gef., weiss mit lachsrosa . . .	175	—
n.	1695	„ Moser (<i>Vignerons 90</i>), Bl. s. gr., gef., silberweiss, innen lilarosa . . .	—	100
n.	1688	„ Olga (<i>Lévéque & fils 90</i>), Bl. s. gr., weiss, s. fein und zart . . .	—	100
h. m. n.	1082	„ Paul Marmy (<i>Marmy 85</i>), Bl. gr., gef., hell lachsfarb. gelb . . .	200	100
n.	1304	„ Scipion Cochet (<i>Bernaix 87</i>), Bl. gr., gef., blassrosa auf hell. Gr.	—	75
h. m. n.	707	„ Trifle (<i>Levet 70</i>), Bl. gr., eigelb, in lachsgelb übergehend . . .	175	75
n.	1306	Mademois. Elisabeth de Grammont (<i>Cl. Levet 87</i>), Bl. gr., leucht. rosa	—	70
h. m. n.	1126	„ Franziska Krüger (<i>Nabonnand 80</i>), Bl. s. gr., gef., gelb m. kupff.-rosa	175	70
h. m. n.	655	„ Marie Berton (<i>Levet 76</i>), Bl. sehr gr., strohgelb in weiss übergehend	175	75
n.	1343	Magdeleine Beauvilain (<i>E. Beauvilain 88</i>), Bl. gr., gef., hellgelb . .	—	75
h. m. n.	1537	Marie Guillot (<i>Guillot & fils 75</i>), Bl. gr., gef., schön gelblich weiss . .	175	70
n.	1307	Maria Lambert (<i>Lambert 87</i>), Bl. mgr., gef., Farbe reinweiss . . .	—	70
h. m. n.	517	Marie van Houtte (<i>Ducher 72</i>), Bl. breit, gef., gelbl. weiss, rosa berandet	180	80
h. m. n.	307	Maréchal Niel (<i>Pradel 65</i>), Bl. sehr gr., dunkelgelb, becheif. blüht spät .	3-400	90
h. m. n.	814	Mélanie Willermoz (<i>Lacharme 47</i>), Bl. s. gr., weissl. gelb, carmin schattirt	175	70
h. m. n.	680	Nyphetos (<i>Bougère-Bret. 43</i>), Bl. gr., fast gefüllt, rein weiss, beste, weisse Rose	200	100
h. m. n.	553	Perle des jardins (<i>Levet 75</i>), strohgelb, gr., zuweilen dunkel canariengelb	180	80
h. m. n.	708	„ dé Lyon (<i>Ducher 73</i>), Bl. gr., dunkelgelb, zuweilen aprikosengelb . .	180	75
n.	1308	Président Constant (<i>Nabonnand 87</i>), Bl. gross, gef., zartrosa	—	80
n.	965	Princesse Julie d'Arenberg (<i>Soup. & Nott. 85</i>), Bl. gr., gef., Farbe hellgelb	—	90
h. m. n.	868	Reine Marie Henriette (<i>Levet 79</i>), Bl. schön kirschroth, gr., gef. . .	150	75
h. m. n.	1105	„ Nathalie de Serbie (<i>Soup. & Nott. 86</i>), Bl. gr., gef., incarnatrosa	200	75
h. m. n.	1120	Rubens (<i>Robert 60</i>), Bl. gr., gef., weiss mit leicht rosa . . .	175	60
n.	1689	Schöne von Hohenburg (<i>H. Menges 90</i>), B. gr., prächtig atlasweiss . .	—	100
h. m. n.	869	Sombreuil (<i>Mor. Rob. 50</i>), weiss mit rosa und lachsfarben, gross, gefüllt .	175	70
h. m. n.	1128	Souvenir de Madame Helene Lambert (<i>Gonod 86</i>), goldgelb . . .	175	75
h. m. n.	1172	„ de Victor Hugo (<i>Bonnaire 86</i>), Bl. gr., gef., blendend chinesischrosa	175	75
h. m. n.	182	„ d'un ami (<i>Belot de Fougère 46</i>), Bl. sehr gr., lachsfarben rosa . . .	180	75
h. n.	1080	Sunset (<i>P. Henderson 85</i>), Bl. gr., gef., orangefarben mit safrangelb . . .	200	90
h. m. n.	1198	The Bride (<i>White Catharine Mermet</i>). (<i>May 86</i>). Bl. schön rein weiss . .	200	100
n.	1276	The Météor (<i>Bennett 88</i>), Bl. gr., gef., dunkelsammtig carmoisinroth . .	—	100
n.	1282	Therese Lambert (<i>Soup. & Nott. 88</i>), Bl. gr., gef., zart rosa . . .	—	100
h. m. n.	1313	Viscountess Folkestone (<i>Bennett 87</i>), Bl. gr., gefüllt, zart rosa . . .	150	70
h. m.	1197	Waltham Climber I (<i>W. Paul & Son 86</i>), Bl. gr., gef., hellroth . . .	180	—
h. n.	1588	„ Climber III (<i>W. Paul & Son 86</i>), ähnlich Clim. I. jedoch dunkler	180	75
h. m. n.	1131	William Francis Bennett (<i>Bennett 86</i>), Bl. glänz. carmoisin, gr., gefüllt	200	100

e) Moosrosen, Remontirende.

(R. centifolia muscosa bifera.)

h. m. n.	694	Blanche double , Bl. mgr., gef., weiss . . .	150	60
m. n.	971	„ Moreau (<i>Mor. Rob. 81</i>), Bl. gr., gef., reinweiss, willig in Büscheln blühend	—	75
n.	1350	Chevreul (<i>Moreau Rob. 88</i>), Bl. s. gr., kugelf., herrlich geb., atlasrosa . .	—	75
h. m. n.	502	Deuil de Paul Fontaine (<i>Fontaine 74</i>), Bl. gr., dklpurp., feuerroth nüancirt	150	60
h. m. n.	695	Madame Landeau (<i>Moreau 74</i>), Bl. mgr., schön hellroth, weiss punkt. .	150	60
n.	1409	„ Moreau (<i>Moreau & Robert 73</i>), Bl. sehr gr., gef., zinnoberroth . . .	—	75
h. m. n.	414	„ Soupert (<i>Mor. Robert 72</i>), Bl. mgr., lehtd. kirschroth, sehr bemoost .	150	60
h. m. n.	199	Salet (<i>Lacharme 54</i>), Bl. gr., hellrosa, schöne Form, wohlriechend . . .	150	60
h.	403	Soupert et Notting (<i>Pernet 75</i>), Blume sehr gross, leuchtend hellrosa .	175	—

f) Miniatur-Rosen.

(R. polyantha.)

p. Stück M. 0,60; p. 100 St. M. 55.

Die Rosen dieser Gruppe sind äusserst zierlich und zeichnen sich besonders durch ihren immensen, ununterbrochenen Blumenflor aus.

No.		No.	
m. n.	1592		
		n.	1647
n.	1616		

Clotilde Soupert (*Soup. & Nott. 90*), Bl. gr., gut gef., ausgez. schön imbrüquirt. Umfangsblumenblätt. perlweiss. Mitte lackrosa, roth nüancirt, sehr reichblühend und wohlriechend. . . p. St. M. 1,25.

Flora (*Schwarz Lyon 89*), Bl. gr.,

gef., gr., schöne Dolden bildende, öffnet sich leicht; cremfarbig in rein weiss übergeh.. p. St. M. 0,75.

George Pernet (*Pernet fils Ducher 88*), Bl. klein, gef., hellleuchtend rosa, gelb nüanc. Sehr reichblühend. . . p. St. M. 0,75

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Miniatur-, Monats-, Kletter- oder Prairie-Rosen.

n.	No.		n.	No.	
1693	George Schwartz (<i>Schwarz</i> 90),	Bl. mgr., carminroth in hellrosa übergehend. Bibl. herzf., auf der Rückseite gelblich. p. St. M. 0,75.	1289	Mademoiselle Josephine Burland (<i>Bernaix</i> 87),	Bl. mgr., gef., reinweiss, beim Verblühen carminrosa.
1346	Gloire de Polyantha (<i>Guillot & fils</i> 88),	Bl. kl. gef., s. schön geb., Blumenbl. imbriquirt, Färb. lebhaft rosa, im Grunde weiss. p. St. M. 0,90.	964	Mignonette (<i>Guillot</i> 81),	Blüthen zartrosa, in weiss übergeh., sitzen bis zu 40 Stück bouquetartig aufrecht an einem Zweige.
1635	Hermine Madèle (<i>Soup. & Nott.</i> 88),	Bl. klein, gef., rahmweiss mit gelblichem Schimmer. Centr. dunkler. . . . p. St. M. 0,75.	1261	Miss Käthe Schultheis (<i>Soup. & Nott.</i> 87),	Bl. weiss mit gelb. Schimmer; s. zart lachsrosa im Centrum. Gute Winterblume.
944	Jeanne Drivon (<i>Schwartz</i> 84),	Bl. weiss mit rosa nüancirt und berandet.	1104	Princesse Wilhelmine des Pays-Bas (<i>Sup. & Nott.</i> 86),	Bl. klein, gut gef., imbriquirt, blendend weiss, sehr wohlriech.

g) Monats-Rosen.

(*Rosa indica semperflorens*.)

p. St. M. 0,50, p. 100 St. M. 45.

n.	No.		n.	No.	
339	Cramoisi superieur (<i>Plantier</i> 34),	Bl. mgr., gef., leuchtend, carmoisinroth.	64	Hermosa (<i>Marcheseau</i> 40),	Bl. mgr., leicht gef., zartrosa.
847	Felleberg (<i>Felleberg</i> 57),	Bl. gr., halbgef., carminrosa.	340	semperflorens rosea ,	gewöhnl. rosablühende Monatsrose; ungem. reich blühend.

Die folgenden Sorten blühen nur ein Mal

und verlangen meist einen langen Winterschnitt oder sind nur auszuschneiden.

h) Kletter- oder Prairie-Rosen.

(*R. repens, rubifolia, arvensis* etc.)

In unserem Klima an geschützte Lauben oder an Wände zu pflanzen, doch vollständig winterhart. Ein mit Rosen bekleidetes Haus bietet in der Blüthezeit einen wahrhaft prachtvollen Anblick.

p. St. M. 0,50–0,75; p. 100 St. M. 45–70.

n.	No.		n.	No.	
152	Beauty of the prairies ,	Bl. mgr., leicht gef., lilarosa, I.	889	Heterophylla ,	Bl. dunkelroth, in gr. Dolden blühend.
347	Belle de Baltimore , (<i>Feast</i> 34),	Bl. mgr., milchw. n. gelbl. Schein. I.	1558	Madame de Sancy de Parabère (<i>F. Jamain</i> 75),	Bl. locker gef., sehr schön hellrosa, reich in Dolden blühend.
1665	Claire Jaquier (<i>Bernaix</i> 88),	Bl. klein, gef., in grossen Büscheln blühend, nankinggelb.	1139	Max Singer (<i>Lacharme</i> 86),	Bl. leucht. roth, in hellrosa übergehend.
366	Crimson ,	gr., hellrosa, lange Knospe.	1494	Michigan Eva Corine (<i>Feast</i> 43),	Bl. hellrosa, dunkel nüancirt, gr., gef., m. dünn., schlank. Ruthen.
1213	Daniel Lacombe (<i>Allard</i> 86),	beim Oeffnen gemslederartig, rosa überhaucht.	892	Multiflora coccinea ,	Bl. rosa-roth, in Dolden blühend.
522	Dundee Rambler ,	Bl. mgr., weiss mit röthlichem Rand; halb gef., in Dolden blühend.	1559	Multiflora tricolor ,	Bl. lilarosa, weiss gestreift und gerandet, sehr schön, in Büscheln blühend.
891	Félicité Perpétue (<i>J. de Neully</i> 27),	Bl. mgr., gef., compact, hell fleischfarbig, in gr. Büscheln.	689	Pride of Washington ,	Bl. gr., lilarosa, reichblühend, sehr schön.
1549	Gem of the Prairies ,	rosa violett mit weiss nüancirt.	893	Princesse Louise ,	Bl. gr., gef., gelbl. weiss, schalenförmig, Rückseite der Petalen rosa schattirt.
1288	Grandiflora (<i>Bernaix</i> 87),	Bl. nicht gef., gr., in Büscheln blüh.; Farbe weiss, s. starkw. Varietät.			

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Kletter-, Ungarische Kletter-, Trauer-Rosen.

n.	No. 894	Queen of the Prairies , Bl. gut gef., rosenroth, eigenthüml. schuppenförmig gebaut, in Dolden blüh.	n.	No. 686	artig duftend, s. schlanke, lange Zweige; sehr kräftig, I.
n.	154	Rouge , Bl. gr., s. gef., mit weisslich. Streifen, s. kräf. u. reichblüh., I.	n.	890	Scandens , Bl. mgr., weiss mit fleischfarb. Scheine; in Büscheln blühend.
n.	69	Ruga , Bl. mgr., schalenförmig, hell fleischf., i. gelbl. übergehend, thec-			Splendid Garland , Bl. weiss incarnat, Knospen carmoisin, in gr. Dolden blühend.

i) Ungarische Kletter- oder Rankrosen.

Nachstehende Kletterrosen verdanken wir den eifrigen Bemühungen des Herrn Rudolph Geschwind in Karpfen (Ungarn). Diese Rosen sind gleich den vorübergehenden vollkommen winterhart und eignen sich deshalb besonders für das nordische Klima. Unter denselben befinden sich viele Färbungen, die bis jetzt unter den Rankrosen noch nicht vertreten waren, so dass sie in doppelter Hinsicht eine willkommene Bereicherung dieser Abtheilung von Rosen sind.

p. St. M. 1; p. 10 St. M. 9. Das ganze Sortiment 15 St. M. 12,50.

No.	
1152	Aennchen von Tharau (86), Bl. sahnenweiss, im Innern gelblich fleischroth angehaucht, mgr. bis gr., s. gefüllt, centifolienf. Sehr zarte Färbung! Reich in Büscheln blühend.
1151	Aurelia Liffa (86), Bl. scharlach carmoisin, oft purpur überhaucht, gr., dicht gef., Bau der „Marie Baumann“; willig blühend, blüht einzeln oder büschelw., verlangt feuchten Boden.
1150	Erinnerung an Brod (86), Bl. fast purpurblau oder veilchenblau (in nicht zu trockenen Sommern und Lagen), Herz meist dunkler, gr., s. gef. Einzige Rose, die sich zuweilen einem wirklichen Blau nähert, übertrifft dann „Reine des violettes“, „Dr. Hogg“ etc.
1141	Erkönig (86), Bl. hell carminpurpur, oft in carmoisin übergeh., mgr., gef., schalenf., gut geb.; Pfl. starkwüchsig, in Büscheln blühend.
1153	Fatinitza (86), Bl. wechselt zwischen weiss, rosa u. purpurrosa, oft weiss gestreift u. gestrichelt, oft ganz weiss, meist weiss mit leuchtend purpurrosa Rand; mgr., locker gef., schalenf. Eigenthüml. Farbe, in Dolden blüh.; will einen nördl. Stand.
1142	Forstmeisters Heim (86), Bl. lebhaft carmoisin, mgr., gef., schön schalenf., neue Farbe unter den Rankr., blüht in Dolden.
1143	Geschwind's Orden (86), Bl. lebhaft dunkel oder violettrosa, auch purpurrosa, Rand reinweiss, sticht grell vom Centr. ab; mgr., s. gef., flach. Farbe veränderl.; blüht einzeln oder doldig.
1144	Kleiner Postillon (86), Bl. purpur oder violettrosa, oft weiss gestr., kl. bis mgr.; sehr gef., schalenfg. Pfl. s. stark rankd. Abkömml. von Griffariae.
1145	Lios Alfa (86), Bl. weiss, fleischf. angehaucht, mgr., s. gef., kurz gestielt, doldig; Pfl. s. stark aufrankend, schön dunkelgr. belaubt.
1155	Loreley (86), Bl. lilarosa m. weissem Grunde, mgr., gef., Petalen schmal, Bau chrysanthemum-ähnlich, Haltung tadellos, grossdoldig. Vorzügliche, reichblühende Varietät.
1146	Madame Richter (86), Bl. rosig lila; Blütenstand, Form, Farbe und Füllung der „Gerbe des Roses“.
1147	Mercedes (86), Bl. fleischrosa, lila, mgr., schalenf., s. reich in Dolden blühend.
1148	Nymphe Tepla (86), Bl. rosa carmin, oft lachsroth mit Feuerschein, zuweilen licht, fast weiss umrandet, mgr., s. gef., flach; reich zuweilen öfter blühend.
1154	Premier essai (65), Bl. mgr., gef., fleischf. weiss, Centr. carmin (microphylla hybrida).
1149	Schloss Luegg (86) Bl. leuchtend carminrosa, mgr., gef., schalenf., reichdoldig.

k) Trauer-Rosen.

1,70—2,25 m hohe Stämme.

Die so sehr beliebten Kletterrosen bilden hochstämmig veredelt unsere so sehr zierenden Trauerrosen.
Preis p. St. M. 3,50—4,50.

Verschiedene Rosenarten und Abarten.

1) Verschiedene Rosenarten und Abarten.

	No.		p. Stück	
			M.	Pf.
n.	683	bicolor (<i>R. lutea</i>), leuchtend orangeroth, Rückseite gelb. Alte, bekannte Kapuzinerrose	—	40
n.	684	bracteata , Bl. weiss, einfach, in Traubendolden	—	50
n.	310	centifolia major , Bl. gr., rosa.	—	40
n.	311	„ minor , Bl mgr., rosa.	—	40
n.	685	Fortune's double yellow (<i>R. lutea</i>), gummiguttgelb m. crm. und lachsgelb	—	50
n.	679	Kaiserin d. Nordens (<i>R. rugosa purpurea</i> pl.), gr., gef., purpur-violett; glänzend dunkelgrün belaubt, starkwachsend	—	75
n.	1694	Madame Charles Frédéric Worth (Schwarz 90). (Hybr. de <i>rugosa</i> .) Bl. gr. gef., gut gebaut, schön carminroth, s. wohlriechend.	—	75
n.	1361	Madame George Bruant (<i>Bruant 88</i>). (Hybr. der <i>Rosa rugosa</i> .) Knospen s. lang geformt. Bl. gross, halb gef., blendend weiss. Vollständig gegen Frost unempfindlich.	—	75
n.	48	Madame Plantier (<i>R. ind. hybr.</i>), Bl. mgr., rein weiss, reichblühend, I, niedrig	—	40
n.	295	Moosrose, gewöhnl. , Bl. gr., rosa, schön	—	50
h. u.	44	Persian yellow (<i>Rosa lutea</i>), Bl. mgr., goldgelb, blüht nur an den Spitzen der vorjährigen Zweige. Hochst. p. St. M. 1,75.	—	40
n.	1353	Rose von Kasanlyk . Bl. flach, rosettenförmig; im Centrum Färb. rosa. Aeusserst wohlriechend mit durchdringend. Duft als alle bekannt. Sorten Dieselbe dient im Orient zur Gewinnung des Rosenöls. Allen		



Rosa multiflora Thunb. (*R. Wichurae*) No. 676.

Blüthe weiss, schwach wohlriechend, in grossen pyramidenförmigen Rispen. Blüthezeit Mitte bis Ende Juni. Genaue Beschreibung „Deutsche Gartenzeitung 1886“.

Diese äusserst reichblühende Rose, die wirklich eine Zierde jeder Anlage ist, kann auch noch zur Berankung von Wänden und Lauben verwendet werden.

p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7, p. 100 St. M. 50.

	No.		p. Stück	
			M.	Pf.
		Rosenliebhabern sehr zu empfehlen. Niedr. Veredlung.	—	60
		p. 100 St. M. 40.		
	1050	rubiginosa L., Schott. Zaunrose (sweet briar). s. u. Gehölzsämlingen.		
n.	321	rubrifolia , Vill., Rothblättrige R. Bl. blassroth, kl., Zweige und Laub röthlich. (s. auch unter Gehölzsämlingen.) p. 100 St. M. 35.	—	40
n.	783	rugosa alba		
n.	682	„ Regelina		
n.	1674	villosa , L. (p. mifera K. Koch), gewöhnl. grfr. Hagebutte.	Beschr. u. Preis s. u. Hagebutte. S. 32.	

Zier-Gehölze.

Neuzüchtungen u. Neueinführungen der Baumschule für das Jahr 1892/93.

- No. 169 **Acer hybridum** *Spach. Bastard-Ahorn*. Ein s. seltener, interessanter Blendling, der bis jetzt im Handel nicht echt vorhanden war. Durch die Güte des Herrn Prof. Dippel in Darmstadt erhielt ich Reiser von einem, durch ihn wieder aufgefundenen, alten Exemplare. Dieses stellt einen mittelgrossen Baum mit gedrungener, rundlicher Krone dar, dem die dichte, dunkelgrüne Belaubung ein eigenartiges Ansehen verleiht.
Einjährige Veredlungen p. Stück M. 4,50
- 148 **Acer truncatum** *Hrt. bot. Berol.* Unter diesem Namen erhielt der hiesige bot. Garten aus China Samen, von dem die hier angebotenen Pflanzen abstammen. Da Blüthe und Frucht noch unbekannt, so war eine genauere Bestimmung noch nicht möglich; jedenfalls soll die Art nach fachmännischem Urtheil der Bunge'schen Pflanze des Namens event. dem *A. pictum* Thbg. sehr nahe stehen. Sie bildet einen lichtgrün belaubten Baum von freudigem Wachsthum. Die langgestielten, glatten Blätter sind fünflappig, an der Basis flachbogig abgestutzt, die Lappen lang zugespitzt, der Rand unregelmässig gewellt und gekräuselt, mit einzelnen kleinen oder grösseren Zähnen versehen.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 4,50.
- 98 **Crataegus apiifolia** *Mchx.* Zierlich und feinzweigig, mit kleinen, glatten, dreilappigen, am Grunde lang keilförmig zulaufenden Blättern von lichtgrüner Farbe. Die Herkunft aus dem Arnold-Arboretum bürgt für die Echtheit der angebotenen Pflanzen.
Kräftige Pflanzen p. St. M. 2,50 bis 5,—
- 97 **Crataegus rivularis** *Nutt.* Eine schöne u. s. starkwüchsige, nordamerikanische Art. Die mit langen Dornen bewehrten Zweige sind glänzend olivenbraun und mit langgestielten, rundlichen Blättern von derber Konsistenz besetzt. Aus dem Arnold-Arboretum erhalten.
 $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ m h. Pflanzen p. St. M. 2,50 bis 6,—
- 34 **Fagus sylvatica fol. striatis** *Bose. Hartig's Buche*. Diese hübsche Form unserer Rothbuche wurde bereits vor vielen Jahren in einem Walde Hessens aufgefunden und zu Ehren des bedeutenden Forstmannes Hartig benannt. Mit dem Grün der Stammart kommen die jungen Blätter hervor, doch schon nach kurzer Zeit zeigt sich eine goldgelbe, ganz regelmässige, den Nerven parallellaufende Streifung, die sich bis in den Herbst hinein unverändert erhält und dem kräftig wachsenden Baum ein ansprechendes Aussehen verleiht. Obgleich schon vor langer Zeit aufgefunden, hat diese schöne Buche, wie Herr Professor Dippel in Darmstadt, der mir gütigst Reiser mittheilte, schreibt, doch in unseren Gärten noch keine Verbreitung gefunden und wird hiermit zuerst dem Handel übergeben.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 5,—; p. 10 St. M. 40,—
- 25 **Ilex decidua** *Walt. (Prinos decidua D. C.). Sommergrüner Hülse*. Aus Samen, den ich aus dem Arnold-Arboretum erhielt, erwuchs mir diese, meines Wissens in unseren Kulturen noch nicht verbreitete Art. Sie stellt einen niedrigen Strauch mit laubabwerfenden, schmalen, dunkelgrünen Blättern dar, und ist, da ihr Verhalten in unserem Klima noch nicht erprobt, im Winter zu schützen.
Mehrjährige Pflanzen p. St. M. 2,50,
- 42 **Populus euphratica** *Oliv. Euphrat-Pappel*. Nachdem die bereits im Jahre 1881 von dem verstorbenen Garteninspector Lauche erworbenen, durch dessen Schwiegersohn, Herrn Koopmann aus Turkestan gesandten Exemplare leider wieder eingegangen waren, ist es mir jetzt durch die Güte des Herrn Generals Korolkow endlich gelungen, diesen historisch wie botanisch so merkwürdigen Baum von neuem einzuführen. Da Turkestan auch die Heimath der jetzigen Sendung ist, so ist damit alle Aussicht vorhanden, dass es nunmehr gelingen wird, den interessanten Fremdling dauernd in unseren Gärten einzubürgern; denn ein Exemplar der früheren Einführung hat im Garten der Potsdamer Gärtner-Lehranstalt in geschützter Lage unsere Winter unbeschadet überdauert und ist erst vor einigen Jahren aus unbekannter Ursache eingegangen. Es ist nach neueren Forschungen der Arab der heiligen Schrift, die „Weide“, an der die Kinder Juda's im Exil ihre Harfen aufhängten. Man hielt früher *Salix Baby-*

Neuheiten der Baumschule.

No.

lonica für den Arab. Für den Botaniker wie für den Laien interessant ist die wunderbare Verschiedenheit in der Belaubung dieses merkwürdigen Baumes. Man könnte von einer Pappel mit Weidenblättern sprechen, wenn man die jungen Pflanzungen betrachtet, welche nur erst das schmale, graugrüne Blatt der Surpuzweide zeigen. Doch ist dies nur das eine Extrem der wandelbaren Gestaltungen, die alle Stadien bis zur breiten Nierenform des Cercis-Blattes durchlaufen. An den Boden stellt dieser Baum die denkbar geringsten Anforderungen; sein Standort in der Heimath ist die trockene Sandsteppe, während er nach anderen Berichten die Nähe der Gewässer lieben soll.

Junge Pflanzen

p. St. M. 50,—

- 130 **Salix blanda** Anderss. **Breitblättrige Trauerweide.** Nach Herrn Professor Dippel, dem ich die Mittheilung von Reisers verdanke, wurde dieser hübsche Trauerbaum in der Nähe von Hannau entdeckt, hat aber bisher noch keine Verbreitung durch den Handel gefunden. Er wird auch als Kreuzung zwischen *S. Babylonica* und *fragilis* angesehen. In elegantem Bogen hängen Aeste und Zweige des kräftig wachsenden Baumes über und sind mit denen der *S. Babylonica* ähnlichen, doch weit längeren und breiteren Blättern besetzt.

Junge Pflanzen

p. St. M. 1,50.

Hochstämme

p. St. M. 5,—

- 136 **Salix nigricans** Moabitica *C. Bolle.* Eine von Herrn Dr. Bolle aufgefunden und mir gütigst mitgetheilte, niedliche Form der Schwarzweide mit am Rande hübsch gefranzten Blättern.

Junge Pflanzen

p. St. M. 1,50.

- 135 **Salix purpurea** Scharfenbergensis *C. Bolle.* Eine sehr feinblättrige, zierliche Form der Purpurweide, die ich der Güte des Autors verdanke.

Junge Pflanzen

p. St. M. 1,50.

- 55 **Sorbus alnifolia** Wenzig. (*Micromeles alnifolia* Koehne). Beschrieben u. abgebildet in der Gartenflora 1892, S. 282. Bereits im Jahre 1888 von Herrn Dr. Nagai aus Japan erhalten und jetzt in kräftigen Exemplaren abgebar. Ein freudig wachsendes Bäumchen, dessen hellgrüne, eilanzettliche Blätter der jungen Triebe eigenthümlich von dem älteren, dunkelgrünen, in Form dem der Rotherle ähnlichen Laube absticht. Ist vollkommen winterhart und dürfte sich als ein schätzbares, neues Parkgehölz erweisen.

Kräftige $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ m. h. Pflanzen

p. St. M. 3,— bis 5,—

Jahrgang 1891/92.

- 166 **Acer Negundo auratum** Späth. **Gelbblättriger Eschen-Ahorn.** In weiter Entfernung überrascht schon dieser, in meiner Baumschule entstandene, neue „Gelbblättrige Eschen-Ahorn“ durch seine metallisch angehauchten, intensiv goldgelben Blätter an kirchrothen Blattstielen. In Laubgruppen zur Erzielung von Kontrasten oder als Solitär auf Rasenflächen ist er seiner konstanten Färbung und Sonnenhärte wegen gleich gut geeignet. Eine sehr werthvolle Bereicherung unserer Gärten.

Kräftige einjährige Veredlungen

p. St. M. 6,—; p. 10 St. M. 50,—

- 12 **Carpinus Betulus columnaris** Späth. **Säulen-Weissbuche.** Seit mehreren Jahren kultivire ich schon diese gedrunen-säulenförmige Form der *Carpinus Betulus*, und kann ich solche als sehr werthvoll empfehlen. Die Blätter sind etwas grösser als bei der gewöhnlichen, theils dunkel-, theils hellgrün gefärbt, und macht die ganze Pflanze einen eigenartigen, ansprechenden Eindruck.

Kräftige, gut gebaute Pflanzen

0,50 bis 1 m hoch p. St. M. 3,— bis 7,50.

- 189 **Clematis lanuginosa** Elsa Späth Späth. Wohl im Aufblühen eine der dunkelsten Waldreben, die wir besitzen. Sie ist dunkelpurpurviolett gefärbt, die Blüthe hält sich lange gut im Bau, wird nur wenig heller und ist oft halb gefüllt. Der Durchmesser der Blüthe varriert zwischen 14—18 cm bei 6—12 Sepalen. Eine sehr zu empfehlende Sorte.

Kräftige Pflanzen

p. St. M. 3,50; p. 10 St. M. 30,—

- 33 **Fagus sylvatica** Zlatia Späth. **Serbische Goldbuche.** Im Gebirge Serbiens aufgefunden. Der glückliche Entdecker, Herr Professor Dragashevitch, schreibt mir darüber Folgendes:

„Ihm sei bei einer Reise in das serbische Gebirge schon aus weiter Ferne diese herrlich gelbblaubige, alte Buche, deren volksübliche Bezeichnung „zlatna bukva“ = goldene Buche ist, aufgefallen. Zlatia, „die Goldige“, sei ein serbischer Kosenamen und habe er diesen gewählt, um seinem Entzücken Ausdruck zu geben.

Der Stamm habe einen Umfang von 140 cm und rage dieser dichtbelaubte Baum aus dem dunkeln Gehölz als eine Leuchte des gewaltigen Höhenzuges hervor. Die Goldbuche sei dort wahrscheinlich aus Samen entstanden und sei sie entschieden eine grosse Bereicherung unserer Laubhölzer.“

Neuheiten der Baumschule.

No.

Diese neue serbische Goldbuche ist mehr als dendrologisch interessant, sie wird für jeden Laien ein beliebter Baum werden und mit der grünen und der Blut-Buche werthvolle Kontraste bilden.

Einjährige Veredlungen p. St. M. 25,—.
Stämmchen ca. 0,50 m hoch, mehrjährige Veredlungen p. St. M. 50,—.

Neue, noch nicht beschriebene Thuya-Varietäten, die ich mit den besten Empfehlungen aus Nord-Amerika erhalten habe. Einige Thuya-Formen zeichnen sich schon jetzt, als junge Pflanzen, durch ihren abnormen Charakter und durch eigenthümliche und leuchtende Farbennüancen aus.

Junge Veredlungen p. St. M. 3,50 bis M. 5,—. Das ganze Sortiment, 10 Sorten à 1 St. M. 30,—.

- | | | |
|----|------------------------|--|
| 65 | Thuya occident. | from Hoopsbrith, leuchtend gelb, mit braunen Spitzen. |
| 67 | " | var. Waxen, dickliche Zweige, hellgrün, fast gelb. |
| 68 | " | Douglasi var. globosa, kugelige Form, leicht gebaut. |
| 70 | " | Buchononi, sehr zierlich und feinzweigig. |
| 73 | " | Douglasi „Little Gem“, zwergige, sehr interessante Form mit dicklichen Nadeln. |
| 74 | " | Douglasi pyramidalis, dichte und dickliche Zweige, moosgrün, mit hellen Spitzen, sehr schön schattirt. |
| 75 | " | Geo. Peabody, leuchtend hellgelb. |
| 76 | " | var. Woodwordi, dunkelgrün, buschig wachsend. |
| 80 | " | Clod of Gold, hellgelb, an der Basis eines jeden Zweiges goldgelb. |
| 81 | " | Queen Victoria, sehr buschig wachsend. |

Jahrgang 1890/91.

No.

- 146 **Acer rubrum Drummondi** Sarg. Abbildung und Beschreibung s. Gartenflora 1892. Seite 337.
229 **Clematis lanuginosa** „Gartendirector Petzold“ Späth.

No.

- 21 **Deutzia parviflora** Bge.
43 **Robinia Pseud-Acacia Ulriciana** Reuter.
543 **Rubus incisus** Thbg.
25 **Viburnum Opulus roseum Tatteri** Tatter.

Jahrgang 1889/90.

Prunus Lauro-Cerasus Schipkaënsis Späth.

Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan

p. St. M. 10,—; per 10 St. M. 75,—.

Dieser neue Kirschlorbeer, der in einer Höhe von 1500—1600 m am Nordabhange des Ozan-Balkans einheimisch ist und dort die strengen Winter von 15—20° R Kälte ohne Schneedecke gut übersteht, hat sich auch hier im vorletzten, sehr strengen Winter, und zwar in beiden hier vorhandenen Formen, der schmal- sowohl wie der breitblättrigen, als vollkommen hart bewährt.

No.

- 4 **Actinidia arguta** (Arn. Arb.).
1 **Berchemia racemosa** S. et. Z.
2 **Buxus sempervirens** fol. aur.-var. Späth.
5 **Celastrus orbiculata** Thbg.
88 **Crataegus arborescens** Hrt. bot. Berol. (nicht = *Mespilus arborea* Mchx. und *Mespilus arborescens* Hrt.).
146 **Cydonia vulg. marmorata** Späth.
14 **Larix sibirica** Ledeb.

No.

- 50 **Philadelphus spec.** von den Gebirgen Peckings (Arn. Arb.)
104 **Pirus Malus aurea** Späth.
151 **Prunus Juliana pendula** Späth.
143 **Prunus spec.** aus Texas (Arn. Arb.)
139 **Prunus subcordata** (Arn. Arb.)
30 **Rhamnus spec.** aus Japan (Arn. Arb.) Dieses Jahr nicht abgebar.
94 **Syringa vulg. „Professor Sargent“** Späth.

Jahrgang 1888 | 89.

No.

- 129 **Acer platanoides** „Oekonomierath Stoll“ Späth.
178 **Clematis lanuginosa** „Andenken an Geheimrath Heyder“ Späth.
184 **Clematis lanuginosa** „Hildegard Späth“ Späth.
24 **Laburnum vulgare chrysophyllum** Späth.

No.

- 124 **Pirus heterophylla Koopmanni** Späth.
nicht syn.: *P. heterophylla* Regl. et. Schmalh.
P. heterophylla Steud.
120 **Pirus „spectabilis floribunda“** „Scheideckeri“ Späth.
45 **Populus alba nivea aureo-intertexta** Späth.
149 **Prunus Padus foliis marmoratis** Späth.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Neuheiten der Baumschule.

Jahrgang 1887/88.

No.		No.	
125	<i>Acer Negundo californicum foliis-aureo-variegatis Späth.</i>	83	<i>Syringa vulgaris „Emil Liebig“ Späth.</i>
185	<i>Clematis „Doctor Bolle“ Späth.</i>	85	<i>„ „ „Fürst Liechtenstein“ Späth.</i>
129	<i>Prunus Cerasus globosa Späth.</i>	82	<i>„ „ „Geheimrath Singelmann“ Späth.</i>
81	<i>Syringa vulgaris „Amethyst“ Späth.</i>	84	<i>„ „ „Vergissmeinnicht“ Späth.</i>

Rose Kronprinzessin Victoria *Späth.*

No. 1200.

Bourbon-Rose von 1887/88. Beschreibung siehe Rosen-Sortiment.
Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande, s. kräftig, p. St. M. 0,90.

Jahrgang 1886/87.

No.		No.	
53	<i>Populus alba globosa Späth.</i>	98	<i>Salix Spaethi Koopmann.</i>
124	<i>Prunus Juliana foliis variegatis Späth.</i>	49	<i>Thuya occidentalis Wareana foliis aureo-variegatis nova Späth.</i>

Jahrgang 1885/86.

No.		No.	
90	<i>Acer dasycarpum pyramidale Späth.</i>	103	<i>Cydonia japonica Baltzi Späth.</i>
101	<i>„ plat. Buntzeli Wittmack.</i>	100	<i>Prunus Cer. fol. pulverulentis Späth.</i>
99	<i>„ „ Reichsgraf v. Pückler Späth.</i>	147	<i>Quercus sessilif. Giesleri Späth.</i>

Jahrgang 1884/85.

No. 21. *Cornus alba Spaethi Wittmack.* (Colorirte Abbild. auf Wunsch). Beschreibung s. Sortiment.

Jahrgang 1883/84.

No.		No.	
89	<i>Acer dasyc. fol. albo-varieg. Späth.</i>	20	<i>Sambucus nigra laciniata fol. aur. var. Späth.</i>
87	<i>„ Neg. heterophyllum Späth.</i>	35	<i>Sorbus aucup. fol. luteo-varieg. Späth.</i>
102	<i>„ Pspl. fol. purp. „Prinz Handjery“ Späth.</i>	68	<i>Syringa vulg. „Andenken an Ludwig Späth“ L. Späth.</i>
88	<i>„ „ fol. atropurpureis Späth.</i>	65	<i>„ „ „Frau Bertha Dammann“ Späth.</i>
7	<i>„ „ insigne Späth.</i>	71	<i>„ „ „Geheimrath Heyder“ Späth.</i>
33	<i>Alnus incana monstrosa Späth.</i>	72	<i>„ „ „Dr. von Begel“ Späth.</i>
513	<i>Corylus Avell. fol. medio purpureis Späth.</i>	22	<i>Taxus baccata albo-variegata Späth.</i>
13	<i>Ligustrum vulg. pyramidale Späth.</i>	36	<i>Tilia americana Moltkei Späth.</i>
35	<i>Lonicera tatarica splendens Späth.</i>		
11	<i>Platanus occid. fol. arg. var. Späth.</i>		

Jahrgang 1882/83.

No.		No.	
60	<i>Acer dasyc. longifolium Späth.</i>	7	<i>Fraxinus pubescens fol. arg.-marg. Späth.</i>
43	<i>„ „ pendulum Späth.</i>	76	<i>Prunus cerasif. fol. purpureis Späth.</i>
61	<i>„ „ pulverulentum Späth.</i>	75	<i>Ulmus Heyderi Späth.</i>

Jahrgang 1881/82.

No.		No.	
58	<i>Acer dasyc. lutescens Späth.</i>	71	<i>Ulmus mont. atropurpurea Späth.</i>
41	<i>Prunus Mahaleb compacta Späth.</i>		

Jahrgang 1880/81.

No.		No.	
2	<i>Acer Pspl. bicolor Späth.</i>	29	<i>Lonicera tatar. albo-rosea Späth.</i>
7	<i>Elaeagnus angust. pyramidalis Späth.</i>		

Jahrgang 1878/79.

No.		No.	
55	<i>Acer Pspl. euchlorum Späth.</i>	27	<i>Salix vitellina Britzensis Späth.</i>
36	<i>Populus alba Bolleana Späth.</i>	50	<i>Ulmus camp. umbraculifera Späth.</i>

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

a. Laubhölzer.

- 128 **Acer Pseudoplatanus foliis purpureis aureo-variegatis.** (purpur. Nizeti.) Von einer belgischen Firma als Neuheit vor einigen Jahren erworben. Dieser Ahorn ist grossartig panachirt. Die dunkelgrünen, unterseits blauroth gefärbten Blätter erhalten durch die gelben mit zartestem Rosa nüancirten Flecken eine wunderbare schöne Farbenschattirung.
Sehr kräftige Veredlungen p. St. M. 1,— bis 3,—.
Hoch- und Mittelstämme p. St. M. 2,— bis 3,—.
- 147 **Acer Pseudoplatanus luteo-virescens** S. Louis Fr. Grün und gelblichweiss marmorirter Ahorn, ähnlich dem A. Pspl. bicolor Späth, nur ist bei A. luteo-viresc. das Grün mehr vorherrschend, daher erscheint die Färbung trüber.
Sehr starke mehrjährige Veredlungen p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9 bis 13,—.
- 141 **Acer Pspl. purpur. Nizeti s. A. Pspl. fol. purpur. aureo-varieg.**
- 112 **Acer Pseudoplatanus Simon-Louis freres** Deegen. Ein prachtvoller Ahorn mit purpurchamois-rosa und weissgrüner Belaubung.
Kräftige, ein- u. mehrjähr. Pflanzen bis 1½ m h, p. St. M. 0,75 bis 4,—;
p. 10 St. M. 7,— bis 30,—.
- 162 **Acer rubrum Schlessenceri** (Arn. Arb.) Eine neue Varietät, die sich in der Blattform von dem gewöhnlichen A. rubrum unterscheidet. Von Herrn Professor Sargent mir gütigst mitgetheilt.
Mehrjähr. Veredlungen p. St. M. 3,— bis 4,50.
- 44 **Aesculus rubicunda pendula** P. S. & Co. Rothblühende Rosskastanie. Ganz neu, mit schön hängenden Zweigen. Kräftige Veredlungen p. St. M. 1,50 bis 2,50.
- 46 **Aesculus Schirenhaferi** Newekl. Rothgefüllte Kastanie. Höchst interessante und schöne Form.
Kräftige Veredlungen p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—.
- 43 **Aesculus Hippocast. pyramidalis** Hrt. Pyramiden-Kastanie p. St. M. 1,— bis 2,—.
- 44 **Alnus incana pendula nova** V. d. Bom. Trauer-Weiss-Erle. Aus Holland wurde mir im Herbst 91 obige neue Trauer-Erle mit den besten Empfehlungen übersandt. Der elegante Habitus des Baumes tritt durch den schnellen Wuchs noch charakteristischer hervor, und bilden die grazios hängenden Zweige eine schön gestaltete Krone.
Niedrige einjähr. Veredlungen p. St. M. 3,—.
- 46 **Alnus occidentalis** Dipp. Westliche Erle. Eine sehr schöne und starkwüchsige Art aus Nord-west-Amerika, die ich von Herrn Professor Dippel erhielt.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 1,50.
- 8 **Amelauchier canadensis oblongifolia** (Arn. Arb.) Von kräftigem Wuchs, schöner, grüner Belaubung und grossen, festen Blättern. p. St. M. 0,75 bis 1,25.
- 9 **Aralia pentaphylla fol. albo marg.** Hrt. (Acanthopanax spinosum fol. albo marg.). Eine Form mit hübsch weiss gerandeten Blättern dieser vollkommen winterharten Aralie.
Junge Pflanzen p. St. M. 1,75.
- 18 **Carpinus Betulus fol. marm. nova** Hrt. Die Blätter dieser neuen, holländischen Züchtung sind reich weiss marmorirt und gepudert und scheinen weniger als die der bisherigen, bunten Formen der Stammart auszuarten.
Junge Veredlungen p. St. M. 2,—.
- 20 **Carpinus cordata** Bl. Aus Japan direct erhalten unter dem Namen „Savashiba“. Sehr feine und zierliche Blattstellung, Blätter länglich herzförmig, hellgrün.
Junge Pflanzen p. St. M. 2,50.
- 20 **Castanea crenata** S. et. Z. (chinensis Hassk., japonica Hrt.) Japanische Kastanie. Ein mittel-grosser, hübsch belaubter Baum, der bisher kaum echt in unseren Baumschulen vorhanden war. Die Früchte sind bedeutend grösser als die der gewöhnlichen Kastanie. Neuerdings wird die Art als japanische Mammoth-Kastanie angeboten. Siehe auch unter Obst.
Niedrige Veredlungen p. St. M. 3,—.
Stämmchen, 1 m hoch p. St. M. 5,—.
- 1 **Cercidiphyllum japonicum** S. et. Z. Ist aus Japan neu eingeführt worden. Ein stark-wüchsiger, sich schön pyramidal aufbauender Baum mit dichter Belaubung. Vollständig winterhart. In der Belaubung an Cercis erinnernd.
Kräftige Pflanzen p. St. M. 1,— bis 1,50.
- 22 **Cornus alternifolia umbraculifera** Dieck. Product einer Aussaat amerikan. Samens. Baum-artiger Wuchs. Die Krone erhebt sich schirmartig in Etagen mit mehr oder weniger regel-mässigen Abstufungen, höchst interessante Neuheit.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 2,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

- No. 28 **Cornus circinata** *L'Her.* Rundblättriger Hartriegel. Von dem Königl. Gartenmeister, Herrn Zabel, mir gütigst mitgetheilt. Diese Art ist fast gänzlich aus den Baumschulen verschwunden. p. St. M. 1,25.
- 41 **Cornus mascula fol. aur.** *Hrt.* Eine neue Kornelkirsche mit leuchtend gelben Blättern. Sehr wirkungsvoll.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.
- 107 **Crataegus hiemalis** *Lge.* Eine neuere, mir vom Autor, Herrn Professor Lange in Kopenhagen gütigst mitgetheilte, freudig wachsende Art.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 1,50.
- 109 **Crataegus Oxyac. elegans** *Behnsh.* Sehr schöner und bunter Weissdorn. Die Blätter sind grün und weiss, mit gelb und rosa panachirt und sind besonders im Frühjahr von grosser Wirkung. p. St. M. 1,50.
- 85 **Crataegus Oxyacantha pendula ramulis aureis** *Baudr.* Neuheit! Im Winter ist das Holz der jungen Triebe von schwefelgelber Farbe. Noch sehr wenig bekannt.
Junge Veredlungen p. St. M. 1,50 bis 2,50.
- 105 **Crataegus sorbifolia** *Lge.* Durch die Güte des Autors erhaltene, hübsche, neuere Art, die dem echten *Cr. Celsiana* *Bosc.* sehr nahe stehen soll.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 1,50.
- 9 **Cytisus albus** *Hacquet nec Lk.* (*C. leucanthus W. et K., C. Schipkaënsis Dieck*). Dieser niedliche, kleine Gaisklee erwuchs mir aus Samen, den der „leider“ zu früh verstorbene Herr Dr. Mische auf den Höhen des Balkan für mich sammelte. Es ist ein zwergiger Strauch, den im Juni zahlreiche, reinweisse Blütenköpfchen zieren. Für Felsgruppen sehr geeignet.
Junge Pflanzen p. St. M. 4,50.
- 39 **Evonymus nana Koopmanni** *Dipp.* Bedeutend grossblättr. als die Stammart.
Mehrjährige Pflanzen p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 12,—.
- 32 **Evonymus Sieboldiana forma ignota** *Dieck.* Sehr schöne, neue Form, dem *E. Sieboldiana* sehr ähnlich, nur noch schöner als dieser. Lässt sich leicht zu geschlossenen Pyramiden ziehen, die mit ihren grossen, langen und hellgrünen Blättern guten Effect machen.
p. St. M. 1,— bis 1,50.
- 29 **Fagus sylv. rotundifolia minor** *Hrt.* Rundblättrige Rothbuche. Eine interessante und hübsche Varietät von gedrunenem Wuchse, mit kleinen, fast kreisrunden Blättern.
Mehrjährige Veredlungen p. St. M. 3,—.
- 81 **Fraxinus potamophilla** *Herd.* Ufer-Esche. Neuerer, wenig verbreiteter Baum aus Ost-Turkestan und der Songarei, mit sehr zierlicher Belaubung.
 $\frac{3}{4}$ —1 $\frac{1}{2}$ m h. Büsche p. St. M. 1,50 bis 2,50.
Hochstämme, s. stark p. St. M. 4,50.
- 79 **Fraxinus sogdiana** *Bge.* (*Fr. turkestan. Hrt., Fr. spec. Taschkent Hrt. bot. Petrop.*). Neue Art aus Turkestan. Aus Samen vom K. Bot. Garten zu St. Petersburg erzogen.
Niedrige Pflanzen p. St. M. 1,25 bis 2,50.
Hochstämme s. stark und schön p. St. M. 3,50 bis 4,50.
- 14 **Gleditschia sinensis nana inermis** *Dieck.* Eine hübsche, kompakt wachsende Form ohne Dornen.
Ein- und mehrjährige Veredlungen p. St. M. 2,—.
- 1 **Grewia parviflora** *Bge.* Diese, in den deutschen Baumschulen fast gänzlich unbekannte Grewie, (eine Tiliacee) stammt aus dem nördlichen China und ist ein kleiner, laubabwerfender Strauch mit am Rande ungleich gesägten und meistens rhombisch geformten Blättern. Die Blüten (A. Juli) sind gelblich weiss und haben ihren Stand in den Blattachseln.
Junge Pflanzen p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 10,—.
- 19 **Hypericum aureum** *Lour.* (*Norysca chinensis Spach, Hypericum chin. L.*). Niedriger Strauch aus China, Cochinchina und Ostindien.
Junge Pflanzen p. St. M. 1,—.
- 21 **Hypericum multiflorum** (*Arn. Arb.*). Wenig bekannter Strauch. Die Blätter erinnern s. an *H. Androsaemum*, nur sind sie noch etwas grösser, und die Blüten gleichen denen von *H. hircinum*. Der Stengel ist stark verästelt und mit langgestielten Blüten reich versehen. Wächst sehr stark und blüht äusserst dankbar.
Kräftige Pflanzen p. St. M. 0,75 bis 1,50; p. 10 St. M. 7,— bis 13,—.
- 1 **Jamesia americana** *T. et Gr.* Jamesie. Sehr interessanter Strauch, an *Hydrangea* erinnernd. Selten! Von H. Professor Sargent mir gütigst mitgetheilt p. St. M. 0,75 bis 1,25.
- 14 **Juglans Sieboldiana** *Max.* (*ailanthifol Hrt. bat.*). Noch sehr selten und interessant. Ich erhielt sie aus Japan unter dem Namen „Kurumi oder Onigurumi“ p. St. M. 2,— bis 4,—.
- 39 **Ligustrum Begelianum** *Hrt. v. Siebold.* Ein sehr reichblühender, neuer Strauch, dessen Früchte in Japan den Kaffee ersetzen sollen. p. St. M. 1,— bis 1,50.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

- No.
- 18 **Morus alba pendula** *Hrt.* Trauer-Maulbeerbaum. Fast noch gar nicht bekannter, aus Amerika importirter, seltener Trauer-Baum mit schönen, grossen Früchten. Eine beachtenswerthe Neuheit, sehr gut hängend.
Niedrig p. St. M. 1,— bis 1,50.
Hoch- und Mittelstämmchen . p. St. M. 2,— bis 6,—; p. 10 St. M. 15,— bis 50,—.
- 1 **Olearia Haasti** *Hook.* Immergrüner Zwergstrauch aus Neuseeland. Die Oberfläche der lederartigen, zierlich ovalen Blättchen ist glänzend dunkelgrün, alles Uebrige an der ganzen Pflanze ist leuchtend silberfarben. Ein herrlicher Zierstrauch, der allgemein Aufsehen erregen wird.
Extra schöne Pflanzen in Töpfen, mehrmals verpflanzt . . . p. St. M. 1,50 bis 3,50.
- 1 **Pachysandra terminalis** *S. et Z.* Halbstrauch mit dicken, festen, hellgrün glänzenden Blättern. Sehr buschig wachsend. Als Vorstrauch oder in kleinen Gruppen auf Rasen ganz reizend. Die Blüthe soll ebenso ansprechend sein wie das Laub resp. wie die ganze Pflanze selbst.
Kräftige, buschige Pflanzen . . p. St. M. 1,50 bis 3,—; p. 10 St. M. 10,— bis 25,—.
- 51 **Philadelphus hybridus Lemoinei** *Lem.* Ein neuer, sehr zierlich belaubter Jasmin. Die schön gestaltete Blüthe zeigt milchweisse Blumenblätter und hat einen sehr angenehmen, durchaus nicht betäubenden Duft.
Einjährige Stecklinge p. St. M. 1,50.
- 44 **Philadelphus microphyllus** *A. Gr.* Ein reizender, 4 petaliger und wohlriechender Miniatur-Jasmin. Zwergform aus dem Felsengebirge Nordamerikas. Sehr feine Belaubung. Wird hier ca. 60 cm hoch und ist wohl mit der zierlichste Vorstrauch.
p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 10,—.
- 49 **Philadelphus tomentosus** *Nutt.?* (nicht = toment. *Wall.*) Dürfte noch wenig bekannt sein. Mir vom Professor Sargent gütigst mitgetheilt. Dicke, wollige Blätter; gedrungen und zwergig wachsend.
Sehr starke Pflanzen p. St. M. 1,50.
- 133 **Pirus angustifolia** *Ait. fl. pl. (Bechtel).* **Bechtels gefülltblühender Zierapfel.** Unter den in letzterer Zeit bekannt gewordenen Pirus-Formen soll dieser amerikanische Zierapfel die hervorragendste Rolle einnehmen. Der Baum zeigt, entgegen anderen Pirus, völlig belaubt die herrlichsten, dicht gefüllten, den Rosen ähnlichen Blüthen, deren Fülle sich auch durch einen feinen, aromatischen Duft schon aus der Ferne bemerkbar macht.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 5,—.
Hoch- und Mittelstämme p. St. M. 6,—.
- 129 **Pirus communis** „Souvenir de Plantières“ *Hrt.* Eine buntblättrige Form von Esperens Bergamotte. Die Blätter sind hübsch weiss gerandet. (s. auch unter Obst.)
Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . p. St. M. 1,25 bis 2,50.
- 47 **Pirus heterophylla** *Rgl. et Schmalh.* Aus den Hochgebirgen Ost-Turkestans. Eine interessante Pirus-Art mit geschl. Blättern.
Mehrjährige Veredlungen p. St. M. 1,25.
Hoch- und Mittelstämme p. St. M. 1,50 bis 3,—.
- 127 **Pirus Parkmanni** *fl. pl. Hrt.* Ein 4 m hochwerdender Strauch, der an der ganzen Länge der vorjährigen Zweige blüht. Sehr effectvoll!
Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . p. St. M. 1,— bis 1,50.
- 63 **Populus trichocarpa** *T. et Gr.* Eine im westl. Nordamerika heimische, zu den Balsampappeln gehörige neue Art mit prächtiger Belaubung, die Herr Professor Dippel mir gütigst mittheilte.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 2,—.
- 148 **Prunus Grayana** *Maxim.* Eine neue Art zwischen demissa und virginiana; aus Nordwest-Amerika. Pflanzen erhielt ich aus dem K. Bot. Garten St. Petersburg.
 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m h. Pflanzen p. St. M. 1,— bis 2,50; p. 10 St. M. 9,— bis 20,—.
- 161 **Prunus graeca** *Desf.* (*Cerasus Fontanesiana Spach.*) **Desfontaine's Kirschbaum.** Kleiner Baum mit flaumhaarigen Trieben, der als Blending zwischen Pr. Mahaleb und Pr. Avium angesehen wird. Blüthen weiss, in grosser Anzahl mit den Blättern erscheinend.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 15,—.
- 173 **Quercus rubra aurea** *Hrt.* Amerikanische Goldeiche. Vor einigen Jahren erhielt ich diese herrliche, grossblättrige Goldeiche aus Holland und steht diese der Concordia in Färbung völlig gleich. Die Blätter sind bedeutend grösser und behalten die schöne Färbung ebenfalls den ganzen Sommer hindurch. Noch wenig verbreitet.
Schöne Hochstämme p. St. M. 4,50 bis 6,—.
- 187 **Quercus lyrata** *Walt.* Leierbl. Eiche. Aus dem Arn. Arb. mir gütigst mitgetheilt. Kommt im südöstlichen Theile Nordamerikas vor. Eine sehr seltene Art mit leierförmig gelappten Blättern.
Mehrjährige Veredlungen p. St. M. 2,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

- No. 223 **Rhododendron arborescens** Torr. Eine in unseren Gärten gänzlich unbekannte Art. Blüten 2" lang, weiss oder weisslich rosa gefärbt. Eigenthümlich ist auch der Geruch der Blätter. Aus Amerika erhalten.
Schwache zweijährige Pflanzen p. St. M. 3,—; p. 10 St. M. 20,—.
- 212 **Rhododendron chrysanthum** Pall. Goldgelbe Alpenrose. Sehr interessante Art Nordostasiens. Im Juni bis August auf langen, behaarten Stielen blühend, eine wenigblüthige Dolde bildend. Blüten goldgelb, die oberen nach innen bräunlich gezeichnet.
Empfehle aus sibirischer Originalsaat gezogene kleine zweijähr. Pflanzen p. St. M. 3,50.
- 64 **Robinia neo-mexicana** A. Gr. Diese neue, aus dem Arnold Arboretum erhaltene und bereits vor zwei Jahren von mir angebotene, schöne Art hat sich als vollständig winterhart bewährt und ist von grosser Wuchskraft. Die üppige Belaubung ist graugrün; die im Juni erscheinenden, rosafarbenen Blüten stehen in aufrechten, gedrungenen, gleich denen der *R. hispida* borstigen Trauben. Eine werthvolle Einführung für unser Klima.
Einjährige Veredlungen p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—.
- 63 **Robinia Pseud-Acacia pendulifolia purpurea** Hrt. Sehr elegant und stark hängende Akazie. Die dunkelgrünen, gefiederten Blätter sind sehr gross und breit. Sehr gute Neuheit aus Belgien. Einjährige Veredlungen p. St. M. 1,50.
- 540 **Rubus strigosus** Mchx. (*pennsylvanicus* Poir.) Borstiger Himbeerstrauch. Ein noch wenig bekannter, interessanter Strauch, aus Amerika eingeführt. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
- 142 **Salix Barclayi** Anderss. Eine interessante Hochgebirgsweide aus dem westlichen Nord-Amerika.
Junge Pflanzen p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.
- 151 **Salix bicolor tetrapla** Dipp. Eine hübsche, den reichen Sammlungen des Kew-Gartens entstammende Weide.
Junge Pflanzen p. St. M. 1,75.
- 134 **Salix decumbens** Forb. (*S. Patzeana* Anderss.). Eine in unsern Anlagen wenig verbreitete, zierliche Weide vom Ostseestrande, die mir Herr Dr. Bolle freundlichst mittheilte. Sie liebt trockenen Boden und stellt einen niedrigen, ausgebreiteten Busch dar, der auch im Winter wegen der schön glänzendbraunen Farbe seiner Rinde zierend wirkt.
Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
- 152 **Salix livida** Wahlbg. (*vagans* Anderss.). Neue Art aus British-Columbia.
Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
- 149 **Salix nigra** Marsh. N.-Amerika. Die in unseren Gärten noch sehr seltene typische Form.
Junge Pflanzen p. St. M. 2,—.
- 150 **Salix pellita** Anderss.? Reizende Art mit silbern schimmernder Blattunterseite.
Junge Pflanzen p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.
- 49 **Sorbus alpina super-Aria** Zabel. Eine noch neue Form, 1—1½ m. h. . p. St. M. 1,25 bis 2,50.
Ein- und mehrjährige Hochstämme p. St. M. 2,— bis 4,50.
- 61 **Sorbus Aria chrysophylla** Hesse. Gelbblättrige Mehlbirne. Die sehr grossen, weisswolligen Blätter zeigen auf der Oberfläche ein leuchtendes Goldgelb u. leiden nie vom Sonnenbrand.
Niedrige, einjähr. Veredlungen p. St. M. 3,—.
Hochstämme, einjähr. Veredlungen p. St. M. 4,—.
- 109 **Spiraea corymbosa** Raf. Ein neuer Spierstrauch aus Nordwest-Amerika, der wegen seiner im Mai erscheinenden, sehr grossen und zahlreichen, weissen Blüthendolden die grösste Empfehlung verdient. Kräftige Pflanzen . . . p. St. M. 0,75 bis 1,—; p. 10 St. M. 6,— bis 9,—.
- 100 **Spiraea longigemma** Maxim. Eine aus Samen vom K. bot. Garten in St. Petersburg erhaltene Spiräe, mit rauen, tiefgenervten Blättern. Die langen Knospen sind mit feiner, brauner Hülle lose überzogen und gewähren so einen eigenthümlichen Anblick. Holz gelbbraun, kantig und unregelmässig gedreht. Blüthe weiss im Mai—Juni.
Kräftige Pflanzen p. St. M. 0,60 bis 1,—; p. 10 St. M. 5,— bis 9,—.
- 101 **Spiraea mongolica** Maxim. Neue, sehr zierliche Zwergart. Die überhängenden Zweige sind mit kleinen, elliptischen Blättern besetzt. Blüthe weiss im Mai.
Aus Original-Samen von St. Petersburg p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 6,—.
- 103 **Spiraea Schinabecki** Zabel. (Kreuzung von *Sp. chamædrifolia* und *tribolata*.) Neuer, dankbar blühender und interessanter Spierstrauch aus dem Forstbot. Garten zu München.
Kräftige Pflanzen p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 6,—.
- 13 **Symphoricarpus racemosus pauciflorus** Robbins. Eine zwergig wachsende Form aus den columbischen Rocky Mountains stammend; besonders für Alpengärten etc.
Kräftige Pflanzen p. St. M. 1,—.
- 92 **Syringa vulgaris pulverulenta tricolor** Baudr. Die meisten Blätter sind weiss mit grünen Punkten, am Rande oft gekräuselt. Blätter der jungen Triebe wie mit grün und weissem Staube besät. Neu!
Kräftige Veredlungen p. St. M. 1,— bis 1,50.
- Nachstehende gefüllte Syringa-Formen habe zur Vervollständigung meines Sortiments aus Frankreich bezogen. Ich führe somit alle im Verkehr befindlichen besten Sorten und offerire diese in ein- und mehrjähr. Veredlungen p. St. M. 0,75 bis 1,25.
Das nachstehend aufgeführte Sortiment, 17 Sorten à 1 St. für M. 15,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

Syringa vulgaris flore pleno.

- | | |
|---|---|
| <p>95 Alphonse Lavallée.
 96 Comte Horace de Choiseul.
 97 Condorcet.
 112 Emile Lemoine p. St. M. 2,—.
 113 Jean Bart p. St. M. 2,—.
 98 Lamarck.
 107 La Tour d'Auvergne.
 105 Léon Simon.
 103 Ulmus campestris globosa <i>Behnsch.</i> Kugel-Feld-Rüster. Nach Mittheilung des Züchters bildet der Baum ohne Schnitt eine ganz gedrungene, sehr stark verzweigte, kugelförmige, gut belaubte Krone. Die Blätter sind fest, lederartig und glänzend, in Form und Grösse denen der <i>U. Berardi</i> ähnlich. Gänzlich verschieden von der <i>U. camp. umbraculifera</i>.
 Hochstämme mit einjähr. Kronen p. St. M. 3,50; p. 10 St. M. 30,—.
 93 Ulmus campestris suberosa pendula <i>Hrt.</i> Trauer-Kork-Rüster. Diese interessante Trauer-Rüster ist nicht nur durch ihren bizarren und leichten Wuchs und ihre stark herabhängenden Zweige empfehlenswerth, sondern auch durch die, jeden Zweig umgebende Korkrinde sehr auffallend und schön. Neuheit I. Ranges.
 Prächtige Hoch- und Mittelstämme, sehr starke und schöne Solitärbäume
 p. St. M. 2,— bis 12,—.
 Starke niedrige Veredlungen p. St. M. 1,50 bis 5,—.
 96 Ulmus racemosa <i>Thomas.</i> Amerikanische Trauben-Rüster. Ein in unseren Anlagen noch sehr seltener Baum der nördlichen Vereinigten Staaten mit korkkrindigen Aesten und schön dunkelgrüner Belaubung, den ich aus dem Arnold Arboret. erhielt.
 Starke Veredlungen $\frac{1}{2}$—1 m h. p. St. M. 1,— bis 3,50.
 41 Viburnum cassinoides <i>L.</i> Ein hübscher, niedriger, noch seltener Schneeball Nord-Amerikas. Aus dem Arnold-Arboretum erhalten.
 Kräftige, $\frac{1}{2}$—1 m h. Pflanzen . p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.
 45 Viburnum cotinifolium <i>Don.</i> Perrückenstrauchblättriger Schneeball. Noch sehr selten! Aus dem Arnold Arboretum erhalten.
 Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.</p> | <p>No.
 114 Linné p. St. M. 2,—.
 99 Mme. Jules Finger.
 100 Michel Buchner.
 101 M. Maxime Cornu.
 102 pyramidalis.
 89 Président Grévy.
 103 Sénateur Volland.
 104 Tournefort.
 106 Virginité.</p> |
|---|---|

b. Nadelhölzer, (Koniferen).

- 13 **Biota orientalis Laxenburgensis** *Hrt.* Eine aus Oesterreich stammende, neue, winterharte Biota von streng pyramidalem Wuchs und äusserst kompaktem, gefalteten Habitus.
Kräftige Pflanzen p. St. M. 2,50 bis 6,—.
- 108 **Chamaecyparis Lawsoniana Alumi** *Hrt.* Eine prächtige, ungemein wirkungsvolle, neue Säulenform von blaugrüner, zu Zeiten ganz stahlblauer Färbung.
Kräftige Pflanzen p. St. M. 3,— bis 4,50.
- 93 **Chamaecyparis Lawsoniana aureo-spicata** *Furris.* Im ersten Frühjahrstrieb mit prächtig goldgelben Spitzen. Laub saftig grün, Holz gelblich braun; daher von überraschendem Effect.
Kräftige Veredlungen p. St. M. 3,— bis 6,—.
- 109 **Chamaecyparis Lawsoniana glauca nivea** *Pet. Smith.* Eine neue, äusserst wirkungsvolle, blaugrüne Form mit weissen Zweigspitzen. p. St. M. 2,50 bis 4,50.
- 97 **Chamaecyparis Lawsoniana Rosenthali** *Pet. Smith.* Eine neue, säulenförmig aufstrebende, äusserst zierliche Form.
Kräftige Veredlungen p. St. M. 2,— bis 5,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

- | | |
|-----|---|
| No. | |
| 84 | Picea Omorica <i>Pancic.</i> Omorika-Fichte. Eine neue, sehr werthvolle Konifere aus den serbischen Bergen; hart und effektiv. |
| | Kräftige Pflanzen p. St. M. 3,— bis 5,—. |
| 22 | Taxus baccata albo-varieg. <i>Späth.</i> Eine sehr empfehlenswerthe Neuheit der hiesigen Baumschule. Sehr hübsch weissbunt gefärbt und gekräuselt. Vollständig winterhart. |
| | Kräftige Pflanzen p. St. M. 1,50 bis 7.50. |
| 54 | Thuja occidentalis Spaethi <i>Pet. Smith.</i> (s. Abbildung). Eine höchst interessante, neue Konifere, die mein werther Freund, Herr Rüppel in Bergedorf nach mir benannte. Sie ist ein Sämling von <i>T. occidentalis</i> und keine Jugendform , wie die sogenannten Retinisporien . Der junge Trieb erscheint fadenförmig und befiedert sich ganz regelmässig im zweiten Jahre. Vollständig verschieden von allen Koniferen. |
| | Mehrfährige Pflanzen . . p. St. M. 2,— bis M. 6,—. |
| 49 | Thuja occid. Wareana fol. aureo-varieg. nova <i>Späth.</i> Sehr schöne, bunte Spielart der Wareana. |
| | Kräftige Pflanzen p. St. M. 2,— bis 3,50. |



Thuja occid. Spaethi.

Sortiment der Zier-Gehölze.

Die bei den verschiedenen Arten aufgeführten Sortimente gelten nach meiner Wahl und sind die gewöhnlichen Sorten nicht inbegriffen.

Besonders starke und schöne Exemplare werden zu erhöhten Preisen verkauft.

Weniger als 10 Stück werden zu Partipreisen nicht abgegeben.

Was hundertweise vorräthig ist, ist hinter der Preiskolonne mit * bezeichnet und wird nach dem 10 Stückpreise berechnet.

Mein Sortiment der bei uns im Freien ausdauernden Ziergehölze umfasst jetzt gegen **6000** Arten und Formen von **Laub-** und **Nadelhölzern**, und ist zu einem besonderen, dendrologischen Garten seit 16 Jahren in der Baumschule angepflanzt. Dasselbe wird stets mit gütiger Unterstützung hervorragender Botaniker auf das Sorgfältigste botanisch gesichtet und dürfte jetzt wohl die reichhaltigste aller bestehenden Gehölzsammlungen sein.

Es werden nur die wirklich werthvollen und ausdauernden Gehölze in grösserer Anzahl vermehrt, und sind daher nur diese in dem nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführt, sofern sie auch in gut kultivirten Exemplaren abzugeben sind.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Gehölze für Parkanlagen. Laubhölzer.

Gehölze für Parkanlagen.

Nach meiner Wahl.

	Mark
100 Verschiedene Sträucher ohne Namen in etwa 10 Sorten, 0,50—1,50 m h.	10—15
100 Gewöhnliche Vorsträucher in 10—15 Sorten mit Namen, 0,40—1 m h.	20—25
100 Feinere Vorsträucher in 15—20 Sorten, mit Namen	30—50
100 Feinere Vorsträucher in 30 div. Sorten mit grellfarbigem, bunten Holze , für Gehölz-Parteien	45—75
100 Gewöhnliche Decksträucher in 10—15 Sorten, 1,50—2,50 m h.	30—40
100 Besonders starke oder feine Decksträucher in 10—15 Sorten, 1,50—2,50 m h.	50—75
100 Schönblühende Ziersträucher in allen Grössen (zur Anlage kleiner Gärten) in etwa 15—20 Sorten mit Namen, je nach der Güte	35—60
100 Schönblühende und schönblättrige Ziersträucher in 100 Sorten	60—100
100 Schönblühende Ziersträucher in 50 Sorten	50—75
50 Schönblühende Ziersträucher in 25 Sorten	25—40
100 Extra starke und breite Ziersträucher, 1,50—3 m h.	100—300
100 Schmuckbäume (Solitairbäume) in 50 der bestgewählten Sorten, kräftige Hoch-, Halbstämme, Pyramiden	150—350
100 Starke Parkbäume , Hochstämme mit schönen Kronen in mehreren Sorten, 12—15 cm Umfang, bei 1 m Höhe gemessen	150—350
50 Schmuckbäume (Solitairbäume) in 25 Sorten und kräftigen Exemplaren	75—150

Starke Ziersträucher und Zierbäume zur Anlage von Parks sind zu Hunderttausenden vorrätig.
Bei Abnahme von grösseren Posten treten Preisermässigungen ein.

Abkürzungen.

- b.** = buntblättr. (weiss, gelb, roth.)
h. i. = halbbimmergrün.
i. = immergrün.
P. = Pyramide.
T. = Trauerbaum.
§ = Schlingpflanze.
 * vor dem Namen = Pflanzen, die etwas geschützten Stand verlangen.

- * in der Preis-Rubrik = hundertweise vorrätig.
 ⊃ = Pflanzen, die empfindl. sind und im Winter trocken bedeckt werden müssen.
 I. II. III. IV. = Baum 1 ter, 2 ter, etc. Grösse.
 V. VI. VII. VIII. = Strauch 5ter, 6ter, etc. Grösse.

A. Laubhölzer.

(Siehe auch **Alleebäume und Gehölzsämlinge**).

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorrätig.
⊃	Acanthopanax siehe Aralia. Acer L. Ahorn.			
	Nach meiner Wahl.			
	1 Sortiment von 25 Sorten à 1 St. M. 15,—.			
	1 „ „ 50 „ à 1 St. M. 30,—.			
	1 „ „ 75 „ à 1 St. M. 50,—.			
	1 „ „ 100 „ à 1 St. M. 80,—.			
* 105	californicum <i>K. Koch</i> , (Negundo calif. <i>Torr et Gr.</i>) Filziger, kaliforn. Eschen-A. Sehr interessant; erfriert aber bei — 16° R., wogegen der Acer Negundo californicum <i>Hrt.</i> völlig winterhart ist. Kräftige 1—2 m h. Büsche	2,—	9—18	—
28	campestre <i>L. Feld-A.</i> , Maasholder; IV., V. 1—3 m h.	2,50	3—20	*
b. 30	fol. varieg. <i>Hrt.</i> Weissbunter Feld-A. Ein- und mehrjährige Veredlungen	2,50	—	—
113	„ hebecarpum <i>D. C.</i> (camp. pubesc. <i>Boenningh.</i>) Raufrüchtiger Ahorn	2,—	7—18	—
b. 31	„ pulverulentum <i>Hrt.</i> Bestäubtblättriger Feld-A. Sehr hübsch, aber nicht ganz konstant. Ein- u. mehrjähr. Veredl.	2,—	9—15	—
10	circinatum <i>Pursh.</i> Rundblättr. A. VI. Sehr interessant.	3,50	7—32	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Acer.			
	coccineum <i>Mchx.</i> s. rubr. coccin. <i>Dipp.</i>			
41	dasy carpum <i>Ehrh.</i> (eriocarpum <i>Mchx.</i> , saccharinum <i>L.</i>) Silber-A. Unterseite d. Blätter silbergrau, s. raschwüchsig; II. III. M. 0,50 bis (siehe auch Alleebäume.)	2,50	4—20	*
97	„ <i>Arbuscula Reuter.</i> 1—2 m h. Pyr. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 89	„ fol. albo-varieg. <i>Späth.</i> Neuheit 1883/84. Die Blätter dieser sehr schönen, in hiesiger Baumschule entstandenen Ahorn-Varietät sind recht gut und konstant panachirt. Starke, mehrjährige Veredlungen und Solitärpflanzen M. 1,— bis	5,—	9—40	—
b. 110	„ fol. aureo-varieg <i>Hrt.</i> (nach Simon-Louis A. rubrum fol. varieg.) Gelbbunter Silber-Ahorn. Nicht konstant M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 111	„ Jühlkei <i>Jurr.</i> = meinem A. dasy. fol. albo-var. Neuheit 1883/84 M. 1,— bis	5,—	9—40	—
60	„ longifolium <i>Späth.</i> Neuheit 1882/83. Mit tief eingeschnitt., langen Blatte; stark, 1—2 m h. M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
b. 58	„ lutescens <i>Späth.</i> Leuchtend gelber S.-A. Neuheit 1881/82. Kräftige Pflanzen M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
62	„ macrophyllum <i>Hrt.</i> (A. dasy. spec. v. Kjachta <i>Hrt.</i>) Sehr gross- blättr. Form	2,—	—	—
108	„ monstrum <i>Hrt.</i> Monströs wachsend M. 1,— bis	2,—	9—18	—
T. 43	„ pendulum <i>Späth.</i> Hängender S.-A. Neuheit 1882/83. Muss frei stehen. Starke, 1—2 m h. Sträucher. M. 1,50 bis „ Schöne Solitär-Hochstämme, s. eleg. M. 2,50 bis (siehe Trauerbäume).	3,50 25,—	13—30 23—230	— —
b. 61	„ pulverulentum <i>Späth.</i> Neuheit 1882/83. Blätter weiss be- stäubt, Spitzen schön rosa. Extra. 1—2 m h. Büsche M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
P. 90	„ pyramidale <i>Späth.</i> Neuheit 1885/86. Recht gleichmäss. auf- recht wachsend. Kräftige 1—1½ m h. Pflanzen . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
46	„ <i>Wagneri dissectum</i> <i>Hrt.</i> Sehr zierlich M. 1,— bis	3,—	9—25	—
T. 79	„ Wieri laciniatum <i>Hrt.</i> Einer der schönsten Solitärbäume mit leichter, reizender Belaubung. Muss freien Standort haben, um seine Zweige gut herabhängen lassen zu können. M. 1,— bis	5,—	90—40	—
64	„ (siehe Trauerbäume) Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
116	„ spec. von Kjachta. <i>Hrt.</i> s. A. d. macrophyllum <i>Hrt.</i>	—	—	—
11	<i>Duretti</i> <i>Hrt.</i> (Pspl. × Monspess.) Sehr hübscher A., wenig bekannt	1,50	—	—
93	Ginnala <i>Max.</i> (A. tataricum laciniatum <i>Rgl.</i>) Mit weit ausgezackten Blättern. Sehr elegant! V. M. 0,60 bis	3,—	5—25	*
94	„ Semenowi <i>Pax.</i> Semenows A. Mit äusserst zierlicher Be- laubung. Wenig verbreitet. M. 1,— bis	3,—	—	—
169	hybridum <i>Späth.</i> Bastard-Ahorn, s. Neuheiten 1892/93. Ein- jährige Veredlungen M. 1,— bis	3,—	9—25	—
119	insigne <i>Boiss.</i> Enorm grossblättrig, ca. 25 cm breite Blätter, höchst interessant M. 1,50 bis	4,50	—	—
*b. 27	laetum rubrum <i>Dipp.</i> (A. colchicum rubrum <i>Hrt.</i>) Mit rothen Zweig- spitzen. Starke Sträucher M. 1,— bis	2,50	13—20	—
35	liburnicum <i>Hrt.</i> s. A. Monspessulanum <i>L.</i>	2,—	9—18	—
24	Lobeli <i>Ten.</i> (aetnense <i>Hrt. nonn.</i>) Junge Veredlungen	1,50	—	—
* 12	macrophyllum <i>Prsh.</i> Grossblättriger A. Von gutem Effekt. N. Amer. III. M. 1,— bis	1,50	—	—
36	Monspessulanum <i>L.</i> (trilobum <i>Mchx.</i>) A. von Montpellier. Klein- blättrig, V. M. 0,50 bis	0,75	4—6	—
133	„ trifolium <i>Duham.</i> Noch neu. Mehrjährige Veredlungen M. 2 bis	3,50	—	—
37	Neapolitanum <i>Ten.</i> s. obtusatum <i>Neapolitanum</i> <i>Pax.</i>	—	—	—
47	Negundo <i>L.</i> Eschenblättr. A. Sehr hell belaubt und raschwüchsig. III. IV. Starke Sträucher M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
b. 166	„ auratum <i>Späth.</i> s. Neuheiten 1891/92. Kräftige 1jähr. Veredl.	6,—	50	—
48	„ californicum <i>Hrt.</i> Starkwüchs. als Nr. 47 (s. auch Alleebäume)	—,40	3	*
	„ starke, hohe Sträucher. 1½—4 m h. M. 0,50 bis	2,—	4—15	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Acer.				
! Unter diesem Namen ist der in ganz Europa als <i>Acer californicum</i> bekannte Baum zu verstehen. Derselbe ist viel starkwüchsiger als der <i>Acer Negundo</i> und bildet einen Baum I. Grösse, während der gewöhnliche <i>Negundo</i> nur ein Baum III. oder IV. Grösse ist. Die jungen Zweige sind von bläulicher Farbe, während die des <i>Negundo</i> grün sind.				
b. 125	" californicum fol. aureo-variegatis <i>Späth.</i> Neuheit 1887/88. Die grossen, gefiederten, gelb marmorirten Blätter an röthlichen Blattstielen treten äusserst vortheilhaft hervor. Starkwüchsiger als der weissbunte Ahorn. Einjährige Veredlungen	1,—	9	—
56	" crispum <i>G. Don.</i> Krausblättriger A. M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 49 Negundo fol. argenteo-var <i>Hrt.</i> Weissbunter A. Eines der schönsten, bunten Gehölze, die bei uns im Freien aushalten.				
— An den Rand der Gebüsche oder einzeln zu pflanzen. —				
1jähr. Veredlungen p. St. M. —,50; p. 10 St. M. 4,—.				
do.	do. starke Pyramiden p. St. M. 1,— bis M. 4,50; p. 10 St. M. 8—40; p. 100 St. Mk. 75—300.			
do.	do. Mittelstämme mit starken Kronen p. St. M. 1,25—2,50; p. 10 St. M. 10—22; p. 100 St. M. 80—175.			
do.	do. Hochstämme , besonders zu Alleepflanzungen zu empfehlen, wo sie abwechselnd mit grünblättrigen oder braunblättrigen Bäumen höchst effektiv sind. p. St. M. 1,25 bis M. 3,50; p. 10 St. M. 12—30; p. 100 St. M. 100—250.			
b. 123	Negundo fol. argenteo-marg. <i>Deegen.</i> Mit fein silberweiss gerandeten Blättern. Sehr schön. 1/2—2 1/2 m h. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 158	" foliis aureo-marginatis <i>Hrt.</i> Ein durch seine konstante, schöne und breite Randfärbung sich auszeichnender E. A. Er ist in seiner gelbbunten Färbung ebenso werthvoll, wie der weissbunte <i>Acer Neg.</i> fol. arg.-var M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b. 50	" foliis aureo-variegatis <i>Hrt.</i> Gelbbunt. Nicht konstant. Einjährige Veredlungen	—,60	5	—
87	" heterophyllum <i>Späth.</i> Neuheit 1883/84. Verschiedenbl. E.-A. Mehrjährige Veredlungen M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 106	" versicolor <i>Dieck.</i> Goldbroncener E. A., 1—2 m h. M. 1,— bis	3,—	—	—
57	" violaceum <i>Hrt.</i> Mit sehr dunkelgrünem Blatt M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
25	nigrum <i>Mchx.</i> (A. saccharinum nigrum <i>T. et Gr.</i>) Zucker-A. N.-Amer. II, III M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
	Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
38	obtusatum <i>W. et K.</i> Stumpfblättriger A. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,50	—	—
37	" Neapolitanum <i>Pax.</i> Neapolitanischer A. M. 1,— bis	1,50	—	—
* 13	pennsylvanicum <i>L.</i> (striatum <i>Dur.</i>) Pennsylvanischer Ahorn. Mit hellgrüner, weiss gestreifter Rinde M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
16	platanoides <i>L.</i> Spitz-A. II, III (s. auch <i>Alleeb.</i>) M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
b. 101	" Buntzeli <i>Wittmack.</i> 1885/86er Neuheit. Sehr gute Neuheit! Die Farbe der Blätter ist leuchtend gelb und dunkelgrün, oft halbirt; andere sind gelb oder violett kupferfarben mit rothen Adern durchzogen. Ein- u. mehrjähr. Veredl., bis 2 m h. M. 0,75 bis	2,50	13—20	—
	do. Mehrjährige Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
P. 83	" columnare <i>Hrt.</i> Säulenförmiger Sp.-A. M. 1,— bis	2,50	9—18	—
184	" crispum <i>Hrt.</i> Blätter gefingert. Interessant M. 1,— bis	2,—	—	—
17	" cucullatum <i>Hrt.</i> Hohlblättr. Sp.-A. Starke Pflanzen M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 124	" digitat. fol. aur. marg. <i>Hrt.</i> , s. A. plat. fol. aur. marg. <i>Hrt.</i>			
18	" dissectum <i>Hrt.</i> Mit eingeschnitten. Blättern, VI. M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b. 77	" fol. aureo-marg. <i>Hrt.</i> (A. plat. digitat. fol. aur.-marg. <i>Hrt.</i>) Gelbgerandeter A. Mit scharf hervortretenden, gelben Rändern, konstant und hübsch M. 0,75 bis	1,—	6—9	*
	" extra starke und schöne Solitairsträucher . M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
	" Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	—

Laubhölzer.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Acer.				
b. 19	platanoides foliis variegatis <i>Hrt.</i> Weissbunter Spitz-A.	M. 0,75 bis	1,50	—	—
20	„ globosum <i>Hrt.</i> Kugel-Sp.-A.	M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ Sehr schöne Hochstämme in strenger Kugelform.	M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
b. 107	„ heterophyllum fol. marg. <i>Hrt.</i> Junge Triebe sind schwach geröthet	M. 1,— bis	2,—	—	—
118	„ integrilobum <i>Zabel.</i> Sehr schön	M. 0,75 bis	2,—	—	—
21	„ laciniatum <i>Ait.</i> Geschlitzblättriger Sp.-A.	M. 0,75 bis	1,50	—	—
22	„ Lorbergi <i>V. Houtte,</i> Lorberg's Sp.-A. Mit scharf gezackten Blättern, raschwüchsiger als dissectum. Sehr elegant.	M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ Hochstämme	M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
129	„ „Oekonomierath Stoll“ <i>Späth.</i> Neuheit 1888/89. Das lederartige Blattwerk von metallischem Glanze kann man als wahrhaft monströs bezeichnen. Die Blätter sind fast gar nicht gezackt, oft dreilappig, an <i>Hedera Helix</i> (Epheublätter) erinnernd, jedoch auch theils von bedeutender Grösse und ganz verschiedener Form. Der Blattstiel ist sehr lang und gebogen, die Blattfläche etwas hängen lassend, wodurch die Charakteristik der Blätter bedeutend erhöht wird. Wuchs resp. Habitus des Baumes ist ein fast pyramidal. Einjährige Veredlungen	M. 2,50 bis	1,50	12	—
	„ 1/2—1 m hohe Pyramiden	M. 2,50 bis	6,—	20—50	—
b. 78	„ purpureum Reitenbachi <i>Hrt.</i> Belaubung im Sommer und Herbst bräunlich purpur. Sehr starke 2- und mehrjährige Veredlungen	M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
	„ Extra schöne und starke Solitair-Pyramiden	M. 3,50 bis	10,—	—	—
	„ Hochstämme, extra schön und stark	M. 1,50 bis	5,—	13—40	*
P. 139	„ pyramidale nanum <i>Hrt.</i> Schön konstant, pyramid. wachs. Spitz-A. 1—1 1/2 m h.	M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 136	„ quadricolor <i>Dieck.</i> Vierf. gefrbt. Spitz-Ahorn. Neu! M. 1,— bis	M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 99	„ „Reichsgraf von Pückler“ <i>Späth.</i> Neuheit 1885/86. Buntblättriger Spitz-Ahorn. Es wechselt vorherrschend gelblich weiss mit grün und graubraun ab. Bei den jungen Trieben sind die Blätter sehr oft ganz weiss mit verwaschenem Rosa panachirt. Ein- und mehrjährige Veredlungen	M. 1,— bis	4,—	9—30	—
	„ Mehrjährige Hochstämme	M. 2,— bis	3,50	18—25	—
b. 23	„ Schwedleri <i>Hrt.</i> Schwedler's Spitz-A. Mit blutroth. Zweigspitzen. Alt. Laub bräunl. grün, s. schön! III. 1—3 m h.	M. 0,50 bis	4,50	4—40	*
	„ Hochstämme mit sehr schönen Kronen	M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
	„ Sehr gut als Alleebaum, besonders abwechselnd mit Acer Pspl. Worléei, leuchtend gelb, zu verwenden. (s. auch Alleebäume).				
117	„ undulatum <i>Dieck.</i> Neuer, interessanter A. Die blasig aufgetriebenen Blätter sind dunkelgrün und glänzend lackirt. Sehr originell!	M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
1	Pseudoplatanus <i>L.</i> Berg-A. II. (s. auch Alleebäume.)		—,50	4	*
85	„ Albertsi <i>Hrt.</i> Alberts' B.-A. Kräftige Pyramiden	M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
b. 2	„ bicolor <i>Späth.</i> Neuheit 1880/81. Weissbunt gefleckt u. marmorirt, eine hier entstand. s. schöne Var. 1/2—2 m h.	M. 0,60 bis	2,—	5 1/2—18	—
	„ Hochstämme	M. 1,50 bis	3,—	13—27	*
b. 103	„ Corstorphinense <i>Hrt. angl.</i> Leuchtend gelbl. B.-A.	M. 1,— bis	2,—	—	—
4	„ erythrocarpum <i>Hrt.</i> Rothfrüchtiger B.-A. III. Die grossen, rothen Früchte heben sich sehr effectvoll von dem dunkelgrünen Laube ab	M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
	„ Hochstämme	M. 1,50 bis	3,50	13—25	*
55	„ euchlorum <i>Späth.</i> Neuheit 1878/79. Zeichnet sich unter den Ahornsorten durch die herrlich dunkelgrüne Farbe der älteren Blätter aus	M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 7	„ insigne <i>Späth.</i> Neuheit 1883/84. Sehr hübsch panachirt. 1—2 m hoch	M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	„ „ Starke Hochstämme M. 1,50 bis		3,—	13—25	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
b. 88	Acer Pseudoplatanus fol. atropurpureis Späth. Neuheit 1883/84. Sämling von A. Pseudopl. fol. purp. Die Unterseite der Blätter ist intensiv stumpf dunkelviolet, mithin bedeutend effektvoller als purpureum. Die jungen Triebe und Blattstiele sind dunkelroth, und die geringste Bewegung in den Blättern bewirkt ein herrliches Farbenspiel. Der Wuchs ist kräftig und die Oberfläche der Blätter ist glänzend dunkelgrün. 1—2 m h. M. 0,75 bis Hochstämmen M. 1,50 bis	3,50 4,50	7—30 13—40	— *
b. 138	" fol. cupreis Behnsh. Die Blätter sind im Frühjahr kupfrig rothbraun. Neu! Mehrj. Veredlungen M. 1,— bis	3,—	9—25	—
b. 5	" fol. purpureis Hrt. Purpurblättr. B.-A. Auf der Unterseite der Blätter roth. III. (s. auch Alleeabäume.) M. 0,60 bis	1,50	—	—
b. 128	" " aureo-varieg. (=Nizeti) s. Neue Gehölze . . M. 1,— bis Hoch- u. Mittelstämmen M. 2,— bis	3,— 3,—	— —	— —
b. 102	" fol. purpureis „Prinz Handjery“ Späth. Neuheit 1883/84. Die Oberseite der Blätter dieses purpurrothen Berg-Ahornes ist rosa, in ziegelroth übergehend und im Sommer mit grün und gelbgrau marmorirt. Die Blattstiele sind lebhaft roth. Kräftige ½—1½ m hohe Pyramiden M. 1,— bis Hochstämmen M. 2,— bis	3,50 3,—	9—30 18—25	— —
b. 6	" „Leopoldi Hrt. Leopold's B.-A. Die jungen Triebe sind roth, von wunderschöner Färbung M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
b. 147	" " Schöne, starke Hochstämmen m. prächtigen Kronen M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
b. 95	" luteo-virescens Sim.-Louis s. Neue Gehölze . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
b. 122	" lutescens Hrt. Leuchtend gelbgrün 1—2 m hoch M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b. 141	" purpurasc. fol. varieg. Hrt. Schön bunt M. 1,— bis	2,50	—	—
52	" Nizeti s. A. Pspl. fol. purp. aureo-varieg.			
8	" Rafinesquianum Hrt. Junge Triebe bräunl., Laub dkl. M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 112	" serotinum Hrt. Spätblühender B.-A. Mehrj. Veredl. M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 9	" Simon-Louis frères Deegen, s. Neue Gehölze. Kräftige ein- und mehrjähr. Pflanzen bis 1½ m hoch M. 0,75 bis	4,—	7—30	—
86	" tricolor Hrt. Dreifarbigiger B.-A. Weiss, roth u. grün M. 0,75 bis Hochstämmen M. 1,50 bis	3,50 5,—	7—30 13—40	* *
b. 96	" Van Volxemi Hrt. Blätter dunkelgrün, gross, zuweilen s. gross und langgestielt M. 1,50 bis	3,—	—	—
81	" variegatum Hrt. Bunter B.-A. Gut konstant . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b. 63	" " Hochstämmen M. 2,50 bis	3,50	—	—
45	" velutinum Hrt. Pyramiden, 1—2 m hoch M. 1,— bis	5,—	9—40	—
80	" Worléei Rosenthal (nach Hr. Friedr. Worlée in Hamburg ben.). Neuerer Ahorn m. goldgelben Blättern, 1—2½ m h. M. 0,75 bis Sehr starke Hochstämmen M. 1,50 bis	3,50 5,—	6—30 13—40	* *
146	" rubrum L. Rothblühender A. Blüht im April schön roth III, IV. M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
21	" coccineum Dipp. (coccineum Mchx., sanguineum Spach.) Rothblüh. A. Blüten intensiver roth als rubrum etc. M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
121	" Drummondii Sarg. Drummonds rothblüh. A. Neuheit 1890/91. (Abbildung u. Beschreibung s. Gartenflora 1892, S. 337.) Holz und Blattstiele korallenroth. Unterseite der Blätter glänzend silberfarben. Blätter gross und hellgrün, roth genervt. Einjährige Veredlungen	4,50	—	—
130	" glaucum Hrt. gall. Mit unterseits intensiv stahlbl. Blättern M. 1,— bis	3,50	—	—
59	" hybridum Hrt. Starke Büsche M. 2,— bis	3,50	—	—
162	" palmatum Hrt. ½—1½ m hoch M. 1,— bis	1,50	—	—
76	" Schlessenceri (Arn. Arb.) s. Neue Gehölze. Mehrjährige Veredlungen M. 3,— bis	4,50	—	—
93	" tomentosum Petz. et Kirchn. Mit auf der Unterseite behaarten Blättern, 1—2 m hoch, starke Solitär-Pyramiden . . M. 0,75 bis	5,—	6—45	—
14	Semenowi Rgl. et Herd. s. Ginnala Semenowi Pax.			
15	spicatum Lam. (A. montanum Ait.) Amerik. Berg-A. . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
40	tataricum L. Tatarisch. A. Hoher, altbekannter Zierstrauch. IV, V. M. 0,60 bis	1,—	5—12	—
	tauricum Hrt. Taurischer A. Kleinblättrig, sehr starke traucher, 1—4 m hoch M. 0,75 bis	5,—	6—40	—

Laubhölzer.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Acer.				
148	<i>truncatum</i> Hrt. bot. Berol. siehe Neuheiten 1892/93.				
		Einjährige Veredlungen	4,50	—	—
	Actinidia Lindl. Strahlengriffel.				
§ 4	<i>arguta</i> (Arn. Arb.). Spitziger Strahlengriffel. Neuheit 1889/90.				
	Interessante und neue Form aus Amerika. Kräftige Pflanzen.		2,50	—	—
1	<i>polygama</i> Sieb. Vielehiger Str. Neues Schlinggewächs aus Ost-Sibirien und Japan, trägt Früchte von der Grösse der Stachelbeere u. dem Geschmack der Weintraube; s. zierend. M. 0,60 bis		1,25	5—10	*
	Aesculus L. Rosskastanie.				
	Nach meiner Wahl.				
	1 Sortiment Aesculus in 10 Sorten à 1 St. M. 9,—				
	1 " " " " " " à 1 St. M. 16,—				
	1 " " " " " " à 1 St. M. 25,—				
14	<i>glabra</i> Willd. Gelblich-weiss, 1/2—2 1/2 m hoch	M. 0,75 bis	2,50	—	—
		Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
1	<i>Hippocastanum</i> L. Gemeine R. II, III (s. auch Alleebäume) M. 0,50 bis	1,50	4—12	*	
10	" <i>digitata</i> Hrt. Gefingerte R. Blätter fingertörm. V.	M. 1,— bis	2,—	9—18	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
39	" " <i>major</i> Hrt. Etwas grösser als <i>digitata</i>	M. 1,25 bis	3,50	—	—
2	" fl. pl. Hrt. Gefüllt blühende R. IV.	M. 1,— bis	2,—	9—18	—
		Hochstämme M. 1,75 bis	6,—	16—50	—
b. 36	" fol. arg.-var. Hrt. Mit silberweissb. Belaub.	M. 1,25 bis	2,50	—	—
4	" <i>laciniata</i> Hrt. Geschlitzblättr. R. Sehr feine Belaubung; schmalblättrig	M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
b. 6	" <i>Memmingeri</i> Hrt. Memminger's R. M. punktirten Bl. M. 1,— bis	2,—	—	—	—
		Hochstämme M. 1,75 bis	7,50	—	—
32	" <i>pumila</i> fl. pl. Hrt. Gefüllte Zwerg R.	M. 1,— bis	4,50	9—40	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	20—40	—
43	" <i>pyramidalis</i> Hrt. Pyramiden-R. s. Neue Gehölze	M. 1,— bis	2,—	—	—
5	" <i>umbraculifera</i> Hrt. Schirmartige R. 1—1 1/2 m h.	M. 1,25 bis	2,—	—	—
		Hochstämme, stark M. 2,— bis	6,—	—	—
51	" <i>humilis</i> Lodd. (pumila Willd.) Niedrige R. Blüth. rosa m. gelb	M. 0,75 bis	2,50	—	—
		Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
19	" <i>lutea</i> Wgh. (Pavia flava Mch.) Gelbblüh., Kelch schw. rosa	M. 0,75 bis	4,50	6—40	*
		Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	*
20	" <i>Lyoni</i> Hrt. (lutea × Pavia) 3/4—2 m hoch	M. 0,75 bis	4,50	7—40	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
28	" <i>macrostachya</i> Mch. (parviflora Walt.) Strauch-P. Blüht in grossen, weissen Rispen im Hochsommer	M. 1,50 bis	2,50	—	—
50	" <i>neglecta</i> Ldl. (discolor × lutea)	M. 0,60 bis	2,50	5—20	—
		Hochstämme M. 1,75 bis	5,—	—	—
22	" <i>Pavia</i> L. (Pavia rubra Poir.) Rothblüh. Pavie	M. 0,75 bis	2,50	—	—
23	" <i>atrosanguinea</i> Hrt. Dunkelblutrothe P. Hochst.	M. 1,75 bis	5,—	16—45	—
25	" <i>mutabilis</i> Spach. Veränderl. P. Kelch rosa, Krone gelb	M. 1,— bis	4,50	—	—
26	" <i>nana</i> Hrt. Niedrige P.	M. 1,— bis	2,—	—	—
7	" <i>rubicunda</i> Loisl. (carnea Hayne) Rothblühende K. Blüht an jüngeren Pflanzen und 14 Tage später als die gemeine Kast., behält auch im Herbst ihr dunkelgrünes Laub mehrere Wochen länger. III. IV. 1—2 m hoch	M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
		Hochstämme s. Alleebäume.			
9	" <i>coccinea</i> Hrt. Dunkelrothblühende K.	M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
33	" <i>flore purpureo</i> Hrt. Purpurrothblühende K.	M. 1,— bis	2,—	—	—
		Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 8	" fol. marg. Hrt. Blätter schön gelb gerandet	M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
		Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
T. 44	" <i>pendula</i> Pet. Smith. Rothblühende K. Mit hängenden Zweigen s. Neue Gehölze	M. 1,50 bis	2,50	—	—
46	" <i>Schirenhaferi</i> Newekl. Rothgef. Kastanie, s. Neue Gehölze. Kräftige Veredlungen		2,50	20	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Aesculus				
27	versicolor <i>Dipp.</i> Verschiedenfarb. blüh., Kelch lebhaft roth M. 1,— bis	3,50	—	—
	" Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—60	*
Ailanthus Desf. Götterbaum.				
* 1	glandulosa <i>Desf.</i> Aechter G. Mit sehr grossen, gefiederten Blättern, schöner Baum IV. M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
b. 2	" aucubifolia <i>Dieck.</i> Blätter im Sommer gelb punktirt	2,50	—	—
Akebia Dene. Akebie.				
§ 1	quinata (<i>Rajania</i>) <i>Thunb.</i> Ein feinblättriger, lianenartiger Kletterstr. mit violetten Blüten; hat hier seit vielen Jahren ohne Winter- decke im Freien ausgeschalten. Blüht A. Mai M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
§ 2	" flore roseo. Mit rosa Blüten. Junge Pflanzen	1,25	—	—
Alnus Gärtn. Erle, (Else).				
Nach meiner Wahl.				
Ein Sortiment in 10 Sorten à 1 St. M. 9,—				
" " " 20 " à 1 St. M. 20,—				
1	americana <i>Booth.</i> Amerikanische Erle M. 1,— bis	1,50	—	—
	" Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
2	barbata <i>Hrt.</i> Bärtige Erle. Von den einheimischen Arten sehr ab- weichend; hübsch, III. $\frac{3}{4}$ —2 $\frac{1}{2}$ m hoch M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	californica <i>Hrt.</i> gall. s. <i>orientalis Dene.</i>			
6	glutinosa <i>Willd.</i> Roth-E. II. III. Kräftige Pflanzen . . . M. 0,40 bis	—,75	3 $\frac{1}{2}$ —7	*
	" Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	10—22	—
b. 7	" fol. var. <i>Hrt.</i> Gelbbunte E. M. 1,— bis	2,—	—	—
9	" imperialis <i>Hrt.</i> Kaiserl. R.-E. Sehr zierl. geschlitzt M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
	" " herrliche Pyramiden, Solitaires, 2—3 m h. M. 2,50 bis	7,50	20—70	*
	" " Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
8	" laciniata <i>Hrt.</i> Geschlitztbl. R. E. M. 0,75 bis	3,—	7—25	*
34	" monstrosa <i>Hrt.</i> Monströse R. E. M. 1,— bis	2,50	—	—
10	" oxyacanthifolia <i>Spach.</i> Weissdornblättrige R. E.	1,—	—	—
11	" quercifolia <i>Willd.</i> Eichenblättrige R. E. M. 1,— bis	1,50	—	—
35	" rubrinervia <i>Hrt.</i> Rothnerv. Erle. Junge Triebe braun M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
30	" tinctoria <i>Hrt.</i> Färber-E. M. 1,— bis	2,50	—	—
12	hybrida <i>Hrt.</i> Bastard-E. M. 1,— bis	1,50	—	—
14	incana <i>Willd.</i> Weiss-Erle, (nordische Erle). III. M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	" Hochstämme M. 1,— bis	2,50	7—22	—
b. 36	" aurea <i>Hrt.</i> (inc. ram. aur.) Prächtig goldgelb. . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
	Im Frühjahr beim Austreiben unvergleichlich schön. Die schwellenden, goldgelben Knospen stechen vom dunkleren Holze prächtig ab und bringen später intensiv gelbe Blätter hervor.			
	" Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
16	" glauca <i>Ait.</i> Blaugraue W. E. M. 1,— bis	1,50	7—13	—
17	" laciniata <i>Hrt.</i> Geschlitzte W.-E. Wohl die schönste aller Erlen. III, 1—2 $\frac{1}{2}$ m hoch M. 0,60 bis	3,—	5—25	*
	" " Prächtige breite u. ca. 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{4}$ m h. Solitär-Pyramiden M. 4,— bis	7,50	35—70	—
	" Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
33	" monstrosa <i>Späth.</i> Neuheit 1883/84. Eine höchst interessante Form, hier aus Samen gezüchtet, deren Zweigspitzen regelmässig Fasciationen bilden. Mehrj. Veredlungen M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	" sehr schöne Pyramiden M. 2,50 bis	5,—	22—40	—
T. 44	" pendula nova <i>V. d. Bom</i> s. Neue Gehölze. Niedr., einj. Veredl.	3,—	—	—
25	" sibirica <i>Fisch.</i> Sibirische W.-E. M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
38	" subbifolia <i>Hrt.</i> Mehlobirblättrige W.-E. M. 1,— bis	2,50	—	—
20	" sublaciniata <i>Hrt.</i> Halbgeschlitzte W.-E. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	" Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
21	" latifolia <i>Hrt.</i> Breitblättr. E. Mehrjährige Veredlungen	1,—	—	—
32	macrophylla <i>Hrt.</i> (Form von <i>A. orientalis Dene.</i> ?) Sehr schöne, gross- blättrige Erle M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	" Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
37	maritima ? Sehr schön! 1—2 m hoch M. 1,50 bis	2,50	—	—
28	oregona <i>Nutt.</i> Oregon-Erle. Hübsche Belaubung, stark M. 0,75 bis	2,50	7—20	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Alnus				
3	orientalis <i>Dcne.</i> Orientalische E.	M. 1,— bis	2,—	—
23	ovata <i>Hrt. nec. Lodd.</i> Mit eigenthümlicher Belaubung . . .	M. 0,75 bis	1,50	6—13
46	occidentalis <i>Dipp.</i> s. Neue Gehölze. Einjährige Veredlungen . . .	M. 0,75 bis	1,50	—
24	rugosa <i>Spreng.</i> (serrulata <i>Mchx.</i>) Runzelige Strauch-E. . .	M. 0,75 bis	2,—	6—18
Amelanchier Med. Felsenbirne.				
1	alnifolia (Aronia) <i>Nutt.</i> Erlenblättrige F.	M. 1,— bis	2,—	—
7	asiatica (Aronia) <i>S. et Z.</i> (japonica <i>Hrt.</i>)	M. 0,60 bis	1,50	5—13
2	canadensis (Mespil.) <i>L.</i> (Amel. Botryapium <i>D. C.</i>) Kanadische F. Im Herbst schön rothblättrig, V.	M. 0,50 bis	0,75	4—7
6	„ lancifolia <i>Hrt.</i> Mit eilanzettlichen Blättern	M. 0,75 bis	1,50	—
8	„ oblongifolia (<i>Arn. Arb.</i>) s. Neue Gehölze	M. 0,75 bis	1,25	—
4	ovalis <i>Ser.</i> Graugrüne Belaub. Sehr früh- u. reichblühend M. 0,50 bis	M. 0,50 bis	1,—	4—9 *
Amorpha L. Uniform. Alle blühen im Juli, meist bräunlich mit violett und werden ziemlich hoch.				
1	canescens <i>Nutt.</i> Graufilzige U.	M. 1,— bis	1,—	—
	„ Zweijährige Sämlinge	M. 0,40 bis	0,40	3 *
8	fruticosa <i>L.</i> Strauchartig; macht mit seinen gefiederten Blättern einen sehr schönen Effect, gedeiht auch auf schlechtem Sandboden gut. VI. VII	M. 0,40 bis	0,75	3—7 *
2	„ caroliniana (<i>Croom</i>) (glabra <i>Desf.</i>)	M. 0,50 bis	0,75	—
3	„ crispa <i>Hrt.</i> Krause U.	M. 0,50 bis	0,75	4—7
4	„ croceo-lanata (<i>Wats.</i>)	M. 0,50 bis	0,60	4—5
6	„ dealbata <i>Hrt.</i>	M. 0,50 bis	0,75	4—7
5	„ elata (<i>C. Bouché</i>) Sehr elegant wachsende U.	M. 0,60 bis	0,75	5—7
7	„ fragans (<i>Sweet</i>) Wohlriechende U.	M. 0,50 bis	0,75	—
16	„ macrophylla <i>Hrt.</i> Grossbl. U.	M. 0,60 bis	1,—	—
T. 14	„ pendula <i>Hrt.</i> Hänge-Uniform	M. 1,— bis	1,50	—
12	„ purpurascens <i>Hrt.</i> Laub beim Austreiben röthlich M. 0,60 bis	M. 0,60 bis	0,75	5—7
§ Ampelopsis Mchx. Jungfernwien.				
5	hederacea <i>Hrt.</i> Aechter Klimmer. Braucht nicht angebunden zu werden, sondern klimmt wie der Epheu an Mauern	M. 0,75 bis	1,25	6—10 *
11	„ minor <i>Hrt.</i> Kleinbl. echter Klimmer	M. 0,60 bis	1,—	5—9
1	hirsuta <i>Donn.</i> Rauh. Jungfernw. S. schön dunkelgr., grossbl. M. 0,40 bis	M. 0,40 bis	0,60	3—5 *
2	quinquefolia <i>Mchx.</i> Wilder Wein. Extra starke, ca. 1½—2 m lange Pflanzen mit 4—6 Ranken	M. 0,75 bis	0,75	6 55
	„ stark, b's 1½ m lang	M. 0,50 bis	0,50	4 35
9	„ latifolia <i>Dipp.</i> Breitblättr. Jungfernw.	M. 0,75 bis	1,50	7—13
10	„ serrata <i>Hrt.</i> Scharf gezähnt	M. 0,60 bis	1,25	5—10
	Roylei <i>Hrt.</i> s. quinquefolia latifolia <i>Dipp.</i>	M. 1,25 bis	—	—
12	virginiana <i>Hrt.</i> Kleinbl. als quinquefol., sehr zierend. Aus Virginien. M. 0,60 bis	M. 0,60 bis	1,—	5—9 *
Amygdalopsis siehe Prunus triloba.				
* Amygdalus L. Mandel, Pfirsich.				
525	communis <i>L.</i> Gemeine M.	M. 0,75 bis	1,—	—
510	„ fl. pl. Gemeine, gefüllt blühende M. Hart, mit reizend. Blüten	M. 1,— bis	1,50	13
530	„ amara <i>Hayn.</i> Mit bitterer Fr.	M. 1,— bis	2,—	9—18
514	„ flore albo pl. <i>Hrt.</i> Gem. weiss gefüllte M.	M. 1,— bis	1,50	—
b. 517	„ foliis marginatis <i>Hrt.</i> Weissgerandet, sehr schön gez. M. 1,25 bis	M. 1,25 bis	2,—	—
b. 507	„ fol. var. <i>Hrt.</i> Gem. buntblättr. M.	M. 1,50 bis	2,50	—
524	Davidiana <i>Carr.</i> Blüht wohl mit am frühesten. Noch neu! M. 1,— bis	M. 1,— bis	2,—	9—18
515	„ alba <i>Hrt.</i> Sehr zierlich und selten	M. 1,25 bis	2,—	—
521	„ rubra <i>Hrt.</i> Neu!	M. 1,25 bis	2,—	10—18
511	nana <i>L.</i> Zwergmandel. Blüthe schön rosa. Ein- u. mehrj. Veredlung. M. 1,25 bis	M. 1,25 bis	1,50	10—13
	„ Mittelstämme M. 2,50 bis	M. 2,50 bis	4,50	—
512	„ flore albo <i>Hrt.</i> Weissblühende Zwerg-Mandel . . .	M. 1,25 bis	2,50	—
508	„ georgica <i>Hrt.</i> Rothblühend	M. 1,25 bis	1,75	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Amygdalus				
b. 513	orientalis Mill. Orientalische M. Belaubung silberweiss, äusserst effektivvoll und schön. Einjähr. Veredl.	1,50	—	—
509	persicoides Ser. Pfirsich-Mandel M. 1,— bis	1,50	9—13	—
504	Persica alba plena Hrt. Weiss gefüllte Pf. M. 1,— bis	1,75	9—15	—
505	" coccinea pl. Hrt. Mit leuchtend rothen Blüten . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
501	" camelliflora pl. Hrt. Kamellenbl. Pf. Einjährige Veredl. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
200	" Clara Meyer (fl. roseo pl.) Grossbl., leuchtendrosa gefüllt blühend. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Obstbaum von Werth. Frucht oval, 5—6 cm lang, Fl. grünlich-gelb, saftig, leicht vom Stein lösend. Baum starkw. und sehr fruchtbar (s. auch unter Obst Seite 27).			
"	" Einjähr. Veredlungen p. St.	1,50	—	—
"	" Pyram. und Spaliere p. St.	3—4	—	—
"	" Hochstämme und Mittelstämme p. St.	5,—	—	—
502	" dianthiflora pl. Gef. nelkenblüthige Pf. M. 0,75 bis	1,25	—	—
500	" fl. pl. Gefülltblühende Pf. Die härteste Sorte mit grossen, hübschen, röschenähnlichen Blumen M. 1,— bis	1,25	9—10	—
b. 519	" foliis aureis Hrt. Goldgrün belaubt M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 506	" fol. purpureis Hrt. Purpurbältrige Pf., hart und recht konstant. Die Farbe bleibt auch im Sommer purpurroth, die Früchte sind ganz dunkelroth M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
T. 516	" Hanci pendula Hrt. Trauer-Pf. Mittelstämme . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
211	" Kaiser Friedrich III. E. Sept., mgr. Eine aus Samen gezogene, neue, dekorat. Pfirsichsorte. Ausgezeichnet durch eigenthümlich dicht gefüllte, leuchtend rosafarbene Blüten. Trägt alle Jahre reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. Fleisch löst leicht, gelblich-weiss, innen mehr röthlich, von feinem Aroma. Weder im Winter noch während der Blüthezeit empfindlich (s. auch unter Obst Seite 28). Einjährige Veredlungen	4,50	—	—
P. 520	" pyramidalis Hrt. Pyramidenf. Pf. M. 1,50 bis	3,50	—	—
503	" rosiflora pl. Hrt. Gef. rosenblüthige Pf. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
Aralia L. Aralie.				
1	chinensis L. (japonica Hrt., Dimorphanthus mandschur Max.) M. 1,— bis	2,—	—	—
11	hybrida Hrt. Bastard A. M. 1,25 bis	2,50	—	—
4	Maximowiczii V. H. (Acanthopanax ricinifol. Dec. et Planch.) M. 1,25 bis	2,50	—	—
5	pentaphylla Thunb. (Acanthopanax spinosum Miqu.) . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 9	" fol. albo marg. Hrt. s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen	1,75	—	—
7	spinosa L. Auffallend eleganter Solitärbaum M. 1,25 bis	2,50	—	—
Aristolochia L. Osterluzei, (Pfeifenwinde).				
§ 1	Sipho l'Hér. Grossblättrige Osterluzei M. 1,— bis	2,50	9—20	—
Aronia s. Sorbus.				
Atragene s. Clematis.				
Acrapaxia L. Bocksweizen.				
1	lanceolata Meissn. (Polygonum frutescens L.). Gemeiner B. M. 0,75 bis	2,—	7—15	—
Aucuba japonica Thunb. Japanische Goldorange.				
In kräftigen Topfpflanzen				
p. St. M. 0,75 bis 1,—, p. 10 St. M. 5,— bis 8,—.				
Stecklinge siehe unter Gehölzsämlingen.				
21	angustifolia	1	longifolia	
22	arborea	14	" dentata	
b. 6	dentata varieg.	8	salicifolia	
b. 20	grandidentata varieg.	4	viridis vera	
10	hermaphrodita			
Azalea L. Azalee.				
* 210	mollis Bl. (Rhododendron sinense Sweet.) Sehr schöne, harte Species! In herrlich gemischten Farben, kräftige Pflanzen . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
215	pontica L. (Rhododendron flavum G. Don.) Pontische A. Kräftige Pflanzen in den schönsten Farben, weiss, gelb und roth gemischt M. 0,75 bis	2,50	7—20	*

Laubhölzer.

Berberis L. Berberitze, (Sauerdorn).

a. Mahonien; fiederblättrig, immergrün.

- i. 1 **Aquifolium Prsk.** Gemeine M. VII. Ein sehr zierender und harter Strauch mit grossen, gelben Blüthentrauben und immergrünen, gefiederten Blättern. Wohl selten findet ein immergrüner Strauch so vielseitige Verwendung, wie gerade die **Mahonie**. Starke Pflanzen, auch zu feinen Zierhecken empfehlenswerth.

p. St. M. —,30 bis M. —,75, p. 10 St. M. 2½ bis M. 6, p. 100 St. M. 25—50.

(s. auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)

No.		p. Stück M.	10 St. M	hundert- weise vorräth.
i. 7	<i>Aquifolium rotundifolia Hrt.</i> Mit rundlichen Blättern . . M. 1,— bis	1,50	—	—
i.* 3	<i>japonica (Ilex) Thunb., (B. Beali Fort.)</i> Japanische M. Als Solitär- pflanze auf Rasen sehr passend M. 1,— bis	3,—	9—25	—

b. Aechte Berberitzen.

Nach meiner Wahl.

1 Sortiment in 25 Sorten à 1 Stück für 12,50

1	"	50	"	à 1	"	30.—
1	"	75	"	à 1	"	55.—

Folgende Sorten p. St. M. 0,50 bis 1,25
falls nicht Extra-Preise beigefügt sind.

- 41 *Alksuthiensis Hrt.*
10 *amurensis Rgl.* Vom Amur, grossblättr. schön
belaubt.
12 *asiatica Roxb.* Asiatische B.
20 " *macrophylla Hrt.* Grossbl. B. Sehr
glänzendes Laub.
52 *cratægina Hrt.*
15 *cretica L.* Kretische B. Feine, zierliche
Belaubung.
46 *Darwini Hook.* Sehr schön belaubt.
53 *Fischeri Hrt.* Fischer's B.
40 *floribunda nepalensis Hrt.* Reichblühende,
Nepal'sche B.
55 *heterophylla Hrt.* Verschiedenbl. B.
37 *hetoropoda Schrk.* Blaufrüchtiger Sauerdorn;
Turkestan.
17 *Jacquini Hrt.* Jacquin's B.
56 *laxiflora Schrad.* Lockerbl. B.
19 *macracantha Schrad.* Grossdornige B.
21 *microphylla Förster (dulcis Sweet, buxifolia
Poir.)* Buxusblättrige B. Sehr schön.
h. i. 22 *Neuberti Hrt. Bollw.* Neubert's B. Sehr schön,
grossblättrig mit glänzenden, elegant
gezähnten Blättern; Bastard von Ber-
beris *Aquifolium* und *vulgaris*.

- No.
57 *petiolaris Wall.* (*coriaria Royle*) Gestielt-
blättrige B.
51 *sinensis cerasina Schrad.* Kirschen-B.
14 " *coriacea Hrt.*
73 *spathulata Schrad.* Spatelförmige B.
58 *spec. de Taschkent Hrt. bot. Petrop.*
38 *Thunbergi D. C.* Thunbergs B. Sehr schönes
Herbst-Kolorit u. s. interessante Früchte.
59 *virgata R et P.* Ruthenförmige B.
25 ***vulgaris L.*** Gemeine B. VI., VII. Die
rothen Beeren werden z. Einm. benutzt.
p. St. M. 0,40 bis 0,60, p. 10 St. M. 3—5.
50 " *brachybotrys Edgew.* (hybrida *Hrt.*),
Kurztraub. B.
b. 26 " ***fol. atropurpureis Hrt.*** Purpur-
blättr. B. Mit s. dunkelpurpurf. Blätt.,
schön, VI. VII; auch z. Hecken z. empf.
p. St. M. 0,25 bis 0,50, p. 10 St. M. 2—4.
b. 33 " *foliis aureo-marg. Hrt.* Gelbgerandete
B. Sehr schön konstant gerandet.
87 " *fructu-luteo Hrt.* Mit gelb. Fr.
65 " *ilicifolia Hrt.* (Form v. *vulg. ætnens.*
Rgl.) Stechpalmbblätter. B.
18 " *lucida (Schrad.)*
61 " *rotundifolia Hrt.* Rundblättrige B.
62 " *sulcata Hrt.* Gefurchte B.
74 *Wallichiana Hrt.* Wallich's B.

Berchemia Neck. Berchemie.

- 1 *racemosa S. et Z.* Trauben-B. Neuheit 1889/90. Aus Japan unter
dem Namen Kumayanagami erhalten. Zierlich und rankend.
Kräftige Pflanzen M. 2,— bis

4, — —

Laubhölzer.

No.	Betula L. Birke.	p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	<u>Nach meiner Wahl.</u>			
	1 Sortiment in 10 Sorten à 1 St. M. 8,—.			
	1 " " 20 " à 1 " M. 15,—.			
	Die Birke			
	hat in unseren landschaftlichen Anlagen eine grosse Verbreitung gefunden und das mit Recht, denn sie dient zur Belebung und zur Verschönerung einer jeden Gruppe. Besonders sind nachstehende Formen wie <i>alba laciniata</i> , <i>pendula elegans Youngi</i> , <i>alba purpurea</i> , <i>tristis</i> als Hochstämme und Pyramiden vorzüglich zu verwenden.			
1	<i>alba L.</i> (B. odorata Bechst.) Gemeine Weiss-B. III. ca. 2—3 m h. M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	Hochstämme s. Alleebäume.			
P. 7	" <i>fastigiata Hrt. Bollw.</i> Pyramiden-W.-B. Streng pyramidal wie die italienische Pappel M. 1,— bis	2,50	9—22	—
T. 21	" <i>laciniata Loud.</i> Geschlitzblättrige W.-B. Eine ausserordentlich zierliche Art mit etwas hängenden Zweigen . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	" Hoch- u. Mittelstämme, sehr zierend . . . M. 1,50 bis	15,—	13—125	—
	(Siehe auch Trauerbäume.)			
54	" <i>pontica Lodd.</i> ? Pont. B. M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 40	" <i>purpurea Hrt.</i> Purpurblättrige W.-B. Eine der besten Formen , die in den letzten Jahren in den Handel kamen. Sie ist von hervorragendem, landschaftlichen Werth und ersetzt in den Gegenden, wo die Blutbuche nicht gut gedeiht, dieselbe vollständig.			
	Vom zweiten Jahre nach der Anpflanzung muss die Krone jedoch alljährlich zurückgeschnitten werden, damit ein kompakterer Wuchs erzielt wird, durch den der Baum erst zur vollen Schönheit gelangt.			
	" Halbstämme u. Pyramiden, ca. 1—2,50 m h. . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
	" Hochstämme . . . M. 1,50 bis	5,—	12—40	—
45	" <i>turkestanica Fetisowi Hrt.</i> Interess. B. aus Turkestan	1,50	—	—
3	<i>cuspidata Hrt.</i> Spitzblättrige B. (Form von B. papyracea) M. 1,— bis	3,—	—	—
8	<i>fruticosa Pall.</i> (Gmelini Bge.) Strauch. B. M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
	" Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
30	<i>lenta L.</i> Zucker-B. 1—1½ m h. M. 1,— bis	2,50	7—20	—
11	<i>macrophylla Hrt.</i> Grossblättrige B. Stark! (zu papyracea gehörend)			
	" M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 18	<u>pendula elegans Youngi</u> Hrt. Neuere, sehr zierliche Hänge-B.			
	" M. 1,— bis	3,50	9—30	*
	" Hochstämme M. 1,50 bis	10,—	13—90	—
	Mehrjährige, extra starke, bis 4 m hohe Pyramiden mit selten schönem Habitus. (Siehe auch Trauerbäume.) . . M. 5,— bis	10,—	40—90	—
47	" <i>pubescens nitida Hrt.</i> 1½—2½ m h. M. 1,50 bis	4,50	—	—
	" Hochstämme, extra stark M. 2,50 bis	7,50	—	—
36	" <i>Soccolowi Jacq. fil.</i> Soccolow's B. M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 27	" <i>tristis Hrt.</i> Trauer-B. Alte Rinde weiss; s. gut hängende Sorte			
	" (Siehe auch Trauerbäume.) M. 1,— bis	3,50	—	—
	" Hochstämme M. 1,50 bis	7,50	13—80	—
T. 29	" <i>verrucosa pendula Hrt.</i> Warzige Hängebirke M. 1,— bis	3,50	—	—
	Bignonia s. Catalpa und Tecoma.			
	Bridgesia, Bridgesie.			
2	" <i>spicata Hook.</i> (Ercilla volubilis Fuss.) Wenig bekannt. Pflanzen in Töpfen	—,75	—	—
	Broussonetia Vent. Papiermaulbeerbaum.			
*	1 " <i>papyrifera Vent.</i> Aechter P. Mit feigenlaubähnlichen, graugrünen Blättern; schöne Dekorationspflanze. VI, VII M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
5	" <i>dissecta Hrt.</i> Geschlitztbl. P. Sehr zierlich. Mehrjähr. Veredlungen	1,—	—	—
	Buddleja L. Buddleie.			
5	" <i>curviflora Hook. et Arn.</i> Krummblüthige B. Japan; sehr reichblühend			
	" Junge Pflanzen	—,60	—	—
2	" <i>globosa Lam.</i> Kugelförm. B. Kräftige Pflanzen	—,60	5	—
	Buxus L. Buxbaum.			
16	" <i>Fortunei macrophylla Hrt.</i> 0,30—1 m h. M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
18	" <i>microphylla S. et Z.</i> Kleinbl. B. Besonders für Einfassungen von Koniferen-Gruppen ausgezeichnet. 0,10—0,30 m h. M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 19	" <i>fol. arg. Hrt.</i> Kleinbl., bunter B. 0,15—0,20 m h. M. 1,— bis	2,—	—	—

Laubhölzer.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Buxus					
i. 1	sempervirens L. f. arborescens (Mill.) Gemeiner baumartiger B. VI.	Findet trotz seiner sehr zierenden Eigenschaften noch viel zu wenig in den Hausgärten sowohl, als auch in den grösseren Parks Verwendung. Die in der hiesigen Baumschule vermehrte Varietät leidet selbst bei —24° R. nicht. Für grosse Städte besonders zu empfehlen, da er gegen Rauch und Staub unempfindlich, auch im Schatten und hochumbauten Gärten gut gedeiht.			
	sempervir. arborescens	0,30—0,60 m hoch (schmal) M. 0,75 bis	2,50	7—20	
	„	0,70—1,40 m hohe schöne und breite Solitär-Pyramiden . . . M. 5,— bis	20,—	45—150	425—1250
	„	ganz stark, ca. 1,50 m hoch u. 1 m breit M. 20,— bis	25,—	—	—
		Auch sind schöne, unbeschnittene Pyramiden zu Tausenden vorrätig.			
b. 2	„	fol. arg.-marg. Hrt. Weissrandig., VII., 0,20 bis 0,50 m hoch . . . M. 0,75 bis	6,—	6—50	*
b. 22	„	fol. aureo-variegatis Späth. Neuheit 1889/90. Prächtiger, gelbbunter Buxbaum. Die 20—25 mm langen, bunten Blätter erscheinen wie lackirt. Schönste Buxusform. Kräft. Pflanzen M. 1,— bis	3,50	9—33	*
8	„	Handsworthi Hrt. B. von Handsworth 0,25—0,90 m hoch . . . M. 1,25 bis	3,50	9—30	*
9	„	S. zierende Niederstämmchen M. 1,— bis	3,50	—	—
10	„	latifolia bullata Hrt. 20—90 cm hoch M. 1,— bis	5,—	9—40	*
	„	nova Hrt. Neuer, breitbl. B., 0,20—1 m hoch . . . M. 1,25 bis	3,50	10—30	*
24	„	Niederstämmchen . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
3	„	ledifolia Hrt. 0,25—0,75 m h. M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	„	macrophylla Hrt. Grossblättriger B. 0,30—1,70 m h. Pyramiden M. 1,50 bis	15,—	10—125	*
23	„	0,40 m h. Niederstämmchen M. 2,50 bis	4,—	—	—
4	sempervir. arboresc. macrophylla glauca Hrt. 0,30—0,70 m h. M. 1,— bis	5,—	9—40	*	
	„	myrtifolia Lam. (glauca) Myrtenblättriger B. Sehr hübsch, für Winter-Bouquets anstatt Myrten zu verwenden			
11	„	0,50—1 m hoch . . . M. 1,75 bis	7,50	16—70	*
P. 12	„	pendula Hrt. Mit häng. Wuchs. 15—30 cm h. M. 1,— bis	3,—	—	—
	„	pyramidalis Hrt. 0,20—0,75 m hoch . . M. 1,25 bis	5,—	9—45	*
13	„	0,25—0,40 m h. Stämmchen, reizend M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
21	„	salicifolia elata Hrt. 0,25—0,75 m hoch . . M. 1,— bis	8,—	9—75	*
	„	thymifolia Hrt. 0,25—1,— m hohe, starke Pflanzen M. 1,— bis	6,—	9—50	—
14	„	undulifolia Hrt. 0,15—0,70 m hoch . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	—
*	„	subglobosa Hrt. Kugeliger B. Bleibt niedrig. Schöne Kugel-Pyramiden . . . M. 2,50 bis	7,50	22—70	—
5	„	suffruticosa (Mill.) Gemeiner Zwerg-B. Liebt zu Einfassungen p. lauerndes Meter M. 0,75; p. 10 m M. 6,—; p. 100 m M. 55,— (aus 1 m lassen sich ca. 3 m legen.)			
	„	Kugelbuxus, 30 cm. hoch, kugelrund geschnitten . . .	2,50	22	*
b. 15	„	aurea Hrt. Gelber Zwerg-B. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
↳	Callicarpa L. Schönfrucht.				
2	americana L. Amerik. Sch. Junge Pflanzen M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*	
3	gracilis S. et Z. Zierliche Sch. Ziemlich empfindlich. Junge Pflanzen	—,60	—	—	
1	japonica Thunb. Japanische Sch. Im Juli weissbl. Junge Pflanzen M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*	
	Calluna Salisb. Besenhaide.				
1	vulgaris alba Hrt. Weissbl. B. M. 0,25 bis	0,50	—	—	
9	„	elata Hrt. Aufrechte B. M. 0,30 bis	0,75	2—7	—
b. 18	„	foliis variegatis Hrt. Buntblättr. B. M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
	Calycanthus L. Gewürzstrauch.				
1	floridus L. Reichblühender G. Die braunen Blüten haben einen starken, melonenähnlichen, herrlichen Geruch . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*	



Buxbaum - Pyramide.

Laubbölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Calycanthus			
2	occidentalis Hook. (macroph. Hrt.) Grossblättr. G. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Calyptröstigma s. Weigela.			
	Caprifolium s. Lonicera.			
	Caragana Lam. Karagane, (Erbsenbaum). Alle zeigen im Früh- Sommer zierliche, gelbe Schmetterlingsblüthen.			
	Ein Sortiment nach meiner Wahl. 15 Sorten à 1 Stück M. 10.			
	Altavana D. C. Kleinblättrige K. siehe C. microphylla.			
	Caragana			
1	arborescens Lam. Baumartige K. V. Starke Sträucher . . M. 0,30 bis	—,75	2—7	*
b. 20	" fol. var. Hrt. Buntbl. K. M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 22	" lutescens Hrt. Leuchtende K. 1—1½ m h. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
2	" nana Hrt. Niedrige K. Kugelförmig. Junge Veredlungen . .	1,25	—	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
T. 3	" pendula Hrt. Trauer-K. 1½—2 m hohe Stämme . M. 1,75 bis	7,50	15—70	—
	(Siehe auch Trauerbäume.)			
4	Chamlagu Lam. Chinesische K. ½—1 m hoch M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
18	cucullata Hrt. Hohlblättr. K. Noch neu M. 0,75 bis	1,25	—	—
16	frutescens D. C. (Robinia frutex L.) Strauchige K. . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
21	" acutifolia Hrt. Spitzbl. K. M. 0,75 bis	1,25	—	—
12	" mollis (Bess.) Weichh. Zwerg-K. M. 0,60 bis	1,—	—	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
6	glomerata Hrt. Büschelblättrige K. Laub dunkel, VII. . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
9	microphylla Lam. (C. Altavana D. C.) Kleinblättrige K. Sehr zierlich. Zweijährige Veredlungen	—,75	7	—
10	pygmaea (Robinia) L. Zwerg K. Sehr zierlich	—,75	7	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 11	" arenaria Fisch. (g. acilis Hrt.) Sehr zierlich . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
24	" aurantiaca erecta Dieck. Eine aus Samen gefallene Spielart mit aufrechtem Wuchs; s. schön. Junge Veredl.	1,—	9	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
13	Redowski D. C. Redowski's K. Mit langgestielten Blüthen M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
14	spinosa D. C. (Robinia spinosissima Laxm.) Dornige K. . M. 0,75 bis	1,—	—	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
	Carpinus L. Weissbuche, (Hainbuche).			
2	Betulus L. Gemeine W. (s. auch unter Heckenpflanzen).			
	" Pyramiden ca. ¾—2½ m hoch M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
3	" Carpinizza K. Koch. Karpinizza-W. M. 0,75 bis	1,50	—	—
12	" columnaris Späth. Säulen W. s. Neuheiten 1891/92. M. 3,— bis	7,50	—	—
P. 9	" fastigiata Hrt. Pyramiden-W. ½—1½ m hoch . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b. 13	Betulus fol. albo-marm. Hrt. Weissmarmorirte W. . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 4	" fol. arg.-var. Hrt. Weissbuntblättr. W. Pyramiden M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 14	" fol. aur.-var. Hrt. Gelbbuntblättr. W.	1,50	—	—
b. 18	" fol. marmoratis nova Hrt. s. Neue Gehölze. Junge Veredlungen	2,—	—	—
b. 10	" fol. punctatis Hrt. Bestäubtblr. W. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 5	" fol. purpureis Hrt. Purpurröthl. W. Pyramiden . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
T. 7	" pendula Hrt. Trauer-W. M. 1,— bis	2,50	9—18	—
6	" quercifolia Desf. (C. B. incisa Ait.) Eichenblättrige W. . M. 1,— bis	2,—	—	—
20	cordata Bl. Aus Japan; s. Neue Gehölze.	2,50	—	—
	Carya Nutt. Hickory. Werden alle ziemlich hoch, machen gerade Stämme und haben schön gefiedertes Laub.			
1	alba Nutt. (Juglans ovata Mill.) M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
3	amara Nutt. Bittere H. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Cassia L. Kassie.			
1	marylandica L. Marylandische K. Staudenartig. Blüht im Sommer in schön gelben Trauben. Liefert die amerikanischen Sennesblätter.	1,—	9	—
*	Castanea Mill. Essbare Kastanie, (Marone).			
20	crenata S. et Z. (chinensis Hassk., japonica Hrt.) Japanische Kastanie, s. Neue Gehölze. Niedrige Veredlungen	3,—	—	—
	Stämmchen 1 m hoch	5,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert weise vorräth
Castanea.				
3	pumila Mill. (Chincapin Hrt.) Zwerg-K.	M. 1,— bis	2,—	9—18
4	vesca Gärtm. (C. sativa Mill.) Aechte Kastanie	M. 0,50 bis	1,50	—
5	asplenifolia Lodd. Gem. farnbl. K.	M. 0,75 bis	1,25	—
8	" dissecta Hrt. Zerschlitztbl. K. Sehr zierlich	M. 0,75 bis	1,50	—
10	" glabra Lodd. Glattbl. K. Glänzende Belaubung	M. 0,75 bis	1,50	7—13
11	" heterophylla Hrt. Verschiedenbl. E-K.	M. 0,75 bis	2,50	7—20
12	" filipendula Hrt. Verschiedenartige, fadenförmige Blätter; sehr originelles Aussehen	M. 0,75 bis	1,50	—
* Catalpa Scop. Trompetenbaum.				
9	cassinoides ? Hrt. nec. Lam. Noch sehr selten.	M. 1,50 bis	2,50	—
10	hybrida Hrt. gall. Bastard T.	M. 1,— bis	2,—	—
3	Kämpferi S. et Z. Japanischer T.	M. 0,75 bis	2,50	—
7	speciosa J. A. Warder. Prächtiger T. Aus Nordamerika; wird auch als Waldbaum empfohlen und hält unsere Winter gut aus; sehr stark	M. 0,75 bis	3,50	7—30 *
1	syringifolia Sims. (C. bignonioides Walt.) Gemeiner T. Junge Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
8	Thunbergi Hrt. (?) Thunbergs T.	M. 0,60 bis	1,50	—
* Ceanothus L. Säckelblume.				
17	africanus L. Afrikanische S. Sehr interessante Belaub. Junge Pflanzen	—,60	—	—
1	americanus L. Amerikanische S. VII.; blüht silbergrau.	—,50	2 1/2—4 1/2	*
8	" Arnoldi Hrt. Blüthe sehr gross, prächtig himmelblau. Junge Pflanzen in Töpfen	—,60	5	—
11	" Lucie Simon. Sehr schön und dankbar blühend. Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	—	—
26	" roseus carneus Hrt. Prachtvoll! Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	7	—
2	azureus Desf. Blüthe blau. Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	—	—
* Celastrus L. Baummörder.				
5	orbiculata Thbg. Neuheit 1889/90. Aus dem Arnold Arboret erhalten. Sehr schöne Belaubung	M. 1,25 bis	2,—	—
4	punctata Hrt. Punktirter B.	M. 0,60 bis	1,25	5—10 *
1	scandens L. Kletternder B. Stark wuchernde Schlingpflanze, s. stark. (s. Schlingsträucher.)	M. 0,60 bis	1,25	5—10 *
* Celtis L. Zürgelbaum. Gedeiht am besten halbschattig.				
2	australis L. Südlicher Z., IV. V.	—,50	—	—
3	cordata Pers.	—,75	—	—
4	occidentalis L. Nordamerikan. Z.	M. 0,60 bis	1,—	5—9 *
8	" pumila A. Gr. Zwerg-Z.	M. 0,75 bis	1,25	—
5	sinensis Pers. (orientalis Thunb.) Chines. Z.	M. 0,75 bis	1,25	7—10
Cephalanthus L. Kopfblume.				
1	occidentalis L. Abendländische K.	M. 0,50 bis	1,—	—
Cerasus s. Prunus.				
Cercidiphyllum S. et Z. Cercidiphyllum.				
1	japonicum S. et Z. Jap. Cercidiphyllum, s. Neue Gehölze. Kräftige Pflanzen	M. 1,— bis	1,50	—
Cercis L. Judasbaum.				
2	Siliquastrum L. Gemeiner J.	—,75	—	—
Chaenomeles s. Cydonia japonica.				
Chamaecerasus s. Lonicera.				
Chionanthus L. Schneeblume.				
1	virginica L. Virginische Sch. Mit grossen, weissen Blütenrispen im Juni; muss jung bedeckt werden, VII; sehr zu empfehlen.	1,50	13	*
2	" pubescens Dipp. (maritima Pursh.) Weichhaarige virgin. Schn. Blätter und Triebe grauweiss behaart; sehr zierend. 0,50 bis 1,25 m hoch	M. 0,75 bis	1,50	—
Choisya Kth. Choisy.				
1	ternata Kth. Dreiblättr. Ch. Weiss, wohlriechend.	M. 0,60 bis	1,—	5—9
Cladrastis Raf. Gelbholz, (Virgilie).				
2	lutea (Virgilia) Mchx. (Cl. tinctoria Raf.) Aechtes G.	M. 0,75 bis	1,50	—

Laubhölzer.

Clematis Waldrebe.

A. Grossblumige Varietäten.

Vorrath über 70000 Stück.

Das hiesige Sortiment dieses schönen Schlingstrauches, ca. 250 Sorten umfassend, ist mit vieler Sorgfalt gesammelt und enthält die mannigfachsten, besten und neuesten Varietäten.

Sortimente nach meiner Wahl.

Nachstehende Preise gelten für 2–3jähr. Freilandpflanzen von 0,50–2 m Höhe mit 1 und mehr Ranken.

10 Stück in	10 Sorten (einschl. der neueren u. neuesten Sorten.)	M.	7,50
25	" " 10–15	"	20,—
50	" " 10–15	"	36,—
100	" " 10–15	"	70,—
100	" " 100	"	90,—
10	" " besten, dankbar blühenden Sorten, gemischt ohne Namen	"	7,—
100	" " " " " " " " " "	"	65,—
10	" " besonders starke in besten Sorten	"	15–20.

Kultur-Anweisung.

Das Pflanzen der Clematis an ihren Bestimmungsort wird in den meisten Fällen nicht richtig bewerkstelligt und geht daher so manche schöne Pflanze zu Grunde. Man werfe ein ca. 50 cm tiefes und ebenso breites Pflanz-Loch aus, bringe eine gute, lockere Gartenerde, wömglich eine Mischung von mildem Lehm mit Lauberde und scharfem Sand hinein, pflanze die Clematis so, dass die Erde den Wurzelhals ca. einen halben Zoll bedeckt. Ferner drücke man die Pflanze nur leicht an und halte sie mässig feucht. Ein sofortiges Beschatten der frischgepflanzten Clematis ist auch sehr zu empfehlen. Bei weiterer, guter Pflege, als Giessen, Auflockern der Pflanzscheibe etc. wird nie ein Ausfall stattfinden.

Zum Treiben empfehle besonders nachstehende Sorten:

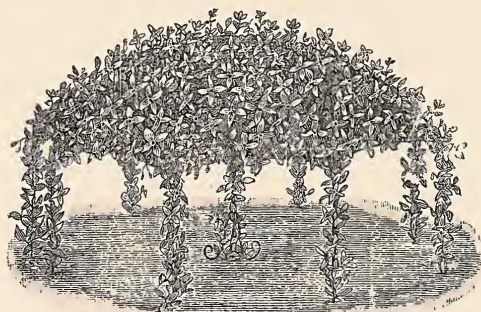
No. 157, 108, 153, 115, 102, 99, 118, 109, 105, 119, 77, 82, 130, 143, 191, 98, 27, 42, 192, 44, 193, 45, 46, 194, 48, 195, 89, 87, 91, 55, 121, 122, 103.

Die Preise

der nachstehenden, grossblumigen Varietäten verstehen sich **p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—**, sofern nicht Einzelpreise angegeben sind.

No.	Clematis	No.	Clematis
131	Albert Victor. Lavendelblau m. heller. Rande.	157	Duchesse de Cambacères. Himmelblau, gross und schön.
145	Alexandra (Jackm. Cl.). Hell röthlich violett.	108	Duke of Buccleugh. Tiefblau, im Verblühen blass lila; runde Blume.
146	André Leroy. Glänzend violett; 14 cm breit; schöne Form.	125	" of Edinburgh. Reich dkl. purpurviol.; eine der prächtigsten, blauen Var.
171	Angelina. Gefüllt, hellblau.	153	Edith Jackman. Weiss mit zart violettblau, grossblumig; neu!
147	Barillet Deschamps. Sehr gross, gef., 30–40 Sepalen; glänzendlila.	115	Fair Rosamond. Rosaweiss.
101	Bélisaire. Hell violett mit breiten, hellen Bändern; sehr hübsch.	116	Fairy Queen. Hell fleischfarben, gr., mit breit., rothen Bände; schön.
172	Belle of Woking. Weiss gefüllt.	86	floribunda Hrt. Weiss, mit blass lila-rosa Bändern; grbl.
163	Blue Gem. Blassblau, in tief seidenviol. übergeh. candidissima plena Hrt. Weiss.	21	florida Fortunei Hrt. Weiss, gef.
100	Claude de Lorrain. Dunkelviolett, gef., kugelf.	197	" coerulea J. G. Veitch. Blum. sind dichter gef. als bei der gew. Fortunei.
159	coloradensis Hrt. Neu! Wird bis 6 m hoch. S. lange, feine, zerschlitzte Blätter. Blüthe 4–5 cm lang, aussen violett, innen karmin. p. St. M. 1,50 bis 2,—.	102	" pallida Hrt. Milchweiss, Ränder leicht viol.
236	Countess of Lovelace. Bläulich lila, gefüllt.	196	" violacea Lemoine. Bl. gr., glänz. violett marmorirt, achtsepalig, mit etwas helleren Längsstreifen. Staubfäden dkl. kastanienbr.; reichbl. Neu!
134	Doctor Bolle Späth. Neuheit 1887/88. Blume rein weiss, mit grünlichem Schein, von dem Aussehen einer Gardenie, ist dicht gef. mit ca. 40–50 Blbl. u. hat eine Grösse von 8 cm Durchm.; I. Rgs. p. St. M. 2,—.	22	Francfurtensis Rinz. Dkl. violett, s. reichbl.
139	Duchess of Edinburgh. Rein weiss, gef., eine der besten, gefüllten, weissen Cl.	68	Gem. Lavendelblau, gross, schön geformt.
		117	Gipsy Queen. Leucht. dkl.-purpur; spät blüh. grandiflora mutabilis Hrt. Mit weisser, gr. Bl.
		25	

Laubbölzer.



Clematis-Schirm.

No.	Clematis	No.	Clematis
69	Henryi <i>Hrt.</i> Rahmweiss m. lila Schein; gross.	209	lanuginosa ornata <i>Lemoine</i> . Violett mit orange Anflug; kräftig wachsend und reichbl.
213	Herbert Spencer <i>Lemoine</i> . (Jackm. Cl.). Dunkelviolettblau m. helleren Längsstreifen; Staubfäden schwefelgelb.	210	„ Symesiana <i>Anderson-Henry</i> . Bl. hell-lila, ausserordentl. gross; neuere Sorte.
31	Jackmani <i>Hrt.</i> Dunkel violett, 11—12 cm br., s. dankbar blüh.; eine der beliebt. Sorten.	74	Lawsoniana <i>Hrt.</i> Hell purpurviolett, schön geformt; sehr gross.
222	„ alba <i>Hrt.</i> Neuheit 1886. Weissbl.	75	lilacina pl. <i>Hrt.</i> Hell lila, stark gefüllt, dankb. blühend; sehr hübsch.
70	Jeanne d'Arc. Weisslich grau.	118	Lord Derby. Hell-lavendelblau; Staubbeutel rötlich-purpur.
71	Lady Bovill. Hellgrau-blau; anhaltend blühend; tassenförmig.	109	„ Henry Lennox. Hübsch hellblau mit milchweissen Mittelbändern.
72	„ Caroline Neville. Milchweiss; sehr schön.	105	„ Londesborough. Tief bläulich-lila m. kupfrig purpurnen Bändern.
99	„ Londesborough. Silberviolett mit hellem Band; schön!	119	„ Mayo. Dunkel rosa-lila.
138	„ Stratford de Redcliffe, Dunkel lila; schön!	76	„ Napier. Dunkel lila-rosa mit roth.
33	lanuginosa <i>Ldl.</i> Wolligblättr. W. Blaugrau.	77	Lucie Lemoine. Rein weiss, stark gefüllt, Staubbeutel hellgelb.
34	„ candida <i>Hrt.</i> Weisslich grau, grössblumig.	242	Madame Baron Veillard. Neuheit von Okt. 1889, erhielt auf der Pariser Weltausstell. den ersten Preis. Bl. glänzend lila-rosa, 10—12 cm Durchmesser. Mitte Juli bis z. ersten Froste ausserordentlich dankb. blüh.; sehr starkw. p. St. M. 2,50.
199	„ Déesse. Prächtig gef., reinweiss; neu. Sorte.	158	„ Emilie Sorbet. Blatt ungetheilt; Blume gr. glänz. hellblau; Staubbeutel schwefelgelb.
200	„ devoniensis <i>Hrt.</i> Bl. zart lavendelbl., achtspeilig, 20—30 cm Durchm. Neuere Sorte.	78	„ Granger <i>Granger</i> . Herrlich leucht. purpurkarmin; prächtig!
189	„ Elsa Späth, s. Neuheiten 1891/92. Kräftige Pflanzen M. 3,50; p. 10 St. M. 30,—	160	„ Thiebaut <i>Granger</i> . Bl. 15—18 cm gr., lila mit rosa Längsstreifen.
229	„ Gartendirector Petzold Späth. Neuheit 1890/91. Dankbar, einfach blühend. Im Aufblühen hell bis dunkellila, in reinweiss übergehend. An einer Ranke sind oft drei verschiedenfarbige Blumen und Grössen, dunkellila, helllila u. weiss. Starke Pflanzen M. 1,50 bis 2,—.	36	„ Isidore Salles. Weiss mit rosa Anflug.
150	„ lilacina <i>Hrt.</i> Hell lila; sehr schön.	79	„ Van Houtte. Weiss in bläul. übergeh.; sehr gross und schön gebaut.
203	„ La Mauve. Hell lila, violett schattirt.	161	Mademoiselle Elisa Schenk (Jackm. Cl.). Dunkelblau, purpur geadert.
206	„ Marie Boisselot <i>Boisselot</i> . Schönste reinweisse. Durchm. d. Bl. 20—22 cm; neu!	80	magnifica <i>Hrt.</i> (Jackm. Cl.). Reich purpur mit karmin schattirt; weniger starkwüchsig.
205	„ Marie Défossé <i>Défossé</i> . Grbl., reinw., kräftig wachsend.	141	Maiden's blush. Bläulich weiss.
218	„ Max Leichtlin. Neuheit! Bl. 24 cm Durchm. abgerundete Sepalen, welche sich in ihrer ganzen Länge überdecken u. ein schönes, geschlossenes, scheibenartiges Aussehen haben. Die Farbe ist rein schneeweiss und nimmt an Intensivität gegen Ende der Bl. noch zu. Der Blütenreichtum ist ein in dieser Klasse noch unerreicht grosser. p. St. M. 2,—.	81	Marie Lefebvre. Graublau m. dunklen Bändern.
207	„ Modèle. Schön lila mit röthl. Längsstr. und braunen Staubfäden.	82	Miss Bateman. Milchweiss, gut geformt, reichblüh u. schön; sehr empfehlenswerth!
97	„ nivea plena <i>Hrt.</i> Weiss mit etwas grünl., z. stark gefüllt.	164	Mistress George Jackman. Seidenweiss; sehr reichblühend.
208	„ Neptun. Bl. gr., blasslila; neuere Sorte.	142	„ Hope. Seidenartig lavendelblau, dunkler bandirt; gross.
		106	„ Howard Vyse. Weiss, a. d. Ränd. lila gezeichnet.
		85	„ James Bateman. Dklröthl.-lila, marm.
		174	„ Quilter. Weiss, sehr reichbl. im Mai u. Juni.
		130	„ S. C. Baker. Lilaweiss m. weissen Bändern.

Laubhölzer.

No.	Clematis	No.	Clematis
143	Morikata Oké. Seidenweiss mit hell-lila.	91	Sensation. Schön grau-blau; gute Form, gr., reichblühend.
84	nigricans (Jackm. Cl.). Dunkel-viol., reichblüh.	170	Sieboldi Hrt. Prätig lavendelblau; s. grossbl. reichblühend; blüht bis in den Spätherbst.
113	Otto Fröbel. Weissl. grau, in rosa-lila übergehend; sehr gross.	121	Sir Garnet Wolseley. Blau m. broncefarb. Reflex.
38	patens amethystina plena Hrt. Weiss gefüllt.	54	splendida Hrt. (Jackm. Cl.). Dunkel kastanienbraun-purpur.
98	" candida Hrt. Milchweiss.	55	Standishi Hrt. Dunkel-violett m. metallischem Glanz, schön geformt; sehr reichblühend.
27	" Impératrice Eugénie. Hellblau.	92	Star of India. (Jackm. Cl.) Röthl. pflaumenfarb., m. purpurbraun. Band; reichblühend.
42	" insignis Hrt. Violett.	95	Sylph. Weiss, am Rande schw. lila.
44	" Marie. Purpur-blau.	122	The Queen. Bläulich-lila; reichblühend.
193	" Minos. Blau mit karminrothem Anflug.	128	Thomas Tennent. Reinweiss, grossblumig.
45	" monstrosa Hrt. Rein weiss, halb gefüllt.	56	Van Houttei Hrt. Weiss mit leicht violett.
46	" Sophia. Hell-violett.	96	velutina purpurea Hrt. (Jackm. Cl.). Schwärzl. purpur; grbl., s. dunkel.
47	" " fl. pl. Halbgefüllt, weiss.	57	venosa Hrt. Purpur-viol. mit hellerem Mittelstreifen; s. reichblühend.
194	" Vestale. Bl. mgr., weiss mit lila marm.; Staubf. purpur; neu!	133	Vesta. Weiss, 7 Sepalen.
48	" violacea. Violett.	103	Victor Lemoine. Blau-violett.
195	" Virginale. Bl. brill. lila-rosa; 10 cm gr.; Petal vierreihig.	211	Viticella kermesina Hrt. 4—5 sepalig. Sammetig karmesinroth mit feurigem Reflex. Die feurigste unter allen Clematisfarben. Prachtvoll! Aeusserst hart, starkwachsend und unerreicht dankbar blüh. Sehr starke Pflanzen.
49	perfecta Hrt. Fast rein weiss, atlasartig; 12—14 cm breit.	237	" Madame Grandeau. Neuheit! Hellrosa mit purpurn. Adern; sehr schön. p. St. M. 2,—.
50	Prince of Wales (Jackm. Cl.). Tief purpur-violett, ausserordentlich reichblühend; sehr starkwüchsig; recht empfehlenswerth.	234	" Prophétesse. Neu! Blüthe sehr gross, bis zu 10 cm Durchm. Dunkelsammetig violett, bordeauxroth geädert. p. St. M. 2,—.
89	Princess Mary. Hellrosa m. weissen Bändern.	166	William Kennett. Tief lavendelblau.
155	" of Wales. Dunkel, tiefblau mit reichem Seidenglanz.	180	Willy. Ein hübscher Sämling der Baumschule, dessen hell-lila Blüthe aus ca. neun Sepalen mit weisslichen Mittelstreifen besteht und ca. 14—16 cm Durchmesser hat. Staubbeutel sind hellgelb und sehr zahlreich. S. dankb. bl. p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 15,—.
87	Queen Guinevere. Violett-blau, schön gebaut; reichblühend.		
165	Reine blanche. Bläulich-weiss; Sep gefranzt.		
90	Renaulti coerulea grandiflora Hrt. (Jackm. Cl.) Schön dunkel-violett mit purpurnem Bande; 4—6 cm breite, rundliche Sepalen; gross, geformt.		
144	Robert Hanbury. Bläulich-lila.		
52	rubella Hrt. (Jackm. Cl.) Dkl. sammtig roth-violett; herrliche, runde Blume, s. reichbl.		
66	rubro violacea Hrt. (Jackm. Cl.) Violett; 12—13 cm.		
156	Samuel Maulson. Hell-lila mit röthl. Bändern.		

B. Kleinblumige Arten und Varietäten.

Die Preise

der nachstehenden, kleinblumigen Waldreben verstehen sich per St. M. 0,60 bis 1,25; per 10 St. M. 5,— bis 10,—, sofern nicht der Einzelpreis angegeben.

No.	Clematis	No.	Clematis
14	apiifolia D. C. Sellerieblättrig, s. starkwüchsig; blüht ähnlich wie Vitalba.		lanzettlichen, gefiederten Blättern. Vorkommen winterhart; sehr wohlriechend.
16	brasiliensis Hrt. Hell-lila mit weissem Band, oft gefüllt.	198	Flammula robusta Hrt. Wächst bis zur Höhe von 8—10 m; Bl. bedeutend grösser als die der Stammart.
167	coccinea Engelm. Aus Texas eingeführt. Blum. glockenförmig, brillant hochroth. p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.	6	fusca Turcz. Eigenthüml., graubraune Färbung, glockenförmig.
18	coerulea odorata Hrt. Kl., röthlich-violett; ausserordentlich reichblühend, von prächtig. Wohlgeruch; nicht rankend.	26	Hendersoni Hrt. (Chandleri Hrt. brit.) Klein, glockenförm., blau M. 0,50 bis 0,60, p. 10 St. M. 4—6, p. 100 St. M. 40.
177	Flammula L. Blasenziehende W. In Rispen dankbar weiss blühend; wenig rankend, m.	29	integrifolia L. Dunkel-veilchenblau, glockenförmig; Staude.
		175	" alba Hrt. Weissblühend. Wenig bekannt.

Laubhölzer.

No.	Clematis	No.	Clematis
214	<i>integrifolia semperflorens Durand.</i> Bl. 9—11 cm Durchm. 4—5 sepalig, sammtig dunkelviolett mit gelben Staubfäden. Eignet sich auch zur Topfkultur; sehr grossblumig.	226	„ <i>lathyrifolia glauca Hrt. bot. Petrop.</i> In der Blüthe genau wie No. 227; das Laub ist stahlblau. p. St. M. 1,25 bis 2,—.
30	<i>intermedia Bonamy.</i> Blau, nicht rankend.	215	<i>Viorna L.</i> Glockenblüthige W. Rosenroth.
111	<i>paniculata Thunb.</i> (<i>Vitalba japonica V. Houtte.</i>) Weiss, wohlriechend; blüht im September. Eine der besten zur Bekeidung von Lauben. Sehr starke Pflanzen.	3	<i>Vitalba L.</i> Gem. Waldrebe. Weissblühend.
216	<i>Pitcheri T. et Gr.</i> Aus Nord-Amerika; hochkletternd, blassblau.	4	<i>Viticella L.</i> Italienische Waldrebe. Blau, sehr reichblühend; glockenförmig.
186	<i>recta L.</i> Staudenartige W. Weiss.	62	„ <i>crispa Hrt.</i> Rosa, glockenförmig, gefranzt.
227	<i>recta lathyrifolia Hrt. bot. Petrop.</i> Eine weiss und reichblühende Staude, die	63	„ <i>modesta Hrt.</i> Hell purpurviol., dkl. geadert; sehr reichblühend.
		64	„ <i>purpurea Hrt.</i> Purpurroth; sehr reichblüh.

No.		p. St. M.	10 St. M.	hundert weise vorräth.
Clerodendron L. Loosbaum.				
* 1	<i>foetidum Bge.</i> (Bungei <i>Steud.</i>) Stink-L. Bl lebhaft purpurfarb., eine gr. halbkugel. Scheindolde bildend; s. schön! Junge Pfl. in Töpfen	1,—	9	—
Clethra L. Scheineller.				
2	<i>alnifolia L.</i> Gemeine Sch. Blüht in weissen Rispen . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
* 2	<i>japonicus D. C.</i> Japan. K.-Str. Junge Pflanzen in Töpfen . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
Cocculus Bauh. Kokkels-Strauch.				
2	<i>japonicus D. C.</i> Japan. K.-Str. Junge Pflanzen in Töpfen . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
Colutea L. Blasenstrauch.				
1	<i>arborescens L.</i> Baumartiger Bl. Blüht gelb, den ganzen Sommer hindurch; V. VI. M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
8	„ <i>monstrosa Hrt.</i> Wuchs kompakter, Blatt dunkler als die gew. arbor. Kräftige Veredlungen	—,75	—	—
5	<i>media Willd.</i> (arboresc. × <i>orientalis</i>) Blendlings-Bl. Blüthe braungelb M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
Comptonia s. Myrica.				
Corchorus s. Kerria.				
Cornus L. Hartriegel.				
11	<i>alba Wangh.</i> (C. <i>stolonifera Mchx.</i>) Weisser H.; V.; Holz braunroth im Winter; Blüthen und Beeren weiss M. 0,25 bis	—,75	2—6	*
b. 15	„ <i>fol. arg.-marginatis Hrt.</i> Bl. weiss ger., konstant u. schön M. 0,50 bis	1,—	4—9	30—75
	Mittelstämmchen, sehr zierend. M. 1,50 bis	2,—	13—18	*
b. 23	„ <i>foliis tricoloribus Hrt.</i> Dreifarbigiger H.	2,—	—	—
b. 21	<i>alba Späthi Wittmack.</i> Neuheit 1884/85. (Kolor. Abbildung auf Wunsch.) Diese unzweifelhaft schönste aller bunten Cornus-Varietäten entstand in hiesiger Baumschule durch den Einfluss der Veredlung des weissbunten <i>Cornus alba</i> auf die Unterlage, unterhalb der Veredlungsstelle. Die Blätter sind im Frühjahr broncefarben, im Sommer gesättigt goldgelb geraudet, zum Theil vollständig goldgelb und leiden selbst bei der grössten Hitze nicht. Der Wuchs der Pflanzen ist sehr kräftig	1,50	13	—
	Solitärsträucher, mehrjähr., extra stark und schön. M. 2,50 bis	6,—	20—50	175—450
	Aeusserst zierl. hübsche Stämmchen, 1,25—1,50 m h. M. 3,50 bis	7,50	—	—
1	<i>alternifolia L. fl.</i> Wechselblättr. H. M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
22	„ <i>umbraculifera Dieck, s. Neue Gehölze.</i> Einjährige Veredlungen .	2,—	—	—
2	<i>Amomum Mill.</i> (C. <i>coerulea Lam.</i>) Bläulicher H. VI. VII. M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
3	„ <i>sericea Hrt.</i> Seidenhaariger H. VI VII. M. 0,60 bis	—,75	5—6	—
4	<i>asperifolia Mchx.</i> Raublättr. H. M. 0,60 bis	—,60	5	—
5	<i>australis C. A. Mey?</i> (<i>sanguinea L. var.</i>) M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
26	<i>brachypoda C. A. Mey.</i> Kurzblüthiger H. Himalaya. Sehr interessant und noch fast gar nicht bekannt. Der Botan. Garten Berlin kultivirt diesen H. schon seit Jahren. Junge Pflanzen	1,—	—	—
28	<i>circinata L'Hérit.</i> Rundbl. H. s. Neue Gehölze.	1,25	—	—
31	<i>citrina Hrt.</i> Seidenhaariger, braunrother H. Treibt im Frühjahr braunroth aus (nicht = <i>sericea</i> , <i>mexicana</i> , <i>coerulea</i> etc. etc.) M. 1,— bis	1,50	—	—
18	<i>florida L.</i> Schön blühender H. Sehr wenig verbreitet. Wundervolle Blütenpracht M. 1,50 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Cornus				
8	mascula <i>Dur.</i> (C. mas <i>L.</i>) Kornelkirsche. Blüht schon im März, V. VI. M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,50	—	—
b. 16	" aurea elegantissima <i>Hrt.</i> Ein neuer, bunter C. aus Holland. Die schön gezeichneten Blätter sind von ausserordentlicher Farbenpracht . . . M. 1,— bis	1,75	9—16	—
	Mittelstämmchen, äusserst zierend M. 1,50 bis	2,50	13—23	—
b. 14	" fol. arg.-marg. <i>Hrt.</i> Blätter weiss gerandet, konstant und schön M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
	Mittelstämmchen sehr zierend	1,50	13	—
b. 41	" aureis <i>Hrt.</i> s. Neue Gehölze. Einjährige Veredlungen	1,50	13	—
19	paniculata <i>L'Hérit.</i> Rispenblüthiger H. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
24	pumila <i>Hrt.</i> Bildet einen nur fusshohen Busch und hat sehr dunkle Belaubung Junge Pflanzen	1,—	—	—
9	sanguinea <i>L.</i> Gemeiner H. V., VI. M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
b. 10	fol. var. <i>Hrt.</i> Buntblättriger gem. H. M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
b. 17	" fol. arg. var. elegans <i>Hrt.</i> Zierlicher buntblättr. H. Eine s. hübsche Varietät, noch schöner als No. 15 . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	30—90
	Mittelstämmchen M. 1,50 bis	2,50	13—22	*
25	" viridissima <i>Dieck.</i> Blätter, Zweige und Früchte zeigen eine grüne Färbung M. 1,— bis	1,75	—	—
12	sibirica <i>Lodd.</i> (C. tatarica <i>Mill.</i>) Sibirischer H. Mit korallenrothem Holze; sehr zierend; VII . . . M. 0,25 bis	—,75	2—7	18—50
Corylus L. Hasel; (s. auch unter: Obst S. 30.)				
500	americana <i>Walt.</i> Amerik. H. M. 0,50 bis	—,75	—	—
516	" humilis <i>Wangenh.</i> Niedrige A. H. M. 1,— bis	1,50	—	—
501	Avellana <i>L.</i> Gemeine H. IV., V. M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
b. 502	" atropurpurea <i>Hrt.</i> Blut-H. Blätter dunkelpurpur; sehr schön M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
	Hochstämme, äusserst wirkungsvoll M. 3,50 bis	6,—	—	—
b. 503	" aurea <i>Hrt.</i> Goldblättriger H. M. 1,— bis	2,50	9—20	*
	Hochstämme, sehr zierend M. 4,50 bis	7,50	—	—
b. 519	" aureo-marg. <i>Hrt.</i> Gelbbuntblättr. H. Junge Pflanzen	1,—	—	—
b. 513	fol. medio purpureis <i>Hrt.</i> Blätter im Centrum roth . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
504	laciniata <i>Hrt.</i> Gechlitzte H. S. zierend; stark . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
T. 505	pendula <i>Hrt.</i> Trauer-H. M. 1,— bis	1,25	9—10	—
	(s. Trauerbäume.) . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	7,50	20—70	—
506	quercifolia <i>Hrt.</i> Eichenblättrige H. M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
507	spicata <i>Hrt.</i> Aehrentragende H. Stark M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
508	Columna <i>L.</i> Baum-H. IV., V. Stets baumartig und pyramidal M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
P. 515	" pyramidalis <i>Hrt.</i> Pyramiden-B.-H. M. 1,— bis	1,50	—	—
509	heterophylla <i>Fisch.</i> ? Verschiedenbl. H. M. 0,75 bis	1,50	—	—
510	rostrata <i>Ait.</i> Schnabelhasel M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
518	" californica <i>D. C.</i> Kalifornische Schn. M.	1,25	—	—
511	serotina <i>Hrt.</i> Späte H. M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
Cotinus s. Rhus.				
Cotoneaster Med. Zwergmispel.				
27	acuminata <i>Ldl.</i> Spitzblättr. Zw. M. 0,75 bis	1,25	—	—
6	Fontanesi <i>Spach.</i> (Mespilus racemifl. <i>Desf.</i>). Blatt graugrün. Kaukasus-Arabien . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
* i. 18	Hookeri <i>Hrt.</i> Hooker's Z. Mit feinen, lederartigen Blättchen. Immergrün. Triebe wollig. Blüten röthlich, Früchte korallenroth. Von reizendem Effekt . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
2	lucida <i>Schlecht.</i> (acutifolia <i>Ldl.</i>). Blätter glänzend; Fr. schwarz M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
4	nigra <i>Wahlb.</i> (C. laxiflora <i>Jagu. fil.</i>). Schwarzfr. Z. VII, VIII M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
* i. 5	Pyracantha (Mespilus) <i>L.</i> Feuerdorn. Im Herbst mit leuchtend rothen Früchten bedeckt, die sich von dem dunkelgrünen Laube wirkungsvoll abheben. M. 0,75 bis	1,—	—	—
* i. 14	" Lalandi <i>Hrt.</i> Lalands Feuerdorn. Junge Veredl.	1,—	—	—
22	reflexa <i>Hrt.</i> Zurückgeb. Z. Mehrjährl. Veredlungen	1,—	—	—
* h i. 7	Simmondsi <i>Hrt.</i> (montana <i>Hrt.</i>). Simmonds Z. VI. Sehr hübsch; mit korallenrothen Beeren. M. 0,60 bis	1,—	—	—
	sinensis <i>Hrt. gall.</i> s. lucida.			
9	tomentosa (Mesp.) <i>Ait.</i> Belaubung graugrün, Fr. roth . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Laubhölzer.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Crataegus					
50	Oxyacantha fl. rubro pleno Hrt. (Gumperi bicolor). Dunkelrosa gefüllt	M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	"	Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 51	" fol. arg var. Hrt. Sehr schön weissb unt.	M. 0,60 bis	1,50	—	—
b. 93	" " " nova Hrt. Sehr schön bunt bel.	M. 1,— bis	1,50	9—13	—
T. 80	" " " pend. Hrt. Bunter, hängender W.	M. 1,— bis	1,75	9—15	—
b. 58	" foliis luteis Hrt. Mit leuchtendem Blattwerk	M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
71	" fructu luteo Hrt. Mit gelben Früchten. Mehrjähr. Veredlungen		1,25	—	—
52	" horrida Carr. Abschreckender W. Ausserordentlich dornig; merk- würdig	M. 0,75 bis	1,25	—	—
T. 53	" pendula Hrt. Sehr zierlich hängend; Früchte und Blüten gleich schön	M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
	" (s. auch Trauerbäume.)	Hochstämme stark M. 2,— bis	3,50	—	—
T. 63	" pendula fl. roseo Hrt. Einfach rosa; hängend. Ein- und mehr- jähr. Veredlungen	M. 1,— bis	2,50	—	—
	" (s. auch Trauerbäume.)	Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
b. 85	" pendula ramulis aureis Baudriller, s. Neue Gehölze	M. 1,50 bis	2,50	—	—
62	" praecox Hrt. Frucht braunroth	M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
75	" salisburyifolia Hrt. Sehr interessante Belaubung	M. 1,— bis	2,50	—	—
78	" semperflorens Bruant. Diese Varietät blüht sehr reichlich bis zum Spätherbst, und wird ihres ganz niedrigen, kompakten Wuchses wegen auch zur Topfkultur und zum Treiben em- pfohlen. Prächtiger Zierstrauch	M. 1,— bis	4,—	9—30	*
81	" stricta Lodd. Eine interessante Form von sehr charakter. pyram. Habitus	M. 1,— bis	1,75	—	—
65	pectinata Bosc. (pteridifol. Lodd.). Orient	M. 1,— bis	2,—	9—18	—
90	pinnatifida (Mesp.) Bge. Sehr schön belaubt	M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
23	populifolia Walt. (Mesp. cordata Mill., corallina Desf.) Früchte roth, kl., sehr zahlreich. Mehrjährige Veredlungen		1,50	—	—
38	prunifolia (Mesp.) Poir. (Crat. Crus Galli splendens.) Pflaumenbl. H. Sehr schön in der Blüthe und in der Fruchtreife M. 0,50 bis		1,50	4—13	*
	"	Hochstämme M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
b. 79	" fol. var. Hrt. Buntblättriger H.	M. 1,— bis	1,50	—	—
70	punctata Ait. Punktirtfrüchtige Sch. Frucht glänzend dunkelroth, schwärzlich punktirt. Sehr schöne starke Pflanzen	M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
97	rivularis Nutt. s. Neuheiten 1892, 93. 1/2—1 m h. Pflanzen	M. 2,50 bis	6,—	—	—
66	rotundifolia (Mesp.) Mch. Rundblättriger Purpurdorn. Einjährige Veredl. salicifolia Med. s. linearis.		1,—	—	—
43	sanguinea Pall. Blutdorn, Sibirien. Ein- und mehrjährige Veredlungen	M. 0,60 bis	1,—	—	—
91	" Schroederi Rgl. (chlorosarca Max.). Neue Form des Blutdorns; höchst interessante dichtbelaubte Form, ohne Dornen. Russische Neuheit!	M. 1,— bis	2,50	—	—
105	sorbifolia Lge. s. Neue Gehölze. Einjährige Veredlungen		1,50	—	—
44	tanacetifolia (Mesp.) Poir. Rainfarnblättriger D. Mehrjähr. Veredlungen	M. 1,— bis	1,50	—	—
101	" fructu albo Hrt. Weissfr. rainfarnbl. D.	M. 1,25 bis	1,75	—	—
100	" Leana Hrt. Mehrjährige Veredlungen	M. 1,— bis	2,—	—	—
54	trigyna Hrt. Ungarn	M. 1,— bis	1,50	—	—
Cydonia Tournef. Quitte.					
120	japonica Pers. (Pirus japonica Thunb.) Japanische Qu. Blüht feuerroth im April, oft auch im Herbst. Einer der schönsten Blüten- sträucher. VI	M. 0,40 bis	1,50	3—13	25—125
132	" alba picta Späth. Beim Aufbrechen weiss, später roth gefleckt	M. 1,— bis	1,50	—	—
114	" atrococcinea pl. Hrt. Dunkelroth gefüllt. Einjährige Veredlungen		1,—	9	—
128	" atosanguinea pl. Hrt. Gefüllt schön	M. 0,75 bis	1,25	—	—
136	" Aurora. Mit schöner Färbung	M. 0,75 bis	1,25	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Cydonia				
103	japonica Baltzi Späth. Neuheit 1885/86. Sehr schöne, hier aus Samen gewonnene Varietät, die ihre lebhaft rosenrothen Blüthen an den Spitzen der Zweige trägt und deshalb viel effektvoller ist als die anderen Sorten, deren Blüthen halb versteckt an den unteren Theilen der Zweige sitzen. Ich habe sie nach dem verstorbenen Herrn Baltz, der viele Jahre Obergärtner der Baumschule war, benannt M. 1,25 bis	2,50	10—20	*
125	" candida Hrt. Weiss, schwach rosa marmorirt M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
124	" cardinalis Späth. Feuerigroth M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
108	" eximia Hrt. Rosablühend M. 0,75 bis	1,25	—	—
135	" flore albo Späth. Mit schöner weisser Blüthe M. 0,60 bis	1,—	—	—
121	" fl. carneo Hrt. Fleischfarbig M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
126	" fl. kermesino Hrt. Hell karmesin, vollblühend M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
122	" fol. rubris Hrt. Triebe braunroth, Bl. roth, zahlreich M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
129	" gigantea Hrt. Karmesin M. 0,60 bis	1,—	—	—
133	" kermesina semipl. Späth. Dunkelroth halbgefüllt M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
113	" marmorata Späth. Weiss, rosa marmorirt in dunkelrosa übergehend, Habitus aufrecht M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
123	" macrocarpa Hrt. Grossfrüchtige jap. Qu. M. 0,75 bis	1,25	—	—
104	" Mallardi Hrt. Japan; schön dunkel-scharlach M. 1,— bis	1,25	9—10	—
131	" Maulei Hrt. Mennigroth, kleinblumig, reichblühend, sehr hübsch. Die Früchte sollen sich gut zum Einmachen eignen und von feinem Geschmack sein M. 1,— bis	1,50	9—13	—
105	" Moerloosi Hrt. Weiss mit karmisn getuscht M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
127	" nivea intus kermesina. Innen dklrosa gefleckt; hängend M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
101	" rosea grandifl. semipl. Hrt. Dunkelrosa in hellrosa übergehend; leicht gefüllt M. 0,75 bis	1,25	—	—
112	" sanguinea multiflora Hrt. M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
111	" semipl. Hrt. Dunkelroth, halb gef. M. 0,75 bis	1,25	6—11	—
140	" Simoni Hrt. Noch neu! M. 1,— bis	1,50	—	—
102	" sulphurea perfecta Hrt. Vollständig schwefelgelb M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
106	" umbilicata Hrt. Rosa M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 109	" versicolor Hrt. Schwach rosa, junge Triebe braunroth, aufrecht M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
141	" lutescens Hrt. Sehr leuchtende Blüthen M. 1,— bis	1,50	—	—
115	vulgaris Pers. Gemeine Qu. Frucht sehr wohlriechend M. 0,40 bis	—,75	3—6	*
b. 146	" marmorata Späth. Marmorirtblättr. Qu. Neuheit 1889/90. Die Blätter dieser sehr kräftig wachsenden Quitte sind grün, weiss und gelb marmorirt. Besonders ältere Blätter treten grell hervor. Früchte zur Saftbereitung vorzüglich. Kräftige Pflanzen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
Cytisus L. Gaisslee; (s. auch Laburnum).				
9	albus Haquet nec. Lk. (C. leucanthus W. et K., C. Schipkaënsis Dieck.) s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen	4,50	—	—
3	hirsutus L. (C. triflorus Lam.) Rauher G. VII. Junge Sämlinge	—30	2	*
4	purpureus Scop. Purpur-G.	—,60	5	—
5	" fl. albo Hrt. M. 0,60 bis	1,—	—	—
7	" elongatus Hrt. Sehr schön blühend	1,—	—	—
8	" erectus Hrt. Dunkel viol. rosa M. 0,50 bis	1,—	—	—
12	" pendulus Hrt. Hängender P.-G. M. 0,60 bis	1,—	—	—
Daphne L. Seidelbast.				
*	1 Laureola L. Lorbeer-S. M. 0,50 bis	1,—	—	—
*	2 Mezereum L. Gemeiner S. M. 0,75 bis	1,25	—	—
Desmodium Desv. Wickenstrauch.				
3	canadense D. C. (Dilleni u. nutans Hrt.) Sehr dankbar rothblühende Staude M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
Deutzia Thunb. Deutzie.				
3	crenata S. et Z. Kerbblättr. D. Die bekannteste; VI, VII M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
5	" fl. albo pl. Hrt. Weiss gefüllt, aussen lila-rosa, sehr vollblühend. Die schönste von allen Deutzien. VI, VII M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 11	" foliis albo-punctatis Hrt. Blätter weiss punktirt (nicht konstant) M. 0,30 bis	—,60	2—5	*
b. 17	" fol. var. Hrt. Schön gelbbunt M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
14	" purpurata Hrt. Sehr schöner und geschätzter Strauch M. 0,50 bis	—,60	4—5	*

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Evenymus.				
↳ i. b. 29	japonica fol. aur. mac. <i>Hrt.</i> Schöne, gelbbunte Varietät. . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
↳ i. 21	" macrophylla <i>Sieb.</i> Sehr grbl. Sp. Junge Pflanzen	—,75	7	—
↳ i. 16	" microphylla <i>Sieb.</i> (pulchella <i>Hrt.</i>) Sehr zierliche Belaubung, ähnlich der Myrthe M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
* i. 13	" radicans <i>Sieb.</i> Wurzelnder Sp. Kriechend M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
* i. b. 19	" fol. arg.-var. <i>Hrt.</i> Schön weiss marmorirt u. gerandet M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
* i. b. 12	" " arg.-marg. <i>Hrt.</i> Weissrandig. M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
* i. b. 17	" " roseo-marg. <i>Hrt.</i> M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
9	latifolia <i>Scop.</i> (americana <i>Hrt. nonn.</i>) Breitblättr. Sp. . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	" " Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,50	—	—
	Maacki <i>Rupr.</i> s. E. Hamiltoniana.			
11	nana <i>Bieb.</i> (E. rosmarinif. <i>Hrt.</i>) Zwerg-Sp. VIII; wird nur fusshoch M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
	" 1—1,60 m hohe, veredelte Stämme M. 1,— bis	1,75	—	—
39	" Koopmanni <i>Dipp.</i> s. Neue Gehölze.	1,50	12	—
	pendula <i>Hrt. nec Wall.</i> s. E. americ. obovata.			
	pulchella <i>Hrt.</i> s. jap. microphylla.			
	radicans <i>Hrt.</i> s. japonic. radicans.			
26	Sieboldiana <i>Blume.</i> Siebold's Sp.	—,75	—	—
32	" forma ignota <i>Dieck.</i> s. Neue Gehölze M. 1,— bis	1,50	—	—
34	tingens <i>Hrt.</i> (europaea L. var.?) Aus der Kgl. L. B. . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
14	verrucosa <i>Scop.</i> Warziger Sp. Zweige mit braunen Warzen besetzt; schön dunkel belaubt M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
Exochorda Lindl. Exochorde.				
2	Alberti <i>Rgl.</i> (Albertia simplicifolia <i>Rgl.</i>) Aus Centralasien. Schöner belaubt als grdf.; wächst aufrecht; von demselben Blütenreichthum. Noch neu! . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
1	grandiflora (Spiraea) <i>Lindl.</i> Grossblumige E. Aus Nord-China. Blüht weiss, ungeheuer dankbar und reich M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
Fagus L. Buche.				
1	ferruginea <i>Ait.</i> Rostfarbige, amerik. B. M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
2	" cochleata (sylv. cochl.) <i>Hrt.</i> Löffelbl., rostbr. B. . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
3	sylvatica L. Gemeine B., Rothbuche. I. II. M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
4	" aspleniifolia <i>Hrt.</i> Farnblättrige B. M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
b. 5	" atropurpurea <i>Hrt.</i> Blut-Buche, Purpurbättr. . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	*
	" " Extra schöne Solitair-Pyramiden M. 3,— bis	15,—	—	—
	" " Hochstämmchen M. 6,— bis	15,—	55—120	—
b. 6	" " Brocklesby <i>Hrt.</i> Blut-Buche v. Brocklesby . M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
T. b. 21	" " nana pendula <i>Looym.</i> M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
T. b. 25	" " pendula <i>Hrt.</i> Trauer-Blut-B. M. 2,— bis	7,50	15—70	—
	" " Hochstämmchen M. 7,50 bis	9,—	—	—
T. b. 22	" " nova <i>Hrt.</i> N. Hänge-B. $\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ m h. M. 2,— bis	7,50	15—70	—
	" " Mittelstämmchen M. 3,50 bis	7,50	—	—
7	" circinata <i>Hrt. gall.</i> Kreisblättr. B. M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
8	" comptoniifolia <i>Hrt.</i> Comptonienblättrige B. Mit fein geschlitztem Laube; zierlich M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
b. 10	" fol. arg.-varieg. <i>Hrt.</i> Weissbunte B. M. 1,— bis	1,50	—	—
	" " striatis <i>Bose.</i> Hartigs Buche, s. Neuheiten 1892/93. Ein- jährige Veredlungen	5,—	40	—
12	" grandidentata <i>Hrt.</i> Grosszählige B. Mit stark eingeschnittenen Blättern. $\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ m hoch M. 1,— bis	2,—	9—18	*
13	" heterophylla <i>Hrt.</i> Verschiedenbl. B. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
14	" latifolia <i>Hrt.</i> Breitbl. B.	1,25	—	—
T. 15	" pendula <i>Hrt.</i> Trauer-B. (s. Trauerbäume) M. 1,50 bis	5,—	12—40	—
	" " Hochstämmchen mit extra starken Kronen M. 7,50 bis	25,—	—	—
b. 16	" purpurea Milton variety M. 1,25 bis	3,50	11—32	—
b. 20	" " latifolia <i>Hrt.</i> Schönste Blutbuche M. 1,— bis	7,—	9—60	—
b. 24	" " tricolor <i>Trans.</i> Dreifarbige Blutbuche. Kräftige Veredlungen M. 3,— bis	5,—	—	—
17	" quercoides <i>Booth.</i> Eichenblättrige B. M. 1,50 bis	4,50	22—40	—
T. 18	" Remillyensis <i>Hrt.</i> Hängende von Remilly M. 1,50 bis	4,50	—	—
29	" rotundifolia minor <i>Hrt.</i> s. Neue Gehölze. Mehrjährige Veredl.	3,—	—	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St M.	hundert- weise vorräth.
Fraxinus				
b. 3	excelsior aurea (Willd.) Gold-E. Junges Holz goldgelb. 1½—2½ m h.			
	M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—42	—
T. b. 37	" pendula Hrt. Trauer-E. mit goldgelb. Holze. (Siehe auch Trauerbäume.)			
	M. 2,50 bis	5,—	—	—
b. 5	" concavifolia fol. var. Hrt. Bunte, hohlblättrige E. Blätter fast weiss im 2. Triebe			
	M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
	Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
6	" crispa "Loud." Krausblättrige E. Blätter schwarzgrün und sehr kraus. Von niedrigem, langsamen Wuchse			
	M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
27	" cucullata Hrt. Hohlblättr. E. Blätter nahe beisammen stehend, kräftiger als No. 6.			
	M. 1,25 bis	3,—	—	—
25	" elegantissima Hrt. Blätter sehr zierlich getheilt; ausserordentlich schön			
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 42	" fol. aur. Hrt. Die Blätter sind leuchtend goldgelb und vollkommen konstant, wie bei Sambucus nigra fol. luteis. Sehr schöne Färbung			
	M. 1,— bis	4,—	9—30	—
	Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 41	" fol. aureo-var. Hrt. Sehr schön bunt			
	M. 1,— bis	2,50	—	—
71	" globosa Deegen. Kugel-Esche, ½—1 m h.			
	M. 1,— bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 3,— bis	4,50	—	—
8	" heterophylla (Vahl.). (F. monophylla Desf., rufa Hrt.) Hat meist ungefederte Blätter			
	M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
11	" laciniata Hrt. Einfachblättr., geschlitzte			
	M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
52	" jaspidea Desf. Zweige gelb gestreift			
	M. 1,25 bis	3,50	—	—
46	" oxyacanthifolia Hrt. Weissdornblättr. E.			
	M. 1,— bis	3,—	—	—
T. 9	" pendula Desf. Trauer-E. Hochstämme mit starken Kronen			
	M. 1,50 bis	3,—	12—25	*
	dito extra starke M. 4,— bis	6,—	35—50	*
	(s. auch Trauerbäume.)			
T. b. 80	" fol. var. Hrt. Bunte Trauer-E. Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
10	" polemoniifolia (Poir.) Kugel-Esche.			
	Besonders werthvoll für nördliche Gegenden, wo die Kugel-Akazie nicht gedeiht			
	M. 0,75 bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
47	" salicifolia Hrt. Weidenblättrige E. Sehr zierlich			
	M. 1,25 bis	2,50	—	—
58	" scolopendriifolia Hrt. Sehr zierlich			
	M. 1,25 bis	4,50	—	—
P. 28	" simplicifolia laciniata Arb. Musc. s. heterophylla laciniata.			
	Im Wuchs ähnlich der ital. Pappel M. 1,— bis	4,50	—	—
70	" Transoni Hrt.? 1½—2½ m h.			
	M. 1,25 bis	4,50	—	—
	Starke Hochstämme M. 3,— bis	5,—	—	—
63	" verrucosa Desf. Warzige E. 1—3 m h.			
	M. 1,50 bis	5,—	—	—
T. 29	" Wentworthi pendula Hrt. Mehr horizontal hängend als No. 9.			
	Starke Büsche M. 2,— bis	4,50	—	—
74	expansa Hrt. angl. Vom Arb. Musc. erhalten			
	M. 1,25 bis	2,50	—	—
* 64	floribunda Wall. Reichblüh. Blumen-E.			
	M. 1,— bis	2,—	—	—
75	glabra Lawson. Glatte E. 1—2 m h.			
	M. 1,25 bis	3,50	—	—
31	juglandifolia Hrt.			
	M. 1,25 bis	2,50	—	—
	lentiscifolia Desf. s. parvifolia Lam.			
	nana Hrt. s. tamariscifolia nana Dipp.			
	pendula Arb. Musc. s. parvifolia pendula Dipp.			
68	longicuspis S. et Z. Spitzblättrige Blumenesche.			
	M. 1,50 bis	2,50	—	—
17	mandschurica Rupr. Bl. grösser u. gelbl. als bei excelsior.			
	M. 1,25 bis	1,50	—	—
	mixta Hrt. s. parvifolia minor Dipp.			
59	oregona Nutt. Oregon-E.			
	Junge Pflanzen M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 66	" fol. pulverul. Dieck. Bestäubtblättr. E. aus Oregon			
	M. 1,— bis	3,50	9—30	—
23	Ornus L. Gemeine Manna-Esche. Schönblühend; IV, V.			
	M. 0,60 bis	2,—	5—18	*
32	" latifolia Ait. Breitblättrige Manna-E. Lüht vorzugsweise reich			
	M. 0,75 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Fraxinus				
93	parvifolia Lam. (lentiscifol. Desf.). Kleinblättr. E. 1—2 m h. M. 0,75 bis	2,50	—	—
18	„ minor Dipp. (mixta Hrt. nec. Bosc.). Sehr zierlich . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 14	„ pendula Dipp. (lentiscifol. pend. Arb. Musc.). Eine sehr fein be- laubte und stark hängende Trauer-E. M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
	(S. auch Trauerbäume.) Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	*
55	pennsylvanica Hrt. Pennsylvanische E. Kolorirt im Herbst prächtig violett M. 1,— bis	2,50	9—22	—
81	potamophila Herd. s. Neue Gehölze. M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ Hochstämme, s. stark und schön	4,50	—	—
36	pubescens aucubifolia Hrt. Gelbbunte, aukubenbl. E. . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	„ Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
33	quandrangulata Mchx. Blau-E. Junge Zweige vierkantig; stark	1,50	7—13	—
86	Regeli Dippel. Regels Esche. Aus Turkestan (Fraxinus sogdiana Hrt. bot. Petrop.)	2,50	—	—
44	Richardi Hrt. Richard's E. Sehr starkwüchsig mit glänzend grüner Belaubung. 1—1½ m h. Pyr. M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
34	sambucifolia Lam. (nigra Marsh.). Schwarz-E. Von den nordameri- kanischen Arten am meisten ähnlich unserer einheimischen E.; wird aber nicht so hoch M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
19	„ crispa Lodd. (nigra crispa Hrt.). Krause Schwarz-E. Dunkel- grün, krausblättrig; wird nicht hoch; stark . . . M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
35	Sieboldiana Bl. (serratifol. Hrt.). Siebolds Blüthenesche. 1—1½ m h. M. 1,25 bis	2,50	—	—
78	sogdiana Bge. Fr. spec. Taschkent Hrt. bot Petrop., Fr. turkestan. Hrt.) Sogdianische E s. Neue Gehölze. M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
	spec. Taschkent H. b. Petrop. s. sogdiana Bge.			
40	tamariscifolia nana Dipp. Sehr zierlich; wenig verbreitet. M. 0,75 bis	2,—	—	—
24	xanthoxyloides Wall. Gelbholzblättr. E. Sehr kleinbl. und zierlich M. 0,75 bis	1,50	—	—
50	viridis Mchx. Grün-E. Mit prächtigem Laube M. 1,25 bis	3,50	—	—
	„ Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
54	verticillata Hrt. (Fr. exc. acuminata ?). Starke Büsche 1½—2 m h M. 1,50 bis	3,50	—	—
Geblera s. Securinega.				
Genista L. Ginster.				
5	germanica fl. pl. Hrt. Gefülltbläh. G.	—,75	—	—
1	tinctoria L. Färbe-G. 1—1½ m h. M. 0,50 bis	1,—	—	—
Gleditschia Clayt. Gleditschie, (Christusdorn).				
Alle Gleditschien sind schöne Bäume mit lichter Krone und hell- grüner, sehr zierlicher Belaubung.				
12	caspica Desf. Kaspische Gl. Mit schmalen Blättern. . . M. 1,— bis	1,50	—	—
1	ferox Desf. (? sinensis). Wilde Gl. 1—1½ m h. . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
3	longispina Hrt. Langstachelige Gl. 1—½ m h. M. 0,75 bis	2,—	—	—
4	macracantha Hrt. Oft mit 8—10 cm langen Dornen . . . M. 0,60 bis	2,50	—	—
2	monosperma Walt. (inermis Mill.) 0,75—1½ m h. . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T. 5	pendula Hrt. Hängende Gl. 1—1¾ m h. M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
6	sinensis Lam. (Gl. horrida Willd.) Chinesische Gl. Mit glänzendem Laube M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
7	„ nana Hrt. (ferox nana) Niedrige chin. Gl. M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
14	„ inermis Dieck, s. Neue Gehölze. Ein u. mehrjähr. Veredlung	2,—	—	—
8	triacanthos L. (Gl. latisiliqua Hrt.) Dreidornige Gl. . . M. 0,40 bis	1,50	3—12	*
	„ Hochstämme s. Alleebäume.			
9	„ inermis K. Koch. (Gl. tr. laevis Hrt.) Unbewehrte Gl. M. 0,75 bis	2,—	—	—
Glycirriza Tourn. Süßholz.				
1	glabra L. Glattes Süssh. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
Grewia L. Grewie.				
1	parviflora Bge. s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen.	1,50	10	—
Gymnocladus Lam. Geweihbaum, (Schusserbaum.)				
1	canadensis Lam. Aechter G. IV. Merkwürdiger Baum mit sehr langen, doppelt gefiederten Blättern; ½—2 m hoch. M. 0,60 bis	3,50	5—30	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Halimodendron Fisch. Salzstrauch.			
1	argenteum (Carag.) Lam. Silbergrauer S. Sehr hübscher, grau belaubter Strauch mit hell violetten Schmetterlingsblüthen. . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ Hoch- u. Mittelstämme , äusserst zierend . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	*
	Hedera L. Ephen.			
1	colchica K. Koch. Kolchischer E.	—,75	7	—
2	Helix L. Gemeiner E. Klein- und grossblättriger, bekannter Schlingstrauch zur Bekleidung von Wänden, Gräbern, Säulen etc. Kräftige Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	4—7	35—60

Varietäten.

a. Grünblättriger Ephen.

p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7,—, p. 100 St. M. 65,—.

3	algeriensis.	51	canariensis latifolia.	33	poëtica.
4	angularis.	9	contracta.	34	sagittifolia.
5	baccifera lutea.	21	gracilis.		

b. Buntblättriger Ephen.

56	atropurpurea.	39	canariensis aureo-maculata	24	palmata aurea.
41	aurea spectabilis.	16	hibernica marginata.	47	poëtica variegata.
		46	minor aur. macul.		

Hibiscus L. Eibisch.

Seit langer Zeit erfreuen sich die Hibiscus (Eibisch) Varietäten allgemeiner Beliebtheit und sollten diese herrlichen Sommerblüher eigentlich in keinem Garten fehlen. Ich habe aus meinem grossen Sortiment nur die Besten und Härtesten gewählt, und offerire solche in kräftigen Veredlungen. 25 Stück nach meiner Wahl in 5 Sorten M. 12,50.

In nachstehenden, besten, veredelten Sorten, p. Stück M. 0,75, p. 10 Stück M. 7.

9	syriacus albus luteolus pl.	18	syriacus coeruleus plenus.	14	syriacus paeoniifl. pl.
16	„ ardens.	5	„ Duc de Brabant.	20	„ pulcherrimus pl.
17	„ aurantiacus plenus.	12	„ fl. albo pleno.	8	„ puniceus pl.
10	„ bicolor hybridus.	13	„ fl. carneo pl.	22	„ spectabilis fl. pl.
11	„ coelestis.	19	„ grandifl. superbus.	15	„ totus albus.

Hippophaë L. Sanddorn.

		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräthig
1	rhamnoides L. Gemeiner S. VII 1—2 m h. . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*

Hoibrenkia s. Staphylea.

Hoteia japonica s. Pflanzen zum Treiben.

Hydrangea L. Hortensie.

Junge Pflanzen per Stück M. 0,75 bis 1,25; per 10 Stück M. 7,— bis 12,—.

In nachstehenden Sorten:

3	arborescens cordata (Pursh.)	*	17	japonica macrocephala Hrt. Grossköpfige H.
27	„ glauca Hrt.	*	30	„ macrophylla Hrt.
4	„ laevigata (Cels.) Längl. lanz. Bl.	*	20	„ Otaksa (Sieb.) Otaksa H.
13	„ urticifolia Hrt. Nesselbl. H.	*	10	„ rosalba Hrt.
*	22 japonica Belzoni Hrt. Belzon's H.	*	24	Madame von Siebold.
*b.	23 „ fol. arg.-marg. Hrt. Sehr schön bunt gerandet.		21	mandschurica Hrt. Mandschur. H.
*	11 „ Impératrice Eugénie Hrt.		28	paniculata Sieb. Rispenblüthige H.
*b.	25 „ latifolia arg. var. Hrt. Bunt.		9	„ grandiflora Hrt. Weiss, sehr gross-
*	8 „ Lindleyana Hrt. Blassrosa, einfach.		14	doldig, herrlich. p. 100 St. M. 50—90.
				Thomas Hogg Hrt. Weiss, reichblühend.
*b.	26 rosea marginata Hrt. Noch neu. Blätter weiss panachirt, sehr gross und rosa berändert; Blume lebhaft roth. Prachtvoll! p. St. M. 1,50.			

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Hypericum L. Hartheu, Johannisstrauch.			
11	Androsæum L. Sehr reichblühend	M. 0,50 bis	—,75	4—7
19	aureum Lour. (Norysca chinensis Spach., Hyperic. chinense L.)			*
	s. Neue Gehölze	1,—	—	—
4	calycinum L. Vielstengliges J. Mit grosser gelber Blüthe	M. 0,60 bis	1,—	—
5	hircinum L. Bocks J.	M. 0,50 bis	—,75	4—7
b. 16	" foliis varieg. Hrt. Bunter J.	M. 0,50 bis	—,75	4—7
18	inodorum Willd. Geruchloser J.	M. 0,40 bis	—,75	3 1/2—7
21	multiflorum (Arn. Arb.) s. Neue Gehölze	M. 0,75 bis	1,50	7—13
10	ramosissimum Hrt. Dichtzweigiger J.	M. 0,40 bis	—,75	3—7
	Jamesia T. et Gr. Jamesie.			
1	americana T. et Gr. s. Neue Gehölze	M. 0,75 bis	1,25	—
	Jasminum L. Jasmin.			
3	nudiflorum aureum Hrt. Frühblühender gelber J.	M. 0,60 bis	—,75	5—7
5	Reevesi Hrt.	M. 0,50 bis	—,75	4—7
	Iberis L. Schleifenblume			
1	sempervirens L. Immergrüne Schl. Reichblühend, weiss; VIII. Sehr starke Pflanzen		—,30	2 1/2 20
	Idesia Max. Idesie.			
1	polycarpa Max. Sehr schönes Gehölz mit grossen, längl. herzförmigen Blättern. Pflanzen in Töpfen		1,—	—
	Ilex L. Hülsen, (Stechpalme).			
1	Aquifolium L. Gemeiner H. Bunt- u. grünblättr. Varietäten, schönste Pyramiden mit Ballen	M. 3,— bis	15,—	27-125
25	decidua Walt. (Prinos decidua D. C.) Sommergrüner Hülsen, s. Neuheiten 1892/93. Mehrjährige Pflanzen		2,50	—
	Incarvillea Sprgl. Incarvillea.			
1	Olgae Rgl. (J. Koopmanni Lauche.) Mit sehr zierlichem Laube und prächtigen Blüten	M. 0,75 bis	1,—	—
	Indigofera L. Indigostrauch.			
1	Dosua Fr. Ham. Niedriger, zierlicher Strauch mit rosa Blüthentrauben.		—,75	6
	Juglans L. Wallnuss, (s. auch Obst.)			
21	mandschurica Max. Mandschurische W.	M. 1,25 bis	2,—	—
23	nigra L. Schwarze W. III. 1—1 1/2 m h.	M. 1,— bis	2,50	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	—
10	regia L. s. Obst.			
5	" laciniata Hrt. Geschlitzblättrige W. Ausserordentlich zierend.	M. 1,50 bis	2,50	—
		Mittelstämme M. 5,— bis	7,50	—
T. 6	" pendula Hrt. Trauer-W.	Hochstämme M. 6,— bis	10,—	—
14	Sieboldiana Max. (ailanthifol. Hrt. bat.) s. Neue Gehölze. M. 2,— bis		4,—	—
27	Vilmoriniana Lavall. (intermedia Vilmorin. Carr., nigra × regia ?) Vilmorinus W. Kräftige Pflanzen	M. 0,75 bis	1,50	—
	Kerria D. C. Kerrie, (Ranunkelstrauch).			
3	japonica D. C. Einfachblühend.		—,75	—
1	" fl. pl. Hrt. Gefüllt, gelb, sehr hübsch	M. 0,40 bis	—,60	3 1/2—5
b. 2	" fol. var. Hrt. Mit prächtig weissbunten Blättern	M. 0,40 bis	—,60	3 1/2—5
b. 4	" ramulis aureo-vittatis Hrt. Mit gelbbunten Zweigen M. 0,50 bis		—,75	4—6
	Laburnum L. Goldregen, (Bohnenbaum).			
1	Adami Lavall. (Cytis. Ad. Poit.) Ein Blendling von Lab. vulgare oder alpinum und Cytisus purpureus. Weit und breit berühmt. Für Laien sowohl, als wie für Dendrologen von grossem Interesse. Mit grösster Sorgfalt habe beim Veredeln auf Reinheit dieser Form gesehen.	M. 1,— bis	2,50	9—20
2	alpinum Griseb. Alpen G.	M. 0,50 bis	1,—	4—9
21	" lucidum Hrt. Glänzender A. G.	M. 1,— bis	1,25	9—10
T. 10	" pendulum Hrt. Hängender A. G.	M. 1,— bis	1,50	9—13
22	" Watereri Hrt. Waterer's A. G.	M. 0,75 bis	1,50	7—13
16	Alschingeri K. Koch. Alschinger's G.	M. 0,75 bis	1,50	7—13
3	ramentaceum (Cytis.) Sieber, (Lab. fragr. Griseb., Cytis. Weldenii Vis.)	M. 0,75 bis	1,25	—
4	vulgare Griseb. (Cytis. Laburnum L.) Gemeiner G. I.—IV. M. 0,30 bis		—,75	2 1/2—6
11	" autumnale Hrt.	M. 1,— bis	1,50	—
13	" Carlieri Hrt. Carlier's G.	M. 1,— bis	1,50	9—13

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Laburnum				
b. 24	vulgare chrysophyllum Späth. Neuheit 1888/89. Dieser leuchtend gelbe Goldregen steht wohl einzig in der Belaubung der bis jetzt bekannten Papilionaceen da. Die Blätter sind glänzend goldgelb, und entwickelt sich die Pflanze am besten auf gutem, fetten Boden im Halbschatten. M. 1,50 bis	2,50		
5	" foliis involutis Hrt. Eingerolltblättriger G. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
14	" intermedium Hrt. Mittlerer G. M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
23	" latifolium Hrt. Breitbl. G. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
12	" monstrosum cristatum Hrt. Sehr interessant . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
20	" Parksi Hrt. Parks' G. M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
T. 6	" pendulum Hrt. Hängender G. M. 1,— bis	1,50	7—10	—
7	" quercifolium Hrt. Eichenblätt. G. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
8	" sessilifolium Hrt. Sehr schöne lange Blüthentraube M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
18	" Vossi Hrt. Sehr eleg., enorm lange Blüthentrauben M. 1,— bis	1,50	7—10	—
Laurus L. Lorbeerbaum.				
* 1	Benzoin L. Benzoin-Lorbeer. Aus Virginien. Zur Verschönerung von Strauchgruppen sehr geeignet	1,50	13	—
Lembotropsis Griseb. Aehren-Gaisklee.				
1	nigricans Griseb. Gemeiner Aehren-G. Junge Pflanzen . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
2	sessilifolius Griseb. Aehr.-G. mit fast sitzend. Blättern. Junge Pflanzen	—,60	—	—
Lespedeza Michx. Lespedeze.				
1	bicolor Turcz. Zweifarbig L. Esparsettähnliche Pflanze aus dem Amur-Gebiet, sehr schön blühend M. 0,60 bis	—,75	5—7	*
Leycesteria Wall. Leycesterie.				
1	formosa Wall. Schöne L. Hübscher Strauch vom Himalaya-Gebirge mit grossen, purpurfarb. Bracteen an den langen Blüthenähren. Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	7	—
Ligustrina s. Syringa.				
Ligustrum L. Liguster, (Rainweide.)				
	amurense Carr. s. Ibota S. et Z.			
4	atrovirens Hrt. Dunkel belaubt M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
	chinense u. chinense nanum Carr. s. Stauntoni D. C.			
37	ciliatum Sieb. Echt! Noch selten; s. zierliche Belaubung . . .	1,25	—	—
30	Ibota S. et Z. (L. amurense Carr.) Ibota Rainweide mit kurzen aufrechten Zweigen. Junge Pflanzen . . . M. 0,40 bis	—,60	5	—
* i. 17	lucidum coriaceum Dipp. Lederartiger L. Mit grossen, fleischigen Blättern; gedrunken wachsend. Junge Pflanzen	1,—	—	—
* h. i. 2	ovalifolium Hassk. (japonicum Hrt.) Grossblättr., schön. Verliert die Blätter erst bei 6—8° R. Kälte; VI. M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 20	" fol. aur. var. Hrt. Bunter L. M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
39	Regelianum Hrt. v. Siebold, s. Neue Gehölze M. 1,— bis	1,50	—	—
7	species nova. Pyramidal, gelbfrüchtig M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
* 16	Stauntoni D. C. (chinense Carr.) M. 0,40 bis	—,60	3 1/2—5	—
h. i. 8	vulgare L. Gemeiner L. Der schönste Strauch als Unterholz und als solcher halbimmergrün; VI; siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.			
9	" foliosum Hrt. Reichbelaubter L. M. 0,25 bis	—,50	2—4	*
b. 26	" fol. albo punctatis Hrt. Weissgelb punktirt und gefleckt. M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
b. 28	" " albo-varieg. Hrt. Weissbunter L. M. 0,50 bis	—,60	—	—
b. 10	" aureo-var. Hrt. Goldbuntblättr. L. Recht hübsch M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
24	" fructu luteo Hrt. Mit gelben Fr. M. 0,60 bis	1,—	—	—
b. 29	" glaucum fol. albo-marginatis Hrt. Ein Liguster von kräftigem Wuchse mit bläulich silberfarbenen Blättern, die mit einem schmalen weissen Rande regelmässig umsäumt sind. Ein prächtiger Zierstrauch M. 0,40 bis	—,75	2 1/2—7	*
11	" italicum (Mill.) Italienische Rainweide M. 0,40 bis	—,50	2 1/2—4	*
b. 27	" latifolium fol. aureo-maculatis Hrt. Breitblättrige Rainweide mit gelb gefleckten Blättern M. 0,40 bis	—,60	3 1/2—5	*
T. 12	" pendulum Hrt. Trauer L. Mittelstämmchen . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
P. 13	" pyramidale Späth. Neuheit 1883/84. Hiesiger Sämling von reicher, bräunlichgrüner Belaubung und kompaktem Wuchse, VII. M. 0,40 bis	—,50	3—4	*
Liquidambar L. Amberbaum.				
* 1	styraciflua L. Amerikanischer A. Sehr interessant . . M. 1,— bis	4,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
1	Liriodendron L. Tulpenbaum.			
	Tulipifera L. Aechter T. M. 1,— bis	4,50	—	—
	" Lonicera L. Heckenkirche, Gaisblatt.	7,50	40—70	—
§	a) Caprifolium , Gaisblatt, (Jelängerjelier).			
	Zum Beranken von Lauben, Veranden etc. ganz besonders gut geeignet. Die Capri- folien sind übrigens schon seit sehr langer Zeit bekannt und geschätzt.			
	In nachstehenden, starken Exemplaren p. St. M. 0,50 bis M. 1,50, je nach Stärke und Neuheit der Form. 25 Stück in mehreren besseren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 15,—.			
i. 4	brachypoda D. C. (flexuosa Thunb.) Gelb-			
	blühend, wohlriechend, immergrün.			
b. * 17	" aureo-reticulata Hrt. Goldbunt-			
	blättriges G. Extra!			
1	Caprifolium L. (L. italica Schm.) Italien.			
	G. Gelblich blühend, wohlriechend.			
2	Douglasi Hrt. Gelblich, reichblüh., wohl-			
	riechend.			
5	fuchsoides Hrt. Fuchsienähnliches G. Roth;			
	schön. Sehr reichblühend.			
	b) Heckenkirsche , nicht rankend.			
	Die Preise der nachstehenden Heckenkirschen verstehen sich bei schönen, kräftigen Pflanzen, je nach Stärke und Neuheit der Form:			
	p. St. M. 0,25 bis 1,25; p. 10 St. M. 2,— bis 10,—. Hundertweise vorrätig.			
	Ein Sortiment nach meiner Wahl in 25 besseren Sorten p. 1 St. M. 12,50.			
	Ein Sortiment "Wahl 100 St." in 50 "besseren" Sorten, stark M. 20,—.			
	Nach meiner "Wahl 100 St." in mehreren "besseren" Sorten, stark M. 30.			
55	Alberti Rgl. Ein noch neuer, hübscher, zier-			
	licher Strauch, m. feiner graugrüner Be-			
	laubung u. rosa Blüten. Starke Pflanzen.			
98	bella albida Zbl. Weiss, Knospen röthlich.			
102	" atrorosea Zbl. Dunkelrosa.			
99	" candida Zbl. Weiss, Knospen gränl.			
101	" rosea Zbl. Rosa.			
20	chrysantha Turcz. Gelbblühende H.			
49	coerulea L. Blaue H.			
57	" Kirilowi Hrt. (coerulea viridifolia Dipp.)			
	Kirilow's H. Reizende, auffallende			
	Belaubung.			
82	" praecox Hrt. Blüht am frühesten von			
	allen Loniceren.			
37	fragrantissima Carr. Wohlriechende H.			
56	gibbiflora Hrt.			
83	gracillipes Miqu. (Philomelae Hrt.) Sehr			
	zierlich und früh blühend.			
22	iberica Bieb. Iberische H.			
	Kirilowi Hrt. s. coerulea Kirilowi.			
23	Ledebouri Eschsch. Ledebour's H. Mit dklr.			
	Belaubung u. braunen Blumen. VII.			
85	micrantha Rgl. Kleinbl. H.			
96	miuutiflora Zbl. (micrantha < Morrowi.)			
59	Morrowi Hrt. Morrow's H.			
106	notha carneo rosea Zbl. Bastard H. mit			
	gelbl. rother Blume.			
107	" grandiflora Zbl. Grossbl. B.-H.			
25	orientalis Lam. (caucasica Pall.) Morgen-			
	ländische H. VII.			
63	" f. e. China Dipp.			
91	" f. ex India Dipp.			
62	" kamtschatica Dipp. Kamtschat. H.			
	Etwas helleres Laub.			
72	quinquelocularis Hardw. Eine neue, fein-			
	zweigige Art vom Himalaya.			
27	Ruprechtiana Regl. Ruprecht's H.			
	No. 13 glauca Mill. Blüthe gelbröthlich.			
	8 " prolifera Hrt. (L. Epsomiensis u.			
	Magnevillae Hrt.) Blüthe röthlich			
	gelb; Laub graugrün; starkw.			
	6 grata (L. Caprifol. L. var ?) Hrt Ange-			
	nehmes G. Gelblich reichblühend.			
	10 occidentalis Plantierensis Hrt. Schön			
	korallenroth.			
	12 sempervirens superba Hrt. Roth, sehr			
	schöne, starkwachsende Var.			
	No. 73 Ruprechtiana carnea Hrt. Fleischfarben.			
	74 " rosea Hrt. Rupr. rosa H.			
	75 " striata Hrt. Rupr. gestr. H.			
	53 Standishi Carr. (fragrantissima Lindl. et Paxt.)			
	Standish's H.			
	28 tatarica L. Tartarische H. Allgemein be-			
	liebter, hoher und schön blühender			
	Zierstrauch, V.			
	46 " alba grandiflora Hrt. Rein weiss, grossbl.			
	29 " albo-rosea Späth. Neuheit 1880/81.			
	Hell atlasrosa, blüht ungemein dankbar,			
	die Blüten scheinen bedeutend grösser			
	als wie bei den übrigen Varietäten.			
	92 " angustata Hrt. Sehr reichblühend.			
	78 " californica Hrt. Weiss.			
	45 " discolor Hrt. Oben rosa, unterseits			
	dunkelroth.			
	30 " fl. albo Hrt. Weissblühende tat. H. V.			
	32 " fl. rubro Hrt. (L. sibirica Hrt.) Dunkel-			
	rothe H.; V.			
	33 " fr. luteo Hrt. Gelbfrüchtige tat. H. V.			
	41 " gracilis Hrt. Grossblumig, weiss mit			
	rosa Schein.			
	34 " pulcherrima Hrt. Schön dunkelroth.			
	52 " rosea floribunda Späth. Reichblüh. rosa H.			
	95 " ruberrima Rgl. Sehr schön blühend.			
	42 " rubra grandiflora Hrt. Grbl., roth.			
	51 " speciosa Carr. (rubra Hrt.)			
	35 " splendens Späth. Neuheit 1883/84.			
	Die jungen Blätter und das junge Holz			
	von brauner Farbe, Blumen hellrosa,			
	etwas gestreift, Knospen dunkelroth.			
	80 " translucens Hrt. (diversifolia Wall.)			
	Ueppig hochwachsend, spät blühend.			
	43 " virginalis grandiflora Hrt. Grossbl.,			
	hellrosa m. dunkel gestreift u. marmorirt.			
	36 Xylosteum L. Gemeine H. V. VI.			

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Lycium L. Bocksborn.			
	100 Stück in Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 30,—			
4	carolinianum <i>Hrt.</i> Eigenthümliche Belaubung M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
2	chinense <i>Müll.</i> Chinesischer B. Mit wenigen Dornen . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
1	europaeum macrocarpum <i>Hrt.</i> Grossfrüchtiger, gemeiner B. M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
6	ovatum <i>Poir.</i> Sehr grossfrüchtig M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
7	peruvianum <i>Hrt.</i> Peruvian. B. M. 0,50 bis	—,75	5—7	*
3	ruthenicum <i>Hrt.</i> VIII. Nicht überhängend wie d. and. Sorten M. 0,50 bis	—,75	4—7	*

↳ **Magnolia L. Magnolie.**

In der Blüthezeit von überraschender Schönheit. Die sehr grossen, glockenförmigen Blüten zeigen sich schon an den unbelaubten Zweigen im zeitigen Frühjahr und sind durch ihre leuchtenden Farben schon aus weiter Ferne sichtbar.

Ich führe nur die dankbar blühenden Sorten und zwar schöne Pyramiden mit Blütenansatz und festem Ballen.

p. St. M. 5,— bis M. 20,—.

	Mahonia s. Berberis.			
§	Menispermum L. Mondsame.			
1	canadense L. Kanadischer M. Für Festons und dergl.; s. auch Schlingsträucher M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
	Mespilus L. Mispel.			
15	germanica L. Gemeine Mispel. Fr. essbar, V. ½—1m h. M. 0,60 bis	1,—	—	—
16	" fol. arg. varieg. <i>Hrt.</i> Mit schönem, gefleckten, weiss mit leicht rosa bestäubten Laube. M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
b. 17	" fol. aureo-varieg. <i>Hrt.</i> Goldbunte M. M. 1,— bis	2,—	—	—
	Die Uebrigen siehe unter <i>Crataegus</i> und unter <i>Obst.</i>			
	Micromeles alnifolia Koehne s. Sorbus alnifolia Wzg. unter Neuheiten 1892/93.			
	Morus L. Maulbeere. (Futter für Seidenraupen.)			
1	alba L. Weissfrüchtige M. IV., V. M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
7	Colombassa <i>Bur.</i> Colombassa-M. M. 0,60 bis	1,—	—	—
9	" hispanica macrophylla <i>Hrt.</i> Spanische grossbl. M. . M. 0,60 bis	—,75	—	—
3	" Morettiana <i>Lodd.</i> Moretti's M. M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
18	" pendula <i>Hrt.</i> Trauer-Maulbeere s. Neue Gehölze.	1,50	—	—
	Niedrig M. 1,— bis		15—50	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	6,—	—	—
6	" urticifolia <i>Hrt.</i> Nesselbl. M. M. 0,60 bis	—,75	—	—
14	Cedrona <i>Hrt.</i> Unter diesen Namen aus Muskau erhalten. ¾—1½ m h. M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
2	intermedia <i>Hrt.</i> Grossblättrig. ¾ bis 1¼ m hoch. . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
*	4 nigra L. Schwarzfrüchtige M. Früchte gr., wohlgeschmeck. VI. M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
	Myricaria Desv. Myrikarie.			
*	2 dahurica <i>Ehrbg.</i> Belaubung graugrün M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
1	germanica (Tamarix) L. Gemeine M. M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	Neviusia A. Gr. Neviusie.			
1	alabamensis A. Gr. Schöner, z. Treiben geeigneter Strauch. Junge Veredl.	1,50	13	—
	Nuttallia T. et Gr. Oregonpflaume.			
1	cerasiformis T. et Gr. Sehr zierend, auffallend durch massenhaften Ansatz von Trauben mit blauen Früchten, 1½ m h. . . . M. 1,25 bis	1,75	10—15	—
	Olearia Mch. Olearie.			
↳ 1	Haasti <i>Hook.</i> Immergrüner Zwergstrauch aus Neuseeland. s. Neue Gehölze. Extra schöne Pflanzen in Töpfen M. 1,50 bis	3,50	—	—
	Ostrya Scop. Hopfenbuche.			
102	virginiana K. Koch. Amerikanische H. M. 0,75 bis	1,50	—	—
1	Pachysandra terminalis, s. Neue Gehölze.			
	Schöne Pflanzen M. 1,50 bis	3,—	10—25	—
	Paonia L. Paeonie. (Gichtrose, Pfingstrose),			
*	1 arborea <i>Donn.</i> (P. Moutan <i>Sims.</i>) Baumart. P. Ca. 350 Var. in zwei- und dreijährigen Veredlungen, stark; beste, grossblumige Sorten M. 3,— bis	7,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
* 1	Paliurus Gaertn. Judendorn. australis <i>Gaertn.</i> Gemeiner Judendorn M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
1	Paulowina S. et Z. Paulownie. imperialis <i>S. et Z.</i> Kaiserl. P. Sehr grossblättrig. Junge Pflanzen . .	1,50	—	—
§ 1	Periploca L. Baumschlinge. græca <i>L.</i> Griechische B (s. auch Schlingsträucher.) M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
1	Phellodendron Rupr. Korkbaum. amurense <i>Rupr.</i> Mandschurischer K. Wird am Amur 15—18 m hoch und die Rinde dort allgemein als Kork benutzt; Blatt gefiedert und wohlriechend; sehr schön, wenig bekannt . . . M. 0,50 bis	5,—	4—40	*
2	japonicum <i>Max.</i> Japanischer K. M. 1,— bis	6,—	25—50	—
	Philadelphus L. Pfeifenstrauch, (Wilder Jasmin). Nachfolgende Sorten in schönen, kräftigen Büschen p. St M. 0,30 bis 1,50, je nach Stärke und Neuheit der Form. Nach meiner Wahl.	5,—	—	—
	Ein Sortiment in 20 Sorten à 1 St. M. 12,—			
	" 40 " à 1 St. M. 25,—			
	100 Stück in mehreren Sorten meiner Wahl, starko Pflanzen M. 30,—			

No.		No.	
13	columbianus <i>Hrt.</i> (columbarius?), VI., VII. Laub mattgrün; sehr reichblühend, grossblumig.	41	inodorus speciosus grandifl. <i>Schrad.</i>
14	cordatus <i>Hrt.</i> Herzblättriger Pf. Ähnlich dem vorigen.	3	Keteleeri fl. pl. <i>Hrt.</i> Keteleer's gef. Pf. VII.
1	coronarius <i>L.</i> Gemeiner Pf. V. VI. Sehr bekannt und verbreitet.	4	latifolius <i>Schrad.</i> Breitblättriger Pf. VI. Hochwachsend, grossblumig.
b. 18	" fol. aureis <i>Hrt.</i> Mit goldgelben Bl.	42	" mexicanus <i>Hrt bot. Hal.</i> Wenig bek.
21	" fl. pl. <i>Hrt.</i> Gefüllter Pf.	8	" sanguineus <i>Arb. Musc.</i> Breitbl. roth- holziger Pf.
5	" nanus <i>Mill.</i> Zwerg-Pf.; VIII. Bildet einen dichten Busch.	* 11	laxus <i>Schrad.</i> (inodorus <i>L.</i>) VII. Grossbl., dunkelblättrig; Haltung überhängend.
33	" rosiflorus plenus <i>Hrt.</i> Sehr schöner Pf. mit gefüllten, gefleckt-rosa Bl.	44	microphyllus <i>A. Gr.</i> (s. Neue Gehölze.) Miniatur-Jasmin. Eine höchst interes- sante und noch seltene Alpenzwergform aus den Felsengebirgen Nord-Amerikas. p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 10,—
7	" salicifolius <i>Hrt.</i> Weidenblättr. Pf. VIII. Eigenthümliche Belaubung.	19	nivalis spectabilis pl. <i>Hrt.</i> Leicht gef. Pf.
35	" tenuifolius <i>Max.</i>	25	pendulifolius <i>Hrt.</i> Mit hängenden Blättern.
9	" Zeyheri (<i>Schrad.</i>) Zeyher's Pf. VI., VII. Frühblühend.	28	primuliflorus <i>Hrt.</i>
29	deutziiiflorus pl. <i>Hrt.</i> Deutzienblüthiger Pf. Sehr interessant.	30	pubescens „Souvenir de Billard“. Grossbl. Pfstr., blüht sehr lange und äusserst reich. Die Str. sind wie mit Schnee überworfen.
22	dianthiflorus pl. <i>Hrt.</i> Nelkenblüthiger, ge- füllter Pf.	45	" Rafinesquianus <i>Arb. Musc.</i>
6	floribundus <i>Schrad.</i> (pubescens <i>Lois.</i>) Reich- blühend. Pf. V. VI.	15	Satsumi <i>Paxt.</i> ? VII. Aus Japan; Blätter breit geadert.
20	Godohokeri <i>Hrt.</i> Schmalblättrig.	46	" acuminatus <i>Lge.</i>
2	Gordonianus <i>Lindl.</i> Gordon's Pf. V. VI. Hochwachsend, grossblumig.	16	Schrenki <i>Rupr.</i> Schrenk's Pf. VII. Ähnlich No. 15, scheint etwas höher zu werden.
36	" californicus <i>Hrt.</i>	50	spec. von den Gebirgen Pekings (<i>Arn. Arb.</i>) Neuheiten 1889/90. Leicht gebauter, rothholziger Strauch. Junge Triebe hell, später dunkelgrün. Blüthe weiss, grbl., zerstreut vorkommend. Laub sehr interessant. Kräftige Sträucher. p. St. M. 0,75 bis 1,25, p. 10 St. M. 7,— bis 10,—
37	" gracilis <i>Hrt.</i> Sehr zierl. Pf.	49	tomentosus <i>Nutt.</i> ? (nicht toment. <i>Wall.</i>) s. Neue Gehölze. p. St. M. 1,50.
38	" Grahami <i>Hrt.</i> Grahams Pf.	47	" <i>Wall.</i> (nepalensis <i>Hrt.</i>)
23	" grandiflorus speciosissimus <i>Hrt.</i>	16	undulatus <i>Hrt.</i> Welliger Pf. VII.
39	" monstrosus <i>Hrt.</i> Monströser Pf.	31	verrucosus <i>Schrad.</i> Warziger Pf.
10	grandiflorus <i>Hrt.</i> Grossblumiger Pf.; V. VI. Durch die grossen, dunkelgrünen Blätter und die grossen Blumen sich auszeichnend; sehr schön.	26	Yokohamæ <i>Hrt.</i>
32	" fl. pl. <i>Hrt.</i> Mit grosser, prachtvoll gefüllter Blume. Wenig bekannt.		
40	hirsutus <i>Nutt.</i>		
51	hybridus <i>Lemoinei Lemoine</i> , s. Neue Gehölze. Einjähr. Stecklinge M. 1,50.		
12	inodorus <i>Hrt.</i> VII. Blätter hellgrün.		

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Phillyrea L. Steinlinde.			
↳ 5	intermedia Hrt. Ein hübscher, immergrüner Strauch mit ilexartiger Belaubung M. 1,50 bis	2,—	—	—
* 4	Vilmoriniana Boiss. (decora Hrt.) Vilmorin's St. S.lh schön, mit lorbeerartigem Blatt M. 2,— bis	3,—	—	—
	Photinia Lindl. Photinie.			
1	villosa D. C. (Sorbus terminalis Hrt. gall.) Der rothen Herbstfärbung der Blätter, des Reichthums an weissen Blüten und der später korallenrothen Früchte wegen sehr zierend.	1,25	—	—
	Pirus L. Birne, Apfel.			
	Nach meiner Wahl.			
	Ein Sortiment von 10 Sorten je 1 St. M. 6,—			
	" " " 25 " " 1 " M. 18,—			
	" " " 100 " " 1 " M. 75,—			
	a) Aechte Birnen (Pirophorum).			
105	betulifol. Bge. Nord-China. Erhielt diese Pflanze aus dem botanischen Garten zu Berlin M. 0,75 bis	1,50	—	—
30	communis L. Waldbirne; s. Obstwildlinge.			
41	" alba pl. Hrt. Weissgefüllte B. M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
48	" fascicularis Hrt. In Büscheln blühend.	1,—	—	—
b. 31	" fol. var. Hrt. Weissgerandet, konstant, VII. Einj. Veredlungen	—,75	7	—
b. 129	" „Souvenir de Plantières“ s. Neue Gehölze. Ein- und mehrfährige Veredlungen M. 1,25 bis	2,50	—	—
T. b. 33	elæagrifolia Pall. Oelbaumbl. B. Belaub. weissfälgig, häng. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
103	" Pyrainus Hrt. Kellbl. B. M. 0,60 bis	1,25	—	—
34	heterophylla Steud. Verschiedenbl. B. Eine strauchwüchsige, dicht- zweigige Art, mit graugr. Belaubung M. 1,— bis	1,50	—	—
	" Mittelstämme M. 2,50 bis	3,50	23—30	—
47	" Rgl. et Schmalh. s. Neue Gehölze. Mehrjährige Veredlungen	1,25	—	—
	" Hoch- und Mittelstämme, extra M. 1,50 bis	3,—	—	—
124	" Koopmanni Späth. s. Neuheiten 1888/89.			
	nicht syn.: P. heterophylla Rgl. et Schmalh.			
	" P. Steud.			
	" Durch ihre vielfach gefiederten, feinen Blätter von jeder Pirus- Form abweichend.			
	" Mehrjährige Veredlungen, niedrig M. 2,— bis	3,50	18—30	—
	" Starke Mittelstämme	4,—	—	—
35	Michauxi Hrt. Belaubung graugrün. Starke Pyramiden . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
36	nivalis Jacq. Langblättr. B. Laub graugrün M. 0,75 bis	1,25	—	—
37	persica Pers. (P. cuneifolia Guss., Cratæg. cuneif. Hrt.) Persische B. VII. M. 0,60 bis	—,75	—	—
38	pubescens Hrt. Mit filzigen Trieben M. 0,50 bis	—,75	—	—
T. b. 40	salicifolia L. fil. (salicifol. pendula Hrt.) Weidenblättrige B. Mit feinem, silberfarben-filzig. Laube und hängend. Zweig. M. 0,75 bis	1,50	—	—
	" (s. auch Trauerbäume) Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
44	sinaica Thoun. Sinai-B. M. 0,75 bis	1,—	—	—
90	species von Peking. Niedr. Veredlungen M. 1,— bis	1,75	—	—
46	ussuriensis Maxim. Ussuri-B. M. 0,75 bis	1,—	—	—
45	viscosa. Klebrige B. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
	b) Aepfel (Malus).			
133	angustifolia Ait. fl. pl. (Bechtel) s. Neue Gehölze Einjähr. Veredl.	5,—	—	—
	" Hoch- und Mittelstämme	6,—	—	—
92	astrachanica D. C. Astrachan-Apfel, Eis- oder Cicad-Apfel. Stark- wachsend, aus dem südöstlichen Russland. Eine eigene Art, reift früh (Sommer). Das Fleisch wird bei völliger Reife durchsichtig. Sehr interessant M. 1,50 bis	2,50	—	—
	" Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
53	baccata L. Beeren-A. Frucht klein, glänzend roth; V. . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
106	" aurantiaca Rgl. M. 0,75 bis	1,25	—	—
54	" cerasifera Hrt. Kirschentragender B.-A., V. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	" Hoch- und Mittelstämme M. 1,25 bis	3,50	—	—
107	" costata Rgl. M. 0,75 bis	1,25	—	—
108	" flava Rgl. Stark M. 1,— bis	1,50	—	—
	" Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—

Laubhölzer.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Pirus					
73	baccata fr. luteo Hrt.	Frucht gelb M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	" " "	Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	2,50	15—22	—
74	fr. maximo Hrt.	Frucht scharlach, gross M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	" " "	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
109	" genuina Rgl.	. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—13	—
93	" Jenensis Hrt.	Jenaer B.-A. M. 0,75 bis	1,25	—	—
55	" oblonga	. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
100	" odorata Hrt. gall.	Wohlriechender B.-A. M. 1,— bis	1,50	—	—
	" " "	Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
111	" præcox Rgl.	. . . . . M. 0,75 bis	1,75	7—15	—
56	" sphaerocarpa Wender.	. . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
57	coronaria L.	Geschmückter A. Blumen gr., wohlriechend; schön belaubt, M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
58	dioica Mnch. (apetala Münchh.)	Grün blühender Feigen-A. M. 0,60 bis	1,25	—	—
50	Malus L. s. Obstwildlinge.				
b. 65	" argenteo-marginata Hrt.	Weissrandiger A. Schön konstant, VII M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 64	" aucubifolia Hrt.	Buntbl. A. M. 0,75 bis	1,25	—	—
	" " "	Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 104	" aurea Späth.	Gelbblättriger, in der Mitte grün gezeichneter Apfel. Neuheit 1889/90. An den jungen Trieben dieses auch wirthschaftlich werthvollen Apfels sind die Blätter goldgelb mit grün. Centrum, später goldbrokatfarben. 1/2 bis 1 1/2 m h. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	" " "	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 66	" aureo-marginata Hrt.	Goldrandiger A. Schön . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
	" " "	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
95	" cortice striato Hrt.	Wenig bekannt M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 67	" foliis tricoloribus Hrt.	Bunttes Laub M. 0,75 bis	1,50	—	—
	" " "	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
T. 86	" pendula „Elise Rathke“ Rathke.	Neuer, stark hängender Apfel, trägt grosse, schöne Tafelfrüchte. (S. auch Trauerbäume.) Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
119	" translucens Hrt.	Schöne Varietät, gefüllt blühend, sehr grossbl. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
94	" Upsaliensis Booth.	Upsalaer A. M. 0,75 bis	1,25	—	—
	" " "	Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
79	" microcarpa præcox Hrt.	Früher kleinfrüchtiger A. M. 0,75 bis	1,25	—	—
127	Parkmanni fl. pl. Hrt. s. Neue Gehölze.	Ein- und mehrj. Veredlungen M. 1,— bis	1,50	—	—
59	" prunifolia Willd.	Pflaumenblättriger A. M. 1,— bis	1,25	—	—
112	" conocarpa Rgl.	Eigenthümlich gef. Früchte . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
97	" dulcis Hrt.	. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
113	" edulis Hrt.	Mit essbaren Früchten M. 0,60 bis	1,50	—	—
60	" fr. coccineo Hrt.	Scharlachfrüchtiger Wachsapfel . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	" " "	Hoch- und Mittelstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
114	" maliformis Rgl.	. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	" " "	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 76	" pendula Hrt.	Hübscher Trauerbaum M. 0,75 bis	1,25	—	—
	" " "	(s. auch Trauerbäume) Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
115	" xanthocarpa Rgl.	Gelbfrüchtiger A. M. 1,— bis	1,50	—	—
52	" pumila gallica Hrt. Splitt.-A., Doucin. VI; (s. auch Obstwildlinge)	. . . . . —,25	—,25	2	*
101	" Siversi Ledeb.	Fr. wohlschm., v. Ansehen kl. Calvillen; selten! M. 1,— bis	1,50	—	—
P. 88	Ringo fastigiata bifera Dieck.	Regelmässig pyramid. wachsend; sehr fruchtbarer Zierapfel, zeigt oft im September eine zweite Blüthe M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	" " "	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
98	" sublobata Zbl.	. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	" " "	Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
81	" rivularis Hook.	Ähnlich dem Toringo M. 0,75 bis	1,25	—	—
	" atropurpurea Hrt.	s. spectab. floribunda atrosanguinea.			
96	" integrifolia Zabel.	Sehr interessant. Starke Büsche M. 1,— bis	1,75	—	—
	" " "	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Pirus				
80	sibirica fructu coccineo <i>Hrt.</i> Sibirischer, scharlachblühender Wachsapfel M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
68	" <i>spectabilis</i> fl. pl. Gefüllter Pracht-A. VI. Gef. hellrosa . . . M. 0,60 bis	3,50	—	—
	" . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	1,25	5—10	—
91	" fl. roseo pl. <i>Hrt.</i> Rosa gefüllter A. M. 0,75 bis	2,50	13—20	—
	" . . . Hochstämme M. 1,50 bis	1,50	6—13	—
T. 69	" <i>floribunda</i> K. <i>Kösch.</i> Reichblühender Pracht-A. Knospen dunkel- roth; VI. Sehr beliebte Varietät M. 0,60 bis	2,50	—	—
	" hübsche Hoch- u. Mittelstämme (s. auch Trauerbäume) M. 1,50 bis	1,50	5—13	*
123	" <i>floribunda atrosanguinea</i> <i>Hrt.</i> Mit dunkelrother, sehr effekt- voller Blüthe M. 0,75 bis	2,50	—	—
120	" <i>floribunda Scheideckeri</i> <i>Späth.</i> Neuheit 1888/89. Der zierliche Wuchs, der enorme Blütenreichtum, die leuchtend rothe Färbung, die sehr grossen, stark gefüllten Blüten mit den breiten Petalen, sowie die reizenden röschenartigen, dunkelrothen Knospen machen diese Pirus z. d. werthvollsten der bis jetzt bekannten Arten. Kolorirte Abbildung erschien schon in Neubert's Garten-Magazin, Jahrgang 1887, Seite 362. Kräftige Veredlungen M. 1,25 bis	2,—	7—20	—
	" . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,—	11—25	—
84	" <i>imperialis</i> <i>Hrt.</i> Kaiserl. Pracht-A. M. 0,75 bis	3,50	—	—
	" . . . Hochstämme M. 1,50 bis	1,50	—	—
61	" <i>Kaïdo</i> (Malus) <i>Sieb.</i> Kaïdo-Pracht-A. V. Reichblühend; Früchte gelb, von der Grösse einer grossen Kirsche M. 0,60 bis	2,50	—	—
	" . . . Hochstämme, sehr zierlich M. 1,50 bis	1,50	5—13	—
62	" <i>Ringo</i> K. <i>Kösch.</i> Ringo-Pracht-A. V. M. 0,75 bis	2,50	—	—
78	" <i>Riversi</i> (Malus) <i>Sieb.</i> Aus Japan, sehr schön blühend M. 0,75 bis	1,25	—	—
	" . . . Hochstämme M. 2,— bis	1,50	—	—
70	<i>Tenori</i> fl. <i>carneo</i> pl. <i>Hrt.</i> Gefüllt rosa M. 0,60 bis	3,50	—	—
	" . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	1,50	5—13	—
85	The Fairy (Zierfrucht) M. 0,75 bis	2,50	—	—
T. 71	<i>Toringo</i> <i>Sieb.</i> (Malus pendula <i>Hrt.</i>) <i>Toringo</i> -A. Mit zahlreichen, kleinen, karminrothen Blüten und erbsengrossen Früchten M. 1,75 bis	1,75	7—15	—
	" . . . Hochstämme M. 1,75 bis	1,—	—	—
72	" <i>major</i> <i>Hrt.</i> Grossfrüchtiger T.-A. M. 1,— bis	2,50	—	—
	" . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,75 bis	1,50	—	—
Planera Gmel. Planere.				
	<i>aquatica</i> <i>Hrt.</i> s. <i>Ulmus montana viminalis</i> (Lodd.)			
506	<i>japonica</i> <i>Hrt. gall. nec. Miqu.</i> (Zelkowa jap. <i>Hrt.</i>) Einjähr. Veredlungen	1,—	—	—
505	" <i>Verschaffelti</i> <i>Hrt.</i> (Ulm. <i>Verschaffelti</i> <i>Hrt.</i>) M. 0,75 bis	2,50	—	—
	" . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
504	<i>Keaki</i> K. <i>Kösch.</i> (Zelkowa <i>acuminata</i> <i>Planck.</i>) Japanische Pl. Hübsch belaubt M. 1,25 bis	2,50	—	—
	" . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
	<i>repens</i> <i>Hrt.</i> s. <i>Ulmus pumila</i> L.			
T. 502	<i>Richardi</i> <i>Mchx.</i> (Zelkowa <i>carpinifolia</i> <i>Dipp.</i>) Stark hängend	1,50	—	—
Platanus L. Platane.				
b. 11	<i>occidentalis</i> fol. arg.-var. <i>Späth.</i> Neuheit 1883/84. Diese weissbunte Platane hiesiger Baumschule, seit mehreren Jahren als ganz konstant beobachtet, kann wohl mit Recht als eine hervorragende Neuheit bezeichnet werden. Die jungen Blätter erscheinen, besonders beim zweiten Triebe, zuerst weiss mit rosa getupft und dann schön weiss marmorirt. Ein- und zweijährige Pflanzen M. 0,60 bis	1,—	—	—
1	<i>orientalis</i> L. Morgenländische Pl. Pyramiden M. 0,75 bis (Hochstämme s. Allee-bäume.)	3,50	6—30	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert- weise vorräth.
Populus L. Pappel.				
P. 36	alba Bolleana (Lauche.) Neuheit 1878/79. Pyramiden-Silber-Pappel. So genannt zu Ehren unseres berühmten, hiesigen Botanikers, Herrn Dr. Bolle. Diese Pappel stammt aus dem westlichen Asien, wo auch unsere gewöhnliche Pyramiden-Pappel ihre Heimath hat, und ist eine grosse Bereicherung für unsere Gärten, da wir an pyramidal wachsenden Bäumen in dieser Färbung bis jetzt nichts aufzuweisen haben. Die Unterseite der Blätter ist ebenso intensiv weiss wie bei der „Pop. alba nivea“, der Wuchs kräftig und elegant pyramidal M. 0,75 bis	5,—	7—45	—
10	„ „ Areinbergica Hrt. (alba nivea Salomoni Carr.) Grauweiss	4,50	18—40	*
53	„ „ globosa Späth. Neuheit 1886/87. Kugelförm. Silberpappel. 1887 in Dresden preisgekrönt. Wuchs kugelig und schönfarb. Belaubung. Kräftige, niedrig veredelte Pflanzen, 1/2—2 m hoch . M. 1,50 bis	—,50	4	—
	„ „ Mittelstämme	5,—	13—40	—
2	„ „ nivea Hrt. Aechte Silberpappel. Ausserordentlich werthvoller Landschaftsbaum M. 0,40 bis	2,—	—	—
	„ „ Starke Hochstämme M. 1,50 bis	1,50	3—13	*
b. 45	„ „ nivea aureo-intertexta Späth. Neuheit 1888/89. Aechte Silber- pappel mit goldig durchwebten Blättern. Wächst ziemlich stark, und jedes einzelne, weissfilzige Blatt ist schön goldgelb gefleckt, wogegen die Triebspitzen ihr schneeweiss filziges Aussehen behalten. Sehr effectvolle Solitärpflanze.	7,50	—	—
	„ „ Kräftige, ca. 1/2—2 m hohe Veredlungen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
29	angulata Ait. (macrophylla Lodd.) Karolinische P. Auffallend durch die sehr grossen Blätter und die eckigen jungen Zweige; jung etwas empfindlich M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ „ Hochstämme M. 1,— bis	3,50	—	—
12	„ „ Medusae Hrt. Blätter kleiner und härter M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	„ „ Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
13	balsamifera L. (macrophylla Hrt.) Balsam-P. Unterseite der Blätter silberig M. 0,50 bis	0,60	4—5	—
	„ „ Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
14	„ „ suaveolens Loud. Wohlriechende B. P. Die klebrigen Knospen haben einen sehr angenehmen Geruch	—,50	—	—
26	canadensis Mch. (monilifera Ait.) Kanadische Schwarz-P. M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
	„ „ Hochstämme M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 32	„ „ aurea Van Geert. Mit gelben Blättern. Ähnlich der „Quercus ped. Concordia“; landschaftlich sehr wirkungsvoll . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	„ „ Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
19	„ „ Eugenei Simon-Louis. Ausserordentlich schnellwüchsig	—,50	4	—
17	candicans Ait. (ontariensis Desf.) Weissliche Balsam-P. Mit grossen, unterseits silberglänzenden Blättern M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
	„ „ Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
46	certinensis Hrt. gall. ? Neue und seltene asiatische P. Hochst. M. 1,50 bis	2,50	—	—
42	euphratica Oliv. Euphrat-Pappel s. Neuheiten 1892/93. Junge Pflanzen	50,—	—	—
P. 3	fastigiata Desf. Italienische Pyramiden-P. M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	„ „ Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
P.b.51	„ „ foliis aureo-varieg. Deegen. Sehr schöne Art . . M. 1,— bis	2,50	—	—
P. 4	hybrida Berolinensis K. Koch. Berliner Lorbeer P. Hybride von P. laurifol. und canadensis (im Berliner Botanischen Garten entstanden); im Wuchs ähnlich der Pyramiden-P., jedoch etwas lockerer gebaut und die Blätter grösser. Ihr Hauptvorzug aber besteht darin, dass sie früher austreibt, ihre Blätter weniger von Insekten angegriffen werden, und die Wurzeln eine geringe Ausdehnung besitzen. M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
	„ „ Hochstämme M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
5	laurifolia Led. Lorbeerblättrige P. Wird 14 Tage früher grün und hat eine mehr pyramidale Krone als die Schwarz-P. II M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	„ „ Hochstämme M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
15	„ „ viminalis Loud. Schmalbl. Lorbeer-P. M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
30	nigra L. Schwarz-P. Junge Pflanzen	—,40	3	—
16	„ „ betulifolia Wesm. Birkenblättr. Schwarz-P.	—,50	4	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Prunus				
b. 85	<i>Padus heterophylla elegans variegata</i> Hrt. Bunt- und verschieden- blättrige Traubenkirsche M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
45	„ <i>rotundifolia</i> Hrt. (Lauchiana Bolle.). Grossbl. und grossfr.; blüht später als alle anderen <i>Padus</i> . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T. 38	„ <i>pendula</i> Max. (<i>Cerasus Itasokura</i> Sieb.). Hängend, mit rosa Blüten Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ <i>Pissardi</i> s. <i>Prun. cerasifera</i> fol. purp. M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 76	Starke 2- und mehrjährige Pyramiden M. 0,75 bis	5,—	7—45	60-425
	„ Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	4,50	23—40	—
34	<i>Pseudo-Cerasus</i> Lindl. fl. roseo pl. (<i>Cerasus Sieboldi</i> Carr.) M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ <i>pumila</i> L. „Niedrig bleibend M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
10	„ <i>reflexa</i> Hrt. Dunkelgrün belaubt. Sehr interessant . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
92	„ <i>sempervirens</i> Ehrh. Allerheiligenkirche. Blüht bis in den Herbst hin M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 158	„ <i>serotina</i> Ehrh. Spätblühende Traubenk. Blätter lorbeerähnlich, glänzend, sehr schön, V. VI. Starke Pflanzen M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
46	„ <i>aspleniifolia</i> Hrt. Geschlitztbl. Tr.-K M. 1,75 bis	2,50	—	—
47	„ <i>cartilaginea</i> (Lehm.) Pergamentblättr. Trauben K. Sehr schön, mit prachtvoll glänzendem Lorbeerblatt. Kräftige Pyramiden, 3/4 bis 2 m h. M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
48	„ <i>foliis arg.-varieg.</i> Hrt. Sehr schön und bunt . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
b. 132	„ <i>pendula</i> Hrt. Hängende Tr.-K. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T. 58	„ <i>sibirica</i> Hrt. bot. Jen. non L. Sibirische Pfl. M. 1,— bis	2,50	9—13	—
108	„ <i>Simoni</i> Hrt. Simon's Pfl. Strauchartige Pfl. aus China mit glänzenden Blättern und ziegelrothen, grossen Früchten; völlig hart; Früchte sehr wohlriechend M. 1,75 bis	2,50	—	—
18	„ <i>species aus Texas</i> (Arn. Arb.). Neuheit 1889/90. Schwarzfrüchtige amerik. Pflaume. Die glänzend dunkelgrünen, lanzettl., leicht gezähnten und lederartigen Blätter sitzen an aprikosenartig roth- braunem Holz. 1—1 3/4 m h. Pflanzen M. 1,25 bis	2,—	—	—
143	„ <i>spinosa</i> L. Schlehenbaum, (Schwarzdorn). M. 1,— bis	3,50	—	—
11	„ <i>fl. pl.</i> Hrt. Gefüllte Schlehe. In der Blüthezeit ausserordentlich schön M. 0,30 bis	—,50	2 1/2—4	*
12	„ <i>fructu dulci</i> Hrt. Mit süsser Frucht M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
145	„ <i>subcordata</i> (Arn. Arb.). Neuheit 1889/90. Amerik. Pflaume mit halb herzförm. Blättern. Holz eigenthümlich weiss und grün gefleckt. 1—1 1/2 m hohe Pflanzen M. 2,— bis	3,50	—	—
139	„ <i>triloba</i> Lindl. Mandelaprikose. Blüten prächtig, gleich kleinen ge- füllten Rosen; reichblühend M. 1,— bis	1,—	4 1/2—9	*
14	„ <i>1—2 m hohe Stämme</i> M. 0,50 bis	3,—	10—25	—
113	„ <i>utahensis</i> Hrt. Zeichnet sich durch schmale, glänzende Blätter und rothbraunes Holz aus. Frucht ist geniessbar und interessant durch ihre Form M. 1,25 bis	2,—	—	—
50	„ <i>virginiana</i> Ehrh. Virginische Traubenk. Mit reichen, rothen Trauben M. 0,40 bis	1,50	3 1/2-12	*
	„ <i>heterophylla variegata</i> Hrt. s. P. <i>Padus heteroph.</i> <i>elegans</i> <i>varieg.</i> Hrt. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
T. 52	„ <i>Ptelea</i> L. Hopfenstrauch.			
1	„ <i>trifoliata</i> L. Gemeiner H. V. 3/4—2 m h. M. 1,— bis	1,—	3—9	*
b. 3	„ <i>aurea</i> Behnsch. Einer der schönsten Solitaires mit herrlicher, goldgelber Färbung M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
b. 2	„ <i>fol. varieg.</i> Hrt. Zebraartig gestreift. Sehr schön und auf- fallend, zeigt die bunte Färbung erst ein Jahr nach der Pflanzung M. 1,— bis	2,—	9—18	—
4	„ <i>glauca</i> Booth. Graugrüner H. 1—1 1/2 m h. . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
5	„ <i>major</i> Hrt. Starkwüchsig M. 1,— bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.	
Pterocarya Kth. Flügelnuss.					
* 1	caucasica C. A. May. (Pt. fraxinifolia Spach., Juglans pterocarpa Mchx.). Kaukasische Fl. Einer der schönsten und schnellwüchsigsten Bäume.	M. 0,60 bis	10,—	5—90	—
* 2	laevigata Hrt. Glattblättr. Fl.	M. 0,60 bis	2,50	5—22	*
Quercus L. Eiche.					
Die Eichen verdienen ihres grossen Formenreichthums und ihrer Schönheit wegen die häufigste Anpflanzung.					
Nach meiner Wahl.					
Ein Sortiment in	25 Sorten à 1 St.	M. 20,—	} verschieden- blättr. u. verschiedenf.		
"	50 " à 1 St.	M. 45,—			
"	75 " à 1 St.	M. 60,—			
"	100 " à 1 St.	M. 90,—			
1. Eichen der alten Welt					
67	Aegilops L. Ziegenbart E.	M. 1,— bis	2,50	—	—
164	alba de Rousseau Hrt. (pubescens Willd. var.?). Belaubung klein, graugrün, scharf gesägt	M. 1,50 bis	3,—	—	—
3	apennina Lam. Apenninen-E. 1½—2½ m h.	M. 1,50 bis	5,—	—	—
5	brutia Ten. Italienische Stiel-E. 2 m h.	M. 1,50 bis	3,50	—	—
52	calabrica Hrt.	M. 1,50 bis	2,50	—	—
113	Cerris L. Cerr-E. Burgunder-E.	M. 0,75 bis	7,50	6—70	—
	" Hochstämme M. 1,50 bis		4,50	—	—
h.i. 115	" austriaca sempervirens Hrt. (Qu. Turneri Lodd.? = Qu. ilex > pedunc. oder Cerris.). Eine sehr zu empfehlende, völlig harte Eiche, die sich fast den ganzen Winter hindurch, grün erhält.				
	" " " Hoch- und Mittelstämme extra! M. 2,— bis		15,—	18—125	*
	" " " " M. 3,50 bis		10,—	30—90	—
55	" cana minor (Lodd.) Kleinblättrige graue C.-E.	M. 1,— bis	2,50	—	—
56	" crispa Booth. Krausblättrige C.-E.	M. 1,— bis	3,50	—	—
165	" Hentzei Arbor. Musc. Hentze's C.-E.	M. 1,— bis	2,—	—	—
59	" Karlsruhensis Hrt. Karlsruher C.-E.	M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 62	" pendula Mill. Hängende C.-E.	M. 1,— bis	7,50	—	—
	" " " Hochstämme M. 2,— bis		5,—	—	—
66	conferta Kit. (Qu. panonica Booth.) Dichtfrüchtige E. Sehr schöne, grossblättrige Sorte	M. 1,25 bis	6,—	11—50	—
	" " " " Hochstämme M. 2,— bis		4,50	18—40	—
137	Daimyo Hrt. Kaiser-E. (dentata Thunbg.) Aus Japan M. 1,25 bis		3,50	—	—
6	dentata Albertsi Hrt. s. Qu. glandulifera Bl.	M. 2,— bis	3,—	—	—
* 68	dschorochensis Hrt.	M. 2,— bis	3,—	—	—
	esculenta Booth. (lusitanica Lam.). Portugiesische E. Zierlich belaubt, von niedrigem Wuchs	M. 1,— bis	1,50	—	—
	Esculus Hrt. bot. Th. s. Qu. Prin. mont. parvifol.				
142	glandulifera Bl. Drüsenzähnlige E. Schöne Belaubung. Hochstämme extra stark	M. 1,25 bis	5,—	—	—
7	Hartwissiana Stev. Hartwiss'sche E.	M. 0,75 bis	3,50	—	—
64	macranthera F. et M. Persische E. Mit herrlichen, dunkelgrünen Blättern; unter den grossblättrigen vielleicht die schönste	M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
	" " " " Hochstämme M. 2,— bis		5,—	18—45	—
65	mongolica Fisch.? Mongolische E.	M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	" " " " Hochstämme M. 2,— bis		3,—	—	—
103	pedunculata Willd. (Q. Robur L.) Sommer-E., Stiel-E. . M. 0,50 bis (Hochstämme s. Alleebäume).		1,—	4—9	*
b. 17	" argenteo-marginata Hrt. Weissrandig, hübsch	M. 1,— bis	6,—	9—55	—
	" " " " Hochstämme M. 2,— bis		4,50	18—44	*
b. 18	" " " picta Hrt. Sehr hübsch weissbunt	M. 1,— bis	3,50	—	—
	" " " " Hochstämme M. 2,— bis		5,—	—	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

II. Eichen der neuen Welt (Nordamerika).

69	alba L.	Weisse E.	Prächtig rothe Herbstfärbung M. 2,50 bis	7,50	20—70	—
	"		Hochstämme M. 3,— bis	5,—	27—40	—
70	"	elongata Hrt.	Orangerothe Herbstfärbung M. 2,— bis	5,—	20—45	—
75	"	ramosa (Booth.)	Verzweigte E. Zu der Gruppe der grossfrüchtigen Eichen gehörig M. 1,25 bis	3,50	—	—
76	"	"	striata (Booth.) Verzweigte und gestreifte E. . M. 1,25 bis	3,50	—	—
118	ambigua Mchx.	Zweifelhafte E.	. . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
	"	"	Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	6,—	—	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert- weise vorräth.
Robinia				
12	<i>Pseud-Acacia angustifolia elegans Hrt.</i> Aeusserst zierlich belaubt; schwachwüchsiger als die gemeine A.	1,75	—	—
14	„ <i>Bessoniana Hrt.</i> Besson's Kugel-A. Von üppigerem Wuchse als die gewöhnliche Kugel-A., aber mit lockerer Krone . M. 1,— bis	3,50	—	—
56	„ <i>bullata minor Hrt.</i> M. 1,— bis	1,50	—	—
15	„ <i>Camuseti Hrt.</i> Camuset's g. A. Mit dunkl. Laube . M. 1,— bis	2,—	—	—
16	„ <i>crispa D. C.</i> Krausblättr. g. A. Interessant M. 1,— bis	1,50	—	—
58	„ <i>coluteoides Hrt.</i> 1—1½ m h. M. 1,50 bis	2,50	—	—
17	„ <i>cylindrica Hrt.</i> Walzenförmige g. A. M. 1,— bis	1,75	9—15	—
59	„ <i>dubia Hrt.</i> 1—2 m h. M. 1,— bis	2,50	—	—
20	„ <i>glaucescens Hrt.</i> Graue A Mit leicht gekräuselten Blättchen . M. 0,75 bis	2,—	—	—
60	„ <i>Gonduini Hrt.</i> ¼—¾ m h. M. 1,— bis	2,—	—	—
24	„ <i>heterophylla Hrt.</i> (R. monophylla Hrt.) Schön M. 1,— bis	2,50	—	—
21	„ <i>inermis Dum.</i> Kugel-Akazie. Hochstämme M. 2,— bis	4,—	18—35	—
22	„ „ <i>Rehderi Arb. Musc.</i> Rehder's Kugel-A. M. 1,— bis	2,—	—	—
40	„ <i>mimosifolia Hrt.</i> Mimosenbl. A.	1,25	—	—
P. 61	„ <i>monophylla fastigiata Dieck.</i> Neue Pyramiden-Akazie mit eleganter Blattform, die sich durch absolute Winterhärte ausz. Einjährige Veredlungen M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 45	„ „ <i>pendula Dieck.</i> Niedrig veredelt. M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ „ „ Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
52	„ <i>monstrosa Hrt.</i> Monströse Form M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 41	„ <i>pendulifolia Hrt.</i> Blätter herabhängend M. 1,— bis	2,—	9—18	—
63	„ „ purpurea Hrt. s. Neue Gehölze. Einjährige Veredlungen	1,50	—	—
44	„ <i>rosea Hrt.</i> Schön rosablühend M. 1,— bis	2,50	—	—
38	„ <i>semperflorens Hrt.</i> Im Frühherbst zum 2ten Mal u. ganz voll blühend M. 1,25 bis	1,75	10—17	—
	„ „ Hoch- und Mittelstämmchen von prächtiger Wirkung . M. 1,75 bis	3,50	—	—
T. 28	„ <i>tortuosa D. C. Tr.-A.</i> Mit merkwürdig gedrehten Zweigen . M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 29	„ <i>tortuosa elegans Hrt.</i> Tr.-A. mit sehr stark gedrehten Zweigen und zierlicher Belaubung M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 43	„ Ulriciana Reuter. Neue, elegant hängende Akazie. Neuheit 1890/91. Eine von Herrn Hofgärtner Reuter, Pfaueninsel gezüchtete, elegante Hänge-Akazie mit wellenartig getragenen Zweigen und von leicht trauerndem Wuchs. Der Baum muss völlig frei stehen und ist wenig zu schneiden. Einjährige, starke Veredlungen	3,—	25	—
	„ Starke 1—2 m h. Trauer-Pyramiden M. 4,50 bis	7,50	—	—
1	„ <i>viscosa Vent.</i> (R. glutinosa Sims.) Klebe-A. Zweimal blühend; hellrosa. 1—1½ m h. M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
2	„ <i>albiflora Hrt.</i> Weissl. K. A. M. 1,— bis	2,—	—	—
3	„ <i>bella rosea Hrt.</i> 1—1½ m h. M. 1,25 bis	2,50	—	—
65	„ <i>heterophylla Ht.</i> Verschiedenblättrige Klebe-Akazie M. 1,— bis	3,50	—	—
Rosa L. Rose, s. Rosen-Sortiment.				
Rubus L. Himbeere, Brombeere; s. auch Obst.				
* 530	<i>biflorus Buch.</i> Stengel mit kalkweissem Ueberzuge, äusserst zierend, besonders auffallend im blattlosen Zustande	—,75	7	—
522	„ <i>canadensis roseus Hrt.</i> Sehr schön! M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
§ 512	„ <i>crataegifolius Hrt.</i> Weissdornblättrige Brombeere. Ich bezog diese Brombeere aus dem Petersburger bot. Garten. Sie zeichnet sich durch ihre grossen, schön geformten Blätter aus. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
§ 525	„ <i>fruticosus albus Hrt.</i> Weissfr. B. M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
§ 513	„ <i>fl. albo pl. Hrt.</i> Weiss gefüllt blühende Brombeere	1,—	—	—
§ 526	„ <i>glandulosus Bell.</i> (hybridus Vill.) M. 0,75 bis	1,—	—	—
§ 543	„ <i>incisus Thbg.</i> Neuheit 1890/91. Eine noch nicht bekannte, aus Japan unter dem Namen Ki-ichigo importirte Brombeere. Wächst aufrecht, buschig und hat feine weissbereifte, zierliche Triebe . .	2,50	20	—
§ 510	„ <i>laciniatus Willd.</i> Geschlitztbl. B.	—,60	—	—
§ 523	„ <i>macrophyllus Hrt.</i> Grossblättr. Himbeere M. 0,60 bis	1,—	5—9	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.	
Rubus					
506	nepalensis Schk. Nepalsche H.	M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
502	odoratus L. Wohlriechende Himbeere. Mit grossen, lilafarb. Blüten	M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
503	„ fl. albo Hrt. Weissblüh. Sehr schön	M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
§ 519	occidentalis L. Abendl. H.	M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
§ 511	parvifolius Hrt. s. R. triphyllus Thbg.				
529	phoenicolasius Max. Rothborstige H. Sehr zierend. Blattunterseite weiss, Triebe dicht mit rothen Borsten besetzt; starkwüchsig. Fr. gelblichroth.		—,75	—	—
↳ 521	rosifolius coronarius Hrt. In kleinen weissen Röschen blühend. Sehr hübsch!		1,—	—	—
505	spectabilis Prsh. Prächtige Himbeere. Blüht schön purpurroth	M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
540	strigosus Mchx. (pennsylvanicus Poir.). Borstige Himbeere, s. Neue Gehölze.		1,—	9	—
§ 531	triphyllus Thbg. (Thunbergi Bl., Hoffmeisterianus Kth. et Bché., parvifol. und parviflorus Hrt.). Sehr geeignet zur schnellen Bekleidung kahler Flächen etc.	M. 0,75 bis	1,25	—	—
§ 528	vestitus Hrt. Bekleidete B.		—,75	—	—
Salix L. Weide.					
Nach meiner Wahl.					
Ein Sortiment in 10 Sorten à 3 St. M. 5,—.					
„ „ „ 25 „ à 1 St. M. 6,—.					
„ „ „ 25 „ à 3 St. M. 12,—.					
„ „ „ 50 „ à 1 St. M. 15,—.					
100 St. in mehreren Sorten, kräftige Pflanzen M. 15,—.					
Sehr schöne und gut bewurzelte Pflanzen in folgenden Sorten:					
p. St. M. 0,30 bis 0,50; p. 10 St. M. 2½ bis 4,—.					
Hochstämme mit starken Kronen M. 1,50 bis 4,50.					

No.		No.	
Salix		Salix	
28	acuminata Sm. Blätter oft sehr gr., oberseits schön dunkelgrün, unten graufilzig; schön.	T. 22	Caprea pendula Hrt. Trauer-Sahlweide. Breitblättrig; schöner Trauerbaum. (Gr. Vorrath tadelloser Stämme).
91	acutifolia Willd.		Hochstämme M. 1,50—4,50.
110	adenophylla Hook. p. St. M. 0,75, 10 St. M. 6,—.	1	caspica Hrt. (S. pruinosa Bess.) Kasp. W. Gute Bindeweide.
11	alba argentea Wimm. (regalis V. Htte.) Silber-W. Blätter silberfarben; schön!	41	cinerea L. Grau-W. Blätter oben mattgrün, unterseits grau-weiss.
12	amygdalina discolor Hrt.	42	„ < acuminata Hrt. Spitzblättr. Grau-W.
96	„ pallida Hrt. Gute Bindeweide.	b. 23	„ tricolor K. Koch (Caprea tricolor Hrt.), Dreifarbiges Grau-W. Hübsch bunt.
34	argenteo-aurita Hrt.	44	„ < viminalis Wimm. Aehnlich No. 56.
36	austriaca Host.	46	daphnoides Vill. Reifweide. Mit blau bereiften Aesten und Zweigen; schön.
142	Barclayi Anderss. s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.	30	„ Aglaya Hrt. Grossblättriger als vorige.
82	Bataviae Hrt. Sehr starkwüchsig.	5	„ pommeranica Hrt. Vielleicht die starkwüchsigste Weide.
30	blanda Anderss. Breitblättr. Trauer-W. s. Neuheiten 1892/93. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50. Hochstämme p. St. M. 5,—.	47	dasyclados Wimm. Langblättrige W. Sehr raschwüchsig und schön.
151	bicolor tetrapla Dipp. s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen . . . p. St. M. 1,75.	48	decipiens Hrt. Eine Form der Bruchweide (S. fragilis L.)
121	Caprea L. Sahlweide.	134	decumbens Forb. (S. Patzeana Anderss.), s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
39	„ fol. glabris Hrt.	50	Doniana Sm. (purpurea < repens Wimm.) Don's W.

Laubhölzer.

No.	Salix	No.	Salix
T. 89	<i>Elaeagnos Scop.</i> Schmalblättr. W. Hochstämme M. 1,50—4,50.	69	<i>præcox Hrt.</i> (daphn. <i>Vill.</i> forma?)
T. 6	<i>elegantissima K. Koch</i> (Sieboldi <i>Hrt.</i> , <i>Babylonica femina Hrt.</i>). Japan. Trauer-W. Eine sehr schöne, harte Art mit eleg. hängend. Zweigen. Hst. M. 1,50—3,50; „ extra starke Pyramiden M. 1,50—4,50.	16	<i>purpurea L.</i> Purpur-W. Binde-W.
51	<i>Forbyana Sm.</i> Forby's W.	9	„ var. Kurzblättrig.
3	<i>fusca Hrt.</i> Braune W. Junges Holz schwarzbraun.	T. 14	„ <i>pendula Hrt.</i> (nigra pend. <i>Hrt.</i>) Trauerpurpur-W. Feinzweigig; schön. Hochstämme M. 1,50—5,—; grosser Vorrath tadelloser Stämme.
52	<i>grandifolia Ser.</i> (appendiculata <i>Vill.</i>) Grossblättrige W.	64	„ <i>Meyeriana Hrt.</i>
53	<i>hastata Hrt.</i>	65	„ <i>mirabilis (Host).</i>
P. 7	<i>Helix pyramidalis K. Koch</i> (linearis <i>Hrt.</i> , <i>Josephinae Hrt.</i> , <i>Eugenei Hrt.</i>). Pyramiden-Bach-W. Hübsch für Anlagen.	135	„ Scharfenbergensis C. Bolle. s. Neuheiten 1892/93. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
55	<i>hippophaifolia Thuill.</i> Sanddornblättrige W. Junge Triebe glänz. silberweiss behaart.	71	„ <i>uralensis Hrt.</i> Eine vorzügl. Binde-W.
85	„ <i>undulata K. Koch</i> (undulata <i>Ehrh.</i>)	T. 74	<i>rigida Mühlb.</i> Mit stark entwickelten Nebenblättern, hängend, hübsch. Hochstämme M. 1,50—4,50.
56	<i>holosericea Willd.</i>		<i>rosmarinifolia Gouan.</i> s. <i>Elaeagnos Scop.</i>
35	„ <i>angustifolia K. Koch.</i> (aurita \times viminalis <i>Wimm.</i>) Schmalblättr., seidenglänz. W.	17	<i>rubra Hrt.</i> (purpurea rubra) Rothe W.
57	<i>Hoppeana Willd.</i> Hoppe's W. Eine Form der Mandelweide mit schmalen, unterseits sehr blaugrünen Blättern.	77	<i>Russeliana Sm.</i> Russel's W.
	<i>incana Schrank.</i> s. <i>Elaeagnos Scop.</i>	78	<i>Sacramento Hrt.</i> (als Form zu alba var. <i>vitellina</i>).
111	<i>japonica Lavalley Hrt.</i> p. St. M. 0,75.	79	<i>salviifolia Hrt.</i> Salbeiblättr. W. Aehnlich S. Caprea; Blatt länger.
4	<i>jaspidea Hrt.</i> Jaspisfarbige Reif-W. Junges Holz dunkelgrün mit starkem, weissen Reife; im Winter schön.	81	<i>Seringeana Gaud.</i> Seringe's W. (S. Caprea \times <i>incana Wimm.</i>)
59	<i>Lambertiana Sm.</i> Lambert's W. Form der Bachweide, (S. <i>Helix L.</i>)	99	<i>spec. Wisconsin Hrt.</i>
61	<i>laurina Sm</i> (bicolor Caprea).	83	<i>stipularis Sm.</i>
62	<i>Laweana Hrt.</i> Law's W.	87	<i>viminalis L.</i> Korb-W.
152	<i>livida Wahlbg.</i> (vagaus <i>Anderss.</i>) s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.	88	„ \times Caprea <i>Wimm.</i>
108	<i>lucida Mühlenb.</i> Schöne, glänz. Belaubung	18	„ <i>regalis Hrt.</i>
107	<i>Medemi Boiss.</i> Schöne, grossblättr., seltene Weide. p. St. M. 1,—.	19	„ var. Reifenweide.
148	<i>nigra Marsh.</i> s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen p. St. M. 2,—.	8	<i>vitellina L.</i> (alba <i>vitellina W. Koch</i>) Dotter-W. Gelbzweigig, s. zierend; gute Bindew.
101	„ <i>falcata A. Gr.</i> p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—.	26	„ <i>aurantiaca Hrt.</i>
109	„ <i>longifolia.</i>	27	„ <i>Britzensis Späth.</i> Neuheit 1878/79. Blutrothe Goldweide. Das 1jähr. Holz dieser Weide hat im Winter eine leuchtend rothe Färbung wie <i>Cornus sibirica.</i> Züchtung der Baumschule. Ein- und mehrjähr. Pflanzen p. St. M. 0,50, p. 10 St. M. 3,—, p. 100 St. M. 20,—.
66	<i>nigricans Sm.</i> (spadicea <i>Chaix.</i>) Hübsch belaubt, mit stark entw. Nebenblättern.	25	„ <i>flava Hrt.</i>
45	„ <i>cotinifolia Sm.</i> Mit eirundlichen Bl.	97	„ <i>nova Hrt.</i> Ausgezeichnete Bindeweide.
136	„ <i>Moabitica C. Bolle.</i> s. Neuheiten 1892/93. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.	T. 100	„ <i>pendula Hrt.</i> Hängende D.-W. S. schön.
15	„ <i>prunifolia Hrt.</i> Holz bräunl. Buschig.	10	„ <i>purpurea Hrt.</i>
86	„ <i>viburnoides Hrt.</i>	T. 103	Zabeli pendula Hrt. Hoch- und Mittelstämme p. St. M. 2,50 bis 5,—.
67	<i>parvifolia Hrt.</i> Kleinblättr. W.		Von vorsteh. Weiden zeichnen sich besonders folgende aus, als:
150	<i>pellita Anderss.?</i> s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.		Zierweiden, Nos. 3. 4. 6. 7. 8. 11. 14. 15. 22. 23. 25. 26. 27. 45. 46. 47. 50. 54. 55. 57. 59. 61. 62. 66. 75. 78. 79. 85. 86. 89. 96. 99. 100. 108.
T. 93	<i>Petzoldi Hrt.</i> Petzold's W. Sehr schöne Trauer-W.		Bindeweiden, Nos. 1. 8. 16. 18. 19. 25. 27. 28. 47. 51. 56. 59. 71. 87. 97.
68	<i>Pontederana Koch.</i> Breitblättr. Bachweide.		

No.	Sambucus L. Hollunder, (Flieder).	p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
29	californica <i>Hrt.</i> (pubescens <i>Hrt.</i>) Zeichnet sich auffallend durch enorm grosse Kugeldolden aus M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
1	<i>canadensis</i> L. Kanadischer H. IV, V. Sehr starkwüchsig M. 0,40 bis	1,—	3½—9	*
2	<i>Ebulus</i> L. s. Stauden.			
4	<i>elegans</i> <i>Hrt.</i> Zierender H. V. M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
28	<i>nigra</i> L. Gemeiner H. M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
14	" <i>chlorocarpa</i> <i>Hrt.</i> Mit grünen Beeren M. 0,60 bis	1,—	—	—
b. 5	" <i>fl. pl.</i> <i>Hrt.</i> Gefülltblühend, hübsch M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
b. 26	" <i>fol. argenteo-marginatis</i> <i>Hrt.</i> Weissrandiger H. VI. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
b. 11	" <i>fol. aureo-varieg.</i> <i>Hrt.</i> Sehr gute, gelbbunte Var. M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
	" <i>fol. luteis</i> <i>Hrt.</i> Gelbblättr. H. Mit leuchtend gelben Blättern.			
15	" M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
17	" <i>fr. albo</i> <i>Hrt.</i> Weissfrüchtiger H. M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
6	" <i>heterophylla</i> <i>Hrt.</i> (canabifolia). Hanfbl. H. Hübsch M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
32	" <i>laciniata</i> <i>Hrt.</i> Geschlitzter H. Sehr zierend, V. . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
7	" <i>crispa</i> <i>Hrt.</i> Krauser geschlitztbl. H. . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
13	" <i>linearis</i> <i>Hrt.</i> Linienblättriger H. Eine eigenthüml. schöne Sorte; einzeln zu pflanzen M. 0,50 bis	—,75	—	—
33	" <i>monstrosa</i> <i>Hrt.</i> Niedrige, sehr bizarre Form . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
b. 8	" <i>pendula</i> <i>Hrt.</i> Kriechende Form; neu! M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
10	" <i>pulveruleta</i> <i>Hrt.</i> Weiss marmorirt; hübsch; VII. M. 0,60 bis	1,—	—	—
19	" <i>rotundifolia</i> <i>Hrt.</i> Rundblättriger H. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
34	" <i>semperflorens</i> <i>Hrt.</i> Gemein. immerblühender H. . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
16	" <i>trifoliata</i> <i>Hrt.</i> Dreibl. H. M. 0,50 bis	—,75	4½—7	—
3	<i>Plantierensis</i> <i>Ssm.-Louis.</i> Von kräftigster Vegetation, die in milden Wintern kaum unterbrochen wird. M. 0,60 bis	—,75	—	—
21	" <i>racemosa</i> L. Trauben-H. Blüht im Frühjahr; Fr. roth. . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	" <i>plumosa</i> <i>Hrt.</i> Mit äusserst geschlitzten Blättern. . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Securinega <i>Juss.</i> Hartholz.			
1	<i>ramiflora</i> <i>J. Müll.</i> (Geblera suffruticosa <i>F. et M.</i>) Halbstrauch. H.	1,—	—	—
2	Smilax L. Stechwinde.			
2	<i>rotundifolia</i> L. Rundblättr. Stechwinde	1,—	9	—
	Sophora L. Sophore.			
b. 3	" <i>japonica</i> L. (Styphnolobium jap. <i>Schott.</i>) Japanische S. M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
T. 2	" <i>albo-varieg.</i> <i>Hrt.</i> Bunte S.	2,—	—	—
5	" <i>pendula</i> <i>Hrt.</i> Trauer-S. Niedrig, 0,40—1 m hoch M. 1,50 bis	4,50	—	—
	" Starke Hochstämme M. 7,50 bis	9,—	—	—
5	" <i>sinensis</i> <i>Hrt.</i> Noch selten M. 1,— bis	1,50	—	—
4	" <i>violacea</i> <i>Hrt.</i> Schön belaubt M. 1,25 bis	2,50	—	—
	Sorbus L. Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere, Apfelbeere.			
25	" <i>alpina</i> <i>K. Koch</i> (Aronia densiflora <i>Spach</i>) Alpen-Mehlb. Niedrig, dunkelfr. kolorirt leuchtend rothorange. Einjährige Veredlungen	1,—	9	—
47	" <i>compacta</i> <i>Hrt.</i> Sehr gedrungen M. 0,75 bis	1,50	—	—
	" Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
49	" <i>super-Aria</i> <i>Zabel.</i> s. Neue Gehölze. Neue Form . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	" Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
55	" <i>alnifolia</i> <i>Wenzig,</i> (Micromeles alnifolia <i>Koehne</i>), s. Neuheiten 1892/93. Kräftige, ½—1½ m h. Pflanzen M. 3,— bis	5,—	—	—
1	" <i>americana</i> <i>Willd.</i> IV, V. Mit korallenrothen Beeren . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
36	" <i>nana</i> <i>Hrt.</i> Amerik. Zwerg-Eberesche M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	" Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
20	" <i>arbutifolia</i> (Mespil.) L. (Aronia pirifol. <i>Pers.</i> , Amelanchier. chin. <i>Hrt.</i>) Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
10	" <i>Aria</i> (Cratæg.) L. Gem. Mehlb. Schön graugrün bel., IV, V. M. 0,60 bis	1,75	5—15	—
	" Hochstämme M. 1,25 bis	3,50	—	—
45	" <i>angustifolia</i> (Pirus) <i>Lindl.</i> Schmalblättr. Mehlb.	—,70	7	—
61	" <i>chrysophylla</i> <i>Hesse.</i> s. Neue Gehölze. Einjähr., niedr. Veredl.	3,—	—	—
	" Hochstämme, einjähr. Veredl.	4,—	—	—
27	" <i>glabra</i> <i>Hrt.</i> Glatte Mehlb. M. 0,75 bis	2,—	—	—
	" Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
33	" <i>lutescens</i> <i>Hrt.</i> Gelbliche Mehlb. M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	" Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	—
14	" <i>quercoides</i> <i>Hrt.</i> Eichenblättr. Mehlb. M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	" Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
15	" <i>tomentosa</i> <i>Hrt.</i> Junge Blätter silberweiss M. 1,— bis	3,50	—	—
	" Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Laubhölzer.

No.

Spiraea L. Spierstrauch.

Nach meiner Wahl.

10 Sorten à 1 Stück M. 3,—.

50 Sorten à 1 Stück M. 20,—.

25 Sorten à 1 Stück M. 9,—.

75 Sorten à 1 Stück M. 35,—.

100 Stück in 5 Sorten M. 20,—.

Einzelpreise.

Nachstehende Sorten p. St. M. 0,30 bis 0,75, p. 10 St. M. 2,50 bis 7,—.

Die Farbe der Blüthe ist durch Abkürzungen vor der Nummer angegeben: w. = weiss, wl. = weisslich, r. = roth, rs. = rosa.

a) Im Frühjahr blühend.

- | | |
|--------|---|
| wl. 34 | amurensis <i>Max.</i> Amur. Sp. Aus der Gruppe der <i>opulifolia</i> . |
| w. 89 | arguta <i>Zabel.</i> Neu u. selten. Sehr zierlich. |
| w.* 26 | Cantoniensis <i>Lour.</i> (Sp. Reevesiana <i>Lindl.</i> , Sp. Humanni <i>Hrt.</i>) VII, VIII. |
| w. 6 | chamaedryfolia <i>L.</i> (flexuosa <i>Fisch.</i>) Gamanderblättr. Sp. |
| w. 96 | cinerea superhypericifolia <i>Zabel.</i> |
| 109 | corymbosa <i>Raf. s. Neue Gehölze.</i> Kräft. Pflanzen M. 0,75 bis 1,—; p. 10 St. M. 6,— bis 9,—. |
| w. 85 | crenata <i>L.</i> Echt! Sehr selten. |
| w. 70 | digitata <i>ex Arbor. Musc.</i> Aehn. Sp. media <i>Schm.</i> , feinblättriger. |
| w. 42 | hypericifolia <i>L.</i> (sibirica <i>Hrt.</i>) Johanniskrautblättriger Sp. |
| w. 15 | „ thalictroides (<i>Pall.</i>) Die Blumen bedecken die Zweige der ganzen Länge nach. VII, VIII. Sehr schön. |
| w. 68 | japonica (<i>Hoteia jap.</i>) s. Treibsträucher. |
| w. 29 | laevigata <i>L.</i> Glattblättriger Sp. Grossbl. und graugrün. |
| w. 100 | longigemmis <i>Maxim. s. Neue Gehölze.</i> p. St. M. 0,60—1,—; p. 10 St. M. 5—9. |
| w. 101 | mongolica <i>Maxim. s. Neue Gehölze.</i> p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 6,—. |
| wl. 20 | opulifolia <i>L.</i> Schneeballblättriger Sp. V. |
| wl. 21 | „ lutea <i>Hrt.</i> Goldblättriger Sp. |
| wl. 53 | „ nana <i>Hrt.</i> Niedriger schneeb. Sp. |
| w. 65 | Pallasi <i>G. Don.</i> (Sp. grandiflora <i>Sweet.</i>) |
| w. 61 | prunifolia <i>S. et Z.</i> Blüten in Dolden, weiss, einfach. |
| w. 23 | „ fl. pl. Gefüllter, pflaumenblättriger Sp. VI. Sehr schön. |
| w. 72 | pubescens <i>Turcz.</i> Haariger Sp. |
| w. 103 | Schinabecki <i>Zabel. s. Neue Gehölze.</i> p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 6,—. |
| wl. 44 | sorbifolia <i>L.</i> Ebereschenblättriger Sp. |
| w.* 32 | Thunbergi <i>Bl.</i> Feinblättrige, hübsche Art; wird vielfach getrieben. |
| w. 81 | trilobata <i>L.</i> Dreilappiger Sp. |
| w. 24 | „ Van Houttei <i>L.</i> (Sp. aquilegiifolia <i>Hrt.</i>) Sehr schöner Vorstrauch; VII, VIII. |
| w. 62 | ulmifolia <i>Scop.</i> Rüsterbl. Sp. Blüten in langgestielten Doldentrauben. |

No.

b) Im Sommer blühend.

- | | |
|--------|---|
| wl. 1 | alba <i>Dur.</i> Weissler Sp. VI, VII. |
| wl. 2 | ariifolia <i>Sm.</i> Mehlbirnblättriger Sp. V. Blüten in grossen Rispen; ausserordentlich schön; p. St. M. 0,75. |
| wl. 57 | aubifolia ? <i>Hrt.</i> (salicifol. <i>L.</i> forma ?) Aufrechter Wuchs, ausserordentlich reichblühend; schön. |
| rs. 3 | Bethlehemensis rubra <i>Hrt.</i> VII. |
| r. 4 | Billardi <i>Hrt.</i> Billard's Sp. Schön roth. VI. |
| r. 37 | „ longipaniculata <i>Hrt.</i> Mit schöner langer Rispe. |
| w.* 38 | Blumei <i>G. Don.</i> Blume's Sp. Die freudig hellgrüne Blattoberfläche bildet einen schönen Kontrast zu der blaugrünen Unterseite, während blendend weisse Blumen in reichen Dolden sich effektiv abheben. |
| r. 64 | Bumalda <i>Hrt.</i> (species nova e Japan.) Reizend; in reichen, flachen Doldentrauben blühend. Niedrig bleibend. |
| r. 47 | californica <i>Hrt.</i> Bastard von Sp. Douglasi. |
| r. 5 | callosa <i>Thunb.</i> (Fortunei <i>Planch.</i>) Japan, China. |
| w. 25 | „ alba <i>Hrt.</i> (albiflora <i>Miq.</i>) Den ganzen Sommer hindurch blühend; sehr gut für niedrige Einfassungen. |
| r. 49 | „ atrosanguinea <i>Hrt.</i> Dunkelroth, sehr schön. |
| rs. 48 | „ macrophylla <i>Hrt.</i> Viel grossblättriger als callosa. |
| rs. 39 | „ superba <i>Hrt.</i> Sehr grossdoldig, hellrosa; anhaltend blühend. |
| r. 51 | coccinea <i>Hrt.</i> Mit rother Rispe. |
| rs. 90 | conspicua <i>Zbl.</i> (albiflora \times latifolia.) |
| r. 41 | Douglasi <i>Hook.</i> Douglas' Sp. |
| rs. 10 | „ pachystachys <i>Hrt.</i> Mit grossen Dolden. VII, VIII. |
| r. 9 | „ Sanssouciana <i>K. Koch.</i> (Sp. Nobleana <i>Hook.</i>) VI, VII. Reichblühend. |
| r. 11 | eximia <i>Hrt.</i> Ausgezeichneter Sp. VII. |
| w. 31 | expansa nivea <i>Hrt.</i> Schön weiss blühend. |
| r. 69 | „ rubra <i>Hrt.</i> Rother Sp |
| wl. 13 | Fontenaysi alba <i>Hrt.</i> In gr. Rispen blüh. VI. |
| rs. 59 | „ rosea <i>Hrt.</i> |
| rs. 14 | Fortunei semperflorens <i>Hrt.</i> Sehr reichblühend. VII. |

Laubhölzer.

No.	Spiraea	No	Spiraea
wl. 16	<i>lanceolata Borkh</i> Lanzettblättriger Sp.	rs.* 22	<i>pruinosa Hrt.</i> Bereifter Sp. Mit graugrüner, kräftiger Belaubung; VI, VII.
wl. 17	<i>latifolia Borkh.</i> (Sp. Bethlehemensis alba <i>Hrt.</i>) In lockeren, grossen Rispen blühend. VI, VII.	rs. 54	<i>Regeliana Hrt.</i> ?
wl. 43	<i>Lenneana Hrt.</i> Lennés Sp. Aehn. der vorig.	r. 93	<i>revirescens Zabel.</i> Neu; Blüthe intensiv roth.
wl.* 18	<i>Lindleyana Wall.</i> Lindley's Sp. Mit hellgrünen, gefiederten Blättern; schön.	r. 73	<i>salicifolia L.</i> Weidenblättr. Sp.
r. 95	<i>Margaritae Zabel.</i> Neu! Mit schöner rother Blüthe.		spec. „Grüne Berge“ <i>Dieck.</i> siehe <i>Sp. corymbosa Raf.</i> unter Neue Gehölze.
91	<i>notha Zabel.</i> Neu; sehr schön.	rs. 55	<i>syringiflora Hrt.</i> Niedrig bleibend und sehr reichblühend.

Staphylea L. Pimpernuss.

3	<i>colchica Stev.</i> Kolchische P. (<i>Hoibrenkia formosa Hrt. batav.</i>)			
		M. 0,30 bis	1,—	2½—9
5	<i>elegans Zbl.</i> (<i>colchica</i> × <i>pinnata</i>)	M. 0,60 bis	1,—	9
1	<i>pinnata L.</i> Gemeine P. VI.	M. 0,40 bis	1,—	3—9
2	<i>trifolia L.</i> Dreiblättrige P.	M. 0,50 bis	—,75	4—7

Stephanandra S. et Z. Stephanandra.

1	<i>flexuosa S. et Z.</i> (<i>incisa Zbl.</i>) Mit zierlicher Belaubung . .	M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
---	--	-------------	-----	-----	---

Symphoricarpus Juss. Schneebeere.

7	<i>microphyllus H. B. et K.</i> Kleinbl. Schn.	M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
11	<i>mollis Nutt.</i>	M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
1	<i>montanus Hrt. nec. H. B. et K.</i> (<i>racemosus Mchx.</i> var.?) Wuchs niedriger als Nr. 4.	M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
10	<i>occidentalis Hook.</i> Abendländ. Schn.	M. 0,50 bis	—,75	6	—
2	<i>orbiculatus Mchx.</i> (<i>S. vulgaris Mchx.</i>) Korallenbeere VI, VII. M. 0,25 bis		—,40	2—3	*
b. 3	„ <i>fol. aureo-var. Hrt.</i> Goldbunt gerandet. S. zierl. VII. M. 0,35 bis		—,60	3—5	*
* 9	<i>poluccensis Hrt.</i> (<i>montan. H. B. et K.?</i>)	M. 0,60 bis	1,—	—	—
4	<i>racemosus Mchx.</i> Schneebeere, (Wachsbeere). Sehr zierend durch die weissen Früchte; VI.	M. 0,35 bis	—,50	2—4	*
13	„ <i>pauciflorus Robbins.</i> s. Neue Gehölze. Starke Sträucher . . .		1,—	—	—
8	„ <i>glaucus Hrt.</i> Stahlbl. Schn.	M. 0,50 bis	—,75	4½—7	—

Syringa L. Flieder.

Nach meiner Wahl.

Starke einjährige Veredlungen in ca. 15 der besten vulgaris-Varietäten p. 100 St. M. 35,—; p. 1000 St. M. 300,—.

Starke veredelte Sträucher 25 Sorten à 1 St. M. 11,—
 „ „ „ 10 „ à 1 St. M. 4,—

Nach Wahl des Bestellers.

Aus nachstehendem Sortiment kräftige, wurzelechte Sträucher resp. mehrjährige, veredelte Pflanzen p. St. M. 0,40 bis 1,25; p. 100 St. M. 35,— bis 110,— sofern nicht ein besonderer Preis beigefügt ist.

Hochstämme, (1—1,60 m Stammhöhe) von den No. 81, 82, 83, 84, 85 M. 2,50 bis 5,—, p. 10 St. M. 20,— bis 40,—.
 „ No. 2, 8, 13, 27, 33, 34, 35, 55, 58, 59, 60, 61, 65, 68, 109 M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11,— bis 18,—.

Laubhölzer.

No.	Syringa	No.	Syringa
109	amurensis <i>Rupr.</i> (Ligustrina amur. <i>Rgl.</i>) Amur-Flieder.	b. 93	vulgaris aurea Joreauensis <i>Baudr.</i>
10	Emodi <i>Wall.</i> Emodi-Fl. S. schön belaubt.	25	„ azurea pl. <i>Hrt.</i> Gefüllt dunkelblau.
b. 12	„ fol. varieg. <i>Hrt.</i> Bunter E.-Fl.	70	„ Béranger. Grossbl., hellviolett mit weissem Stern; Knospe purp., s. schön.
87	japonica <i>Decne.</i> (nicht = <i>Syringa</i> amur. und <i>Pekinensis Rupr.</i>) Japanischer Flieder. Diese neue Fliedersorte wurde mir von Herrn Prof. Sargent gütigst mitgetheilt, der die Originalpflanze im Jahre 1876 aus Japan erhielt. — Mit sehr grosser weisser Rispe. p. St. M. 3,—; p. 10 St. M. 25,—.	26	„ Camille de Rohan. Rispe gross, Knospe rosa, Blüthe hellblau, gross.
1	Josikaea <i>Jacq. fl.</i> Josika-F. Höchst auffallende spätblühende Form mit grossen, lederartigen, dunklen Blättern und dunkelblauen Blüten.	76	„ Caroli <i>Lodd.</i> Carol's Fl.
2	oblata <i>Lindl.</i> Rundblättriger Fl. aus China. Blüht am frühesten.	27	„ Charles X. (<i>S. rubra</i> major); s. auch Sträucher zum Treiben.
14	Pekinensis <i>Rupr.</i> (Ligustr. <i>Pekin. Rgl.</i>)	28	„ Croix de Brahy. Lilarosa, grossdoldig.
3	persica <i>L.</i> Persischer Fl. VII, VIII. Helllila.	51	„ Darkblue. Bl. gross, hellblau; Rispe lang, locker.
4	„ alba <i>Hrt.</i> Weisser pers. Fl.	29	„ Doctor Lindley. Lilarosa, Knospe purpur-lila; sehr schön!
6	Rothomagensis <i>A. Rich.</i> (<i>S. chinensis W.</i>) Chinesischer Fl. VI; lila.	30	„ Doctor Nobbe. Helllila, frühblühend, sehr voll, Rispe kurz.
7	„ alba <i>Hrt.</i> Weisser chin. Fl. VI.	72	„ Doctor von Regel <i>Späth.</i> Neuheit 1883/84. Rispen sehr gross, freistehend, Knospen hellroth, Blumen innen schön himmelblau; in voller Blüthe bedeutend mehr blau als <i>S. Eckenholm.</i> p. St. M. 0,75 bis 1,25; p. 10 St. M. 7 bis 10.
9	„ Metensis <i>Hrt.</i> Grossblum. als No. 7.	31	„ Eckenholm. Blau, Knospe dunkel, Rispe lang, von schöner blauer Färbung.
8	„ rubra <i>Lodd.</i> (<i>S. Saugeana Hrt.</i>) Rother chin. Fl. Einer der schönsten rothen Flieder.	83	„ Emil Liebig <i>Späth.</i> Neuheit 1887/88. Mit sehr breiten und schön gebauten Rispen. Knospe dunkelviolettrosa, im Aufblühen heller. Centrum in's Bläuliche übergehend. Durch das Hervortreten der dunkelgelben Staubfäden erhält die Blüthe ein lebhaftes Aussehen. Geruch mandelartig. p. St. M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11 bis 18.
13	villosa <i>Vahl.</i> (pubescens <i>Turcz.</i>) Zottiger Fl. Blüthe lila. China.	32	„ Erzherzog Johann. Hell-lila-rosa.
20	vulgaris <i>L.</i> Gemeiner Fl. V.	65	„ Frau Bertha Dammann <i>Späth.</i> Neuheit 1883/84. Herrlich reinweisse Sorte mit enorm grossen Blütenrispen, die sich durch dankbares Blühen schon als ganz junge Pflanze auszeichnet und sehr zu empfehlen ist. p. St. M. 0,75 bis 1,50; p. 10 St. M. 7,— bis 13,—.
22	„ alba grandiflora <i>Hrt.</i> Gut zum Treiben geeignet.	85	„ Fürst Liechtenstein <i>Späth.</i> Neuheit 1887/88. Knospen röthlich mit seidenartigem Glanze. Bl. s. gr., bläulich rosa, nach der Mitte zu in weisslich-blau überg.; äusserst dankbar blüh. p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.
P. 49	„ alba pyramidalis <i>Hrt.</i> Weisser Fl. Pyramidal. wachsend.	33	„ Géant des batailles. Roth.
50	„ Aline Mocqueris. Grosse Rispe, s. schön, dunkelroth; vollblühend.	71	„ Geheimrath Heyder <i>Späth.</i> Neuheit 1883/84. Bouquet sehr gross, Knospe roth, Bl. nach dem Aufbrechen hellbl., im Centr. weiss, reichblüh. M. 0,60 bis 1,—, p. 10 St. M. 5,— bis 9,—.
23	„ Ambroise Verschaffelt. Rosa, später weiss; grossdoldig.	82	„ Geheimrath Singelmann <i>Späth.</i> Neuheit 1887/88. Gr. dichte Sträusse bild. Hellpurpurviolett wie <i>Marlyensis</i> , jedoch mit grossem, weissen Stern; stark und angenehm duftend. p. St. M. 1,— bis 2,—, p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.
81	„ Amethyst <i>Späth.</i> s. Neuheiten 1887/88. Strauss gross, dicht geschlossen und gedrunken. Knospe purpur-violett mit lila-rosa, beim Aufblühen in's Blaue übergehend, später amethystfarben; reichblühend. p. St. M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11—18.		
24	„ amœna <i>Hrt.</i> Grossblum., Knospen purp.		
68	„ Andenken an Ludwig <i>Späth F. Späth.</i> Neuheit 1883/84. Diese unzweifelhaft schönste aller bis jetzt bekannten Fliedersorten ist eine Züchtung der hiesigen Baumschule. Sie wurde unter ca. 15000 Sämlingen der besten Varietäten gewonnen. Die einzelnen Blüten sowohl wie die Rispen sind sehr gross und von prachtvoll dunkelpurpurrother Farbe, nicht nur als Knospen, sondern auch bei vollständig geöffneten Blüten. p. St. M. 1,— bis 2,50; p. 10 St. M. 9,— bis 20,—.		
b. 67	„ aurea <i>V. Htte.</i> Gelbbl. Fl.		

Laubhölzer.

No.	Syringa	No.	Syringa
52	vulgaris Gloire de Moulins. Knospen lebhaft rosa; enormer Strauss.	94	vulgaris Professor Sargent Späth. Neuheit 1889 90. Schöne, leichte und kräftige Dolde, glänzend kirschrothe Blütenrispen bildend. Blüten dunkelviolet mit weissem Stern und mandelartigem Geruch. Kräft. Pflanzen p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.
34	" Goliath. Neuere Sorte mit grosser Blüthendolde.	b. 92	" pulverulenta tricolor Baudr. s. Neue Gehölze. p. St. M. 1,— bis 1,50.
35	" hybrida Hrt. Dunkel-lila, Knospen sehr dunkel.	b. 80	" quadricolor Behnisch. Blätter vierfarbig bunt. p. St. M. 0,75 bis 1,—.
36	" Justi Hrt. Rispe lang, hellblau. Kn. rothviolett.	43	" rubra Hrt. Beim Aufblühen purpur.
39	" lila-rosa. Grossdoldig.	57	" insignis Hrt. Purpur.
58	" Louis Van Houtte. Sehr grossdoldig, schön roth.	27	" major Hrt. (Charles X.) Purpur; s. auch Sträucher zum Treiben!
37	" Lovaniensis Hrt. Löwener Fl. blassrosa.	45	" Trianoniana Hrt. Dunkel purpur.
62	" Madame Briot. Rispe gross; lila-rosa; Knospe hellroth.	55	" Schneelawine. Hell-lila; dichter Str.
38	" " Kreuter. Purpur; stammt vom Marly-Fl. ab.	56	" sibirica Hrt. Röthlich blühend.
61	" " Moser. Weiss.	48	" Triomphe d'Orléans. Knospe purpur-rosa, innen lila-rosa.
59	" Marie Legraye V. Htte. Enorm grosse, weisse Blüten; sehr zu empfehlen. p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.	46	" Valettiana Hrt. Knospen lebhaft roth.
60	" Marlyensis Hrt. Marly-Fl. Purpur.	84	" Vergissmeinnicht Späth. Neuheit 1887/88. Knospen dunkel violett-rosa. Im Aufblühen heller, bis zum Hellblau übergchend; Bl. mgr., sehr empfehlenswerth. p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— 18,—.
40	" " pallida Hrt. Blasser Marly-Fl. Fleischfarbig rosa.	69	" virginalis Hrt. Weissblühend.
73	" Mathieu de Dombasle. Rispen sehr gross; sehr gefüllt.		
41	" nigricans Hrt. Schwärzlicher Fl.		
54	" Princesse Marie. Sehr hell-lila.		
42	" Prinz Notger. Hell violett.		

Syringa vulgaris flore pleno.

Mit gefüllten Blüten.

Ein- und Mehrjährige Veredlungen p. St. M. 0,75 bis 1,25.

Das nachstehend gefüllt blühende Sortiment, neue, neuere u. alte, 22 Sorten à 1 St. M. 18,—

	No.		No.
95	Alphonse Lavallée.	107	La Tour d'Auvergne.
96	Comte Horace de Choiseul.	79	Le Gaulois. Dkl. pfirsichroth; Ctr. heller.
97	Condorcet.		
112	Emile Lemoine p. St. M. 2.	66	Lemoinei, Lemoine's gefüllter Fl.
53	flore pleno.	105	Léon Simon.
74	hyacinthiflora.	114	Linné. p. St. M. 2,—.
113	Jean Bart. p. St. M. 2,—.	99	Mme. Jules Finger.
98	Lamarek.		
		100	Michel Buchner.
		101	M. Maxime Cornu.
		102	pyramidalis.
		89	Président Grévy.
		75	Renoncule.
		103	Sénateur Volland.
		104	Tournefort.
		106	Virginité.

Tamarix L. Tamariske.

Laub nadelartig, s. zierlich, zu Bouquets gut zu verwenden.

		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorrät.
*	7 africana Hrt. s. tetrandra Pall.			
*	2 gallica Hrt. Laub graugrün M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
*	1 tetrandra Pall. (T. parviflora Hrt.) Rosa blühend; schön. V. (die härteste.) M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
*	4 " purpurea Hrt. Sehr schön! M. 0,50 bis	—,75	4—7	*

Tecoma Fuss. Tecoma, (Bignonie).

		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorrät.
§				
8	chinensis aurantiaca Hrt. Mit kleiner, orangefarbiger Bl. M. 1,— bis	1,50	—	—
1	radicans Fuss. Wurzelnde T. Sehr schön blühend; für warme Wände; (s. auch Schlingsträucher) M. 0,75 bis	1,50	7—13	*

Laubhölzer.

No.	Tilia L. Linde.	Nach meiner Wahl.	p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
		Ein Sortiment in 10 Sorten à 1 St. M. 8,—.			
		„ „ „ 20 „ à 1 St. M. 18,—.			
		„ „ „ 30 „ à 1 St. M. 30,—.			
1	alba <i>Alt.</i> (T. americana pendula <i>Hrt.</i>) Amerik. Silber-L. Zweige etwas hängend; Blätter unterseits grauweiss; II, III.	M. 0,50 bis	2,50	—	—
b. 43	„ foliis aureo-varieg. <i>Hrt.</i> S. schön bunt. Hochstämme	M. 5,— bis	15,—	40-125	—
			4,50	—	—
<div><p>T. 21 alba petiolaris <i>Hrt.</i> (tomentosa pet., alba pendula <i>Hrt.</i>) Trauer-Silberlinde.</p><p>Wohl selten überrascht den Beschauer ein Baum so angenehm, wie gerade diese weisslaubige Trauer-Silber-Linde. Schon bei jungen Kronenbäumen hängen die weissfilzigen Triebe mit ihren festen, oberseits grünen, unterseits weissen Blättern graciös hernieder und ist eine Allee von dieser Lindenform geradezu prächtig; ebenso ist auch ein einzelner Baum auf dem Rasen von grosser Wirkung.</p><p>p. St. M. 1,— bis 4,50; p. 10 St. M. 12,— bis 40,—.</p><p>alba petiolaris (s. auch Trauerbäume). Starke Hochstämme p. St. M. 3,50 bis 15,—; p. 10 St. M. 30,— bis 125,—. *</p></div>					
34	alba spectabilis <i>Hrt.</i>	M. 1,25 bis	3,50	—	—
2	americana L. (auch unter caroliniana bekannt). Amerik. Linde. Aecht!				
	Grossblättrig, hellgrün, mit weisser Rinde; II, III. M. 0,50 bis		1,—	4—9	*
	Hochstämme M. 2,50 bis		7,50	22—70	*
3	„ laxiflora <i>Loud.</i> Lockerblüthige amerikan. L. Ausserordentlich				
	grossblättrig; III.	M. 1,— bis	2,—	—	—
	Hochstämme M. 3,50 bis		4,50	—	—
36	„ Moltkei <i>Späth.</i> Neuheit 1883/84. Die schnellwüchsigste unter				
	den amerikan. Arten.	M. 0,75 bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 3,50 bis		7,50	—	—
<p>Historisch ist die Moltke-Linde noch dadurch geworden, dass am 20. Juni 1888 weiland General-Feldmarschall Graf Moltke, Excellenz, persönlich einen Hochstamm in meinem Arboret pflanzte, und zwar rechts von der vor acht Jahren, von Sr. Durchlaucht dem Alt-Reichskanzler Fürsten Bismarck gepflanzten ungarischen Silber-Linde (T. tomentosa). Diese in hiesiger Baumschule entstandene Form, Tilia Moltkei, hat ihrer Schnellwüchsigkeit und des schönen Blattwerks wegen eine grosse Zukunft und wird allgemeine Verbreitung finden.</p>					
b. 32	americana Rosenthali <i>Hrt.</i> Rosenthals amerikan. gross- und bunt-				
	blättrige L.	M. 1,50 bis	3,50	—	—
41	argentea horizontalis <i>Hrt.</i> S. elegant u. gleichm. wachsend	M. 1,50 bis	4,50	—	—
	Hochstämme M. 3,50 bis		4,50	—	—
T. 33	Beaumonteia pendula <i>Hrt.</i> (T. vulgaris <i>Hayn.</i> var.) Sehr elegant				
	hängende Linde. (s. auch Trauerbäume.)	M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Schöne Hochstämme M. 3,50 bis		7,50	32—70	—
4	begoniifolia <i>Hrt.</i> Begonienblättrige L. Pyramidal	M. 1,— bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 3,50 bis		5,—	—	—
6	euchlora K. Koch, (T. dasystyla <i>Loud.</i>) Krim-L. II, III. Wenn auch				
	die Blätter dieser Linde nur mittelgross sind, so ist dieselbe				
	dennoch die schönste ihres Geschlechts durch die dunkelgrüne				
	Farbe ihrer sehr haltbaren Blätter, sowie durch ihre Widerstands-				
	fähigkeit gegen Rauch und Staub und durch ihren kräftigen,				
	schlanken Wuchs.	M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	(Hochstämme s. Alleegebäume.)				
8	floribunda A. Br. Reichblühende L.		1,50	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis		4,50	—	—
9	gigantea <i>Hrt.</i> Riesige L. Aehnl. macrophylla; s. grossbl. M. 1,— bis		3,50	—	—
39	Handsworthi <i>Hrt.</i> Das Holz ist auffallend schön roth. Hochstämme				
	M. 2,50 bis		4,50	—	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Laubhölzer.

No.			p. Stück M.	10 Stück M.	hundert- weise vorräth.
Tilia					
30	hybrida superba Hrt.	Grossblättrig, dunkel belaubt . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
		Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
11	longifolia dentata Hrt.	Gezähnte langblättrige L. . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
		Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
* 12	macrophylla Hrt.	(T. pubescens Ait?) Amerikanische grossblättrige			
	L.	Sehr grossbl. M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
37	mandschurica Max.	Mandschurische L. Ganz weissfilzig. Die Blätter			
		werden bei starkem Triebe oft über 32 cm breit und 33 cm			
		lang. Sehr auffallend und interessant. . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
		Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
13	mississippiensis Hrt.	Sehr grossblättrig. M. 1,— bis	3,50	—	—
		Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
14	multiflora Vent.	Eine interessante Abart, die zeitig blüht.			
		Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
16	platyphyllos Scop.	Gemeine grossbl. oder Sommer-L. . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
		(Hochstämme s. Alleeabäume.)			
25	" aspleniifol. Hrt.	Geschlitztblättr. L. M. 1,50 bis	2,50	—	—
17	" aurea Hrt.	Goldzweigige L. (Handsworthi à bois jaune) M. 1,— bis	5,—	13—40	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	6,—	22—55	—
5	" corallina (Ait.)	Mit korallenrothem Holz. . . . M. 1,50 bis	2,50	9—22	—
		Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
24	" filicifolia nova Hrt.	Neue, geschlitztblättr. Linde. M. 1,25 bis	3,50	—	—
P. 35	" pyramidalis obliqua Hrt.	. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
27	" vitifolia Hrt.	Weinblättrige L. M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	—	—

19 tomentosa Mnch. (T. alba W. et K., T. argentea D. C.) Ungarische Silber-Linde.
Weisser als „alba“. IV.

Einer der schönsten Alleeabäume. Die regelmässig aufrecht strebende Krone mit den starken Trieben und dem graufilzigen Laube verleiht dem Baume ein fremdartig elegantes Aussehen. Ein junger Hochstamm wurde im Jahre 1884 von Sr. Durchlaucht, dem Alt-Reichskanzler **Fürsten Bismarck** bei seinem Besuche persönlich gepflanzt und ist in diesen acht Jahren zu einem stattlichen Baum herangewachsen. Diese „ungarische Silber-Linde“ steht links von der, am 20. Juni 1888 von weiland General-Feldmarschall **Graf Moltke**, Excellenz in meinem Arboret gepflanzten **Moltke-Linde** und erfreuen beide Linden jeden Besucher durch ihren historischen Werth.

p. St. M. 1,— bis 3,—.

Hochstämme, siehe auch Alleeabäume. p. St. M. 4,50 bis 10,—.

26	tomentosa canescens Hrt.	Graufilzig. M. 1,50 bis	2,50	—	—
	"	Hochstämme M. 3,— bis	5,—	—	—
20	" nova Hrt.	Neue Silber-L. M. 1,50 bis	2,50	—	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
b. 23	ulmifolia fol. var. Hrt.	Bunte L. Sehrzierend. Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
29	vulgaris Hayne.	(intermedia D. C.) Gemeine oder Zwischen-L. Aechte			
	Holländische L.	(Oft wird als solche auch irrthümlich die			
	Sommerlinde T. platyphyllos verbreitet.) . . . M. 0,60 bis	1,50	5—9	—	—
		(Hochstämme s. Alleeabäume.)			
Ulex L. Stechginster.					
3	europaeus strictus Hrt.	Aufrechter, europäischer St.			
		Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	—	—
4	hispanicus Hrt.	(Genista hispanica L.) Spanischer St. Mit schönen,			
	gelben Blüten. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—	—

Ulmus L. Rüster, (Ulme).

Nach meiner Wahl.

10 Interessante neue	50 Sorten à 1 St. M. 35,—
Sorten à 1 St. M. 10,—.	75 Sorten à 1 St. M. 50,—
25 Sorten à 1 St. M. 17,50.	

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert- weise vorräth.
Ulmus				
28	<i>americana</i> L. Aechte amerikanische R. Mit hellgrünem Laube; in den meisten Baumschulen falsch! Starkwüchsig! . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
b. 87	„ <i>variegata</i> Hrt. Sehr schöne bunte A. R. . . . M. 1,— bis	15,—	18-125	*
1	„ <i>antartica</i> Hrt. Kleinblättr. R. Sehr zierlich . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 2	„ <i>aurea</i> Hrt. Goldfarbig, sehr effektivvoll . . . M. 1,— bis	3,50	18-30	—
T. 56	„ <i>pendula</i> Hrt. Hängende, zierliche R. . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
3	„ . . . Hochstämme, sehr zierlich M. 2,— bis	6,50	—	—
39	<i>campestris</i> L. Feld-R. II. Junge Pflanzen . . . —,50	4	—	*
	„ <i>Berardi</i> Simon-Louis. Diese Art zählt wohl mit ihrem feinen, scharf gezähnten Laube z. d. schönsten ihrer Gattung M. 1,— bis	4,50	9-40	—
b. 63	„ . . . Hochstämme, sehr zierliche Kronen M. 3,50 bis	7,50	—	—
	„ <i>betulifolia nigrescens</i> Hrt. Mit fast braunem Laube. Mehrjährige bis 2 m h. Veredlungen . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
7	„ <i>cornubiensis</i> Loud. Steife Feld-R. . . . M. 2,50 bis	7,50	20-60	—
b. 64	„ <i>corylifolia purpurea</i> Hrt. Mit dunkelr. Laube . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
4	„ <i>cucullata</i> Hrt. Kappenförm. F.-R. Blätter eigenthümlich kraus . . . M. 0,75 bis	3,50	7-30	—
	„ . . . Hochstämme M. 1,75 bis	10,—	15-90	—
b. 88	„ <i>elegans</i> fol. arg.-var. Hrt. Schöne graugr. Belaub., breit, silberw. umrandet, Spitze rosa. Mögl. stark zurückzuschneiden M. 1,— bis	3,—	—	—
b. 5	„ fol. arg. marg. Hrt. Weissrand. F.-R. S. schön im Halbschatten . . . M. 1,— bis	3,50	15-30	—
b. 6	„ fol. arg.-var. Hrt. Weissbunte F.-R. Bl. marmorirt; nicht konstant . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 61	„ fol. rubris Hrt. Aehnli. purpurea, aber kleinblättriger . . . M. 2,— bis	4,50	—	—
103	„ <i>globosa</i> Behnisch. s. Neue Gehölze. . . . M. 1,— bis	3,50	10-45	—
79	„ <i>Koopmanni</i> Hrt. Kugelige Feld-Rüster. Der U. umbraculif. sehr ähnlich, nur schwächer und etwas pyramidal wachsend . . . M. 1,50 bis	3,50	30	—
b. 80	„ <i>latifolia albo</i> -var. Hrt. Schön weiss gestr., grbl. F.-R. M. 1,— bis	5,—	—	—
b. 86	„ „ <i>Louis Van Houtte</i> “ Deegen. Eine Feld-Rüster mit brillant gold-broncefARB. Blättern, deren Mitte schwach grün ist. M. 1,50 bis	7,50	22-70	—
b. 40	„ <i>microphylla</i> fol. albo-dentatis Hrt. Sehr zierlich. Hochstämme . . . M. 2,50 bis	3,50	18-30	—
44	„ <i>modiolina</i> Hrt. (Tortillard der Franzosen) . . . M. 2,50 bis	4,50	—	—
P. 9	„ <i>monumentalis</i> (Rinz.) Pyramiden Feld-R. Sehr schön . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
b. 53	„ <i>myrtifolia purpurea</i> Hrt. Mit rother, sehr zierlicher Belaub. . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
b. 41	„ <i>punctata</i> Hrt. Stark weiss marmorirt. Gut konstante Form u. sehr schön, um Abwechslung in Gruppen hervorzubringen. . . . M. 0,75 bis	1,—	18-45	—
b. 25	„ <i>purpurea</i> Hrt. Purpur Feld-R. . . . M. 2,— bis	3,50	8-30	*
P. 42	„ <i>pyramidalis</i> Hrt. Pyramiden F.-R. . . . M. 1,50 bis	7,50	13-75	*
84	„ <i>Rueppelli</i> Hrt. Rüppel's F.-R. . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
10	„ <i>rugosa</i> (Lodd.) Korkige Feld-R. . . . M. 2,— bis	4,50	—	—
69	„ <i>sarniensis</i> Loud. (Wheatleyi Hrt.) Rundbl., etwas pyramidale Abart v. <i>campestris</i> . Dunkelgrün belaubt. . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	7,50	—	—
		3,50	—	—

Laubhölzer.

No.	Ulmus	p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
11	campestris suberosa alata Hrt. Geflügelte Kork-R. Rinde sehr korkig. M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 93	" suberosa pendula Hrt. Trauer-Korkrüster. Neuheit I. Ranges, s. Neue Gehölze. S. starke, niedrige Veredl. M. 1,50 bis Prächtige Hoch- und Mittelst., s. starke Solitaires (s. auch Trauerbäume). M. 2,— bis	4,50 5,— 12,—	— — —	— — —
50	" umbraculifera Späth. Neuheit 1878/79. Kugel-Rüster. Ihre Krone baut sich vollständig kugelförmig, wie die einer Kugel-Akazie, ohne dass sie geschnitten zu werden braucht und hat sicher in unserem nordischen Klima, wo die Kugel-Akazie oft leidet, eine grosse Zukunft. Das Laub ist dunkelgrün und hält sich im Herbst ebenso lange am Baum wie bei U. campestris. Niedrige, einjähr. Veredlungen Extra schöne und gleichmässige Hochstämme M. 2,50 bis	1,— 10,—	9 22—90	— *
29	" viminalis Loud. Weidenblättr. Rüster M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 51	" marginata Hrt. Reich belaubt mit kleinen gelbbunten, zierlichen Blättern. M. 1,— bis	5,—	9—45	—
* 30	chinensis Pers. (parvifolia Jacq., pumila Hrt.) Feine scharfgezähnte, freudig grüne Belaubung M. 1,— bis	2,—	—	—
94	crassifolia Nutt. Sehr zierlich; ächt M. 1,— bis	3,50	—	—
38	effusa Willd. (U. laevis Pall.) Bast-R. II. ca. 1—3 m h. M. 0,50 bis	4,50	18—40	—
b. 89	" fol. variegatis Hrt. Sehr schön bunt marmorirte und gestrichelte Blätter M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
31	fulva Michx. Langblättrig, gross und hell belaubt; ächt! M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 77	" pendula Hrt. Amerikan. Hänge-Rüster, die sich durch ihren leichteren Bau und hellgrüne Blätter von der Ulm. mont. pend. unterscheidet. 1—2½ m hoch M. 1,— bis	4,50	9—40	—
21	glabra Scampstoniensis Loud. Glatte Scampston-Rüster. M. 1,— bis	5,—	22—45	—
75	Heyderi Späth. Neuheit 1882/83. Eine neue Ulme aus Turkestan, mit gr., längl., rauh behaarten Bl. S. starkwüchs. M. 1,50 bis	4,50	—	—
12	microphylla pendula Hrt. s. antarctica pendula Hrt. montana With. (scabra Mill., corylifolia, americana und fulva Hrt.) Grossblättr. oder schott. R. M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
b. 71	" (Hochstämme s. Alleeabäume.) " atropurpurea Späth. Neuheit 1881/82. Diese aus Samen in der hiesigen Baumschule entstandene Varietät ist die dunkelste und schönste von den bis jetzt bekannten rothblättrigen Rüstern. ½—3 m hohe Büsche M. 1,— bis	5,— 6,—	13—45 18—50	* —
14	" crispa Loud. Schottische krause R. Eigenthüml. V. M. 1,50 bis	4,50	—	—
83	" Dovaei Hrt. (scabra Dovaei Hrt.) Wenig bekannt. M. 1,50 bis	3,50	—	—
P. 15	" fastigiata Hrt. (U. Exoniensis Hrt.) Schott. Pyramiden-R. Prachtvolle Pyramiden, sehr hoch M. 1,— bis	7,50	9—70	*
P. 13	" Dampieri Hrt. Dampiers Pyramiden-Rüster. Sehr schön pyramidal M. 1,— bis	7,50	18—70	*
b.P.55	" Dampieri Wredei Fühlke. Wrede's Pyramid. Gold-R. Die Farbe der Blätter ist intensiv goldgelb, die Form des Baumes die bekannte schöne Pyramiden-Form der Ulmus Dampieri. Starke, mehrjährige niedrige Veredlungen M. 1,— bis	5,—	8—40	*
P. 43	" glabra Hrt. Glatte Pyramiden-R. M. 1,25 bis	7,50	18—70	*
20	" gigantea Hrt. Sehr grossblättrig. IV. M. 0,75 bis	2,50	—	—
T. 23	" horizontalis Hrt. Wagrechte Trauer-R. Schirmartig hängend. M. 1,50 bis	5,—	—	—
	Hochstämme (s. auch Trauerbäume) M. 2,— bis	7,50	18—70	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert weise vorräth
Ulmus				
73	<i>montana latifolia Hrt.</i> Breitblättr. R. Sehr stark wachsend M. 1,25 bis	2,—	—	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
b. 65	„ „ <i>nigricans Hrt.</i> Breitbl. mit rothem Laube. M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	10,—	18—90	—
b. 72	„ <i>lutescens (scabra lutescens Dieck).</i> Blätter schön gelb gefärbt; sehr stark wachsend. M. 1,— bis	3,—	—	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	7,50	20—70	—
54	„ <i>macrophylla Hrt.</i> Von den grossblättrigen die starkwüchsigste. M. 1,50 bis	4,50	—	—
45	„ <i>monstrosa Hrt.</i> Interessante, monströse Form. Zweijähr. Veredl.	1,—	—	—
16	„ <i>nana Hrt.</i> Zwerg-R. M. 1,— bis	1,50	—	—
47	„ <i>nigra Loud.</i> Blätter gross und sehr dunkelgrün. M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 19	„ <i>pendula Hrt.</i> Aechte T.-R. Zweige senkrecht hängend (s. auch Trauerbäume). Niedrige Veredlungen M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	Hochstämme M. 2,— bis	25,—	18—225	—
24	„ <i>Pitteursi Hrt.</i> Pitteurs R. Mit grossen, rundlichen Blättern; II, III.; starkwüchsig. M. 0,75 bis	1,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	16—30	—
T. 48	„ <i>serpentina Hrt.</i> Zw. theils spiralförmig gewunden, theils herabhäng. M. 1,25 bis	2,50	—	—
	Hochstämme (s. auch Trauerbäume) M. 2,50 bis	5,—	22—40	—
22	„ <i>sibirica Hrt.</i> (scabra sibirica Hrt.) Sibirische R. M. 1,— bis	4,50	—	—
49	„ <i>superba Hrt.</i> Schön gebaut. Ein- u. Zweijähr. Veredl. M. 0,75 bis	1,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—45	—
b. 57	„ <i>tricolor Hrt.</i> Dreifarbig R. M. 1,— bis	2,50	—	—
26	„ <i>triserrata Hrt.</i> Hübsch grossblättr. M. 1,— bis	2,—	—	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
101	„ <i>viminalis (Lodd.)</i> (Auch unter dem Namen Planera aquatica verbreitet). Elegant hängend. Niedrig veredelt. M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	Hoch- u. Mittelstämme, s. zierender Trauerb. M. 2,— bis	3,50	18—30	—
	(s. auch Trauerbäume.)			
96	<i>racemosa Thomas.</i> s. Neue Gehölze M. 1,— bis	3,50	—	—
	<i>suberosa pendula Hrt.</i> s. camp. <i>suberosa pendula.</i> Trauer-Kork-R.			
70	<i>tiliifolia Hrt. bot. Berol.</i> Laub hell m. metallisch. Reflex. M. 1,— bis	3,50	—	—
78	<i>turkestanica Rgl.</i> Turkestanische R. M. 1,50 bis	3,50	—	—
	Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
27	<i>vegeta Loud.</i> (U. glabra \times montana ? <i>Dipp.</i>) Starkwüchsige R. (Huntingdon-R.) Grossblättr.; II; ausserordentlich starkwüchsig. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	(Hochstämme s. Alleebäume)			
T. 81	<i>Wentworthi pendula Hrt.</i> Sehr eleg. hängend. 1—2 m h. M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
Viburnum L. Schneeball, (Schlinge).				
	<i>anglicum Hrt.</i> s. V. nudum.			
10	<i>bullatum Hrt.</i> (Lentago L. var. ?) Blasiger Schn. Niedrig.	—,50	4	—
41	<i>cassinoides L.</i> s. Neue Gehölze. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
45	<i>cotinifolium Don.</i> Perrückenbaumbblätter. Schn. s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen	1,50	—	—
1	<i>dentatum L.</i> Glänzend grünes Laub; stark gezähnt; m. schwarzen Beeren M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
28	„ <i>longifolium Dipp.</i> Gezählter langblätt. Schn. . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
2	<i>edule Hrt.</i> Essbarer Schn.	2,50	—	—
30	<i>Hanceanum Max.</i> Hance's Schn. China. Hübsche, hellgrüne Belaubung M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
3	<i>Lantana L.</i> Wolliger Schn. V. Blätter gross, graugrün; blüht A. Mai in prächtig grosser Dolde; sehr stark M. 0,40 bis	—,75	3 1/2—7	*
b. 12	„ <i>fol. aureo-marg. Hrt.</i> Gelbgerandeter Schn. . . . M. 0,60 bis	1,—	5 1/2—9	*
11	„ <i>foliis lanceolatis Hrt.</i> Länglichblättr. Schneeball. . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
b. 18	„ <i>fol. punctatis Hrt.</i> Punktirter Schneeball M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
17	„ <i>macrophyllum Hrt.</i> Grossblättriger Schneeball . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
29	<i>Lentago L.</i> Sehr schön belaubt. M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	<i>nepalense Hrt.</i> s. <i>Hanceanum Max.</i>			
21	<i>nudum L.</i> (anglicum Hrt.) Nacktblüthiger Schn. . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Viburnum				
4	<i>Opulus L.</i> Gemeiner Schn., (Wilder S.). Gelblich weisse Blumen und rothe Früchte; sehr zierend. V. M. 0,25 bis	—,50	2—4	*
35	„ <i>globosum Hrt.</i> Kugelförmiger Schn. M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
36	„ <i>nanum Hrt.</i> Ganz niedrige Zwergform M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
8	„ <i>pygmaeum Booth.</i> Zwerg-Schn. Wenig bekannt. M. 0,75 bis	1,25	—	—
5	„ <i>roseum Hrt.</i> (V. Op. sterile <i>Hrt.</i>) Gefüllter Schn. M. 0,40 bis	—,60	3—5	27—45
	„ extra starke 1½—2 m hohe Stämme	2,50	20	—
	„ Zum Antreiben ganz vorzügl.; s. auch unter Pflanzen zum Treiben und in Töpfen kultivirt.			
b. 25	„ <i>Tatteri Tatter.</i> Neuheit 1890/91. Neuer buntlaubiger, gefülltblühender Schneeball. Prämiirt Gr. Allgem. Gartenbau-Ausstellung 1885. Kräftige Pflanzen M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
7	<i>prunifolium L.</i> (<i>pirifolium Poir.</i>) Pflaumenblättr. Schn. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
22	<i>Sieboldi Miqu.</i> (<i>reticulatum Hrt.</i>) Siebolds Schn. Neuere Einführung aus Japan. Hübsche, lichtgrüne Belaubung. Freudiger Wuchs.	1,50	—	—
24	<i>tomentosum Thunb.</i> Prachtvoll belaubt M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
Vinca L. Sinngrün, (Immergrün).				
8	<i>major L.</i> Grossblättr. S. M. 0,30 bis	—,50	2½—3½	—
b. 7	„ <i>fol. aureo-marg. Hrt.</i> Sehr schön gelb gerandet . M. 0,40 bis	—,50	3—4	—
1	<i>minor L.</i> fl. azureo. Himmelblaues S.	—,40	3½	—
3	„ fl. purpureo pl. <i>Hrt.</i> Mit schön roth gefüllter Bl. M. 0,30 bis	—,40	2½—3½	*
Virgilia s. Cladrastis.				
Vitex L. Mönchspfeffer.				
1	<i>Agnus castus L.</i> Aechter M., Keuschbaum. S. Europa, Orient. Junge Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	5	—
2	<i>incisa Lam.</i> Mit eingeschnittenen Blättern. Junge Pflanzen	—,60	5	—
Vitis L. Wein, (Rebe).				
Fast alle folgenden Sorten halten an einer Wand unsere Winter gut aus und eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Landhäusern, Lauben etc.				
(Siehe ferner die amerikanischen Weine unter Obst.)				
Einige von letzteren werden in Amerika als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muscatgeschmack aus, z. B. No. 199, 282, 287.				

Nachstehende Sorten p. St. M. 0,75 bis 1,50; p. 10 St. M. 7,— bis 13,—.

528	<i>aconitifolia Hance.</i> Zierlich belaubt.	No. 50	Isabella. Schwarzblauer Amerik. W.
529	„ <i>dissecta Hrt.</i> Sehr schön geschlitzt.	287	Northern muscadine. Hochroth. Amerik. W.
519	brevipedunculata Max. Ussuri-Rebe. Schöner, üppig rankender, völlig harter Zierwein, dessen junges Laub längere Zeit in bräunlich-violettem Ton schimmert. p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 18,—.	276	odoratissima Donn. Wohlriechender W. Trägt keine Trauben. Die sehr fein und stark riechenden Blüten werden z. Bereitung von Weinbowlen hoch geschätzt.
511	<i>Creveling.</i> Schwarzblau, kleinbeerig, wenig gelappt, grossblättrig, hellfilzig.	282	Rebecca. Weisser Amerik. W.
	Davidiana Hrt. s. brevipedunculata Max.		Regeliana Hrt. s. brevipedunculata Max.
512	<i>Diana. Mgr., rosa, Trb.</i> dicht, gut	199	Rogers Hybride. Dunkelrother Amerik. W.
b. 503	<i>heterophylla elegans K. Koch.</i> Verschiedenblättr. W.	526	<i>serjaniifolia Franch. et Savat.</i> (<i>pentaphylla Miqu.</i>) Serjanienblättr. Rebe.

Weigela Thunb. Weigele, (siehe auch Diervilla).

Sehr schön blühende Sträucher; manche Sorten oft zweimal blühend.

Nachstehende Pflanzen p. St. M. 0,50 bis M. 0,75; p. 10 St. M. 4 bis 6,—, Ein Sortiment von 20 Sorten à 1 St. M. 10,—. 100 St. in mehreren Sorten meiner Wahl, kräftige Pflanzen M. 40,—.

46	<i>Abel Carrière.</i> Sehr schön, noch neu!	No. 9	<i>Groenewegeni Hrt.</i> Dunkelrosa, gedrungen. Wuchs.
29	<i>Augusta.</i>		
22	<i>biformis Hrt.</i>	50	<i>Gustave Malet.</i>
30	<i>Elisabeth.</i> S. schön. Wenig bekannt.	32	<i>hortensis gigantiflora Hrt.</i> Sehr grossblumig, weissl.-rosa.
35	<i>grandiflora sulphurea.</i> Schön gelb. Muss geschützten Stand haben.	38	„ <i>gratissima Hrt.</i> Hellrosa, reichblühend.

Laubhölzer.

No.		No.	
10	<i>hortensis rubra Hrt.</i> Rosa, winterh., vollblüh.	28	<i>rosea multiflora Hrt.</i>
11	<i>hybrida Hrt.</i> Weiss mit dunkelrosa, im Verblühen dunkel.	b. 44	„ <i>nana fol. varieg. Hrt.</i> Sehr schön bunt.
14	<i>intermedia. Hrt.</i> Fast weiss, vollblühend.	25	„ <i>striata Hrt.</i> Sehr schön gestreift.
33	<i>Isolinae V. Htte.</i> Weiss, in rosa übergehend.	19	<i>Stelzneri Dsb.</i> Krmrosa; vollblüh., remont.
15	<i>Madame Couturier.</i> Gelblich-weiss, in rosa übergehend.	20	<i>Van Houttei Hrt.</i> Rosa; kräftig.
31	„ <i>Lemoine.</i> Hellrosa, dunkler werd.	34	<i>venosa Hrt.</i> Dunkelrosa, weiss gestreift.
16	<i>Monsieur Dauvesse.</i> Fleischfarben-rosa.	21	<i>Verschaffelti Hrt.</i> Rosa; kräftig.
18	<i>rosea Lindl.</i> Rosenfarbige W. Rosa; gedrungener Wuchs.	12	<i>versicolor Hrt.</i> Rosa, weiss marmorirt.
		54	„ <i>floribunda flavo-fusca Hrt.</i> Blüten grünlich. Sehr interessant.

Folgendes

neue Sortiment wenig bekannter Weigela in
15 Sorten à 1 St. M. 13,50; 1 Sorte à 1 St. M. 1,25;
1 Sorte à 10 St. M. 10.—.

66	<i>hybrida André Thouin.</i>	60	<i>hybrida Harlequin.</i>	72	<i>hybrida Othello.</i>
61	„ <i>Beranger.</i>	69	„ <i>John Standish.</i>	75	<i>rosea Mons. André Leroy.</i>
67	„ <i>carminea, Hrt.</i>	70	„ <i>Lemoinei, Hrt.</i>	76	„ „ <i>Lemoine.</i>
62	„ <i>Emile Gallé.</i>	71	„ <i>Lowii, Hrt.</i>	59	<i>arborea Dr. Baillon.</i>
64	„ <i>Gloire des bosquets.</i>	73	„ <i>P. Duchartre.</i>		

S			p. Stück M.	10 Stück M.	hundert- weise vorräth.
*		Wistaria Nutt. Wistarie, (Glycine).			
2	<i>chinensis D. C.</i> (Glycine chinensis Sims.) Chinesische W. Eine prachtvolle Schlingpflanze m. langen, blauen Blüthentrauben im Frühjahr; erfriert an geschützten Stellen nicht M. 2,— bis		3,50	—	—
3	„ <i>flore albo pleno Hrt.</i> Mit weisser Blüthe. Selten!				
	Junge Pflanzen M. 3,— bis		5,—	—	—
6	„ <i>fl. pleno Hrt.</i> Gefüllte W. Junge Pflanzen		3,50	—	—
	Xanthoceras Bunge. Gelbhorn.				
*	1 <i>sorbifolia Bge.</i> Ebereschblättr. G. Zum Treiben sehr geeignet. M. 1,50 bis		2,—	12—18	*
	Xanthoxylum L. Gelbholz.				
1	<i>fraxineum Wild.</i> (X. americanum Mill.) Eschenartiges G. Ein mit Stacheln besetzter, dekorativer Strauch aus Nord-Amerika; winterhart. Starke Sträucher M. 1,— bis		3,50	9—30	—
	Xylosteum s. Lonicera.				

Nadelhölzer.

B. Nadelhölzer.

(Coniferae, Zapfenträger).

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1883 zu Berlin“ erhielten meine Coniferen den ersten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin.“

Auf der „Internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Dresden,“ 1887 wurden dieselben ausgezeichnet mit dem

„Ehrenpreis des Gartenbau-Vereins für Hamburg, Altona und Umgegend.“

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1890 zu Berlin“ erhielt ich wiederum den ersten für Koniferen ausgesetzten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin.“

Die beste Pflanzzeit für Koniferen ist der Spätsommer, (August und September) und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also Mitte April bis Mitte Mai in unserem Klima. Sämmtliche Koniferen sind **mehrmals verpflanzt** und werden mit Ballen versendet, was ein gutes Anwachsen sichert. Alle hier aufgenommenen Arten und Formen sind ohne jeglichen Schutz gegen Kälte von Jugend auf erzogen, daher vollständig winterhart, mit Ausnahme der durch einen Stern gekennzeichneten Sorten, welche einen geschützten Stand verlangen. Der Werth einer Konifere hängt besonders von Bau und Form derselben ab, wesshalb das Höhenmass nicht ausschliesslich massgebend für die Berechnung des Preises sein kann. Die nachstehend angeführten Preise verstehen sich für gut entwickelte Mittelwaare.

Koniferen für Park- und Gartenanlagen.

— Nach meiner Wahl. —

Nachstehende Sortimenten habe ich zur Erleichterung der Auswahl für meine werthen Kunden zusammengestellt und liefere hierin nur tadellose, gesunde und mehrmals verpflanzte, kräftige Exemplare mit gutem Ballen in Sorten meiner Wahl.

		Mark
100	Gewöhnliche und harte Koniferen in vielen Sorten ohne Namen 0,50—1,50 m hoch	60—100
25	„ „ „ „ zu Gruppen in 10—15 Sorten 0,50—1,25 m hoch	25—50
50	„ „ „ „ „ „ 15—30 Sorten 0,50—1,50 m hoch	50—100
100	„ „ „ „ „ „ 25—30 Sorten 0,50—2,00 m hoch	75—250
10	Werthvollere, winterharte Koniferen in ausgesuchten Exemplaren zur Einzelpflanzung in 5—8 Sorten 0,50—1,00 m hoch	50—120
25	Werthvollere, winterharte Koniferen in ausgesuchten Exemplaren zur Einzelpflanzung in 10—15 Sorten 0,50—1,50 m hoch	100—250
10	Seltene und beste winterharte Koniferen für bevorzugte Plätze in 5—8 Sorten 0,50—1,00 m hoch	75—150
10	Schönste und zierlichste Zwerg -Koniferen in 5—8 Sorten, besonders für Parterrepflanzungen und Teppichbeete geeignet 0,30—0,50 m hoch	25—50

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Abies Lk. Weiss- oder Edeltanne. Abietineae; (s. auch Picea).			
	<i>alba Mchx. s. Picea alba Lk.</i>			
2	<i>balsamea Mill. Balsamtanne</i>			
	0,30—0,50 m hoch M. 0,75 bis	1,—	4—13	*
	0,60—1,00 m „ M. 1,25 bis	1,75	11—16	*
	1,10—1,40 m „ M. 2,— bis	3,50	18—32	*
124	<i>brachyphylla Maxim. Kurzblättrige Weissstanne. Vorzügliche, neuere Einführung aus Japan. Noch wenig verbreitet. Junge Pflanzen</i>			
	M. 3,— bis	5,—	25—45	—
	<i>canadensis Mchx. s. Tsuga canadensis Carr.</i>			
105	<i>cephalonica Lk. Cephalonische Weissstanne. Griechenland. Schön pyramidal wachsend. Junge Veredlungen</i>	3,—	—	—
	M. 1,50 bis			
46	<i>cilicica Carr. Cilicische Weissstanne. Junge Veredlungen</i>	4,—	—	—
	M. 1,50 bis			
	<i>coerulea Hrt. s. Picea alba coerulea Hrt.</i>			

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Nadelhölzer.

No.		p Stück. M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Abies				
18	concolor <i>Lindl. et Gord.</i> Kalifornische gleichfarbige Weissstanne. Junge Pflanzen M. 1,50 bis 1,20—2,20 m hoch M. 20,— bis 2,25—3,00 m hoch M. 90,— bis	6,— 75,— 200,—	— — —	— — —
3	„ lasiocarpa <i>Engelm. et Sarg.</i> (Ab. <i>lasiocarpa</i> <i>Lindl.</i>) 1,25—2,25 m hoch M. 20,— bis	60,—	—	—
118	„ violacea <i>Hrt.</i> Herrliche, weissblaue Form der kaliforn. Weissstanne. Junge Veredlungen	5,—	—	—
	Douglasi <i>Lindl. s. Pseudotsuga Douglasi Carr.</i> Engelmanni <i>Parr. s. Picea Engelmanni Engelm.</i> excelsa <i>D. C.</i> Gemeine Fichte, siehe unter <i>Picea excelsa</i> <i>Lk.</i>			
19	firma <i>S. et Z.</i> Japan. Weissstanne. 0,10—0,40 m hoch M. 1,50 bis 0,50—0,60 m „ M. 5,— bis	4,— 6,—	— —	— —
10	Fraseri <i>Hrt. nec Ldl.</i> Form der Balsam-Tanne. Vollkommen winterhart. Besonders als Einzelpflanze auf Rasen zu empfehlen. 0,30—0,50 m hoch M. 0,75 bis 0,60—1,— m „ M. 1,25 bis 1,10—1,40 m „ M. 2,— bis 1,50—3,— m „ M. 4,— bis 1,50—3,— m „ extra breit M. 10,— bis	1,— 1,75 3,50 12,— 20,—	7—9 11—16 18—32 37—110 —	* * * * —
b. 121	„ albo varieg. <i>Hrt.</i> Eine weissbunte Varietät. Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
15	grandis <i>Lindl.</i> (Ab. <i>Gordoniana Carr.</i>). Grosse kalifornische Weissstanne. Mit langen, glänzend dunkelgrünen Nadeln; von grossem Effect. 0,20—0,50 m hoch M. 2,— bis	5,—	18—45	—
9	magnifica <i>Murr.</i> Prächtige Weissstanne 0,10—0,40 m hoch M. 4,— bis	8,—	—	—
122	„ glauca <i>Hrt.</i> Junge Veredlungen 0,40—0,50 m hoch M. 10,— bis	5,— 12,—	— —	— —
	nigra <i>Mchx. s. Picea nigra Lk.</i>			
4	nobilis <i>Lindl.</i> Edle Weissstanne, Silbertanne. Junge Veredlungen 0,10—0,40 m hoch M. 2,— bis	6,—	—	—
113	nobilis argentea <i>Hrt.</i> Eine herrliche, silberweisse Form. Junge Veredlung.	5,—	45	—
104	„ glauca <i>Hrt.</i> Von intensiv blauer Färbung. Junge Veredl. M. 3,— bis	5,—	27—45	—
5	Nordmanniana <i>Lk.</i> (<i>Pinus Nordm. Stev.</i>) Nordmannstanne. Eine ausgezeichnete, harte Art aus dem Kaukasus, deren Schönheit von keiner Konifere übertroffen wird. 0,30—0,40 m h. M. 1,25 bis 0,50—0,70 „ „ M. 3,— bis 0,75—1,50 „ „ M. 5,— bis 1,60—2,— „ „ M. 16,— bis 2,25—5,— „ „ Prachtexemplare M. 45,— bis	2,50 4,50 15,— 30,— 250,—	10—22 27—42 45—140 — —	* * * — —
13	numidica <i>De Lannoy.</i> Noch neu! Aus Nord-Afrika. 0,20—0,60 m h. M. 1,— bis	5,—	—	—
	orientalis <i>Pcir. s. Picea orient. Lk.</i>			
6	pectinata <i>D. C.</i> Weiss- oder Edeltanne. 0,30—0,40 m h. M. 0,60 bis 0,50—0,90 m h. M. 1,25 bis 1,00—1,60 m h. M. 2,50 bis	1,— 2,— 6,—	5—9 11—18 —	— — —
P. 11	„ pyramidalis <i>Hrt.</i> Säulenförmig wachsende Abart. 0,25—0,60 m h. M. 1,50 bis	4,—	—	—
14	„ tenuiorifolia <i>Hrt.</i> 0,40—0,50 m h. M. 2,50 bis 1,40—2,00 m h. M. 6,— bis	3,50 10,—	— —	— —
7	Pinsapo <i>Beiss.</i> Spanische Edeltanne 0,25—0,60 m h. M. 2,50 bis	7,—	23—60	*
	rubra <i>Pcir. s. Picea rubra Lk.</i>			
8	sibirica <i>Ledeb.</i> (Ab. <i>Pichta Fcrb.</i>) Sibirische Weissstanne 0,60—1,— m h. M. 3,— bis 1,25—3,— m h. M. 10,— bis	9,— 35,—	— —	— —
116	subalpina <i>Engelm.</i> Westamerikanische Balsamtanne. Ganz harte, äusserst dekorative Pflanze mit bläulichem Schimmer. 0,20—0,50 m h. Junge Veredlungen M. 2,— bis	6,—	18—56	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Abies				
74	Veitchi Carr. (<i>Pinus selenolepis Parl.</i>) Neu! Wurde 1861 aus Japan eingeführt; noch sehr wenig im Handel. Nadeln oberseits glänzend grün, unterseits silberweiss 0,20—0,70 m h. M. 3,— bis	7,50	25—65	—
* Biota Endl. Morgenländischer Lebensbaum. Cupressineae.				
6	orientalis Endl. (<i>Thuya orientalis L.</i>) Morgenländ. Lebensbaum. 1,25—1,60 m h. M. 3,— bis	6,—	—	—
b. 1	„ aurea Hrt. 0,20—0,50 m h. M. 2,— bis	4,—	—	—
b. 11	„ aureo-variegata Hrt. 0,60—0,80 m h. M. 2,— bis	3,50	—	—
4	„ compacta Hrt. Von sehr gedrungenem Wuchs. 0,40—0,60 m h. M. 1,— bis	3,—	9—28	—
16	„ decussata Beissn. et Hochst. Junge Veredlungen M. 0,75 bis	2,—	—	—
b. 8	„ elegantissima Gord. Schön goldfarbige, pyramidal wachsende Varietät 0,30—0,60 m h. M. 2,— bis	3,—	17—27	—
P. 13	„ Laxenburgensis Hrt. Besonders widerstandsfähig; s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer. 0,50—0,75 m h. M. 2,50 bis	6,—	22—55	—
34	„ minima glauca Hrt. Sehr gedrungen wachsende, blaugrüne Zwergform m. spitzig abstehenden Nadeln. Kräftige, junge Pflanzen M. 2,— bis	3,50	—	—
P. 7	„ pyramidalis Endl. Schöne Pyramiden bildend. 0,50—1,20 m h. M. 2,— bis	5,—	—	—
Cephalotaxus S. et Z. Kopfeibe. Taxeae.				
* 1	drupacea S. et Z. Steinfrüchtige K., 0,70—0,80 m h. M. 4,— bis	6,—	—	—
* 5	pedunculata fastigiata Carr. (<i>Podocarpus koraiana Sieb.</i>) Breitenadlige, aufrechtwachsende, gestielte Kopfeibe. 0,20—0,30 m h. M. 1,— bis 0,60—1,00 m h. M. 5,— bis	2,— 15,—	— —	— —
Chamaecyparis Spach. Lebensbaumcypresse. Cupressineae.				
1	Lawsoniana Parl. (<i>Cupressus Lawsoniana Murr.</i>) Lawsons Cypresse. 0,30—0,50 m h. M. 0,50 bis 0,60—1,— m h. M. 1,50 bis 1,10—1,50 m h. M. 5,— bis 1,60—2,30 m h. M. 15,— bis	1,25 4,— 14,— 25,—	4—10 12—35 — —	— — — —
b. 20	„ albo-spicata Hrt. Kleine, weissgezeichnete, kompakte Pyramiden bildend; vorzügliche Spielart. 0,20—0,50 m h. M. 1,25 bis	3,—	—	—
108	„ Alumi Hrt. s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer. Junge Pflanzen M. 3,— bis	4,50	—	—
19	„ argentea Hrt. 0,30—0,80 m h. M. 1,75 bis	4,50	—	—
46	„ nova Hrt. Sehr schön. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
b. 93	„ aureo-spicata Furrissen, s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer. Kräftige Veredlungen M. 3,— bis	4,50	—	—
59	„ casuarinifolia Hrt. Sehr interessante Neuheit, mit äusserst zierlichen, fadenförmigen Zweigen und hervortretend weisslicher Zeichnung der Zweigunterseite Junge Pflanzen	2,50	—	—
47	„ coerulea Hrt. 0,20—0,60 m h. M. 0,75 bis	3,—	—	—
56	„ compacta pendula Hrt. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
22	„ elegantissima Hrt. Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 94	„ erecta alba Kees. Bildet schöne, dichtgeschlossene Pyr. mit silberweissen Spitzen. Unter d. silberfarbigen die starkwüchsige. 0,20—0,50 m h. M. 1,50 bis 0,60—1,00 m h. M. 6,— bis	5,— 10,—	12—45 —	— —
50	„ „ glauca Hrt. 0,20—0,75 m h. M. 0,75 bis	3,50	—	—
3	„ „ viridis Hrt. Junge Pflanzen	1,25	—	—
b. 39	„ fol. arg.-var. Hrt. 0,50—0,70 m h. M. 1,25 bis	5,—	—	—
35	„ Fraseri Hrt. Neue hübsche Varietät 0,20—0,40 m h. M. 1,50 bis 0,50—1,00 m h. M. 3,— bis	2,50 6,—	— —	— —
36	„ glauca Hrt. Schön blaugrün, äusserst widerstandsfähig. 0,20—0,50 m h. M. 1,— bis 0,60—1,25 m h. M. 3,— bis	2,50 8,—	9—22 —	— —

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert- weise vorräth.
Chamaecyparis				
b. 109	Lawsoniana glauca nivea <i>Pet. Smith.</i> s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer. Kräftige Veredlungen . . . M. 2,50 bis	4,50	—	—
52	„ intertexta <i>Hrt.</i> Neue, sehr gute Züchtung			
	0,20—0,50 m h. M. 1,— bis	2,50	—	*
	0,60—0,90 m h. M. 3,50 bis	7,50	—	—
	1,00—1,60 m h. M. 9,— bis	20,—	—	—
b. 48	„ lutea <i>Hrt.</i> Eine schlankwachsende, lebhaft goldfarbige, sehr werthvolle Form. Junge Pflanzen	1,50	—	—
103	„ minima glauca <i>Hrt.</i> 0,15—0,30 m h. M. 1,— bis	3,—	—	—
91	„ monumentalis <i>Hrt.</i> 0,20—0,60 M. 1,— bis	3,—	—	—
37	„ nana <i>Hrt.</i> Für kleine Gärten werthvolle, dunkelgrüne Zwergform. 0,75—1,00 m h. M. 6,— bis	8,—	—	—
78	„ glauca <i>Hrt.</i> Junge Veredlungen	1,50	—	—
97	„ Rosenthali <i>Pet. Smith.</i> s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer. Kräftige Veredl. M. 2,— bis	5,—	—	—
28	„ stricta coerulea <i>Hrt.</i> 0,20—0,50 m h. M. 1,— bis	3,50	9—32	—
	0,60—1,— m h. M. 4,— bis	7,50	—	—
24	„ „ viridis <i>Hrt.</i> 0,20—0,50 m h. M. 0,75 bis	3,—	—	—
	0,60—1,20 m h. M. 4,— bis	7,50	—	—
89	„ tortuosa <i>Hrt.</i> Sehr schön, 0,20—0,60 m h. M. 0,75 bis	2,50	—	—
8	nutkaënsis <i>Spach.</i> (<i>Thuyopsis borealis</i> <i>Hrt.</i>) Nutka-Lebensbaum-Cypresse. 0,20—1,00 m h. M. 1,— bis	5,—	—	—
	1,30—2,50 m h. M. 10,— bis	25,—	—	—
b. 21	„ arg. varieg. <i>Hrt.</i> Bunte Nutka-Lebensbaum-Cypr. 0,20—0,60 m h. M. 1,50 bis	3,—	13—28	—
29	„ compacta <i>Hrt.</i> Eine reizende, gedrungene, buschige Form . . .	2,—	—	—
9	„ glauca <i>Hrt.</i> Schöne blaugrüne Form der Nutka-Leb.-Cypr. 0,30—0,60 m h. M. 1,25 bis	2,50	11—20	—
	0,70—1,20 m h. M. 3,— bis	9,—	—	—
	1,25—2,50 m h. M. 10,— bis	30,—	—	—
T. 30	„ pendula <i>Hrt.</i> Schöne, stark hängende Varietät, besonders imposant als alte Pflanze Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	13—23	—
	1,20—2,00 m h. M. 12,— bis	30,—	—	—
10	obtusa <i>S. et Z.</i> (<i>Retinispora obtusa</i> <i>S. et Z.</i>) Sonnencypresse. 0,40—1,— m h. M. 1,25 bis	5,—	—	—
32	„ filicoides <i>Hrt.</i> Aus Japan eingeführt. Eigenthümlich durch die dichtstehenden, Farnwedeln ähnl. Zweige. Junge Pflanzen	2,50	—	—
b. 82	„ gracilis aurea <i>Hrt.</i> Eine vorzügliche Varietät; neu! 0,20—0,50 m h. M. 2,50 bis	4,—	—	—
	0,60—1,— m h. M. 4,50 bis	6,—	—	—
31	„ lycopodioides <i>Carr.</i> , Interessante, vollkommen winterharte Form. 0,20—0,50 m h. M. 1,— bis	4,—	—	—
84	„ nana <i>Carr.</i> 0,20—0,75 m h. M. 1,50 bis	6,—	—	—
b. 7	„ aurea <i>Hrt.</i> Junge Pflanzen	1,50	—	—
67	„ robusta <i>Hrt.</i> Diese Varietät zeichnet sich durch üppigen, säulenförm. Wuchs u. dunkelgr. Belaubung aus. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—
11	pisifera <i>S. et Z.</i> (<i>Retinispora pisifera</i> <i>S. et Z.</i> , <i>Cupressus pisifera</i> <i>K. Koch.</i>) Erbsenfrüchtige Cypresse. Schön und hart. 0,20—0,40 m h. M. 0,50 bis	0,75	4—6	*
	0,50—0,90 m h. M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
	1,00—1,50 m h. M. 2,50 bis	7,50	22—70	*
	1,60—3,00 m h. M. 10,— bis	30,—	—	—
b. 12	„ aurea <i>Hrt.</i> Rein goldgelbe Varietät der <i>C. pisifera</i> ; extra. 0,20—0,75 m h. M. 1,— bis	6,—	9—55	*
	1,00—2,— m h. M. 8,— bis	30,—	—	—
T. 44	„ filifera <i>Hrt.</i> Mit fadenförmigen, hängenden Zweigen. Eine äusserst dekorative Form. 0,30—0,45 m h. M. 1,50 bis	2,—	12—18	*
	0,50—0,90 m h. M. 3,— bis	8,—	27—70	—
	1,00—1,80 m h. M. 10,— bis	35,—	—	—
13	„ plumosa <i>Hrt.</i> (<i>Retinispora plumosa</i> <i>Veitch.</i>) Herrliche dunkelgrüne, gekräuselte Form. 0,20—0,40 m h. M. 0,75 bis	1,75	6—15	*
	0,50—1,00 m h. M. 2,— bis	9,—	17—80	—
	1,25—2,50 m h. M. 12,— bis	30,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert. weise vorräth.
Chamaecyparis				
b. 45	pisifera plumosa argentea Hrt. Zierliche weissbunte, fein belaubte Varietät.			
	0,20—0,45 m h.	M. 1,— bis 2,—	9—18	*
	0,50—0,90 m h.	M. 2,50 bis 7,50	—	—
	1,00—2,00 m h.	M. 9,— bis 20,—	—	—
b. 18	„ „ aurea Hrt. Goldgelbe, reizende Varietät.			
	0,20—0,50 m h.	M. 1,— bis 2,50	9—22	*
	0,60—1,00 m h.	M. 3,— bis 8,—	—	—
	1,25—2,00 m h.	M. 10,— bis 30,—	—	—
b. 87	„ „ aurea nana Hrt. Leuchtend goldgelb, kugelförmig, sehr buschig.	Junge Pflanzen 2,50	—	—
b. 105	„ „ lutescens Hrt.			
	0,20—0,60 m. h.	M. 1,— bis 4,—	9—36	—
43	„ stricta Hrt. Im jungen Triebe mit gelblich scheinenden Spitzen			
	0,20—0,50 m h.	M. 0,75 bis 2,50	6—23	*
	0,60—1,00 m h.	M. 3,— bis 5,—	28—45	—
b. 51	„ „ lutescens Hrt. Schön gelb gefärbt.			
	0,20—0,50 m h.	M. 0,75 bis 2,50	6—23	*
	0,60—1,00 m h.	M. 3,— bis 6,—	28—55	—
15	„ squarrosa Beissn. et Hochst. (Retinispora squarrosa S. et Z.) Graugrün, kompakt, dicht bezweigt.			
	0,20—0,60 m h.	M. 0,75 bis 3,—	7—27	—
	1,00—2,00 m h.	M. 9,— bis 25,—	—	—
40	sphaeroidea Spach. Weisse Ceder, Ceder-Cypresse. Junge Veredlungen	1,50	—	—
5	„ Andelyensis Carr. (Retinisp. leptoclada Hrt.) Eine prachtvolle Cypresse, von gedrunenem, schmal-pyramidalen Wuchse.			
	0,20—0,60 m h.	M. 0,75 bis 3,50	—	—
b. 34	„ aurea Hrt. Sehr zierlich. Von ganz goldgelber Färbung.			
	0,20—0,40 m h.	M. 1,— bis 2,—	—	—
b. 42	„ variegata Endl. Junge Pflanzen	M. 1,— bis 5,—	—	—
41	„ glauca Endl. Blaugrün do. do.	M. 0,75 bis 3,50	—	—
88	„ nana Endl. do. do.	M. 1,50 bis 2,50	—	—
Ephedra L. Meerträubel. (Gnetaceae.)				
4	monostachya L. Reichverzweigter, niedriger Strauch. Noch wenig verbreitet.	M. 0,75 bis 1,50	6—13	—
Ginkgo Kaempferi. (Salisburia Sm.) Ginkgo. Taxaceae.				
1	biloba L. Echter G. 0,25—0,45 m h.	M. 0,75 bis 1,25	6—11	*
	0,60—0,90 m h.	M. 1,50 bis 4,—	—	—
	1,00—2,00 m h.	M. 5,— bis 15,—	—	—
T. 3	„ pendula Hrt. 0,50—1,00 m h.	M. 3,— bis 6,—	—	—
Heyderia decurrens K. Koch. s. Libocedrus decurr.				
Juniperus L. Wachholder, Sadebaum. Cupressineae.				
11	chinensis L. Chinesischer Sadeb. Ausgezeichnet schön und ganz hart.			
	0,30—0,75 m h.	M. 1,25 bis 3,50	—	—
b. 33	„ argenteo variegata Hrt. Sehr hübsche, zwergige, blaugrüne Form des Chin. Sadeb., deren Zweigspitzen beim Austreiben weiss erscheinen	Junge Pflanzen 2,—	16	—
b. 16	„ aurea Hrt. Vorzügliche Neuheit aus England; goldgelb, sehr effektiv. Junge Pflanzen	M. 1,50 bis 2,50	—	—
70	„ femina (J. cernua Roxb., J. Reevesiana Hrt.) Junge Pflanzen	1,50	13	—
63	„ Jacobiana Hrt. Neu! Eine hellblaugrüne Form, Blätter nur nadelförmig. Wuchs aufrecht und dicht.			
	0,20—0,60 m h.	M. 1,50 bis 3,—	13—27	—
13	„ mascula, (J. struthacea Knight.)			
	0,30—0,75 m h.	M. 1,25 bis 2,50	10—23	—
	1,00—1,60 m h.	M. 5,— bis 15,—	—	—
24	„ procumbens Endl. (J. chin. nana Hochst., J. jap. Carr.) Eine schöne, harte, äusserst dekorative Zwergform.			
	0,20—0,40 m h.	M. 1,— bis 2,—	9—18	*
	0,50—1,— m h.	M. 3,— bis 10,—	—	—
b. 31	„ „ aurea Hrt. Ausserst zierliche Form mit goldgelben Spitzen beim Austreiben.	Junge Pflanzen 2,—	—	—
2	communis L. Gemeiner W. 0,30—0,80 m h.	M. 0,60 bis 1,25	5—10	*

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert- weise vorräth.
Juniperus				
b. 57	<i>communis</i> <i>aureo-variegata</i> <i>Hrt.</i> Zweigspitzen goldgelb. Sehr zierlich. 0,10—0,50 m h. M. 1,— bis	3,—	—	—
22	„ <i>Cracovica</i> <i>Hrt.</i> Aufrechte Art. 0,20—0,40 m h. M. 0,75 bis 0,50—0,75 m h. M. 2,— bis 1,00—1,60 m h. M. 4,— bis	1,50 3,— 10,—	7—12 — —	— — —
12	„ <i>hibernica</i> <i>Gord.</i> (<i>stricta</i> und <i>pyramidalis</i> <i>Hrt.</i>) Irländ. W. Von säulenförmig. Wuchs 0,25—0,75 m h. M. 0,75 bis 1,00—1,50 m h. M. 4,50 bis	3,— 9,—	6—28 —	— —
T. 27	„ <i>oblonga pendula</i> <i>Carr.</i> (<i>J. reflexa</i> <i>Hrt.</i>). Mit überhängenden, dünnen Aesten und Zweigen. Eine malerische Zierde I. Ranges. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	3,—	—	—
71	„ <i>spec. von Nord-China.</i> Nadeln lang, sehr scharfgespitzt, aber auch schuppenförmig. Junge Pflanzen	1,75	15	—
17	„ <i>uralensis</i> <i>Beissn.</i> Mit etwas überhängenden Zweigen. 0,30—1,00 m h. M. 0,75 bis	4,—	—	—
* 34	<i>drupacea</i> <i>Labill.</i> Pflaumenfrüchtiger Wachholder. Sehr interessant; Blätter scharf gespitzt. Schlanke Säulen bildend. Junge Pflanzen	2,—	15	—
28	<i>nana</i> <i>Willd.</i> (<i>J. alpina</i> <i>Clus.</i>) Alpen- oder Zwerg-Wachholder 0,10—0,25 m br. M. 1,50 bis	2,—	—	—
38	„ <i>canadensis</i> <i>Carr.</i> (<i>J. canad.</i> <i>Lodd.</i> , <i>J. comm. depressa</i> <i>Pursh.</i>) Nordamerika, Kanada. Von höherem, etwas aufstrebenden Wuchs. 0,10—0,40 m h. M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 29	„ „ <i>aurea</i> <i>Hrt.</i> Sehr zierliche, dekorative Form m. gold- gelben Zweigspitzen. 0,20—0,60 m h. M. 2,— bis	4,50	18—40	—
81	<i>Pseudo-Sabina</i> <i>F. et M.</i> Sibirischer Sadebaum. Selten. 0,20—0,50 m h. M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
44	<i>rigida</i> <i>S. et Z.</i> (<i>J. communis</i> <i>Thunb.</i>) Steifblättriger Wachholder. Junge Pflanzen	1,25	—	—
5	<i>Sabina</i> <i>L.</i> (<i>Sabina officinalis</i> <i>Garcke.</i>) Aechter Sadebaum. 0,15—0,25 m br. M. 0,40 bis 0,30—0,50 m br. M. 0,75 bis 0,60—1,20 m br. M. 2,— bis	—,60 1,75 12,—	2½-4½ 5—16 18—100	30 * —
40	„ <i>humilis</i> <i>Endl.</i> Ganz niederliegend und äusserst dekorativ. 0,20—0,50 m br. M. 1,— bis	3,—	9—25	—
b. 10	„ <i>variegata</i> <i>Hrt.</i> Hübsche bunte Varietät. 0,20—0,40 m br. M. 1,— bis	2,50	11—23	—
23	„ <i>prostrata</i> <i>Loud.</i> (<i>J. prostrata</i> <i>Pers.</i>) 0,20—0,30 m br. M. 0,50 bis	1,25	4—10	*
3	„ <i>tamariscifolia</i> <i>Ait.</i> Feiner und blaugrüner als <i>Sabina</i> . 0,20—0,40 m br. M. 1,— bis 0,60—0,80 m br. M. 4,— bis	2,50 10,—	9—22 —	* —
36	<i>sphaerica</i> <i>Lindl.</i> Kugelfrüchtiger Sadebaum. Junge Pflanzen	2,—	15	—
32	<i>thurifera</i> <i>L.</i> (<i>J. sabinoides</i> <i>Endl.</i>) Weihrauch-Sadebaum. 0,25—0,80 m h. M. 1,— bis	4,—	8—36	—
6	<i>virginiana</i> <i>L.</i> (<i>J. caroliniana</i> <i>Dur.</i>) Virginischer Sadeb., (rothe Ceder). 0,20—0,50 m h. M. 0,50 bis 0,60—1,00 „ „ M. 1,50 bis 1,50—2,00 „ „ M. 7,50 bis	1,25 4,— 12,—	3—10 — —	* — —
T. 19	„ <i>Chamberlayni</i> <i>Carr.</i> Mit hängenden Zweigen und aschgrauem Kolorit. Sehr schön. Junge Pflanzen M. 1,— bis 1,00—1,50 m h. M. 4,— bis	2,— 6,—	— —	— —
20	„ <i>elegantissima</i> <i>Hrt.</i> 0,20—0,60 m h. M. 1,— bis 1,00—1,30 m h. M. 10,— bis	5,— 12,—	9—45 —	— —
9	„ <i>glauca</i> <i>Carr.</i> Schön blaugüne Varietät. 0,30—0,50 m h. M. 1,50 bis 0,60—0,90 „ „ M. 2,50 bis 1,00—2,00 „ „ M. 5,— bis	2,— 4,— 15,—	14—18 — —	— — —
52	„ <i>Kosteriana</i> <i>Hrt.</i> Sehr hübsch schirmförmig 0,20—0,75 m h. M. 0,75 bis	3,—	—	—
T. 26	„ <i>pendula</i> <i>Carr.</i> Hellgrün von hängendem Wuchse. 0,20—0,40 m h. M. 1,— bis 1,00—2,00 „ „ M. 4,50 bis	2,— 12,—	9—18 —	— —

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Juniperus				
b. 30	<i>virginiana plumosa alba Hrt.</i> Sehr schön, zierlich und leicht, mit weissen Zweigspitzen.			
	0,20—0,60 m h.	M. 1,— bis 2,50	9—23	—
	1,00—1,60 m h.	M. 5,— bis 12,—	—	—
15	„ <i>Schotti Hrt.</i> Lebhaft grüne, pyramidal wachsende Varietät.			
	0,30—0,60 m h.	M. 1,— bis 2,—	—	—
	0,75—1,00 „ „	M. 2,50 bis 4,—	—	—
	1,25—1,80 „ „	M. 4,50 bis 7,50	—	—
b. 53	„ <i>Triomphe d'Angers Hrt.</i> Weissbunt, äusserst konstant; s. schön			
	0,10—0,50 m h.	M. 1,— bis 3,50	—	—
8	„ <i>tripartita Hrt.</i> Mit hellgrüner Belaubung; eine der schönsten Juniperus-Varietäten. Hervorragend schöne, leichte Pyramiden.			
	0,25—0,60 m h.	M. 0,75 bis 2,—	6—18	*
	0,70—1,50 „ „	M. 2,50 bis 7,50	23—70	*
Larix Lk. Lärche. Abietineae.				
Bäume mit abfallenden Nadeln und kleinen aufrechten Zapfen.				
4	<i>americana Mchx.</i> (L. microcarpa <i>Bedf.</i> , L. tenuifolia <i>Salisb.</i>) Amerik. Lärche. Kräftige Veredl.	M. 2,— bis 3,50	—	—
2	<i>europæa D. C.</i> (L. decidua <i>Mill.</i>) Gemeine L.			
	0,50—1,00 m h.	M. 0,50 bis 1,—	4—9	*
	1,25—2,00 „ „	M. 1,50 bis 3,—	12—25	—
	Prachtpflanzen 3—8 m h.	M. 6,— bis 20,—	—	—
T. 9	„ <i>glauca pendula Hrt.</i> 0,30—1,30 m h.	M. 1,— bis 5,—	—	—
T. 3	„ <i>pendula Laws.</i> Hängelärche 0,30—1,25 m h.	M. 0,75 bis 4,—	6—36	*
	Pyramiden, 2,00—4,00 m h.	M. 12,— bis 35,—	—	—
	<i>Kaempferi Fort. s. Pseudolarix Kaempferi Gord.</i>			
8	<i>leptolepis Murr.</i> (L. japonica <i>Carr.</i>). Dünnschuppige oder japan. L. Sehr dekorativer Baum mit horizontal abstehenden Zweigen.			
	0,40—0,90 m h.	M. 0,75 bis 2,75	6—25	*
	1,00—2,20 „ „	M. 3,— bis 7,50	27—65	—
	5,00 „ „	80,—	—	—
10	<i>occidentalis Nutt.</i> (L. american. brevifol. <i>Carr.</i>). Westamerik. Lärche.			
	0,30—0,75 m h.	M. 1,— bis 3,—	—	—
14	<i>sibirica Ledeb.</i> Originalsamen aus Sibirien erhalten. Junge mehrjähr. Pflanzen	p. St. M. 0,50 bis 1,50	—	*
	p. 100 St. M. 7,— bis 15,—.			
Libocedrus Endl. Fluss-Ceder. Cupressineae.				
1	<i>decurrens Torr.</i> (Thuya gigant. <i>Carr. non Nutt.</i> , Heyderia <i>decurrens</i> <i>K. Koch</i>). Kalifornische Fluss-C.			
	0,25—0,60 m h.	M. 0,75 bis 1,50	7—12	*
	1,00—2,50 „ „	M. 3,50 bis 15,—	27—140	—
39	„ <i>columnaris Hrt.</i> Auffallend schlanke Säulen bildend.			
	0,40—1,— m h.	M. 1,25 bis 4,—	10—36	—
40	„ <i>horizontalis Hrt.</i> Mit wagerecht abstehenden Zweigen.			
	0,25—0,60 m h.	M. 1,— bis 3,50	—	—
Picea Lk. Fichte, Rothtanne. Abietineae. (s. auch Abies).				
23	<i>alba Lk.</i> (Ab. alba <i>Mchx.</i>). Nordamerikanische Weissfichte. M. weissl., blaugrünen Nadeln.			
	0,30—0,60 m h.	M. 0,50 bis 1,—	4—9	*
	0,75—1,40 „ „	M. 1,25 bis 2,50	11—22	*
	1,50—1,90 „ „	M. 2,75 bis 4,50	26—43	—
	2,00—4,00 „ „	M. 5,— bis 12,—	—	—
b. 32	„ <i>aurea Hrt.</i> Neue konstante Varietät.			
	0,30—0,70 m h.	M. 1,— bis 4,—	—	—
P. 112	„ <i>compacta.</i> Neu! Eine zierliche, äusserst gedrungen wachsende Spielart von pyramidalem Wuchs.			
	0,20—0,30 m h.	M. 4,— bis 6,—	36—55	—
31	„ <i>coerulea Hrt.</i> (Ab. coerulea <i>Hrt.</i>). Bläuliche Fichte, Schimmel- Fichte.			
	0,25—0,40 m h.	M. 0,40 bis —,70	3—6	*
	0,50—1,00 „ „	M. 1,— bis 2,25	7½—20	*
	1,25—2,00 „ „	M. 2,50 bis 5,—	—	—
	2,25—3,50 „ „	M. 7,— bis 12,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert- weise vorräth.
Picea				
51	alba coerulea Hudsoni Hrt. Neu! Eine noch fast garnicht bekannte, herrlich blaugefärbte Varietät, mit sehr dicht stehenden Nadeln. Die jüngeren Zweige sind lang-wagerecht ausgestreckt, während die älteren mässig hängen. Durch ihren eleganten Bau und intensive Färbung eine wirklich dekorativ werthvolle Form. 0,30—0,40 m h. M. 5,— bis 0,50—1,30 " " " " " M. 10,— bis	7,50 25,—	— —	— —
81	" echiniformis Carr. Breite Kissen bildend; neu, sehr zierlich. 0,25—0,75 m h. M. 1,— bis	6,—	9—54	—
P. 69	" Woerlitziana Hrt. Von pyramidalem Wuchs. 0,30—0,75 m h. M. 0,75 bis	3,50	7—32	—
30	Alcockiana Carr. Echt. (nicht P. Alcockiana (Abies) <i>J. G. Veitch</i>). Japan, vom Fusi-Yama. Völlig harter, prächtiger, pyramidaler Baum mit scharfgespitzten, etwas gebogenen, vierseitigen Nadeln, von oberseits bläulichgrüner, unten dunkelgrüner Färbung. Junge Pflanzen	5,—	—	—
145	ajanensis Fisch. (früher P. Alcockiana (Abies) <i>J. G. Veitch</i> .) Ajan-Fichte. O. Sibirien, Japan. Vollkommen hart. Unterseite der schmallinealen, feinen Nadeln silberweiss; originell u. s. schön. 0,20—0,40 m h. M. 1,— bis Ältere Pflanzen 0,75—2,20 m h. M. 7,50 bis	3,— 40,—	9—27 —	— —
29	Engelmanni Engelm. (Ab. Engelmanni <i>Parr.</i>). Zeichnet sich durch ihr bläulichgrünes Kolorit aus; ganz hart. 0,20—0,50 m h. M. 1,50 bis 0,60—1,00 m h. M. 6,— bis	4,— 10,—	13—35 —	— —
83	" argentea Hrt. Eine sehr empfehlenswerthe, silberweisse Varietät, 0,20—0,30 m h. M. 10,— bis	20,—	—	—
79	" glauca Hrt. Von hervorragend blaugrauer Färbung. Junge Veredlungen	5,—	—	—
22	excelsa Lk. (Ab. excelsa <i>D. C.</i>) Fichte, Rothtanne Die schönste und bekannteste der einheimischen Arten. Vorzüglich als Schutz gegen Winde. Mehrmals verpflanzte m. guten Ballen. 0,30—0,75 m h. M. 0,40 bis 0,80—1,40 " " " " " M. 0,80 bis 1,50—2,00 " " " " " M. 2,— bis 2,25—3,50 " " " " " M. 4,— bis	—,75 1,75 3,— 7,—	3½—6 7—15 18—27 36—65	* * * —
b. 33	" argentea Hrt. Neu! Junge Pflanzen M. 1,50 bis	3,—	—	—
b. 34	" aurea Carr. Neu! Eine sehr empfehlenswerthe, schöne, goldgelbe Form. 0,30—0,90 m h. M. 2,— bis 1,00—1,75 " " " " " M. 6,— bis	5,— 15,—	18—45 —	— —
b. 109	" magnifica Hans. Neu; seit 5 Jahren im Handel. Eine herrliche Fichte mit goldgelber Belaubung; sie erhielt in Dresden auf der internationalen Ausstellung eine grosse silberne Preismünze. 0,20—0,40 m h. M. 4,— bis	6,50	35—58	—
97	" carpathica Loud. Mit dünnen, glänzend dunkelgrünen Nadeln. 0,30—0,50 m h. M. 1,75 bis	3,—	—	—
39	" Clanbrasiliana Carr. (Ab. exc. Clanbrasiliana <i>Loud.</i>). Sehr auffallend gedrunen wachsende Zwergfichte. 0,15—0,40 m h. M. 1,50 bis	3,—	12—27	—
P. 66	" compacta pyramidalis Hrt. Von sehr dichtem, gedrunenen Wuchse. 0,25—0,75 m h. M. 1,— bis	4,—	9—36	*
54	" conica Carr. Kegelfichte. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—
80	" Cranstoni Carr. Der Schlangen- oder Rutenfichte sehr ähnlich. Junge Pflanzen 0,60—1,25 m h. M. 3,— bis	1,25 6,—	— —	— —
91	" diffusa Hrt. 0,30—1,00 m h. M. 1,— bis	6,—	—	—
92	" dumosa Carr. 0,15—0,60 m h. M. 1,— bis	5,—	9—45	—
62	" elegans Hrt. Eine sich sehr zierlich bauende Kegelform. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	3,—	13—27	—
35	" eremita Carr. (Ab. exc. crassifolia <i>Hrt.</i>). Neue, sehr schöne Varietät. 0,20—0,50 m h. M. 2,— bis	4,—	—	*

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert- weise vorräth.
Picea				
b. 52	excelsa Pinedonensis Hrt. Stammt aus Pinedon-Hall in Northhamptonshire. Ausgezeichnet durch die hellgelbe bis weissliche Färbung der jungen Triebe. 0,30—0,60 m h. M. 1,— bis 0,70—1,25 m h. M. 3,— bis	2,50 6,—	9—23 —	
67	„ Gregoryana Hrt. Eine feinzweigige, ganz glatte, zierliche Varietät. 0,15—0,40 m h. M. 1,— bis	3,—	9—27	
T. 28	„ inversa Hrt. Mit hängenden Zweigen; interessant. 0,30—1,25 m h. M. 2,— bis	6,50	18—57	
72	„ Maxwelli Hrt. Gedrungen wachsend, mit scharf stachelspitzigen Nadeln. 0,15—0,50 m h. M. 1,— bis	4,50	9—40	
65	„ Merki Hrt. Hübsche, breitwachsende Zwergform. 0,20—0,40 m h. M. 1,— bis	3,—	9—27	
61	„ mucronata Carr. Sehr interessant. 0,20—0,70 m h. M. 1,50 bis	3,50	13—30	
144	„ nana Carr. (Ab. exc. nana Hrt.). Plattrunde Zwergform. 0,40—0,80 m h. M. 2,50 bis	8,—	—	
T. 53	„ pendula Carr. Trauerfichte. 0,30—0,80 m h. M. 1,25 bis	3,50	11—32	
36	„ procumbens Carr. Ganz zwergige, breitwachsende Form. Junge Pflanzen M. 1,25 bis	2,50	—	
55	„ pumila Hrt. Sehr dicht und breitwachsend. 0,20—0,40 m h. M. 1,— bis 0,50—1,25 „ „ M. 2,50 bis	2,— 8,—	9—18 —	
38	„ pygmaea Carr. Kegelförmige Zwerg-F. 0,15—0,40 m h. M. 1,— bis	3,—	9—27	
P. 37	„ pyramidalis Hrt. Pyramiden-F. Sehr schöne, regelmässige Pyramiden bildend. Ausserst dekorativ. 0,40—0,75 m h. M. 2,— bis 1,00—3,00 „ „ M. 5,— bis	3,50 30,—	16—30 —	
56	„ Remonti Hrt. Eine besonders regelmässig gebaute, kegelförmig wachsende, niedliche Zwergform. 0,20—0,85 m h. M. 1,50 bis	5,—	13—45	
103	„ repens Hrt. Neu! Eine sehr zierliche, breitwachsende, sich dabei äusserst locker bauende Zwergform. Starke Pflanzen. 0,30—0,50 m h. M. 2,— bis	4,—	—	
96	„ tabuliformis Carr. Tischförm. F. Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	9—18	
73	„ viminalis Casp. Schwedische Schlangenfichte. In Schweden, neuerdings auch im Böhm. Waldgebirge aufgefunden. Aeste strickförmig, fast senkrecht hängend. 0,20—0,45 m h. M. 1,— bis 0,50—1,00 „ „ M. 3,— bis	2,50 7,—	9—22 —	
90	„ virgata Jacques. Schlangenfichte, Rutenfichte. Mit lang wage- recht ausgestreckten Aesten Junge Pflanzen	2,—	—	
* 101	Morinda Lk. Himalaya-Fichte. 0,25—0,60 m h. M. 1,— bis	4,—	9—36	
24	nigra Lk. (Ab. nigra Mchx., Ab. Mariana Mill.). Nordamerikanische Schwarz-F. Dunkelbelaubt, setzt schon früh ihre in der Jugend violetten Fruchtzapfen an. 0,20—0,30 m h. M. 1,25 bis	2,—	10—18	
100	„ nana Hrt. Zwerg-Schwarzfichte. Eine zwergartige, kugelige Varietät, von blaugrüner Färbung. 0,20—0,30 m h. M. 1,— bis	2,—	—	
58	obovata Ledeb. (Ab. exc. obovata K. Koch). Altai-Fichte. Von kompaktem, hübschen Wuchse; selten. 0,30—0,75 m h. M. 1,— bis	5,—	9—45	
60	„ japonica Maxim. (Ab. Maximowiczii Hrt.). Neue Tanne aus Japan, mit ganz scharf gespitzten Nadeln, bläulichen Knospen und gedrunenem, kegelförmigen Wuchs; eigenthümlich schön und empfehlenswerth. 0,20—0,40 m h. M. 1,— bis	4,—	9—36	
84	Omorica Panic. s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer. 0,20—0,30 m h. M. 3,— bis	5,—	22—54	

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Picea			
25	orientalis Lk. (<i>Pinus orientalis</i> L., Ab. <i>orientalis</i> Poir.). Morgenländ. oder Sapindus-F. Zweige dünn, dicht gestellt, glänzend dunkelgrün. Eine sehr widerstandsfähige, nicht genug zu empfehlende dekorative Fichte. 0,40—0,90 m h. M. 1,25 bis 1,00—1,50 " " M. 3,— bis 1,60—3,00 " " M. 7,— bis	2,50 6,— 25,—	12—22 25—55 —	— — —
64	" pygmaea Th. Ohlend. Eine wirklich schöne, sehr empfehlenswerthe Zwergtanne. 0,20—0,60 m h. M. 1,— bis	4,50	9—42	*
27	polita Carr. Torano- oder Tigerschwanzfichte. Stammt aus Japan, zeichnet sich durch ihre äusserst starren Nadeln und durch die rothen, kugeligen, firnissglänzenden Knospen aus. 0,20—0,80 m h. M. 1,20 bis	8,—	—	—
63	pungens Engelm. (<i>Picea Parryana</i> Barron.). Neuere, ausgez. schöne Tanne aus dem westlichen N.-Amerika, mit steifen, abstehenden Nadeln; vollständig hart. 0,20—0,40 m h. M. 1 50 bis 0,50—1,00 " " M. 3,50 bis 1,20—2,00 " " M. 10,— bis	3,— 8,— 25,—	13—27 32—75 —	* * —
129	" argentea Hrt. (<i>Picea Parryana argentea</i> Hrt.). Eine neue, prächtige Varietät, die durch den leuchtend hell Silberblauen Ton ihrer Nadeln <i>Abies nobilis glauca</i> , <i>Picea Engelmanni argentea</i> und ähnliche an Schönheit noch bedeutend übertrifft; auch ist sie durchaus nicht empfindlich, wächst willig an und auch verhältnissmässig schnell weiter. Prachtpflanzen: 0,30—0,50 m h. M. 15,— bis 0,60—0,80 " " M. 30,— bis 0,85—1,10 " " M. 70,— bis 1,20—1,80 " " M. 110,— bis	25,— 60,— 90,— 150,—	125—220 — — —	— — — —
108	" glauca Hrt. (<i>Picea Parryana glauca</i> Hrt.). Eine der schönsten Tannen. 0,20—0,60 m h. M. 2,50 bis 1,25—1,60 " " M. 25,— bis	9,— 50,—	22—80 —	* —
21	rubra Lk. (<i>Pinus americana</i> Gaertn., Ab. <i>rubra</i> Poir.). Hudson-Fichte, Nordamerikanische Rothfichte. 0,30—0,70 m h. M. 0,50 bis	2,—	4—18	—
146	Schrenkiana Fisch. et Mey. Echt. (<i>P. obovat. Schrenkiana</i> Carr.). Schrenk's Fichte. Eine der <i>P. obovata</i> sehr nahe stehende Form, jedoch durch die doppelt so langen Nadeln und grösseren Zapfen von derselben unterschieden. Aeusserst zierlich gebaut und dekorativ werthvoll. Noch wenig verbreitet. 0,50—1,00 m h. M. 5,— bis	10,—	45—90	—
26	sitchensis Trautv. et Mey. (<i>P. Menziesi</i> Carr.). Sitka-Fichte. Eine hübsche, bläuliche Fichte mit sehr spitzen Nadeln. 0,40—0,60 m h. M. 0,70 bis 0,75—1,60 " " M. 3,— bis	2,50 7,—	6—22 27—65	* —
	Pinus L. Kiefer. Abietinae.			
2	Cembra L. (<i>P. montana</i> Lam.). Zübelkiefer, Arve. 0,20—0,60 m h. M. 0,50 bis 1,00—1,80 " " M. 6,— bis	3,— 18,—	— —	— —
18	contorta Dougl. (<i>P. inops</i> Bong.) Dreh-Kiefer. Zierliche, niedrigbleibende Kiefer. Gedeiht in rauher Lage und im schlechtesten Boden. Junge Pflanzen M. 1,00 bis	2,—	9—18	—
3	excelsa Wall. (<i>Pinus Strobis excelsa</i> Loud.). Weymouthskiefer von Nepal, Thränen-K. Sehr hübsch blaugrün und feinnadlig; schönste und eleganteste aller Kiefern. 0,25—0,50 m h. M. 0,75 bis 0,60—0,90 " " M. 3,50 bis	3,— 5,—	6—27 —	* —
25	Jeffreyi Murr. Jeffrey's K. Kalifornien, Oregon. Die jungen Triebe sind weissblau bereift. B. hart, ohne Ansprüche a. d. Boden. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Pinus				
65	inops <i>Sol.</i> (P. virgin. <i>Mill.</i>). Jersey-Kiefer. Nordamerika. Eine schöne, harte, vielverzweigte, meist niedrigbleibende Kiefer. Ohne Ansprüche an Boden und Lage.			
	0,30—0,80 m h. M. 1,— bis	4,—	9—36	—
31	koraiensis <i>S. et Z.</i> Korea-Kiefer. In Korea und am Ussur heimisch.			
	0,20—0,75 m h. M. 1,— bis	3,50	—	—
10	Laricio <i>Poir.</i> (P. maritima <i>Ait.</i> , P. Pinaster <i>Mor.</i>). Schwarzkiefer.			
	0,30—0,70 m h. M. 0,75 bis	1,50	6—13	*
1	„ austriaca <i>Endl.</i> (P. austriaca <i>Hoess.</i>). Oesterr. Schwarzkiefer. Ein interessanter Baum mit starren, fast schwarzgrünen, weit abstehenden Nadeln.			
	0,25—0,50 m h. M. 0,75 bis	1,50	6—13	*
	0,70—1,60 „ „ M. 2,— bis	6,—	15—55	—
17	„ Monspeliensis <i>Hrt.</i> Pyrenäen-Schwarzkiefer. Junge Pflanzen	1,50	—	—
	0,80—1,20 m h. M. 2,50 bis	5,—	—	—
16	„ Pallasiana <i>Endl.</i> Taurische Schwarzkiefer. Ein starkwachsender, dekorativer Baum mit glänzend dunkelgrünen, langen Nadeln.			
	Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	—	—
4	montana <i>Mill.</i> (Pinus Mughus <i>Scop.</i> , P. Pumilio <i>Hke.</i>) Knieholzkiefer.			
	0,25—0,75 m h. M. 0,50 bis	3,50	4—30	*
39	ponderosa <i>Dougl.</i> (P. Benthamiana <i>Hartw.</i>) Schwerholzige K. Westliches Nordamerika. 0,45—0,75 m h. M. 1,50 bis	3,—	—	—
41	rigida <i>Mill.</i> Steife K., Pechkiefer. Nördlich vom Alleghani-Gebirge.			
	Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 27	silvestris argentea <i>Stev. H.</i> silberfarb. Nadeln. Ungemein wirkungsvoll.			
	0,20—0,40 m h. M. 1,50 bis	2,—	—	—
	0,50—1,20 m „ „ M. 2,25 bis	6,—	—	—
P. 11	„ fastigiata <i>Carr.</i> Pyramidal wachsend.			
	0,60—1,20 m h. M. 1,50 bis	5,—	—	—
6	Strobus <i>L.</i> Weymouthskiefer, (Pumpkin-Pine).			
	0,25—0,75 m h. M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,80—1,50 m h. M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
23	„ nana <i>Hrt.</i> Neue Varietät, 0,20—0,75 m h. M. 1,50 bis	3,50	—	—
26	Thunbergi <i>Parl.</i> (P. Massoniana <i>S. et Z. non Lamb.</i>) Thunberg's K. Japan, China. 0,50—1,00 m h. M. 1,50 bis	3,50	—	—
Pseudolarix Gord. Goldlärche. Abietineae.				
1	Kaempferi <i>Gord.</i> Chinesische Goldlärche. Vom Sommer bis Herbst prächtig goldgelb. 0,60—0,90 m h. M. 12,— bis	15,—	120	—
Pseudotsuga Carr. Douglas-Tanne. Abietineae.				
41	Douglasi <i>Carr.</i> Douglas-Tanne. Eine äusserst raschwüchsige, lebhaft hellgrüne Tanne; vollkommen winterhart. Eignet sich auch vorzüglich zur Aufforstung.			
	0,40—0,60 m h. M. 1,50 bis	2,50	13—22	*
	0,75—1,50 m „ M. 3,— bis	6,—	25—55	*
	1,75—3,50 m „ M. 7,50 bis	60,—	—	—
120	„ glauca <i>Hrt.</i> Neu, lebhaft blaugrün; eine prächtige, ausserordentlich harte Gebirgsform. Junge Veredlungen . . . M. 1,50 bis	2,—	12—18	*
	0,50—0,75 m h. M. 2,50 bis	8,—	—	—
	1,00—3,00 m „ M. 12,— bis	60,—	—	—
76	„ pendula <i>Engelm.</i> Besonders die unteren Aeste hängen lang und schön herab. Junge Veredlungen M. 1,50 bis	2,—	—	—
	0,60—0,75 m h. M. 3,— bis	4,50	—	—
Retinispora siehe Chamaecyparis und Thuya.				
Taxus Tourn. Eibe. Taxæ.				
2	baccata <i>L.</i> Gemeine Eibe. Eine der werthvollsten Koniferen; ganz hart.			
	0,30—0,50 m h. M. 0,75 bis	1,25	4—11	*
	0,55—0,75 m „ M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
	0,80—1,00 m „ M. 4,— bis	7,50	35—70	*
	1,10—1,40 m „ M. 8,— bis	13,—	—	—
	1,50—1,80 m „ M. 15,— bis	20,—	—	—
1	„ adpressa <i>Carr.</i> (T. adpressa <i>Gord.</i> , T. parvifolia <i>Wender.</i>) Aus Japan. Mit glänzend dunkelgrünen, kurzen, dicken Ndln.			
	0,20—0,50 m h. M. 1,— bis	3,—	9—28	*

Nadelhölzer.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundert weise vorräth.
Taxus					
15	b.	<i>baccata</i> adpressa stricta <i>Hrt.</i> Von schönem, leichten Bau; sehr empfehlenswerth. 0,30—0,75 m h. M. 1,— bis	4,—	9—36	—
22	"	<i>albo-varieg.</i> <i>Späth.</i> Neuheit 1883/84; s. neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer. 0,20—0,80 m h. M. 1,50 bis	7,50	13—68	*
17	"	<i>aurantiaca</i> <i>Hrt.</i> Sehr wirkungsvoll. Junge Pflanzen M. 1,— bis	1,50	—	—
6	b.	<i>aureo-variegata</i> <i>Hrt.</i> Sehr auffallend goldgelb. 0,20—0,60 m h. M. 1,25 bis	5,—	10—45	—
21	"	<i>Cheshuntensis</i> <i>Gord.</i> Schöne, aufrechte Varietät. 0,20—0,60 m h. M. 1,— bis	4,—	9—36	—
20	b.	<i>chrysophylla</i> <i>Hrt.</i> Eine zierlich gebaute Form. 0,20—0,50 m h. M. 1,— bis	3,—	9—27	—
26	"	<i>cuspidata</i> <i>Carr.</i> Blätter in eine schwärzliche Stachelspitze ausgezogen. Ungemein widerstandsfähig. Junge Pflanz. M. 1,50 bis	2,50	12—23	—
9	T.	<i>Dovastoni</i> <i>Carr.</i> Dunkelgrün, hängend, sehr breit wachsend. 0,20—0,80 m h. M. 1,— bis	5,—	9—45	*
31	b.	" <i>aureo-variegata</i> <i>Hrt.</i> Hängend, goldbunt. Ausserordentlich wirkungsvoll. Junge Pflanzen M. 2,— bis	3,—	—	—
3	b.	" <i>Hochstämme (Schirmbäumchen), vorz. zur Einzelpflanzung,</i> 0,80—1,25 m h., 0,60—0,80 m Schirmbreite . . . M. 18,— bis	35,—	—	—
	"	<i>elegantissima</i> <i>Hrt.</i> Eine prachtvolle Varietät mit lebhaft goldgelb panachirten Nadeln. 0,30—0,40 m h. M. 1,25 bis	2,50	10—20	*
	"	0,45—0,75 m " M. 3,— bis	5,—	25—45	*
	"	0,80—1,60 m " M. 6,— bis	20,—	—	—
11	b.	" <i>superba</i> <i>Hrt.</i> 0,20—0,40 m h. M. 1,50 bis	3,—	—	—
27	"	<i>epacrioides</i> <i>Hrt.</i> Epacrisblättrig; 0,20—0,40 m h. M. 1,— bis	3,50	—	—
4	"	<i>erecta</i> <i>Loud.</i> Von dichtem, aufrechten Wuchs und glänzend dunkelgrüner Belaubung. Eine der härtesten und empfehlenswerthesten Formen des Eibenbaumes. 0,30—0,45 m h. M. 1,— bis	1,75	8—15	*
	"	0,50—0,80 m " M. 2,50 bis	4,—	20—35	*
	"	0,90—1,40 m " M. 4,50 bis	12,—	40—110	—
5	"	<i>fastigiata</i> <i>Loud.</i> (T. <i>bacc.</i> <i>hibernica</i> <i>Hrt.</i> , T. <i>hibernica</i> <i>Hook.</i>). Irländische Eibe. Ebenfalls von aufrechtem, ganz säulenförmigem Wuchs; Nadeln breit und tief dunkelgrün. 0,25—0,45 m h. M. 1,25 bis	3,—	10—26	*
	"	0,50—1,— m " M. 4,— bis	12,—	36—110	—
	"	1,10—1,40 m " M. 15,— bis	25,—	—	—
	"	1,50—2,— m " M. 30,— bis	60,—	—	—
7	b.	" <i>variegata</i> <i>Hrt.</i> Eine prachtvolle, gelbbunte Säulenform, die bei mir auch in den härtesten Wintern gar nicht gelitten hat. 0,20—0,45 m h. M. 1,25 bis	3,—	10—30	*
	"	0,50—1,— m " M. 3,50 bis	15,—	32—140	—
	"	1,10—1,75 m " M. 18,— bis	50,—	—	—
19	b.	" <i>albo-marginata</i> <i>Hrt.</i> Konstant und schön. 0,20—0,40 m h. M. 1,25 bis	3,—	11—27	—
25	"	<i>fructu luteo</i> <i>Hrt.</i> Die goldgelben Früchte verleihen der Pflanze zur Zeit der Fruchtreife ein sehr schönes Aussehen. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
18	"	<i>glauca</i> <i>Carr.</i> Sehr empfehlenswerth. 0,25—0,80 m h. M. 1,25 bis	4,50	11—40	—
13	T.	" <i>gracilis pendula</i> <i>Hrt.</i> Graziös hängend, Mitteltrieb aufrecht. 0,20—0,40 m h. M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
32	"	<i>horizontalis</i> <i>Knight.</i> Gipfeltrieb aufstrebend, Aeste wagerecht. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
29	P.	" <i>imperialis</i> <i>Hrt.</i> Von hübschem, pyramidenförmigen Bau. 0,25—0,50 m h. M. 1,— bis	2,50	9—18	*
	"	0,60—1,30 m " M. 3,50 bis	12,—	—	—
40	"	" <i>linearis</i> <i>Hrt.</i> Mit langen, sehr schmalen, gelblich grünen Bl. 0,20—0,40 m h. M. 1,— bis	1,50	9—13	*
	"	1,00—2,00 m " M. 10,— bis	20,—	—	—
14	"	" <i>Mac Nabiana.</i> Neu! Nadeln zierlich u. dicht, Wuchs aufstrebend. 0,20—0,75 m h. M. 1,— bis	4,—	9—36	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Taxus			
16	baccata monstrosa Hrt. (<i>Taxus sparsifolia Loud.</i>) Interessante, gedrun- gen wachsende Abart. 0,20—0,50 m h. M. 1,— bis	3,—	9—27	—
34	„ Nedpath Castle Hrt. Von breit säulenförmigem Wuchs; blaugrün. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
P. 23	„ pyramidalis Hrt. (<i>T. pyramidalis Hrt.</i>) Dicht aufrecht und schnell wachsend. 0,20—0,80 m h. M. 0,75 bis	3,50	6—32	*
b. 10	„ Washingtoni Hrt. Von kräftigem, robusten Wuchs, junge Triebe schön gelb. 0,25—0,75 m h. M. 0,75 bis	4,—	7—36	*
36	brevifolia Nutt. (<i>T. Boursieri Carr.</i>) Kurzblättrige E. Sehr langsam wachsend; breit kegelförmig. Junge Pflanzen M. 2,— bis	3,—	—	—
8	canadensis Willd. Kanadische Eibe. 0,30—1,00 m h. . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	*
	Thuya Tourn. Lebensbaum , (Abendländischer L.). Cupressineae.			
	gigantea Carr. s. Libocedrus decurrens Torr.			
6	„ Nutt. (<i>Th. Lobbi Hrt.</i> , <i>Th. Menziesi Dougl.</i> , <i>Th. plicata Lamb.</i>) Von schönem, raschen Wuchs; behält im Winter die frische, grüne Färbung. 0,40—0,50 m h. M. 1,50 bis	2,—	—	—
b. 51	„ aurea Hrt. Von ganz goldgelb. Färbung. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 29	„ aurea Hrt. (<i>Th. g. semper-aurea Hrt.</i> , <i>Th. Lobbi semper-aurea Hrt.</i>) Von schöner, intensiver Färbung. 0,30—0,90 m h. M. 1,25 bis	4,—	—	—
41	„ fastigiata Hrt. Sehr interessante und harte, aufrecht wachsende Form. 0,50—0,75 m h. M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
42	„ gracilis Hrt. (<i>Th. Lobbi gracilis Hrt.</i>) Sehr zierlich u. dekorativ. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
7	occidentalis L. Abendländischer L. Allgemein bekannte Konifere, die ihrer Widerstandsfähigkeit wegen sehr geschätzt wird. Vorzüg- lichste Pflanze für immergrüne Hecken, dabei unempfindlich gegen den Staub u. Rauch der Städte und ausgez. im Schatten gedeihend. (s. auch Heckenpflanzen.) 0,50—0,90 m h. M. 0,50 bis	—,90	4—8	*
	1,00—1,40 m „ M. 1,— bis	1,50	7½-11	*
	1,50—2,25 m „ M. 2,— bis	4,50	12½-40	*
	1,50—2,50 m „ breite Solitaires M. 3,50 bis	6,—	30—55	*
	extra starke Pyramiden M. 10,— bis	25,—	—	—
b. 53	„ aurea Hrt. Junge Veredlungen M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 17	„ argentea Hrt. Sehr zierend. 0,20—0,40 m h. . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
	0,50—1,25 m „ M. 2,— bis	4,—	—	—
22	„ aspleniifolia Hrt. 0,20—1,00 m h. M. 0,75 bis	4,50	7—40	—
13	„ Bodmeri Hrt. Neuere, sehr schöne Varietät, mit dichtstehenden, schuppenförmigen Blättern. 0,30—75 m h. M. 1,50 bis	4,50	12—40	*
18	„ Boothi Hrt. Kugelförmig. 0,25—0,45 m h. M. 1,— bis	1,25	8—10	*
	0,50—1,50 m „ M. 1,50 bis	6,—	11—35	*
70	„ Buchononi, s. Neuheiten 1891/92.			
43	„ cæsia. Von blaugrüner, glänzender Färbung und leichtem, auf- rechten Wuchs. 0,50—0,80 m h. M. 2,— bis	4,—	—	—
14	„ caucasica? Dicht gedrungene, schön grüne Büsche bildend. 0,30—0,75 m h. M. 0,75 bis	3,—	6—28	*
80	„ Clod of Gold, s. Neuheiten 1891/92.			
15	„ cristata Hrt. Kammförmig; sehr hübsch und interessant. 0,25—0,45 m h. M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
	0,50—0,95 m „ M. 1,50 bis	3,50	12—32	—
	1,00—1,80 m „ M. 4,— bis	13,—	—	—
44	„ denudata Hrt. Mit weitgestellten, dickgliedrigen Zweigen. Junge Pflanzen M. 1,25 bis	2,—	—	—
73	„ Douglasi „Little Gem.“, s. Neuheiten 1891/92.			
74	„ pyramidalis, s. Neuheiten 1891/92.			
68	„ globosa, s. Neuheiten 1891/92.			
2	„ Ellwangeriana Hrt. (<i>Th. Ellwangeriana Hrt.</i> , <i>Retinispora Ell- wangeriana Hrt.</i>) Schöne, werthvolle Pflanze von regelmässigem Wuchs; ganz hart. Vorzüglich für Gräber und kleine Gärten. 0,20—0,50 m h. M. 0,50 bis	1,50	3½-13	*
	0,60—1,— m „ M. 1,75 bis	3,—	15—25	*
	1,10—1,50 m „ M. 3,50 bis	7,50	30—65	*
	Besonders breite Prachtpflanzen 50 pCt. theurer.			

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
	Thuya			
1	<i>occidentalis ericoides</i> Hrt. (Retinispora dubia Carr.) Eine fixirte Jugendform der Th. occidentalis, von sehr kompaktem, kugeligen Wuchs. 0,20—0,80 m h. M. 0,50 bis	5,—	4—45	*
25	„ <i>fastigiata</i> Hrt. Von aufrechtem, säulenförmigen Wuchs. 0,20—0,60 m h. M. 0,50 bis 0,70—1,75 m „ M. 2,50 bis	2,— 7,50	4—18 20—70	* —
36	„ Fröbeli Hrt. Eine frisch grüne, äusserst zierliche und schöne Lebensbaumform. 0,40—0,50 m h. M. 2,— bis	4,—	—	—
65	„ from Hoopsbrith, s. Neuheiten 1891/92.			
75	„ Geo. Peabody, s. Neuheiten 1891/92.			
19	„ globosa Hrt. Von niedrigem Wuchs, feinzweigig; sehr hübsch und empfehlenswerth. 0,25—0,75 m h. M. 0,75 bis	3,—	7—27	*
4	„ Hoveyi Hrt. Eine der schönsten und härtesten Thuya-Formen, von lebhaft hellgrüner Färbung und gedrungenem Bau. Zur Einzelpflanzung auf Rasenplätzen ganz besonders zu empfehlen. Bester Ersatz für die empfindliche Biota. 0,30—0,50 m h. M. 0,75 bis 0,60—0,90 m „ M. 2,— bis 1,00—1,30 m „ M. 4,— bis	1,75 3,50 7,50	6—16 18—30 35—68	* * —
b. 24	„ lutea Hrt. Von prächtigster, gelber, im Winter sich erhaltender Färbung. 0,30—0,90 m h. M. 1,— bis	6,—	9—54	*
T. 8	„ pendula Hrt. Eine interessante Pflanze, von grosser Schönheit. 0,30—0,60 m h. M. 1,— bis 0,75—1,60 m „ M. 2,50 bis	2,— 7,—	9—18 22—65	— —
b. 48	„ pulverulenta Hrt. Sehr interessant. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
81	„ Queen Victoria, s. Neuheiten 1891/92.			
20	„ recurva nana Hrt. Sehr gute Zwergart. 0,25—0,60 m h. M. 1,— bis	3,—	9—27	*
28	„ recurvata Hrt. Von geschlossenem, breiten, pyramidalen Wuchs. 0,20—0,60 m h. M. 1,— bis 1,00—1,25 m „ M. 4,50 bis	2,— 7,50	9—18 —	* —
P. 27	„ Riversi Hrt. (T. occ. spec. Rivers Hrt.) Eine gedrungene, pyramidale, schön gelblich grüne Form. 0,30—0,60 m h. M. 0,75 bis 0,75—1,50 m „ M. 3,— bis	2,— 7,—	6—18 27—62	* *
54	„ Späthi Pet. Smith. Neu! s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer. Mehrjährige Pflanzen M. 2,— bis	6,—	—	—
55	„ Spihlmanni Pet. Smith. Sehr empfehlenswerthe Neuheit, von gedrungenem, kugelförmigen Wuchs. Bleibt im Winter schön grün. 0,30—0,40 m h. M. 2,— bis	3,—	18—26	—
P. 26	„ tatarica Hrt. Pyramidal wachsende Form. 0,40—0,80 m h. M. 1,— bis 1,00—1,75 m „ M. 3,— bis	2,50 6,—	9—23 27—54	* —
67	„ var. Waxen, s. Neuheiten 1891/92.			
76	„ Woodwordi, s. Neuheiten 1891/92.			
b. 9	„ Vervæneana V. Geert. Eine sehr empfehlenswerthe, gelbe Variet. 0,30—0,50 m h. M. 0,75 bis 0,60—0,90 m „ M. 1,75 bis 1,00—2,50 m „ M. 4,— bis	1,50 3,25 30,—	7—11 14—30 —	* — —
10	„ Wareana Hrt. Der härteste aller L.; von gedrungenem Habitus. 0,30—0,45 m h. M. 0,75 bis 0,50—0,75 m „ M. 1,75 bis 0,80—1,— m „ M. 2,75 bis 1,10—3,— m „ M. 6,— bis	1,50 2,50 4,— 30,—	7—11 14—23 25—35 —	* * — —
b. 49	„ „ aureo-variegata nova Späth. Neuheit 1886/87. s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer. Mehrjähr. kräftige Pflanzen M. 2,— bis	3,50	—	—
11	plicata Don. (Th. aspleniifol. Hrt.) Gefalteter L. Westl. Nordamerika. 0,30—0,75 m h. M. 1,— bis 0,80—1,50 m „ M. 4,50 bis	3,50 8,—	9—33 —	* —
30	„ dumosa Hrt. (Th. pl. Llaveana Hrt.) Buschige Varietät. 0,30—1,— m h. M. 1,25 bis	6,—	12—54	*
46	„ lutea (nicht Th. occ. lutea Hrt.) Neu! Etwas gedrungen wachsende, grünlich gelbe Form. Sehr interessant. Junge Pfl. M. 2,— bis	3,50	—	—

Nadelhölzer. Alleebäume.

No.		p. St. M.	10 St. M.	hundert- weise vorräth.
Thuya				
16	Standishi Carr. (Thuyopsis Standishi Gord.) Japanischer Lebensbaum.			
	0,30—0,70 m h. M. 1,— bis	3,—	9—28	*
	0,75—1,— m „ M. 3,50 bis	6,—	32—55	—
Thuyopsis S. et Z. Hiba-Lebensbaum. Cupressineæ.				
1	dolabrata S. et Z. Echte Hiba. 0,25—0,40 m h. M. 1,50 bis	3,—	13—28	*
b. 2	„ variegata Hrt. 0,20—0,60 m h. M. 1,— bis	4,—	9—36	—
Tsuga Carr. Hemlockstanne. Abietineæ.				
40	canadensis Carr. (Ab. canadensis Mchx.) Kanadische H.			
	0,30—0,90 m h. M. 1,50 bis	4,—	13—36	—
	1,00—2,00 m „ M. 5,— bis	15,—	—	—
9	„ gracilis Hrt. Feinnadlige, sehr zierliche Form.			
	Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,50—1,40 m h. M. 4,— bis	18,—	—	—
42	Mertensiana Carr. (Ab. Mertensiana Lindl.) Schnellwachsend, Aeste horizontal mit überhängenden Spitzen.			
	0,20—0,80 m h. M. 1,50 bis	6,—	12—54	—
45	Pattoniana Engelm. (Ab. Hookeriana Murr.)			
	Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
	0,50—0,70 m h. M. 5,— bis	7,50	—	—

Alleebäume.

Auf der Handels-Ausstellung Berlin 1890 erhielten meine Alleebäume den ersten Preis:
„Ehrenpreis des Kreises Teltow“.

Die Anzucht der Alleebäume bildet eine selbstständige Abtheilung meiner Baumschule und wird mit besonderer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind alle gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und mit vorzüglichem Wurzelvermögen versehen. Ich übernehme grössere Lieferungen nach allen Theilen Deutschlands zu Chaussee- und Promenaden-Pflanzungen und bin bei meinen mehrere Hunderttausende umfassenden Vorräthen stets in der Lage, ganz gleichmässige Stämme zu den billigsten Preisen zu liefern.

Unter 25 Stück werden zum Hundertpreise nicht abgegeben.

Der Stammumfang ist 1 Meter über der Erde gemessen.

8 cm Umfang ungefähr = 1 Zoll Durchmesser, 12 cm Umfang ungefähr = 1 1/2“, 16 cm Umfang ungefähr = 2“ Durchmesser u. s. w.

Die Stammhöhe dieser Bäume, gemessen von der Wurzel bis zur Krone, beträgt 2 1/2 bis 3 m.

Ahorn.	Stamm- umfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Amerikan. Silber- (Acer dasycarpum)	7—9	1,50	125
.	10—12	2,—	180
.	13—15	3,—	250
.	16—18	4—7	350-500
Sehr stark entwickelte Kronen, Prachtbäume .	19—25	7,50-18	—
Kalifornischer-, (eschenbl.) (AcerNegundo californicum)	7—9	1,25	90
.	10—12	1,75	130
.	13—15	2,50	180
.	16—30	3—12	—
Sehr kräftige Kronen			
Eschenblättr. Violetter- (Acer Negundo violaceum)	7—9	1,25	90
.	10—12	1,75	130
.	13—15	2,50	180
Spitzblättriger-, (Acer platanoides)	7—9	1,25	100
.	10—12	1,75	130
.	13—15	2,50	200
.	16—18	3—6	250-400

Ahorn.	Stamm- umfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Schwedler's Blut- (Acer plat. Schwedleri).	7—9	2,—	175
Reitenbach's dunkelroth- blättr.- (Acer plat. purp. Reitenbachi).	10—12	3,—	250
.	13—16	3 1/2—5	—
Weisser- (Acer Pseudo-platanus)	7—9	1,25	100
.	10—12	1,75	130
.	13—15	2,50	200
.	16—18	3—6	250-400
extra starke Kronen			
Dunkelpurpurbblätter- (Acer Pspl. fol. atropurpureis)	7—9	1,50	125
.	10—12	2,—	180
.	13—15	3,—	250
.	16—18	4—6	350-550
Purpurbblätter- (Acer Pspl. fol. purpureis)	7—9	1,50	120
.	10—12	2,—	175
.	13—15	2,75	240
.	16—18	4—6	350-550

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Alleebäume.

	Stamm- umfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.		Stamm- umfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Ahorn.				Eiche.			
Geschlitztblättriger-(Acer plat. Lorbergi u. Acer plat. dissectum)	7—9 10—13	1,75 2,75	150 250	Rothe Eiche (Quercus rubra.)	7—9 10—12 13—15 16—18	2,— 3,— 4,— 5,—	175 250 350 —
Weissbunter Eschen-(Acer Negundo fol. arg. var.)	—	1,75-3,50	150	Die im Ziergeholz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Quercus-(Eichen-) Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner kräftiger Waare abgebar.			
" " . . . I. Stärke	—	1,25-1,50	100	Erle.			
" " . . . II. " "	—	1,25-2,50	80-175	Weiss-(Alnus incana) .	7—9	1,—	75
" " . . . Mittelstämme	—	—	—	Roth- (Alnus glutinosa) }	10—12 13—15	1,50 2,—	100 150
Weissbunter-(Acer Pspl. bicolor)	—	—	—	Esche.			
Rothfrüchtiger-(A. Pspl. erythrocarpum)	—	—	—	Gemeine-(Frax. excelsior)	7—9 10—12 13—15 16—18 19—23	1,25 1,50 2,25 3,— 4 1/2-12	90 125 175 250 —
Leopold's bunter-(A. Pspl. Leopoldi)	10—12 13—15	2,50 3,50	225 300	Amerikanische-(Fraxinus americana)	7—9 10—12 13—15 16—18 20—30	1,50 2,— 2,50 3,— 5—15	125 175 200 250 —
Dreifarbiger-(A. Pspl. tricolor)	—	—	—	Diverse veredelte Hochstämme s. Ziergeholz-Sortiment.			
Worlée's Gelber-(A. Pspl. Worléei)	—	1,75-4,50	—	Gleditschie.			
Die im Ziergeholz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Acer-Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner, kräftiger Waare abgebar.				Dreidornige-(Gleditschia triacanthos)	7—9 10—12 13—15 16—18	1,— 1,50 2,— 3—4 1/2	75 85 110 150-300
Akazie.				Kastanie.			
Kugel-(Robinia Pseud-Acacia inermis) mit stark. Kronen	—	2—4	175-350	Gemeine Ross-(Aesculus Hippocastanum)	10—12 13—15 16—30	2,— 3,— 3,75-15	150 250 350-1450
Birke.				Starke Kronen	—	—	—
Gemeine Weiss-(Betula alba)	7—9 10—12 13—15	1,— 1,50 2,—	75 100 150	Rothblühende-(Aesculus rubicunda)	10—12 13—15 16—18 19—25	2,25 3,— 4,— 5—15	— 275 375 450-1200
Die übrigen Formen siehe unter Trauerbäume.				Prächtige Stämme u. Kronen tausendweise vorrätig. Siehe auch Ziergeholz-Sort.			
Eberesche.				Linde.			
Gemeine-(Sorbus aucuparia)	7—9 10—12 13—15	1,25 1,75 2,50	— — —	Gemeine-(Tilia vulgaris) }	7—9 10—12 13—15 16—18	1,75 2,50 4,50 6—7	150 225 350 550
Prächtige Stämme u. s. starke Kronen }	16—27	3,50-15	—	Grossblättr.-, holländ. (Tilia platyphyllos) }	19—30 36—45	8—30 36—50	750-2500 —
Bastard-(Sorbus hybrida)	7—9 10—12 13—15 16—18 19—25	1,50 2,— 3,— 4,50 5—15	125 180 250 — —	Kleinblättrige-, (Tilia ulmifolia)	—	—	—
Weitere Formen siehe Ziergeholz-Sortiment.				Krim-(Tilia euchlora) s. schöne Art mit glänzend dunkelgrünerBelaubung	6—9 10—12 13—15 16—18 20—35	2,50 3,50 5,— 6—8 10—40	200 300 450 700 —
Eiche.							
Sommer- oder Stiel-(Quercus pedunculata)	7—9 10—12 13—15 16—18 19—25	1,25 1,75 2,50 3,— 4—7 1/2	100 130 225 275 —				
Schnurgerade Prachtstämme und kräftige Kronen }	—	—	—				
Gelbe Concordia-(Quercus ped. Concordia). Ausgezeichnet durch ihr leuchtend gelbes Kolorit	8—15	2—10	175-950				

Alleebäume. Trauerbäume.

	Stamm- umfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.		Stamm- umfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Linde.				Rüster.			
Moltke- (Tilia ameri- cana Moltkei	7—9	3,—	275	Sehr grossblättr. (Ulm. mont. gigantea)	7—9	1,75	150
Ungarische Silber- (Tilia tomentosa)	10—12	4,50	400	Breitblättr.- (Ulm. mont. latifolia)	10—12	2,75	225
Silber- (Tilia alba petio- laris)	13—15	6,—	550	Starkwüchsige- (Ulmus vegeta)	7—9	1,50	125
.....	16—18	10,—	950	.....	10—12	2,50	200
.....	10—12	4,—	350	.....	13—15	3,50	275
.....	13—15	5,50	500	.....	16—30	4—25	—
.....	16—25	10—25	—	Amerikan. bunte B. (U. americana varieg.)	7—9	2,—	175
Weitere Formen siehe Zier- gehölz-Sortiment.				Breit- u. Rothblättrige- (Ulmus mont. latifolia nigricans)	10—12	3,—	250
Pappel.				Myrtenbl. rothe- (Ulmus myrtifolia purpurea)	13—15	4,—	360
Kanadische- (Populus cana- densis)	7—9	1,—	75	Pyramiden- (Ulm. mont. fastigiata)	16—18	5—7 50	—
.....	10—12	1,25	90	Rothblättrige- (Ulmus mont. atropurpurea u. U. corylifol. purp.)	7—9	2,—	175
.....	13—15	1,50	110	Rothbraunblättr.- (Ulm. betulifol. nigrescens)	10—12	3,—	250
Bolle's Pyramiden Silber- (P. alba Bolleana)	16—18	2,—	175	Weissbunte Feld-B. (Ulm. camp. punctata)	13—15	4,—	360
ferner P. angulata, hybr. Berolinensis, laurifolia . .	9—12	3,—	250	Wrede's Pyramiden Gold- (U. montana fastig. Dampieri Wredei)	16—18	5,—	—
Platane.				Kugel- (Ulmus camp. um- braculifera)	7—13	2—5	—
Morgenländische (Platanus orientalis)	7—9	1,75	150	.....	7—9	2,50	225
.....	10—12	2,25	180	.....	10—12	3,50	300
.....	13—24	3—15	—	.....	13—15	5,—	450
Rüster.				.....	16—18	6 1/2-10	—
Grossblättr.- (Ulmus mon- tana, americana)	7—9	1,50	120	Die im Ziergehölz-S riment aufgeführten und näher beschrie- benen Ulmus-Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner, kräftiger Waare ausge- bar.			
.....	10—12	2,—	180				
.....	13—15	3,—	250				
.....	16—18	4,—	350				
.....	19—26	4,50-18	—				

Trauerbäume.

Der Kultur meiner Trauerbäume wende ich ganz besondere Aufmerksamkeit zu; jeder einzelne Baum wird sorgfältig kultivirt, um eine möglichst gleichmässige und schön hängende Form zu erzielen.

Die Stämme sind ca. 2—2 1/2 m hoch und haben 7—15 cm Stammumfang.

Unsere Trauerbäume, die sich theils durch ihren leichten Wuchs, theils durch die Schönheit ihrer Blätter, dann aber auch durch ihren Blütenreichthum auszeichnen, finden von Jahr zu Jahr mehr Liebhaber und auch mit Recht; denn von welcher herrlicher Wirkung ist eine Trauerweide in der Nähe eines rauschenden Baches; oder wie angenehm ruht es sich im Schatten einer mächtigen Trauerulme, oder von welcher herrlichem Anblick ist die gewaltige Traueresche wie auch die zierliche Trauerbirke.

No.

Trauer-Ahorn.

- 79 **Hängender geschlitzblättriger**, (Acer dasycarpum Wieri laciniatum). Als Solitär, durch starken Wuchs und zierliche Belaubung einer der elegantesten Trauerbäume. Verlangt einen möglichst freien Stand.

- 43 **Hängender Silber**, (Acer dasycarpum pendulum). Mit schöner Belaubung und elegant hängenden Zweigen. Neuheit 1882/83. Beansprucht einen freien Platz, um sich zur ganzen Pracht entwickeln zu können.

Hochstämme M. 2,50 bis

p. Stück
M.

10 Stück
M.

7,50

25

—

23-230

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 St. M.
Trauer - Apfel.			
76	Pflaumenblättriger , (Pirus prunifolia pendula). Hübscher Trauerbaum. Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—
69	Reichblühender Pracht -, (Pirus spectabilis floribunda.) Knospen dunkelroth. Sehr beliebte und bekannte Varietät. Besonders schön und effektiv zu Dreien **, Abstand 1 1/2 m, auf Rasen gepflanzt. Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—
86	Stark hängender -, (Pirus Malus pendula „ Elise Rathke “.) Sehr empfehlenswerth. Die Früchte dieses Trauerapfels zählen zu den besseren Tafelsorten. Schöne Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	4,50	—
Trauer - Birne.			
40	Weidenblättrige , (Pirus salicifolia). Mit feinem, silberfarben-filzigen Laube und hängenden Zweigen. Auffallend durch die intensiv weisse Färbung der Krone. Als alter Baum besonders schön . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—
Trauer - Birke.			
21	Geschlitzblättrige , (Betula alba laciniata). Sehr elegant hängend, mit schöner Belaubung. Im Alter hängen die feinen Zweige in dichten Büscheln hernieder, was dem Baume ein eigenthümliches Aussehen verleiht. Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	15	13-125
27	Gewöhnliche , (Betula tristis). Schön hängender Trauerbaum, die weisse Rinde sticht grell von dem dunkelgrünen Laube der Zweige ab. Hochstämme M. 1,50 bis	7,50	13—60
18	Young's , (Betula pendula elegans Youngi). Sehr dicht und stark hängende Trauer Birke. Wohl selten ist man von der eigenthümlichen Schönheit eines Baumes so überrascht, wie von der dieser Birke. Die Stämme sind niedrig veredelt, bis 5 m hoch und von der Mitte an mit zierlich hängenden Zweigen garnirt. Sowohl ein herrlicher Schmuck für Gräber wie auch gleich empfehlenswerth zur Anpflanzung in Gärten und Parks, da sie an richtigem Orte, an Gewässern, Brücken etc. angepflanzt, von keiner anderen an Schönheit erreicht wird. Prächtige Hochstämme, von der Mitte an verzweigt M. 1,50 bis	10	13—90
Trauer - Blutbuche.			
25	(Fagus sylvatica atropurpurea pendula). Dunkelpurpur-rothe Belaubung. Noch neu. Die allgemein bekannte Blutbuche in graziös hängender Form Hochstämme M. 7,50 bis	9,—	—
Trauer - Buche.			
15	Gewöhnliche , (Fagus sylvatica pendula). Sehr eleganter und sich originell bauender Baum, auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung. Stärkste Hochstämme M. 7,50 bis	25	—
Trauer - Dorn.			
63	Rosa blühender , (Crataegus Oxyacantha pendula fl. roseo). Im Mai ist dieser elegante Trauerbaum mit zierlichen, rosarothern Blüten ganz übersät. Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—
53	Zierlich hängender, weissblühender , (Crataegus Oxyacantha pendula). Ueber- rascht durch seinen grossen Blütenreichthum. Kräftige Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—
Trauer - Eberesche.			
4	Bunte , (Sorbus aucuparia pendula fol. var). Phantastisch ihre bunt belaubten, sehr langen Zweige nach der Erde hin streckend. Höchst originell. Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25
3	Gewöhnliche , (Sorbus aucuparia pendula). Die hängenden Zweige sind reizend mit korallenrothen Fruchtdolden garnirt . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40
Trauer - Eiche.			
Die Trauer-Eichen zeichnen sich durch ihr starkes Wachsthum, sowie durch ihre schöne Belaubung und den leicht hängenden Wuchs aus.			
62	Hängende Cerr -, (Quercus Cerris pendula) Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—
99	Dauvesse's hängende Stiel -, (Quercus pedunc. pend. Dauvessei). Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	22—35
32	Hängende falsche Knoppereiche , (Quercus Pseudo-Aegilops pendula). Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.
Trauer - Esche.			
14	Feinblättrige, starkerhängende, (<i>Fraxinus parvifolia pendula</i>). (<i>Fraxinus lentiscifolia pendula</i> .) Die zierlichste und eleganteste Traueresche. Selbst bei alten Bäumen tritt der leichte und charakteristische Wuchs deutlich hervor Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45
9	Gewöhnliche- (<i>Fraxinus excelsior pendula</i>). Die alte, bekannte Trauer-Esche; zur Bildung einer Laube oder als Grabbaum gleich gut zu verwenden. Hochstämme mit starken Kronen M. 1,50 bis	3,—	12—25
	do. mit extra " M. 4,— bis	6,—	35—50
37	Mit goldgelbem Holze, (<i>Fraxinus excelsior aurea pendula</i>). Derselbe Wuchs und Habitus wie die gewöhnliche Trauer-Esche, nur ist das Holz goldgelb und der Baum auch im Winter dadurch ungemein zierend. Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—
Trauer - Haselnuss.			
505	Fruchttragende, (<i>Corylus Avellana pendula</i>). Noch neu! Jedenfalls von grossem Interesse. Die kleinen Stämmchen lassen ihre Zweige senkrecht herniederfallen, und sieht die Trauer-Hasel mit Früchten besetzt besonders originell aus Kräftige Hochstämmchen M. 2,50 bis	7,50	20—70
Trauer - Karagane.			
11	Feinzweigige, (<i>Caragana pygmaea arenaria</i>). Mit graugrüner Belaubung. Die Zweige hängen in Form von langen, dünnen Ruthen senkrecht zur Erde nieder und ist der Bau der ganzen Krone sehr zierlich. Zur Blüthezeit noch effektvoller Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30
3	Gewöhnliche, (<i>Caragana arborescens pendula</i>). Die Karagane mit ihren streng herunterhängenden Zweigen und gelben Schmetterlingsblüthen ist schon jetzt sehr bekannt und beliebt. Sowohl als Schmuck des Gartens wie des Friedhofes geeignet. Hochstämme 1½—2 m h. M. 1,75 bis	7,50	15—70
Trauer - Kirsche.			
170	Allerheiligen-, (<i>Prunus semperflorens</i>). Blüht bis in den Herbst hinein. Belaubung sehr leicht und ansprechend . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—
38	Rosa blühende, (<i>Prunus pendula Max.</i>) Noch neu! Mit schönen rosafarbenen Blüthen Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—
58	Hängende Trauben - Kirsche (<i>Prunus serotina pendula</i>). Blätter lorbeerähnlich glänzend, sehr schön. Noch neu! Sehr eleganter Zier- und Trauerbaum. Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	2,50	—
22	Hängende Herz - Kirsche, (<i>Prunus Avium pendula</i>). Sehr werthvoller Zierbaum mit grossen, essbaren Früchten. Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—
29	Zwergweichsel-, (<i>Prunus fruticosa pendula</i>). Diese Kirsche hat ganz feine, hängende Zweige, sehr zierliche Belaubung und bildet streng kugelförmige Kronen Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	—
Trauer - Linde.			
33	Beaumont's, (<i>Tilia Beaumonteia pendula</i> .) Baut sich gut und hat sehr schöne, grüne Belaubung. Diese Trauer-Linde, von so effektvollem und schönen Wuchs, ist leider wenig bekannt. Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	22—70
21	Silber-, (<i>Tilia alba petiolaris</i>). Von leicht hängendem Wuchs und schöner, weissglänzender Belaubung. Auch zu Alleepflanzungen ist diese Trauer-Silberlinde sehr zu empfehlen . . . Starke Hochstämme M. 3,50 bis	15	30-125
Trauer - Maulbeere.			
18	(Morus alba pendula.) Fast noch gar nicht bekannter, aus Amerika importirter, seltener Trauer-Baum, mit schönen, grossen Früchten. Eine beachtenswerthe Neuheit, sehr gut hängend. Hoch- und Mittelstämmchen M. 2,— bis	6,—	15—50
Trauer - Pfirsich.			
516	(Amygdalus Persica Hanci pendula). Sehr interessant und stark hängend Mittelstämmchen M. 2,50 bis	6,—	—
Trauer - Pflaume.			
151	Hängende St. Julienpflaume, (<i>Prunus Juliana pendula</i>). Neuheit 1889/90. Eine der interessantesten Prunusformen, die wir besitzen. Die röthlich-blau bedufteten, mit kleinen rundlichen, dunkelgrünen Blättern besetzten Triebe hängen senkrecht hernieder. Hoch- und Mittelstämmchen mit starken Kronen M. 3,50 bis	5,—	30—40

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 St. M.
Trauer - Rose.			
	(<i>Rosa repens</i> , <i>rubrifolia</i> , <i>arvensis</i> etc.) Diverse Farben und beste Sorten siehe Rosen-Sortiment Seite 47. Schöne, sehr gut bewurzelte Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—
Trauer - Rüter.			
	Die Trauer-Rüster nehmen schon seit langer Zeit mit den ersten Platz unter den Trauerbäumen ein. Sie zeichnen sich durch ihren starken Wuchs und ihre vielseitige Verwendbarkeit, sowie durch ihre grosse Widerstandsfähigkeit besonders aus.		
19	Aechte , (<i>Ulmus montana pendula</i>). Grossblättrig mit dunkelgrüner Belaubung. Für Gräber und zur Bedachung von Lauben ein sehr geschätzter Baum. Sehr schöne Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45
	Extra starke Hochstämme M. 6,— bis	25,—	50—225
77	Amerikanische , (<i>Ulmus fulva pendula</i>). Sehr elegant hängend. Noch neu! Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	22—45
101	Elegant hängende , (<i>Ulmus montana viminalis</i>), auch unter <i>Planera aquatica</i> bekannt. Mit breiter, leicht hängender, schirmförmiger Krone. Schöne Hochstämme mit zierlichen Kronen M. 2,— bis	3,50	18—30
91	Kork- , (<i>Ulmus camp. suberosa pendula</i>), siehe Neue Gehölze Seite 57. Eine höchst originelle, interessante, neue Korkrüster, von zierlicher Belaubung und eigenthümlich bizarrem, stark hängenden Wuchs. Die Triebe sind dick mit Kork umgeben und ist der Habitus des ganzen Baumes ein fremdartig fesselnder. Starke Hoch- und Mittelstämme mit breiten Kronen . . . M. 2,— bis	12,—	—
48	Schlangenartige , (<i>Ulmus montana serpentina</i>). Zweige spiralförmig gewunden, theils herabhängend . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	5,—	22—40
81	Wentworth's , (<i>Ulmus Wentworthi pendula</i>). Sehr elegant hängend. Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40
503	Zwerg- , (<i>Ulmus pumila L.</i> , <i>Planera repens Hrt.</i>) Sehr eleganter, schöner Trauerbaum. Leichte Belaubung und stark hängender Habitus. Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—
Trauer - Sophore.			
2	Japanische , (<i>Sophora japonica pendula</i>). Die Sophoren entwickeln sich, wenn sie einigermaßen geschützten Stand haben, ganz prächtig und zeichnen sich durch ihr tiefdunkles, glänzendes Laub aus. Hochstämme, sehr stark M. 7,50 bis	9,—	—
Trauer - Weide.			
	Die Trauerweide, die durch ihr zartes Grün und durch ihre vertikal sich zur Erde neigenden, dünnen Zweige den Eindruck des Verschleierteu und Zarten macht, ist der beliebteste Trauerbaum geworden und findet man ihn sowohl zum Schmuck der Gräber, als auch zur Ausschmückung der Gärten überall vertreten.		
22	Breitblättrige, Tr.-Palmweide , (<i>Salix Caprea pendula</i>). Zur Bildung von Lauben geeignet	Hoch- stämme	1,50—6 13—50
6	Japanische , (<i>Salix elegantissima</i>). Eine sehr schöne, harte Art mit elegant hängenden Zweigen. Stark wachsend . . .		
74	Mit stark entwickelten Nebenblättern , (<i>Salix rigida</i>). Aeusserst zierlich . . .		
14	Purpurzweigige , (<i>Salix purpurea pendula</i>). Starker Wuchs und elegant hängende Zweige . . .		
89	Schmalblättrige , (<i>Salix Elaeagnos</i>). Wohl die vornehmste Trauerweide und einer der schönsten Solitaires . . .		
103	Zabels Trauerweide , (<i>Salix Zabeli pendula</i>). Noch neu. Klein- und rundblättrige Weide. Sehr zierlich belaubt und langsam wachsend. Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	5,—	—

Schlingsträucher. Gehölze zu Hecken und Lauben.

Schlingsträucher.

Nähere Beschreibung der einzelnen Varietäten siehe im Ziergehölz-Sortiment.

No.		p Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
1	Actinidia polygama. Strahlengriffel. Neuer Schlingstrauch. M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
1	Akebia quinata. Akebie. Lianenartiger Kletterstrauch M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
5	Ampelopsis hederacea. Aechter Klimmer M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
1	„ hirsuta. Grossblättriger wilder Wein M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
2	„ quinquefolia. Wilder Wein; extra stark. 1½—2 Meter lang,			
	4—6 Ranken	—,75	6	55
	„ „ bis 1½ m lang	—,50	4	35
12	„ virginiana. Kleinblättriger als quinquefolia, sehr zierend,			
	fast selbstklimmend M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
1	Aristolochia Siph. Pfeifenwinde M. 1,— bis	2,—	9—18	—
1	Celastrus scandens. Baummörder; stark M. 0,60 bis	1,25	5—10	45—75
3	Clematis Vitalba. Weisse Waldrebe M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
4	„ Viticella. Blaue „ M. 0,60 bis	1,—	5—9	45—75
	„ Grossblumige im Rummel, extra schöne und sehr stark. . . .	—,75	7	65
	Die einzelnen Varietäten s. im Sortiment der Ziergehölze.			
	Hedera . Ephen, gross- und kleinblättriger grüner, in Töpfen kultivirt.			
	Kräftige Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	4—7	35—60
	Die einzelnen Varietäten siehe im Sortiment der Ziergehölze.			
	Lonicera Caprifolium . Gaisblatt, Jelängerjeliieber. Siehe			
	auch Sortiment der Ziergehölze. M. 0,50 bis	1,25	4—10	35—75
1	Menispermum canadense. Kanadischer Mondsame M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
1	Periploca græca . Griechische Baumschlinge M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	Rosa , siehe die Kletterrosen im Sortiment. M. 0,50 bis	—,75	4½—7	—
	Rubus , siehe Sortiment der Ziergehölze. M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
1	Tecoma radicans. (Bignonia). M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Vitis odoratissima, Clinton etc. Wohlriechender Wein und andere			
	amerikanische Sorten s. Ziergehölz.-Sort. M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
2	Wistaria chinensis. Chinesische Glycine. M. 2,— bis	3,50	—	—

Gehölze zu Hecken und Lauben.

	Alter	Höhe in Metern	per 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Berberis Aquifolium <u>Mahonie</u>	2	—	4,—	25	230
„ „ „ verpfl.	2	—	5,—	35	—
„ „ „	3	—	5,—	40	—
„ „ „ verpfl.	3	—	7,—	60	—
Buxus semperv. suffruticosa . . . Buxbaum zu niedrigen Einfassungen					
p. laufendes Meter M. 0,75, p. 10 m M. 6,—, p. 100 m. M. 55,—.					
Crataegus Oxyacantha. Weissdorn.					
Vorrath ca. 1,000,000 Stück.					
III. Wahl ca. 5—12 mm Umfang über der Wurzel.	—	—	1,—	6	55
II. „ „ 13—20 „ „ „ „	—	—	1,50	13	120
I. „ „ 21—30 „ „ „ „	—	—	2,—	18	160
Extra „ „ sehr starke Pflanzen zum Ausbessern alter und zur					
Anlage gleich fertiger Hecken	—	—	4,50	40	—

Gehölze zu Hecken und Lauben.

	Alter	Höhe in Metern	per 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
<i>Carpinus Betulus</i> Weissbuche (Hainbuche)	1	—	1,—	7	60
„ „ „ „ verpfl.	1	—	1,50	13	110
„ „ „ „ „	2	—	2,75	23	200
„ „ „ „ „	3	—	3,50	30	—
„ „ „ „ „	4	—	5,—	—	—
„ „ } mehrmals verschulte, „ vorzüglich bewurzelte Sträucher. Zu Lauben und hohen Schutzhecken besonders zu empfehlen.	—	1,00—1,50	50	400	—
<i>Cydonia japonica</i> Quitte, Japanische	1	1,50—2,00	75	700	—
„ „ „ „ verpfl.	1	0,10—0,15	1,50	13	125
„ „ „ „ „	2	0,20—0,30	3,—	28	270
„ „ „ „ „	3	0,35—0,45	4,—	38	350
„ „ „ „ „	4	0,50—0,70	5,—	45	—
„ „ „ „ „	—	0,40—0,75	40	350	—
„ vulgaris „ „ kräftige Sträucher	—	0,40—0,60	4,50	40	350
„ „ Gewöhnliche, mehrmals verpfl.	—	—	—	—	—
<i>Gleditschia triacanthos</i> Gleditschie	1	—	1,—	8	70
„ „ „ „ „	2	—	2,—	12	—
„ „ „ „ verpfl.	3	—	4,—	30	—
„ „ „ „ „	4	—	6,—	55	—
<i>Ligustrum vulgare</i> Liguster, starke Steckl. II. Wahl	—	—	4,—	30	—
„ „ „ „ verpfl. I. Wahl	—	—	6,—	50	—
<i>Robinia Pseud-Acacia</i> Akazie	—	0,50—0,90	2,50	20	150
<i>Thuya occidentalis</i> Lebensbaum	1	—	—,75	3	28
„ „ „ „ verpfl.	1	—	1,—	4,50	40
„ „ „ „ „	2	—	1,50	9	85
„ „ „ „ „	3	0,20—0,25	2,50	15	140
„ „ „ „ „	4	0,25—0,35	4,—	20	180
„ „ „ „ „	4	0,35—0,45	6,—	50	480
„ „ „ „ 3× verpfl.	5	0,45—0,55	10	90	—
„ „ „ „ 4× verpfl.	5	0,60—0,75	20	180	—
Diese <i>Thuya occidentalis</i> Sämlinge sind in Folge des weiten Standes und des mehrmaligen Verpflanzens sehr gut entwickelt, von gedrungenem, buschigen Wuchs und reicher Bewurzelung.					
Ferner empfehle für gleich fertige Hecken in schönen, buschigen Exemplaren, häufig verschult, vorzüglich Ballen haltend:					
<i>Thuya occidentalis</i> Lebensbaum	—	1,00—1,25	70	650	—
„ „ „ „	—	1,25—1,50	100	900	—
„ „ „ „	—	1,50—1,75	150	1400	—
„ „ „ „	—	1,75—2,00	250	2200	—
<i>Ulmus effusa</i> . Bast-Büster . Breite Büsche 2,00—3,00 m h. p. 100 St. M. 50—75, p. 1000 St. M. 400—700.	—	—	—	—	—
<i>Picea excelsa</i> , (<i>Abies excelsa</i>). Roth-Tanne	1	—	1,50	13	—
„ „ „ „ verpfl.	2	—	2,—	15	—
„ „ „ „ „	3	—	4,—	25	—
„ „ „ „ „	4	0,25—0,40	6,—	50	—
„ „ „ „ „	5	0,40—0,50	8,—	70	—
„ „ „ „ „	5	0,50—0,60	10	90	—
„ „ „ „ starke, mehrmals verschulte, buschige Pflanzen mit Ballen	—	0,50—0,75	50	475	—
„ „ „ „ „	—	0,75—1,10	80	750	—
„ „ „ „ „	—	1,10—1,40	125	1100	—

Weitere Arten für Hecken und Lauben siehe Gehölz-Sämlinge und junge Pflanzen unter Seite 143.

Berberis vulgaris, Caragana arboresc., Ribes alpinum, Salix diverse.

Obstwildlinge zum Veredeln.

Obstwildlinge zum Veredeln.

Meine Kulturen von Obstwildlingen und ganz besonders die Ablegerquartiere von Unterlagen für Zwergobst habe ich in den letzten Jahren sehr bedeutend erweitert, so dass sie z. Z. in Bezug auf Umfang und sorgfältige Behandlung von keiner europäischen Baumschule erreicht werden. Von Doucin- und Quitten-Ablegern habe ich jährlich mehrere Millionen abzugeben und kommen die verpflanzten im Herbst zum Versand, während es bei den frisch abgenommenen vorzuziehen ist, sie erst im Frühjahr zu versenden, weil sonst die zarten Wurzeln auf dem Transport zu leicht abbrechen. In Qualität über treffen sie die aus Frankreich bezogenen Ableger und stellen sich die Preise bei Berücksichtigung der Frachtkosten erheblich niedriger.

- I. Wahl, sogleich veredlungsfähig (Kopulirstärke); verpflanzt.
II. „ im nächsten Sommer veredlungsfähig; meist verpflanzt.
III. „ zum Verpflanzen.

Apfelwildlinge (Vorrath ca. 1 1/2 Million) extra starke	I. Wahl
„	II. „
„	III. „
Birnwildlinge (Vorrath ca. 900,000 St.) extra starke	I. „
„	II. „
„	III. „
Kirschen, Süß-	I. „
„ „	II. „
„ Sauer-	I. „
„ „	II. „
„ Weichsel-(Mahaleb)	I. „
„ „	II. „
Pflaumen, Damascener und St. Julien	I. „
„ „	II. „
„ Mirobalanen, (Kirschpfl., Pr. cerasifera, Pr. diva- ricata)	I. „
„ sehr gute Unterlage für Aprikosen und für Pflaumen. }	II. „
„ Schlehen, (Prunus spinosa)	I. „
„ „	II. „
„ Zwetschen, (Prun. domestica)	I. „
„ „	II. „
Johannisapfel oder Paradies-	I. „
„ „	II. „
Splittapfel oder Doucin verpflanzte Ableger	I. „
„ „	II. „
„ „	III. „
Quitten verpflanzte Ableger	I. „
„	II. „
„ schwache, wenig bewurzelte zum Verpflanzen	III. „

Preise pro		
100 St.	1000 St.	10000 St.
M.	M.	M.
3,50	20	180
2,50	14	125
—	6	50
4,—	35	—
3,—	20	180
1,20	8	70
4,—	30	280
3,—	20	180
3,—	20	180
2,—	15	120
3,—	20	190
3,—	20	190
6,—	45	425
5,—	35	325
2,50	15	140
2,—	12	110
3,—	27	—
2,—	18	—
4,—	25	225
2,50	18	150
4,50	40	—
3,50	30	—
4,50	40	350
3,50	23	200
2,50	15	140
—	10	90
4,50	40	350
3,50	23	200
2,50	15	140
—	10	90

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen zur Anlage von Forsten, Baumschulen etc.

Alle Sämlinge sind in Folge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse vorzüglich **gut bewurzelt** und verhältnissmässig **sehr stark**.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 25 Stück einer Sorte, zum Tausendpreise nicht unter 500 einer Sorte abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verboten ist.

a) Laubhölzer.

	Alter in Jahren	Preise pro				Alter in Jahren	Preise pro		
		100 St.	1000 M.	10000 M.			100 St.	1000 M.	10000 M.
Acer campestre, Feld-Ahorn	2	3,—	25	—	Alnus incana " " 0,25—0,45 " "	2	2,—	10	90
" 0,20—0,35 m h.	3	5,—	45	—	" " 0,50—0,80 " "	3	3,—	20	175
" 0,40—0,60 " "	4	7,—	65	—	Amelanchier ovalis. Felsenbirne; verpfl.	2	3,50	30	—
" 0,70—1,00 " "	1	3,—	20	180	"	3	4,—	37	—
" dasycarpum 0,10—0,25 m h.	2	4,—	30	280	"	4	5,—	—	—
" " 0,30—0,55 " "	3	6,—	40	375	Amorpha canescens; echt	2	8,—	—	—
" " 0,60—0,90 " "	4	9,—	60	—	" fruticosa	1	1,50	10	—
" " 1—1½ m h. vpfl.	2	9,—	—	—	" "	2	2,—	18	—
" Giunala verpfl.	3	12,—	—	—	" " verpfl.	2	3,—	27	—
" "					Aucuba japonica. Goldorange. Steckl.				
" Negundo, 0,40—0,60 m h.	1	1,—	9	—	" " angustifolia " "	2	12,—	—	—
" " 0,60—1,— " "	2	2,50	18	—	" " arborea " "	2	12,—	100	—
" " 1,00—1,50 " "	3	3,50	25	—	" " dentata var. " "	2	15,—	—	—
" " californicum Hrt. Kaliforn. A. verpfl.	1	1,—	8	75	" " grandiden- tata varieg. " "	2	15,—	—	—
" " 0,40—0,60 m h.	1	1,50	10	90	" " hermaphro- dita " "	2	15,—	—	—
" " 0,60—1,00 " "	2	2,50	15	130	" " longifolia " "	2	12,—	100	—
" " 1,00—1,50 " "	3	3,50	22	—	" " " dentata " "	2	10,—	90	—
" " 1,50—2,00 " "	4	4,—	30	—	" " maculata " "	2	15,—	—	—
" platanoides	1	1,50	13	—	" " viridis vera " "	2	15,—	—	—
" "	2	3,50	30	—	Berberis Aquifolium .	1	2,—	10	90
" Pseudoplatanus	1	1,50	13	125	" " verpfl.	1	2,50	15	130
" "	2	3,—	28	250	" "	2	4,—	25	230
" " verpfl.	2	4,50	40	350	" " verpfl.	2	5,—	35	—
" " " "	3	6,—	50	—	" " " " verpfl.	3	5,—	40	—
" " fol. purpureis	1	1,50	13	—	" " " " verpfl.	3	7,—	60	—
" " " "	2	5,—	45	—	" vulgaris atropur- purea; echt!	1	3,—	28	—
" " " " verpfl.	3	8,—	—	—	" "	2	4,—	—	—
Actinidia polyg. Steckl.	1	10,—	90	—	" "	3	6,—	—	—
Aesculus " Hippocastanum. Ross- kastanie. 0,10—0,15 m h.	1	1,50	9	80	Betula alba. Gem. Birke 0,10—0,15 m h.	1	1,—	4	35
" " 0,20—0,35 " "	2	2,50	20	—	" " 0,20—0,35 " "	2	1,50	7	60
Ailanthus glandu- losa. Götterbaum	1	1,50	10	90	" " 0,50—0,80 " "	3	2,—	16	—
" " " "	2	2,50	20	—	Broussonetia papyri- fera	1	4,—	35	—
Akebia quinata . . Abs. Alnus glutinosa. Roth- Erle. 0,05—0,15 m h.	1	1,—	5	40	Buxus semperv. arboresc. Steckl. verpfl.	2	8,—	70	—
" " 0,20—0,35 " "	2	2,—	10	90	" " " " " "	3	12,—	100	—
" " 0,40—0,60 " "	3	3,—	20	175	" " " " " "	4	18,—	—	—
" incana. Weiss-E. 0,05—0,15 m h.	1	1,—	5	40	" " " fol. arg. marg. verpfl. Steckl.	2	12,—	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro				Alter in Jahren	Preise pro		
		100 St. M.	1000 M.	10000 M.			100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Buxus serperv. arboreosc.					Clematis integrifolia .	2	3,—	—	—
" " fol. arg. marg.					" "	3	5,—	—	—
" " verpfl. Steckl.	3	18,—	—	—	Colutea arboreescens .	4	7,50	—	—
" " fol. aur. var. "	4	22,—	—	—	" "	1	2,50	20	—
" " " " "	2	12,—	—	—	" "	2	4,50	—	—
" " " " "	3	18,—	—	—	Cornus alba "	3	6,—	—	130
" " " " "	4	22,—	—	—	" "	1	2,—	15	—
" " Handsworthi,					" "	3	6,—	—	—
" " verpfl. Steckl.	2	12,—	100	—	" Amomum	2	10,—	80	—
" " latifol. bullata,					" " sericea	2	12,—	—	—
" " verpfl. Steckl.	2	12,—	100	—	" alba Spaethi "	2	25,—	—	—
" " " " "	3	18,—	—	—	" mascula	1	6,—	50	—
" " nova,					" "	2	8,—	70	—
" " verpfl. Steckl.	4	22,—	—	—	" paniculata	2	15,—	—	—
" " macrophylla.					" sanguinea	1	3,—	—	—
" " verpfl. Steckl.	2	12,—	—	—	" sibirica; echt! Ableg.	1	10,—	90	—
" " " " "	3	18,—	—	—	Corylus Avellana	1	4,—	35	—
" " " " "	4	22,—	—	—	" "	2	6,—	55	—
" " " " "					" "	3	10,—	—	—
" " " glauca,					" Columna "	2	15,—	—	—
" " verpfl. Steckl.	2	12,—	100	—	Cotoneaster lucida	2	6,—	—	—
" " " " "	3	18,—	—	—	" " verpfl.	3	8,—	—	—
" " " " "	4	22,—	—	—	" " " " "	4	10,—	—	—
" " " " "					Crataegus				
" " pyramid. "					" Oxyacantha. Weiss-				
" " " " "	2	12,—	—	—	" dorn, s. Heckenpfl.				
" " " " "	3	18,—	—	—	Cydonia japonica. Japa-				
" " " " "	4	22,—	—	—	" nische Quitte; (s. auch				
" " salicifol. elata,					" Heckenpflanzen.)				
" " verpfl. Steckl.	4	22,—	—	—	" 0,10—0,15 m h.	1	1,50	13	125
" " microph. verpfl. Steckl.	2	8,—	70	—	" 0,20—0,30 m " verpfl.	2	3,—	28	270
" " fol. arg. "	2	20,—	—	—	" 0,35—0,50 m " "	3	4,—	38	350
Calycanthus floridus .	1	6,—	55	—	" 0,55—0,80 m " "	4	5,—	45	—
Caragana arboreescens	1	1,—	7	60	" vulgaris s. Obstwild-				
" "	2	2,—	12	—	" linge.				
" " " " "	3	3,50	20	—	Cytisus hirsutus	1	10,—	—	—
" " microphylla	1	2,—	15	—	Deutzia crenata fl. albo				
Carpinus Betul. Weiss-					" pl. Steckl.	2	7,—	65	—
" buche, (Hainbuche).					" crenata fol. alb. punct.				
" 0,10—0,15 m h.	1	1,—	8	75	" " " " " Steckl.	2	7,50	70	—
" " 0,20—0,35 " " "	2	2,75	23	200	" " " " " " " "				
" " 0,40—0,60 " " "	3	3,50	30	—	" " " " " " " "				
" " " " " " " "	4	5,—	—	—	" " " " " " " "				
Carya alba	2	11,—	—	—	" " " " " " " "				
" "	3	20,—	—	—	" " " " " " " "				
" " amara	1	7,—	—	—	" " " " " " " "				
" " microcarpa	2	11,—	—	—	" " " " " " " "				
" " " " " " " "	3	20,—	—	—	" " " " " " " "				
Castanea vesca	1	2,50	20	—	" " " " " " " "				
Catalpa syringifolia					" " " " " " " "				
" " verpfl.	3	18,—	150	—	" " " " " " " "				
" " " " " " " "	4	25,—	—	—	" " " " " " " "				
Ceanothus " americanus	1	3,—	25	—	" " " " " " " "				
" " verpfl.	2	5,—	—	—	" " " " " " " "				
" " " " " " " "	3	7,50	70	—	" " " " " " " "				
" " " " " " " "	4	10,—	—	—	" " " " " " " "				
Celastrus scandens . . .	2	8,—	75	—	" " " " " " " "				
" " " " " " " "	3	12,—	—	—	" " " " " " " "				
" " " " " " " "	4	18,—	—	—	" " " " " " " "				
Celtis occidentalis . . .	2	9,—	—	—	" " " " " " " "				
Cladrastis lutea verpfl.	3	25,—	—	—	" " " " " " " "				
Clematis angustifolia .	2	12,—	—	—	" " " " " " " "				
" fusca	3	7,—	—	—	" " " " " " " "				
" " " " " " " "	4	10,—	90	—	" " " " " " " "				
" " Hendersoni	2	3,—	—	—	" " " " " " " "				
" " " " " " " "	3	5,—	—	—	" " " " " " " "				

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro				Alter in Jahren	Preise pro		
		100 St. M.	1000 M.	10000 M.			100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Forsythia viridissima Steckl.	2	10,—	—	—	Lonicera tatarica Steckl.	2	4,—	35	—
Fraxinus excelsior Esche	1	1,—	6	40	" " alba grandiflora.	2	6,—	55	—
" 0,15—0,25 m h. verpfl.	1	1,50	8	60	" " albo-rosea. Steckl.	2	4,50	40	—
" 0,35—0,50 m h. . . .	2	2,—	12	100	" " discolor. . . "	2	7,50	60	—
" 0,35—0,50 m h. verpfl.	2	2,50	15	120	" " fl. rubro . . "	2	6,—	55	—
" 0,55—0,90 m h. . . .	3	3,—	18	160	" " fr. luteo . . "	2	6,—	55	—
" 0,55—0,90 m h. verpfl.	3	4,—	25	225	" " gracilis . . "	2	6,—	55	—
" 1,00—1,50 m h. . . .	4	5,—	40	370	" " pulcherrima "	2	6,—	55	—
" americana	1	2,—	10	90	" " splendens . . "	2	7,50	70	—
" "	2	3,—	20	180	" " virg. grandifl. "	2	7,—	—	—
" "	3	5,—	—	—	" Xylosteum . . . "	2	6,—	50	—
Genista tinctoria . . .	1	3,—	25	—	Lycium carolinianum "	2	6,—	—	—
Gleditsia triacanthos . Gemeine Gleditschie.	1	1,—	9	80	" chinense . . . "	2	6,—	—	—
" "	2	2,—	12	—	" europ. macrocarpum Steckl.	2	4,50	—	—
" " . . . verpfl.	3	4,—	30	—	" flaccidum . . . "	2	4,50	—	—
" "	4	6,—	55	—	" ovatum	2	6,—	—	—
Gymnocladus canadensis	1	12,—	—	—	" peruvianum . . . "	2	4,50	—	—
Hippophaë rhamnoid.	1	7,50	—	—	" ruthenicum . . . "	2	4,50	—	—
" "	2	10,—	80	—	Morus alba Weiss. Maul- beerbaum . . .	1	2,50	20	—
" " verpfl.	2	15,—	—	—	" "	2	3,50	30	—
" "	3	20,—	—	—	" " . . . verpfl.	3	7,—	—	—
Hydrangea paniculata grandifl. . . Steckl.	2	10,—	80	—	" nigra. Schwarzer Maulbeerbaum	1	2,50	20	—
Hypericum ramosissi- mum. . . . Steckl.	3	12,—	—	—	" "	2	3,50	—	—
Ilex Aquifolium. Stech- palme.	1	17,50	—	—	" " . . . verpfl.	2	5,—	45	—
Indigofera Dosua	2	18,—	—	—	" "	3	7,50	60	—
Juglans nigra	1	6,—	—	—	Myricaria dahurica Steckl.	1	7,50	—	—
" regia	1	8,—	—	—	" germanica	1	7,50	—	—
" "	2	15,—	—	—	Phellodendron amurense. Korkbaum	1	4,—	38	—
Koelreuteria panicul.	1	4,—	37	—	" 0,10—0,25 m h. . . .	1	4,—	38	—
" "	2	6,—	55	—	" 0,30—0,55 m	2	6,—	50	—
" "	3	10,—	—	—	" 0,30—0,55 m . . verpfl.	2	7,50	70	—
Laburnum vulgare . .	1	1,50	10	90	" 0,60—0,90 m	3	7,50	60	—
Lembotrops nigricans	1	3,—	25	—	" 0,60—0,90 m . . verpfl.	3	10,—	95	—
Ligustrum vulgare. Li- guster; (s. Heckenpfl.)	2	9,—	—	—	" 1,00—1,50 m . . . "	4	12,—	115	—
" atrovirens . . Steckl.	2	9,—	—	—	Philadelphus	2	6,—	55	—
" Iboia	2	9,—	—	—	" cordatus . . Steckl.	2	7,—	55	—
" ovalifolium	2	9,—	—	—	" coronarius	2	7,50	—	—
" "	3	12,—	—	—	" " fl. pl.	2	7,—	65	—
" vulg. foliosum . . .	2	7,50	—	—	" " nanus	2	10,—	90	—
" " glauc. fol. alb. marg. Steckl.	2	7,50	60	—	" " fol. aureis . . .	2	10,—	—	—
" " italicum	2	7,50	—	—	" " rosifl. pl. . . .	2	7,50	—	—
" " latifol. fol. aur. macul. . . Steckl.	2	7,50	60	—	" " Zeyheri	2	6,—	45	—
" " pyramidale . . .	2	7,50	—	—	" floribundus	2	6,—	—	—
Liriodendron Tuli- pifera	2	10,—	90	—	" Godohokeri	2	6,—	55	—
Lonicera bella albida Steckl.	2	7,50	—	—	" Gordonianus	2	7,50	—	—
" bella candida . . .	2	7,50	—	—	" " gracilis	2	10,—	—	—
" brachypoda aureo re- ticulata . . . Steckl.	2	10,—	—	—	" grandiflorus	2	10,—	—	—
" coerulea Kirilowi "	2	7,50	70	—	" " fl. pl.	2	10,—	—	—
" iberica	2	6,—	—	—	" latifolius	2	6,—	55	—
" Ledebouri	2	6,—	55	—	" " sanguineus . . .	2	7,50	—	—
" Morrowi	2	7,50	70	—	Platanus orientalis Pla- tane. Steckl.	3	9,—	80	—
" Ruprechtiana . . .	2	4,50	40	—	Populus	2	6,50	40	—
					" angulata	1	6,—	40	—
					" " Medusae	2	7,50	—	—
					" "	3	9,—	—	—
					" "	2	6,50	40	—
					" balsamifera	2	4,—	30	—
					" canadensis	3	6,—	50	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro		
		100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Populus candicans				
Steckl.	1	4,50	30	—
" Eugenei "	2	5,—	40	—
" " "	3	7,—	60	—
" hybr. Berolinens "	1	3,50	30	—
" " "	2	4,50	42	—
" laurifolia "	2	4,—	36	—
" " "	3	5,—	46	—
" Simoni "	2	5,—	40	—
" Wobsti "	2	5,—	40	—
Potentilla floribunda	1	1,—	9	—
" " "	2	2,50	18	—
" fruticosa "	1	1,—	9	85
" " "	2	2,50	16	—
Prunus Padus. Trauben-				
kirsche.	1	3,—	25	—
" " verpfl.	2	4,50	40	—
" " "	3	6,—	—	—
" " "	4	8,—	—	—
" serotina. Mit lorbeer-				
artig. B.; s. schön!	1	3,50	30	—
" " "	2	5,—	45	—
" " "	3	6,—	55	—
" " "	4	7,—	65	—
" " cartilaginea.				
0,10—0,15 m h.	1	4,50	35	—
" " verpfl.	1	6,—	50	400
" " 0,20—0,35 m h.	2	7,—	60	—
" " 0,40—0,55 m h.	3	8,—	70	—
" " 0,60—0,90 m h.	4	10,—	90	—
" spinosa "	1	—	—	—
" " "	2	—	—	—
" virginiana . . verpfl.	2	6,—	55	—
" " "	3	8,—	—	—
" japonica fl. albo pl.				
Steckl.	1	7,50	70	—
" fl. roseo pl. "	1	7,50	70	—
Ptelea trifoliata	1	1,50	10	—
Quercus. Eiche.				
" coccinea "	1	2,50	22	—
" palustris "	1	2,50	22	—
" " verpfl.	2	5,—	45	—
" " "	3	7,50	—	—
" pedunculata, (Robur),				
Gemeine Stiel-E.,				
(Sommer-E.)				
" 0,10—0,15 m h. . .	1	1,50	10	90
" 0,20—0,35 m h. . .	2	2,—	13	110
" 0,40—0,60 m h. . .	3	3,—	18	—
" rubra. Roth-E. . .	1	2,50	22	180
" " verpfl.	2	5,—	45	—
" tinctoria "	1	8,—	75	—
" " verpfl.	4	20,—	—	—
Rhamnus cathartica.				
Kreuzdorn.	1	1,50	10	—
" " "	2	2,50	20	—
" " "	3	4,—	30	—
" Frangula. Faulbaum	1	1,—	9	—
" " "	2	2,—	18	—
" " verpfl.	3	5,—	—	—
" " "	4	7,50	—	—
Rhus Cotinus	1	6,—	55	—
Ribes alpinum	1	2,50	20	—
" aureum. Echte Gold-				
traube . . . Steckl.	1	3,50	30	—

	Alter in Jahren	Preise pro		
		100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Ribes aureum				
" " "	2	5,—	45	—
" " "	3	8,—	75	—
" " "	4	10,—	90	—
" nigrum. Schwarze				
Johannisbeere; in				
besten grossfrüchtigen				
Sorten. Steckl.	2	6,—	55	—
Robinia Pseud-Acacia.				
Akazie; s. Heckenpfl.				
Rosa canina				
" kopulirstark	2	3,50	25	230
" okulirstark I. Wahl	1	2,50	18	170
" do. II. "	—	2,—	13	120
Zum Verpflanzen I. Wahl	—	1,50	9	85
" do. II. "	—	1,—	5	45
Rosa rubiginosa. Schottisch.				
Zaunrose, (sweetbriar)	1	6,—	—	—
" " "	2	10,—	—	—
" rubrifolia "	1	5,—	—	—
" " "	2	10,—	—	—

„Weiden-Schnittlinge“.

Salix, beste Band- und Flechtweiden, die sich besonders zur Massenkultur eignen.

Da bedeutende Nachfrage, kann sehr grosse Posten nur bei zeitiger Bestellung abgeben.

Die Schnittlinge sind ca. 20—25 cm lang und fertig zum Stecken.

Preise sind nach meiner Wahl in 5 der ertragreichsten Sorten bei Abnahme von:

	100 bis	1000 Stück	M.	7,50	p. Tausend Stück
1000 "	5000	"	"	7,—	
5000 "	10000	"	"	6,50	
10000 "	25000	"	"	6,—	
25000 "	50000	"	"	5,50	
50000 "	100000	"	"	5,—	

Nach Wahl des Bestellers:

p. 100 St. einer älteren Sorte	M. 1,50
" " " einer neueren Sorte	M. 2,—
" 1000 " einer älteren Sorte	M. 10,—
" " " einer neueren Sorte	M. 12,—

Beste Steckzeit von Ende Oktober bis Anfang April. Je früher gesteckt, desto besser das Resultat.

Sophora japonica. verpfl.	2	6,—	55	—
" " " "	3	9,—	—	—
" " " "	4	12,—	—	—
Sorbus aucuparia.				
" 0,30—0,55 m h.	2	1,50	13	120
" 0,60—0,90 m h.	3	3,50	25	230
" 1,00—1,50 m h.	4	5,—	45	—
" 1,50—2,00 m h.	5	7,50	—	—
" hybrida "	1	3,—	25	—
" " verpfl.	2	6,—	—	—
Spiraea. Spierstrauch.				
" ariifolia "	1	6,—	55	—
" " "	2	10,—	90	—
" " "	3	25,—	—	—
" Bumalda . . Steckl.	2	7,50	—	—
" callosa "	1	4,—	37	—
" " "	2	6,—	55	—
" " alba . . Steckl.	1	6,—	50	—
" " " " "	2	8,—	75	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laub- und Nadelhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro				Alter in Jahren	Preise pro		
		100 St. M.	1000 M.	10000 M.			100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Spiraea opulifolia . . .	1	2,50	20	180	Tilia.				
" " . . .	2	5,—	45	—	" vulgaris	2	5,—	46	—
" " . . . verpfl.	3	7,50	—	—	Ulmus. Rüster.				
" revirescens . Steckl.	1	6,—	—	—	" campestr. Feld-Rüster				
" sorbifolia	1	1,50	13	120	0,20—0,35 m h. . .	2	3,—	27	—
" "	2	2,50	22	—	0,40—0,70 m h. . .	3	5,—	46	—
" "	3	5,—	—	—	0,75—1,25 m h. . .	4	7,50	70	—
" Thunbergi . . Steckl.	2	8,—	75	—	" effusa, (lævis). Fl.-R.				
Staphylea colehica	2	9,—	75	—	0,25—0,50 m h. . .	2	2,50	20	—
" verpfl.	2	12,—	90	—	0,55—0,80 m h. verpfl.	3	4,50	40	—
" pinnata	1	2,50	22	—	" montana				
" "	2	3,50	33	—	0,10—0,20 m h. . .	1	1,75	15	125
" "	4	7,50	60	—	0,25—0,45 m h. . .	2	2,75	25	—
Stephanandra					Viburnum Lantana . .	1	3,—	25	—
" flexuosa . . . Steckl.	1	8,—	—	—	" " verpfl.	2	6,—	50	—
Tilia platyphyllos . . .	1	3,—	28	250	" Lentago	1	4,—	—	—
" " . . . verpfl.	1	4,—	37	—	" "	2	6,—	—	—
" "	2	5,—	46	—	" Opulus	1	2,—	18	—
" " . . . verpfl.	3	7,50	70	—	" "	2	4,—	35	—
" vulgaris	1	3,—	28	—	" " . . . verpfl.	2	5,—	45	—

b) Nadelhölzer.

Abies balsamea, Balsam-Tanne verpfl.	2	5,—	45	—	Larix, europ. Lärche vpfl.	1	2,—	17	—
" "	3	8,—	70	—	" " " "	2	2,75	25	—
" "	4	12,—	—	—	" " " "	3	5,—	46	—
" 25—30 cm h., vollkomm. entwickelt, 3 mal verpflanzt, herrl. Pfl. zur Weiterkultur . .		40,—	375	—	" " " "	4	6,—	—	—
" Fraseri, Frasers Tanne					" sibirica	1	4,—	—	—
" " . . . verpfl.	2	5,—	45	—	" " . . . verpfl.	2	5,—	—	—
" "	3	8,—	70	—	" "	3	7,50	—	—
" "	4	12,—	—	—	" "	4	10,—	—	—
" Nordmanniana " . .	2	10,—	90	850	Picea alba (Abies) Weiss-Fichte verpfl.	1	1,—	9	—
" "	3	15,—	130	1200	" "	2	2,—	17	—
" "	4	20,—	180	—	" "	3	3,—	25	—
" 20—30 cm h., vollkomm. entwickelt, 3 mal verpfl., herrl. Pfl. zur Weiterkultur		70,—	650	—	" "	4	5,—	—	—
" pectinata, Weisstanne verpfl.	2	6,—	50	—	" alba coer. (Abies) "	2	3,—	25	—
" " 25—30 cm h., vollkommen entwickelt, 3 mal verpfl., herrl. Pfl. zur Weiterkultur		35,—	300	—	" " excelsa (Abies) Roth-tanne	1	1,50	13	—
" sibirica	1	6,—	50	—	" " . . . verpfl.	2	2,—	15	—
" " . . . verpfl.	2	10,—	—	—	" " 25—40 cm h. "	3	4,—	25	—
Chamaecyparis					" " 40—50 cm h. "	4	6,—	50	—
" Lawsoniana . verpfl.	1	4,—	36	—	" " 50—60 cm h. "	5	8,—	70	—
" "	2	7,50	70	—	" " viminalis	5	10,—	90	—
" "	3	12,—	100	—	" (Schlangenfichte) "	2	10,—	—	—
Cryptomeria japonica verpfl.					" nigra	1	2,50	23	—
" "	3	3,—	25	—	" "	2	4,—	35	—
" "	4	6,50	45	—	" orientalis (Abies) "	1	5,—	45	—
Ginkgo biloba . . .	2	6,—	—	—	" "	2	7,50	—	—
" "	3	10,—	90	—	" "	3	10,—	90	—
Juniperus virginiana .	1	5,—	—	—	Pinus contorta . . .	3	15,—	—	—
" " . . . verpfl.	1	6,—	45	—	" " Laricio, Poir.	1	2,—	18	—
" "	2	9,—	80	—	" " . . . verpfl.	2	3,—	25	—
" "	3	12,—	100	—	" " austriaca . . .	1	2,—	18	—
" "	4	15,—	120	—	" " . . . verpfl.	2	3,—	26	—
					" montana " . . .	2	4,—	—	—
					" Strobus, Weymuth-Kiefer (Pumpkin Pine) verpfl.	1	2,—	18	—
					" "	2	2,50	20	—
					" "	3	3,50	—	—
					" sylvestris, Gemeine Kiefer (Föhre) . . .	1	1,—	9	85

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Nadelhölzer). Div. Stauden und Zwiebelgewächse.

	Alter in Jahren	Preise pro				Alter in Jahren	Preise pro		
		100 St. M.	1000 M.	10000 M.			100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Pinus (Wood Pine) verpfl.	2	1,50	13	120	Thuja <i>occidental.</i>				
" " Pseudotsuga Douglasi	3	2,50	20	175	Wuchs u. reicher Be-	1	—,75	3	28
Douglas-Tanne . . .	1	6,—	55	—	wurzelung	1	1,—	4,50	40
Taxodium <i>distichum</i> . .	1	8,—	—	—	" verpfl.	2	1,50	9	85
" " verpfl.	2	12,—	110	—	" 20—25 cm h. " . . .	3	2,50	15	140
Thuja <i>occidental.</i> Abend-					" 25—30 cm h. " . . .	4	4,—	20	180
ländischer Lebens-					" 35—45 cm h. " . . .	4	6,—	50	480
baum. Die <i>Thuja</i>					" 45—55 cm h. 3 X vpfl.	5	10,—	90	—
<i>occidentalis</i> sind in					" 60—75 cm h. 4 X " . .	5	20,—	180	—
Folge des weiten Stan-					" <i>occid. Boothi</i> Steckl. "	4	25,—	—	—
des u. des mehrmalig.					" " <i>Hoveyi</i> " " . .	3	20,—	—	—
Verpflanzens sehr gut					" " " " " " . . .	4	25,—	—	—
entwickelt; von ge-					Tsuga <i>canad.</i> . . verpfl.	1	6,—	50	—
dungenem u. buschig.					" " . . . " . . .	3	12,—	—	—

Diverse Stauden und Zwiebelgewächse.

	p. Stek. Pf.	pr. 100 M.		pr. Stek. Pf.	pr. 100 M.
Allium <i>angulosum</i>	25	20	Hibiscus <i>palustris</i> , Sumpf-Eibisch. Sehr		
" <i>hymenorrhizum</i>	25	20	schön weisslich-rosa blühend . .	40	30
Anemone <i>japonica</i> . Lilarosa	25	—	Hoteia (<i>Spiraea</i>) <i>japonica</i> . In kräftigen		
" <i>Honorine</i> Jobert. Weiss, sehr schön	50	—	Stauden z. Treiben	25	12
Asarum <i>europaeum</i> . Haselwurz	15	7 1/2	(s. Abbildung Seite 150.)		
Bocconia <i>cordata</i> . Hübsche Einzelflanze			Hoteia (<i>Spiraea</i>) <i>japonica</i> fol. purp. Be-		
für Rasen; völlig hart	50	25	laubung dunkel	30	20
Convallaria <i>majalis</i> fol. <i>albo-striatis</i> .					
Mit breiten, weissgestr. Blättern .	30	—			
" <i>majalis</i> var. <i>prolificans</i> . Anstatt					
einer einfachen Traube bildet der					
Blüthenstand dieser Abart eine					
einseitwendige Rispe. Sehr wohlr.,					
Glocken gross, weiss, roth gezeichn.,					
neu.	100	—			
Dielytra (<i>Dicentra</i>) <i>spectabilis</i> , Herz-					
blume. Bekannte schöne Freilands-					
staude, auch zum Treiben geeignet	40	25			
Dodecatheon <i>Meadia</i> L. Virgin. Götter-					
blume. Eine äusserst zierl. Pflanze					
mit purpurrosenrothen Blüten . .	50	—			
Epimedium <i>pinnatum</i> . Blume gelb in					
länglichen Trauben zusammensteh.	50	40			
Funkia <i>cucullata</i> , (<i>Hemerocallis</i> Sieboldi.)					
Sehr schön, starke Pflanzen . . .	40	25			
" <i>japonica</i> fol. <i>aur.</i> -var.	40	—			
" <i>lancifolia</i> <i>albo-marginata</i>	40	—			
" <i>undulata</i> fol. <i>roseis</i> et <i>niveis</i> . Beste					
buntblättr. Sorte. Vorzüglich zum					
Treiben. extra!	40	25			
" <i>univittata</i>	40	25			
Die Funkien eignen sich besonders					
gut zur Einfassung von Beeten und zur					
Rand-Dekoration von Bassin's, kleinen					
Teichen etc. und zeichnen sich durch					
das verschiedenartige Blattwerk und die					
schönen, glockenförmigen Blüten aus.					
Hieran schliessen sich auch die nach-					
stehend aufgeführten Irisarten , mit schön-					
en, den Orchideen gleichenden Blüten.					



Hyacinthus *candicans* Bak.

(*Galtonia* *candic.* *Dene.*)

Versandzeit vom Nov.—April.

1 ^{te} Grösse pr. 1000 Stück M. 50,—	15	7
2 ^{te} Grösse pr. 1000 Stück M. 35,—	10	5
<i>Iris</i> <i>atropurpurea</i>	60	—
<i>Iris</i> <i>germanica</i> . In besten Sorten . . .	30	20

Diverse Stauden und Zwiebelgewächse.

	pr. Stek. Pf.	pr. 100 M		pr. Stek. Pf.	pr. 100 M.
Iris Helena Barb. Blüthe lichtviolett u. so gross wie atropurpurea. Die blaugrünen, sichelförm. Blätter sind mehr zurückgebogen und nur halb so breit wie bei dieser. Verlangt sandigen, trockenen u. warmen Boden	100	—	Paeonia herbacea.		
Iris Histrio Rechb. Selten! Beschreibung vide Gartenflora 1892, Heft III.	75	50	Kräftige, getheilte Pflanzen	75-100	75
Iris iberica. Schön, perlgr., dunkelviolett geädert, sehr zu empfehlen; Versandzeit Oktober bis April . .	35	30	Extra starke, ungetheilte Pflanzen in div. Farben	300	—
Iris Kaempferi (laevigata). Blumen breit und flach gebaut, von allen andern Iris grundverschied.; sie variiren v. reinsten Weiss bis zum schönsten Purpur, durch alle Schattirungen von röthlich u. blau, mit goldgelber Zeichnung etc. Gedeiht am besten in feucht. Boden; Ia.-Rummel	30	25	Ein Sortiment in 10 starken und besten Sorten à 1 St. M. 10.		
Iris Palaestinae	50	—	Ein Sortiment in 15 stärksten und besten Sorten à 1 St. M. 15.		
Iris pumila, Zwerg-Iris. Dunkelviolett, zu Einfassungen geeignet	10	7	Paeonia officinalis rubra plena. Rothblühende Pfingstrose	75	—
Iris reticulata. Blau, schön, sehr früh blühend, zu Gruppen passend, beste Freiland Species, gut zum Treiben	30	25	Paeonia tenuifolia fl. pl.	150	—
Iris Sari Nazarenae	75	—	Phlox decussata „Boule de feu“. Schön leuchtend roth	30	20
Iris Susiana, (Dame in Trauer). Sehr schön, grossblumig, grau mit purpurviolett, fein gefleckt oder netzartig gezeichnet. Im Winter leicht zu decken	50	—	Phlox decussata „Jeanne d'Arc.“ Reinweiss	30	20
Lychnis Chalcedonica. Leucht. scharlachroth	40	—	„ „ ein Sortiment von 10 besten Sorten à 1 St. M. 5.	20	10
			„ „ Rummel		
Paeonia arborea.			Rheum „Queen Victoria“. Die Blattstiele dieser Varietät eignen sich vorzüglich zur Bereitung des bekannten, Apfelsäure enthaltenden, den geschmorten Stachelbeeren nicht unähnlichen u. s. gesunden Kompots, pr. 1000 St. M. 100 . .	30	15
Zwei- u. dreijährige Veredlungen, stark, in besten, grossblumigen, verschiedenfarbigen Sorten. p. St. M. 3,— bis 7,50.			Sambucus Ebulus L. Zwerg-Hollunder, Eppich. Bl. röthl. weiss. Fr. schwarz. Hübsch belaubt.	50	40
			Sparaxis tricolor im Rummel, für Topfkultur. Versandzeit Aug.—Oktob.	5	3½
			Spiraea astilboides. Neu u. prachtvoll	75	—
			Spiraea filipendula fl. pl. Die Blüten gleichen Schneeflocken	25	15
			„ palmata elegans	30	25
			„ Ulmaria fl. pl. Gef. weiss . . .	25	20
			Yucca filamentosa. In der Blüthe gelbl. weiss sehr ornamental und effectvoll; unter leichter Decke in unserm Klima überwinternd . per Stück		1—2

Papaver bracteatum lilacinum.

Neuheit. Remontirend, blüht bis in den Oktober hinein. Verlangt lockeren, nahrhaften Boden. Im Winter leichte Bedeckung. Kräftige Pflanzen p. St. M 5,—.

Pflanzen zum Treiben. In Töpfen kultivirte Pflanzen.

Pflanzen zum Treiben, aus dem freien Lande.

Kräftige Pflanzen.

Im Uebrigen siehe auch mein „**Blumenzwiebel-Verzeichniss**“ welches im Juli jeden Jahres erscheint und gratis und franko zu Diensten steht.



Hoteia japonica. (Spiraea jap.)

Amygdalus Persica pl. in div. Sorten,
Kräftige Veredlungen

Azalea pontica und **mollis**, in
herrlich gemischten Farben. Die
Färbung dieser schönen Freiland-
Azaleen ist noch eigenthümlicher und
auffallender, als die der Azalea indica.

Auf der letzten grossen Allgem.
Gartenbau-Ausstellung fielen all-
gemein, durch ihre eigenthümliche
Farben-Nüancen, obige Azaleen-
Arten auf und lassen sich diese
ebenso leicht treiben als die be-
kannten Azalea indica.

Clematis in div. Sorten (s. Sortiment
Seite 73).

100	1000
M	M.
100	—

Cydonia japonica, Japanische Quitte

Deutzia crenata fl. pl. . . I. Wahl

100	1000
M.	M.
50	—
90	—
30	250

Deutzia gracilis. Mit schön gefüllter Blüthe.

Eignet sich ganz besonders gut zum Treiben
und ist blühend eine gern gekaufte Markt-
pflanze. 100 St. 20 M., 1000 St. 180 M.

Hoteia japonica, (Spiraea jap.) In kräf-
tigen Stauden zum Treiben (s. Ab-
bildung)

12	110
----	-----

Lonicera fuchsoides und andere
Caprifolien siehe **Gehölz-Sortiment**
M. 0,60 bis

Pirus spectabilis floribunda

Prunus japonica fl. ros. pl. . . .

„ „ fl. alb. pl.

„ **triloba**

Spiraea callosa alba

„ **prunifolia** fl. pl.

„ **Thunbergi**

Syringa Rothomagensis, (sinensis) .

„ **rubra** (Saugeana)

„ **vulgaris** „**Andenken an Ludwig**
Späth“. Behält die schöne dunkel-
rothe Farbe beim Treiben bei.

Starke 1jährige Veredlungen

Mehrjährige Pflanzen

„ „ **Charles X.**

„ „ **Marie Legraye.**

„ „ Zweijährige Veredlungen

Andere Arten s. **Sortiment.**

Viburnum Opulus roseum, Gefüllter

Schneeball . . Sträucher I. Wahl

100	—
90	—
40	—
40	—
45	400
25	—
30	—
20	—
50	450
50	450
60	550
100	900
85	—
85	—
45	—

In Töpfen kultivirte Pflanzen

fertig zum Treiben.

(Jederzeit lieferbar.)

Höhe cm	Breite cm	Topf- Durchm. cm		p. Stück M.	p. 10 St. M.	p. 100 St. M.
40—80	30—40	18—25	Syringa vulg. Charles X. Beste Treibpflanze	2½-4½	22—40	200-350
50—75 Stammh. 125	35—60	18—25	Viburnum Opulus roseum. Gefüllter Schneeball Starke und schöne Sträucher	1—2	9—18	80-175
Stamm- Umfang 7—9	70—80	33	„ Opulus roseum. Prächtige schnurgerade Hochstämme mit schönen Kronen . .	3½-7,50	32—70	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Topf-Obstbäume.

Topf-Obstbäume.

(Jederzeit versendbar).

Meine Topfobstbäume mit Früchten erhielten auf der Handels-Ausstellung, Berlin 18'0,
den ersten Preis.

Auf der grossen allgemeinen Gartenbau-Ausstellung, Berlin, Frühjahr 1890 die goldene Medaille.

Der mir von jedem Besucher der Baumschule gezollte Beifall, bei Besichtigung meiner in **Kübeln kultivirten Obst-Pyramiden**, hat mich veranlasst, diesem Zweig der Obstkultur ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen, und kann ich in diesem Jahre meinen werthen Kunden einen grossen Vorrath besonders schön entwickelter Exemplare offeriren. Die Pyramiden sind **mehrere Jahre in Kübeln kultivirt**, verpflanzt, vollständig durchgewurzelt und halten alle festen Ballen. Die Formen sorgfältig gezogen, gut mit **Fruchtholz garnirt**. Jeder Liebhaber wird diesen Topfobstbäumen sein ganzes Interesse entgegen bringen, denn mit Leichtigkeit lassen sich diese Bäumchen pflegen, und kann man die ganze Entwicklung vom Anfang der Vegetation an bis zu Ende beobachten, durch geeignete Behandlung leiten und verbessern. Der Fruchtansatz ist ein stets regelmässiger und bedeutender und erlangen die Früchte eine ganz enorme Grösse.



Apfel-Pyramide.

Durchmesser der Kübel: 25 und 30 cm, Höhe und Breite der Pflanzen: $\left\{ \begin{array}{l} 0,75-1,50 \text{ m hoch.} \\ 0,35-0,75 \text{ m breit.} \end{array} \right.$

Für die Obst-Pyramiden in Kübeln habe nur best geeignete, grossfrüchtige Sorten gewählt und kommen solche in den Original-Kübeln zum Versand.

Pyramiden
in
Kübeln kultivirt.

Preise:
Apfel, Birnen
Pfirsiche

und

Aprikosen

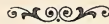
per Stück M. 5—12.
per 10 Stück M. 45—110.

Kirschen

und

Pflaumen

per Stück M. 4—7.
per 10 Stück M. 35—65.



Birnen-Pyramide.

Edelreiser. Maiblumenkeime. Spargelpflanzen. Ankauf von Neuheiten.

Edelreiser,

für Frühljahrs- und Sommerveredlung.

Für die Frühljahrsveredlung sind die Reiser spätestens im Februar, für die Sommerveredlung von Anfang Juli bis Ende August zu bestellen, weniger wie ein Reis je einer Sorte wird nicht abgegeben.

Bei den Bestellungen genügt es, nur die Nummer der betreffenden Sorte anzugeben.

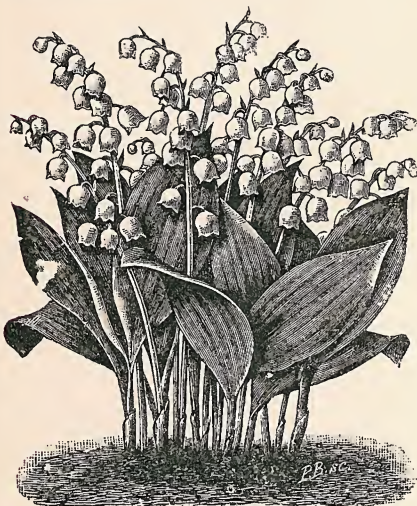
Äpfel, Birnen, Pflaumen und Kirschen älterer Sorten und anderes **Kern- und Beerenobst**, p. Sorte und Stück 15 Pfg., 100 Augen derselben Sorte 1 M.

Pfirsiche und Aprikosen p. Stück und Sorte 30 Pf.

Rosen à Stück 20—30 Pf., **Gehölze** p. Stück 15—25 Pf.

Ein Reis hat 5—8 gute Augen.

Neuheiten von Obst, Rosen und Gehölzen ungefähr $\frac{1}{3}$ **des Preises** einer **niedrigen Pflanze**.



Maiblumenkeime,

(Convallaria majalis.)

stärkste blühbare, versende ich von Anfang November jeden Jahres und mache noch darauf aufmerksam, dass ich die in hiesigem Sandboedn kultivirten Keime ganz besonders zum Frühlreiben eignen. Die Keime sind in diesem Jahre ganz vorzüglich gediehen. Ich erlasse nur I. Wahl.

Pro 100 Stück 4 Mk.
„ 1000 „ 28 „

Spargelpflanzen.

Kultur-Anweisung steht auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

			100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Riesen-Spargel	I. Wahl.	1,50	14	130	
„ „	II. „	1,25	11	100	
„ „	III. „	1,—	8	60	
Conover's Colossal, sehr starke Stiele	I. „	2,50	22	200	
„ „	II. „	1,75	16	140	
„ „	III. „	1,25	11	100	
Früher von Argenteuil	I. „	3,—	25	230	
„ „	II. „	2,—	18	160	
„ „	III. „	1,50	12	110	

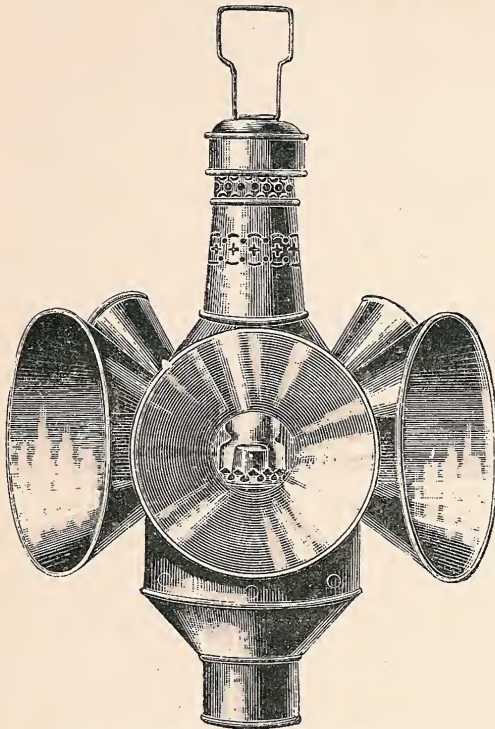
Ankauf von Neuheiten.

Alle wirklich dendrologisch oder pomologisch werthvollen Neuheiten, aber nur solche, bin ich gern bereit anzukaufen oder gegen andere Pflanzen einzutauschen.

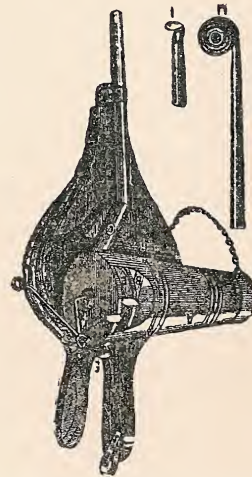
L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Diverse Artikel.

Diverse Artikel.



Nachtschmetterlings-Falle.



Sulfostéatite-Zerstäuber.

Voistehende Nachtschmetterlingsfalle ist ein höchst praktischer Apparat, der zum Anlocken und Töden der während der Dunkelheit fliegenden Nachtfalter bestimmt ist.

Ich habe denselben selbst erprobt und angewendet. (Genaue Gebrauchsanweisung wird jedem Apparat beigelegt.) Preis per Stück M. 60,—.

Sulfostéatite Cuprique (Marke J. Souheur) (Kupfervitriolspecksteinmehl). Ein vorzügliches und leicht zu gebrauchendes Mittel, das, zur richtigen Zeit zur Vorbeugung gegen jede Pilzkrankheit auf Blättern und Früchten angewendet, von unfehlbarem Erfolge ist.

Obiger Apparat (M. 10.— per Stück) dient zum Bestäuben und arbeitet sehr gut und leicht. Die erste Bestäubung muss im Mai stattfinden u. zw. möglichst früh morgens, wenn noch der Thau auf den Blättern liegt, oder auch nach Regenwetter. Nach 4 Wochen wird eine zweite und späterhin noch eine dritte Bestäubung vorgenommen. — Ich erlasse 100 Kilo (Originalsack) M. 35,—.

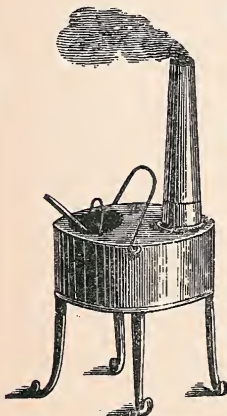
50 Kilo M. 20,— } exclusive Sack.
25 " M. 12,— }

Späth'sche Pffropfpfannen, (s. Abbild.), äusserst practisch beim Veredeln zum Flüssigmachen des Baumwachses p. St. M. 6,—.

Baumwachs, kaltflüssiges, in 1 K. Büchsen . . M. 2,75
1/2 K. Büchsen . . M. 1,50
Beste Zusammensetzung!
" warmflüssig, in hies. Baumschule benutzte Mischung p. Kilo M. 2,—.

Raffiabast, Japanischer p. Kilo M. 1,50.

Gartenmesser und Gärtnerscheeren aus englischen u. besten deutschen Special-Fabriken, zu solidesten Preisen.



Späth'sche Propfpfanne.

Verzinkter Eisendraht für Schnurbäumchen und Spaliere p. Kilo M. 0,75, p. 10 Kilo M. 7,—.
(1 Kilo hiervon giebt ca. 50 Meter.)

Drahtspanner, p. St. 50 Pf. u. 20 Pf.
p. 10 St. M. 4,50 u. M. 1,75.

Schlüssel zu den Drahtspannern . . p. St. 40 Pf.

Verzinkten Etikettendraht . . . p. Kilo M. 2,—.

Holz-Etiketten zum Anbinden, frisch gestrichen und mit Draht versehen p. 100 St. M. 1,—.
p. 1000 St. M. 8,—.

Radig'sche wetterbeständige Etiketten, oval, mit blauem Blechrande, sehr elegant, 75 mm lang, 55 mm breit, mit Draht versehen. p. 100 St. M. 8,50.

" **Etikettentinte** für R. wetterbest. Etiketten, pro Fläschchen à M. 0,75.

" **Etikettenlack** . . . à Fläschchen M. 0,75.

Diverse Artikel. Inhalts-Verzeichniss. Schlusswort.

Zink - Etiketten, chemisch präparirt, mit Draht versehen, 80 mm lang, 24 mm breit.

p. 100 St. M. 3,50, p. 1000 St. M. 30,—.

Etikettentinte, unauslöschliche, für Zink-Etiketten à Fläschchen M. 0,75.

Cocosfaserstricke, zum Anbinden der Bäume, sehr haltbar und praktisch.

p. 5 Kilo (ca. 400 m Länge) M. 4,—.

p. 50 Kilo (ca. 4000 m Länge) M. 40,—.

Grassamen, alle Arten, sowie in den feinsten, empfehlenswertheiten Mischungen, liefere zum laufenden Marktpreise.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite		Seite		Seite
Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen, Adresse . . .	1	Johannisbeeren	36	Nadelhölzer-Sortiment	
Veredelte Obstbäume, Erklärung der Zeichen und Abkürzungen, Tabelle für Frachtberechnung . . .	2	Himbeeren, Brombeeren . .	37	Koniferen für Park- und Gartenanlagen	120
Neue Obstsorten der Baumschule	3	Moosbeeren, Erdbeeren . . .	38	Alleeabäume	134
Äpfel	5	Rosen - Preise	39	Trauerbäume	136
Birnen	13	Remontant - Rosen	40	Schlingsträucher, Gehölze zu Hecken und Lauben . .	140
Kirschen	20	Bourbon- und Noisette-Rosen	43	Obstwildlinge zum Veredeln	142
Pflaumen	24	Thee Rosen	44	Gehölzsämlinge und junge Pflanzen	
Pfirsiche	27	Moos-Miniatur - Rosen . . .	45	a. Laubhölzer	143
Aprikosen	28	Monats-Kletter- oder Prairie-Rosen	46	b. Nadelhölzer	147
Mandeln, Süsse Eberesche .	29	Ungarische Kletter - Rosen,		Diverse Stauden u. Zwiebelgewächse	148
Walnüsse, Haselnüsse, Kastanien	30	Trauer - Rosen	47	Pflanzen zum Treiben . . .	150
Mispeln, Quitten	31	Verschiedene Rosenarten . .	48	Topfbobstbäume	151
Hagebutten	32	Ziergehölze, Neuzüchtungen und Neueinführungen der Baumschule	49	Edelreiser, Maiblumenkeime, Spargelpflanzen, Ankauf von Neuheiten	152
Weinreben	33	Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze . . .	53	Diverse Artikel	153
Stachelbeeren	34	Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer . .	57	Grassamen, Inhalts - Verzeichniss	154
Hochstämme der Stachel- und Johannisbeeren . . .	35	Gehölze für Parkanlagen, Abkürzungen, Laubhölzer-Sortiment	59		

Das Verzeichniss

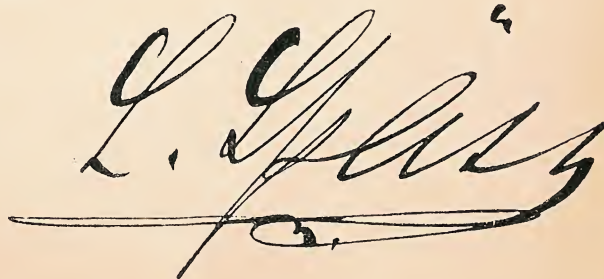
über

Hyacinthenzwiebeln, Tulpen, Crocus, Lilien, Erdbeeren - Sortiment, Treibrosen etc.

welches im Juli erscheint, wird auf gefl. Verlangen gratis und franco übersandt. Der Verkauf der Blumenzwiebeln findet von **Mitte August bis Ende October** statt.

Baumschule bei Rixdorf-Berlin

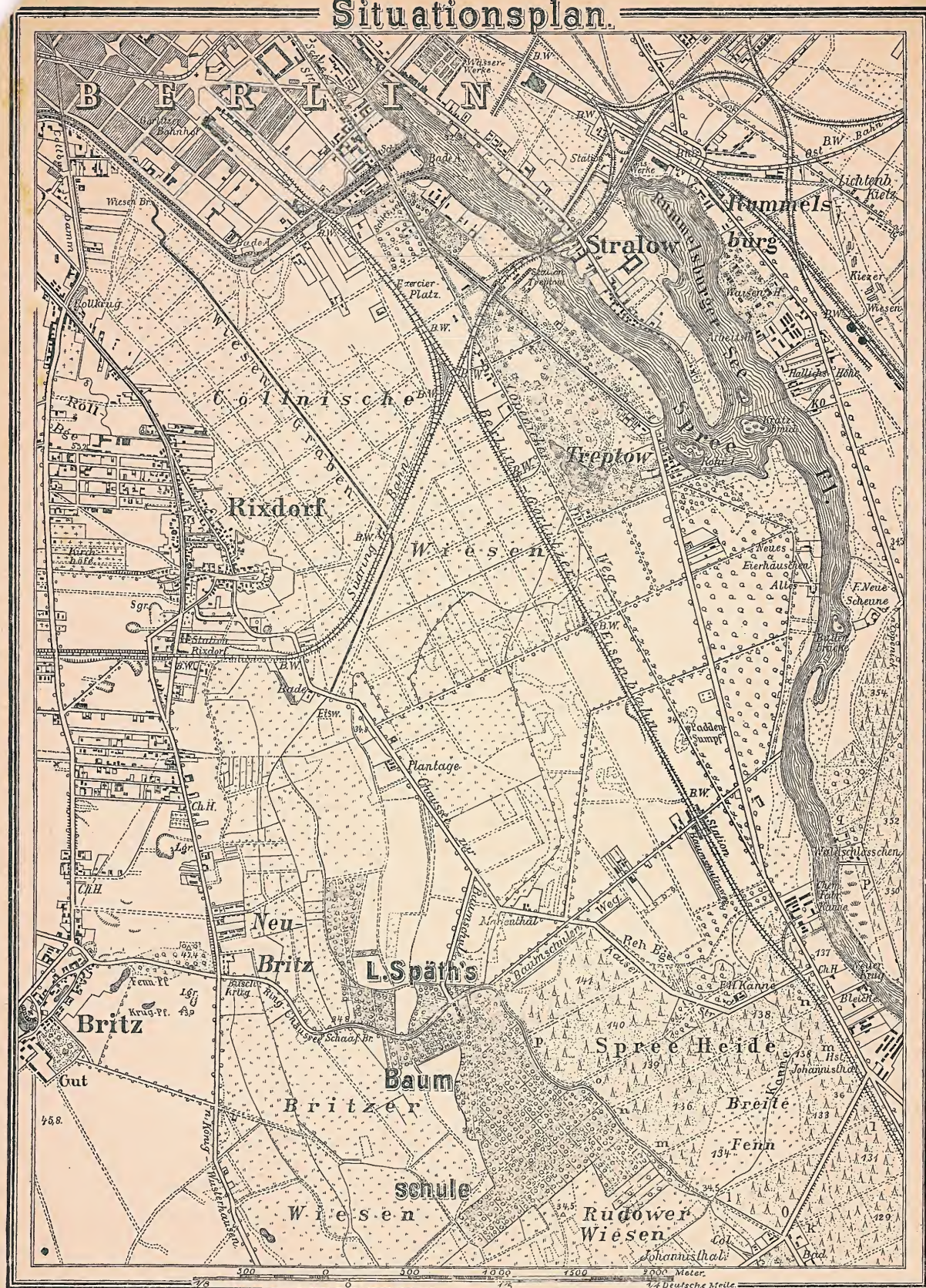
im August 1892.



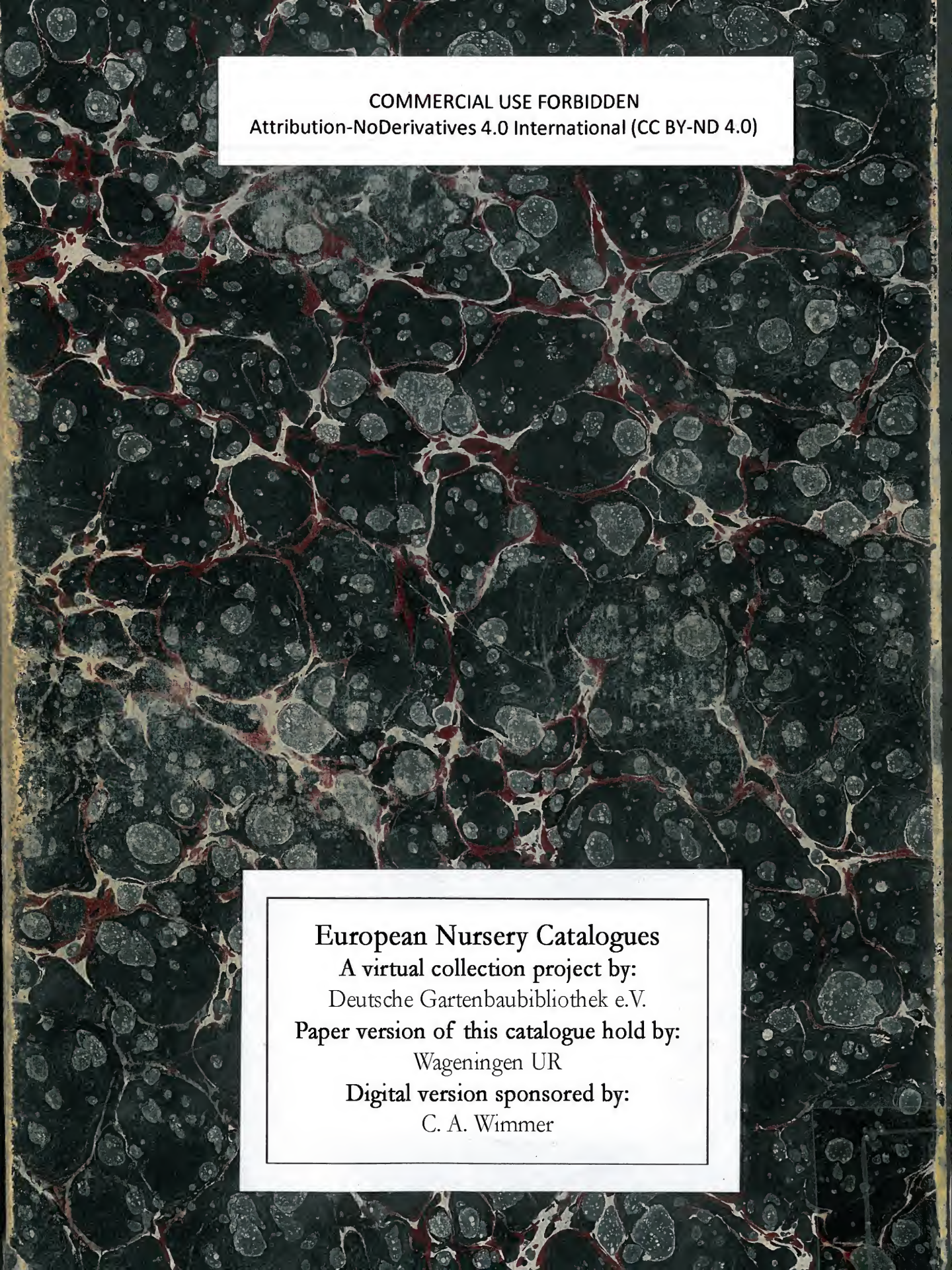
L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Druck der Papierwaaren-Fabrik Bockwa i. S. (Ernst Sarfert Nachf.).

Situationsplan.







COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)

European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen UR
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer